



**Jahresbericht**

der

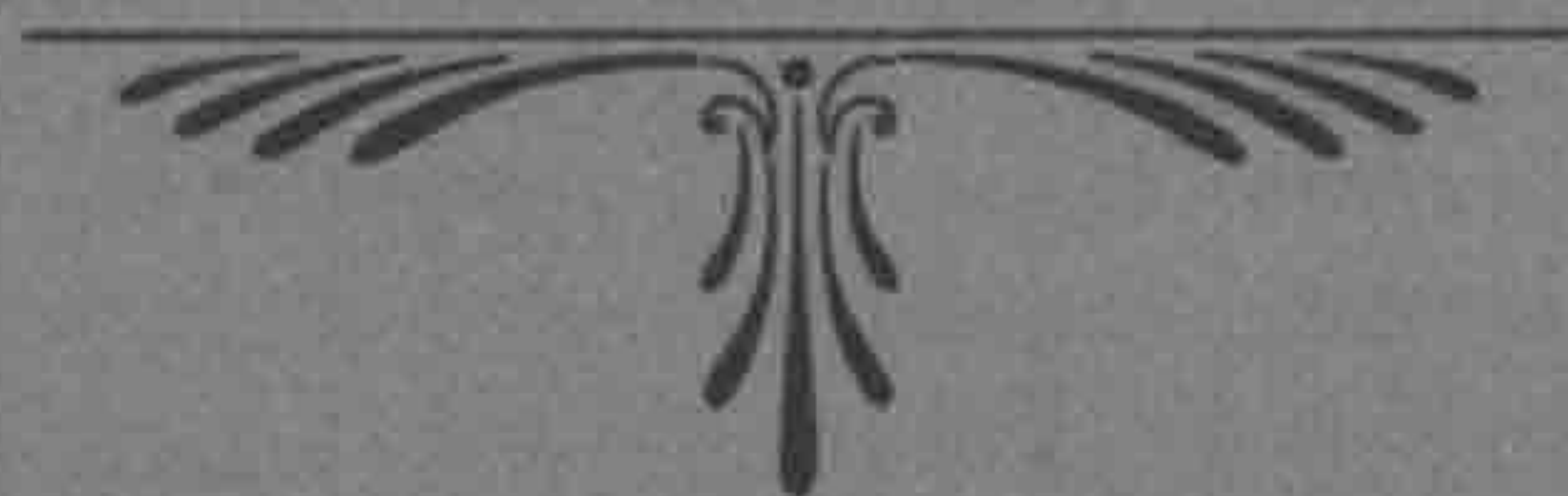
**Sektion Berlin**

des

**D. u. Oe. Alpenvereins**

für

**1907**



0802



Jahresbericht

der

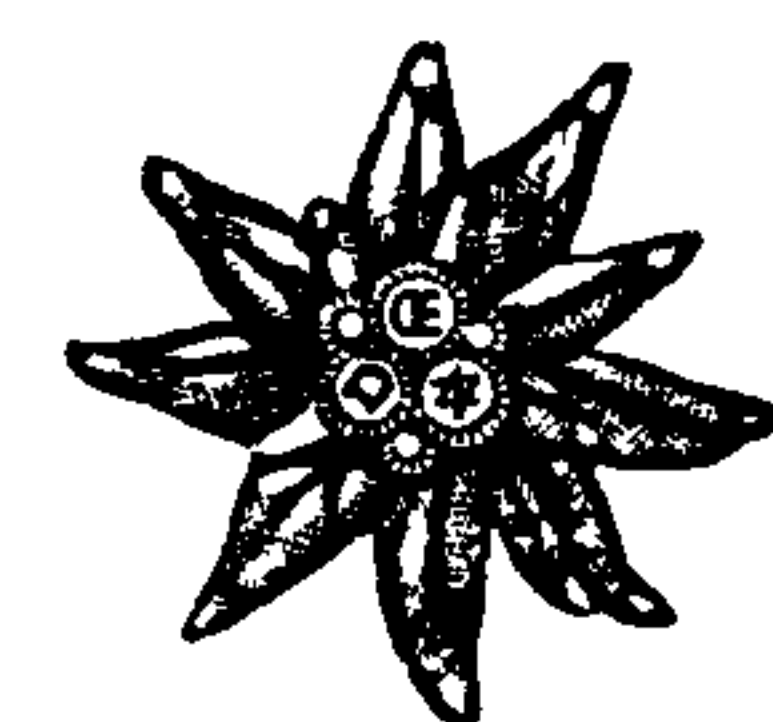
Sektion Berlin

des

D. u. Oe. Alpenvereins

für

1907



BERLIN.

Druck von Mesch & Lichtenfeld,  
S. 42, Luisen-Ufer 13.

# INHALT.

	Seite
1. Sektionsbericht . . . . .	5
2. Vorträge:	
Dr. Kuhfahl: Wintertouren im Riesengebirge . . . . .	13
Dr. Friedensburg: Zehn Gebote des Bergsteigers . . . . .	13
L. Treptow: Was das Fremdenbuch der Ortler Hochjoch- hütte erzählt . . . . .	14
Härtel: Vesuvausbruch von 1906 . . . . .	15
L. Treptow: Aus dem Zillertaler Hochgebirge . . . . .	16
Dr. O. Mohr: Auf alten und neuen Wegen im Gurgler Gebiet . . . . .	17
F. Bagel jr.: Drei Gratanstiege auf den Ortler . . . . .	33
L. Treptow: Tirol vor 50 Jahren . . . . .	50
Dr. Mühlstaedt: Beim König der Berge; Sommer- und Winterfahrten zum Mont Blanc . . . . .	59
Bullock-Workman: Erstbesteigungen von Gipfeln im Nordwest-Himalaya . . . . .	59
v. Wundt: Bergfahrten in der Ortler u. Bernina Gruppe . . . . .	60
3. Beschlüsse der Jahresversammlung . . . . .	61
4. Tourenbericht . . . . .	62
5. Bibliothek und Sammlungen . . . . .	89
6. Kassenbericht . . . . .	90
7. Hüttenbericht . . . . .	96
8. Mitgliederverzeichnis . . . . .	117

## 1. Sektionsbericht.

Wenn wir auf das verflossene Vereinsjahr 1907 zurückblicken, so finden wir unsere Sektion in eifriger alpiner Tätigkeit, dabei aber zugleich in ruhiger und stetiger Entwicklung. Am 1. Januar 1907 war der Mitgliedstand 3033. Während im Laufe des Jahres 249 neue Mitglieder aufgenommen wurden, fand ein Abgang von 118 Mitgliedern statt, so dass der Bestand am 1. Januar 1908 3164 betrug. Die Vermehrung ist also noch etwas stärker als im Jahre 1906 gewesen.

Wir haben 49 Mitglieder durch den Tod verloren. Es sind die Herren: Kammergerichtsrat a. D. *R. Bauer* (82), Divisionspfarrer *Becke* (06), prakt. Arzt *Dr. H. Beckmann* (95), Rentner *Benkendorf* (95), Wirkl. Geh. Oberregierungsrat *Dr. L. Brandt* (92), prakt. Arzt *Dr. Brann* (95), Prof. *Dr. Braumüller* (00), Oberverwaltungsgerichtsrat *A. Eggert* (93), Rentner *von Eynern* (98), Geh. Sanitätsrat *Dr. Fornet* (91), Amtsrichter a. D. *H. Fränkel* (02), Kommerzienrat *J. M. Friedländer* (92), Bankier *W. Friedländer* (96), Theaterdirektor *Fritzsche* (02), Kgl. Baurat *Gaedertz* (04), Kgl. Baurat *C. Gause* (96), Justizrat *Dr. Gelpcke* (95), Bankkassierer *H. Grunert* (03), Apotheker *M. Hellwig* (91), Verlagsbuchhändler *Herbig* (00), Fabrikbesitzer *Hohmuth* (03), Rektor *Hustedt* (06), Baumeister *Kerwien* (07), Rendant *Kopsch* (85), Major a. D. *K. Krause* (04), Bankdirektor *P. Kretschmar* (86), Hauptmann z. D. *H. Lehmann* (92), Geh. Rechnungsrat *Lomler* (89), Fabrikbesitzer *Lüben* (98), Kaufmann *J. Mengers* (98), Rentner *B. Mohr* (99), Rentner *A. Nitzschke* (01), Hofkupferschmied *P. Otto* (98), Fabrikbesitzer

*Polborn* (00), Grossherzogl. Hoftheaterintendant a. D. *A. Prash* (97), Oberpostsekretär *K. Richter* (97), Fabrikant *C. Rosenstiel* (94), Kaufmann *A. Rosenthal* (02), Kaufmann *R. Schäffer* (94), Kursmakler *P. Schmidt* (94), Fabrikdirektor *Schomburg* (91), Justizrat *H. Seeler* (99), Kaufmann *Seiffert* (96), prakt. Arzt Dr. *Selle* (05), Kaufmann *H. Speck* (94), Verlagsbuchhändler *Fd. Springer* (94), Rentner *Ludwig Thiele* (94), Ingenieur *Vianello* (99). Wir werden den Verstorbenen ein dankbares Andenken bewahren.

Wir konnten im März 1907 12 Mitgliedern das Erinnerungszeichen für 25jährige Mitgliedschaft überreichen.

Der Vorstand hielt 10 Sitzungen ab; eine Veränderung seines Personenbestandes ist im Berichtsjahre nicht eingetreten.

Es haben 9 ordentliche, 2 ausserordentliche Sektionsversammlungen stattgefunden. Die Versammlungen waren meist sehr stark besucht. Unter den Vortragenden befanden sich auch einige wohlbekannte, hervorragende Mitglieder auswärtiger Sektionen. Der Aufruf, den unser Vorsitzender im vorjährigen Berichte an die Vereinsgenossen erliess, sich stärker als bisher zu Vorträgen zu erlauben, hat seine Wirkung nicht verfehlt, so dass seit diesem Winter ein besonders reichhaltiges Programm zur Verfügung stand. Auch neue jüngere Kräfte sind mit Erfolg auf den Plan getreten. Die Redner haben uns, vielfach unter Zuhilfenahme vortrefflicher Projektionen, anschauliche Bilder der Hochgebirgswelt wie des alpinen Mittelgebirges dargeboten und reichen Beifall gefunden. Die Ostalpen wurden, wie billig, bevorzugt; wir haben aber auch Schilderungen grossartiger Touren in den Westalpen und im Himalaya erhalten.

Der Tourenbericht (S. 62 ff.) gibt wieder Zeugnis von einer ausserordentlich lebhaften bergsteigerischen Tätigkeit unserer Mitglieder; und doch waren die Witterungsverhältnisse für die Nord- und Zentralalpen in der Hauptreisezeit überaus ungünstig. — In den letzten Jahren hat der Wintersport eine ungewöhnliche Ausdehnung genommen, und auch zahlreiche Mitglieder unserer Sektion huldigen ihm eifrig. Die Uebersicht auf S. 86 ff. gibt dafür ebenso den Beweis, wie ihn die Berichte in den verschiedenen Nummern

unserer Mitteilungen führen. Zu Skilaut und Sportschlittenfahrten lockte unter den Mittelgebirgen am meisten die Winterpracht des Riesengebirges. Eine Anzahl Winterfahrten wurden auch nach Tirol und der Schweiz unternommen, desgleichen Oster- und Pfingstfahrten, bei denen die sächsische Schweiz den Vorzug fand. Aller Voraussicht nach wird der Wintersport in der Folge eine bedeutende Entwicklung erfahren. Seine Ausübung im Hochgebirge erfordert jedoch, wie eine Reihe schwerer Unglücksfälle beweist, ausser starker Abhärtung und Trainierung wegen der erhöhten Gefahr peinliche Beobachtung der gebotenen Vorsichtsmassregeln.

Dass der Hüttenbesuch mit 7594 Personen gegen 7021 im Vorjahre zugenommen zu haben scheint, liegt daran, dass die Besucherzahl der neuen Tuckettpass-Hütte für die volle Reisezeit 1907 hinzugetreten ist (Hüttenbericht S. 96 ff.). Auf der Berliner Hütte war der Verkehr wegen der Ungunst des Wetters etwas geringer als im Vorjahre. Der Plan ihres Ausbaues ist zunächst noch zurückgestellt worden. Die Habach-Hütte hatte zum ersten Male stärkeren Besuch zu verzeichnen, was wohl zum Teil der Verbreitung des künstlerischen Plakates von Ernst Platz, die wir in die Wege geleitet hatten, zu verdanken ist. Auf der Ortler Hochjoch-Hütte hat die Zahl der besuchenden Hochtouristen das erste Hundert bereits weit überschritten. So erfreulich dies ist, hat jedoch andererseits die mangelnde Ordnung, in der verschiedene Parteien das Innere der unbewirtschafteten Hütte vorfanden, in diesem Jahre zu Klagen Veranlassung gegeben. Auch an dieser Stelle muss die Mahnung wiederholt werden, dass die Besucher, insbesondere die Führerlosen, die Hütte vor dem Verlassen in ordnungsmässigen, sauberen Zustand versetzen.

Wenn bisher stets über schwachen Verkehr auf der Olperer und Riffler Hütte geklagt worden ist, so haben die Hochtouristen wenigstens die Ruhe in der Hochgebirgswelt dort oben niemals unliebsam empfunden. Wie sehr diese Hütten dem Bedürfnis der Bergsteiger entsprechen, beweist die Tatsache, dass der Olperer in dieser Saison von unserer Hütte aus 85 Mal bestiegen wurde.

Dass die Tuckettpass-Hütte schon jetzt einen ungemein

starken Besuch aufweist (weit über 1000), ist in erster Linie der überaus grossartigen Lage zu verdanken und nicht etwa „Spaziergängern“ von Madonna di Campiglio. 352 durchgeführte Bergbesteigungen und keineswegs für Kaffeegäste geeignete Hochgebirgsübergänge beweisen ihre Unentbehrlichkeit für die Alpinisten. Die innere Einrichtung der Hütte ist in diesem Jahre zum Abschluss gelangt. So ist denn dieses Werk unserer Sektion trotz der Missgunst der Irredentisten, deren Hütte wegen mangelnden Besuchs in diesem Sommer geschlossen war, zu gedeihlicher Entwicklung gekommen. Das Bronzerelief Quintino Sellas aber, das die S. A. T. an der Aussenwand ihrer Hütte der unseren gegenüber hat anbringen lassen, möge bei unseren Hüttenbesuchern die dankbare Erinnerung an jenen bedeutenden Staatsmann, Patrioten und Alpinisten wach erhalten, den enge Bande mit Deutschland und deutscher Wissenschaft bis an seinen Tod verknüpften.

Im Jahre 1907 standen unter Aufsicht der Sektion Berlin im Pinzgau 4 Führer und 1 Träger, im Zillertal 38 Führer und 14 Träger. Unter letzteren waren 2 neue Führer und 4 neue Träger. Am 16. Februar 1907 hielt der Führerreferent des Vorstandes Dr. Bröckelmann einen Führertag in Mayrhofen ab, auf dem Führerangelegenheiten erörtert und die Ausrüstungen der Führer geprüft wurden. Bei dieser Gelegenheit sind auch die Führerprämien zur Verteilung gekommen. Um der Neigung der Führer entgegenzuwirken, die Besucher auf eine beschränkte Zahl bequemer Modeberge hinaufzuführen, hat der Vorstand 3 Prämien zu 50, 30 und 20 Kronen für diejenigen 3 Führer ausgesetzt, welche im Jahre 1907 die schönsten und mannigfaltigsten Touren in den Zillertaler Alpen ausführen würden, wobei jedoch Schwarzenstein und Schönbichler Horn nicht eingerechnet werden sollten. Diese Prämienausschreibung ist entschieden von Erfolg gewesen; denn während im Jahre 1906 von den Führern 249 Zillertaler Gipfeltouren (ohne Schwarzenstein und Schönbichler Horn) gemacht wurden, betrug ihre Zahl im folgenden Jahre 301. Die erste Prämie erhielt Georg Kröll; die zweite Alfons Hörhager, die dritte Johann Fiechtl. Im ganzen wurden von den Ziller-

taler Führern ausgeführt im Jahre 1906 579 Hochtouren, im Jahre 1907 609.

Das Jubiläumstipendium unseres Mitgliedes, des Herrn Franz Heller in Blankenburg, für wissenschaftliche Studienreisen in den Alpen (Betrag 300 Mark) ist den Studiosen Richard Engelmann aus Warnsdorf in Böhmen und Hermann Lautensach aus Gotha verliehen worden. Beide machten eine ausserordentlich ergebnisreiche, mit wissenschaftlichen Beobachtungen ausgefüllte Reise vom Tegernsee bis zum Iseosee, wobei auch eine Reihe von Bergbesteigungen und Passübergängen ausgeführt wurde. Herr Lautensach hat darüber einen ausführlichen Bericht erstattet. Bei dem günstigen Ergebnis ist vom Vorstand in Erwägung gezogen worden, ob sich in Zukunft nicht die Beschaffung eines ähnlichen Fonds für derartige Studienreisen ermöglichen lassen wird.

Die Wanderausflüge der Sektion in unser märkisches Seen- und Waldgebiet, welche unter der sachkundigen Leitung der Herren Kapitza, Jaster, Tromm und Weisse stehen, haben die alte Anziehungskraft bewahrt. An den sechs Ausflügen zwischen Februar 1907 und Februar 1908 beteiligten sich bis zu 150 Mitglieder. Als der schönste dieser Ausflüge wurde von den Führern und Teilnehmern die Winterfahrt Erkner—Kranichberge—Woltersdorf bezeichnet (10. Februar 1907). Die Frühjahrsausflüge führten am 28. April von Michendorf nach den Rabensbergen und Potsdam, am 12. Mai nach Trebnitz, Neu-Hardenberg und Buckow, am 2. Juni nach Löwenberg-Lindow und Gransee. Auch in diesem Herbst und Winter wurden noch zwei Ausflüge unternommen, und zwar am 13. Oktober in der Richtung Wildpark, Nedlitz, Sakrow, Potsdam, am 16. Februar nach Hermsdorf—Schulzendorf—Heiligensee—Tegel. Die Teilnehmer wie die Sektion sind den Führern für ihre Mühewaltung zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Von festlichen Veranstaltungen mag hier zunächst des Jahresfestes des Vorstandes und der Jubilare gedacht werden, an dem sich auch die Vorstände der Spezialgruppen und Ausschüsse unseres Vereins beteiligten. Es fand in der Ratsstube des Kaiserkellers unter regem Besuch und in Anwesenheit der beiden noch lebenden Gründer der Sektion, der Herren Gross und

Scholz, statt. Excellenz Sydow führte den Vorsitz, dankte dem „weiteren Vorstände“ für seine hingebende Tätigkeit und feierte die Jubilare.

Wie schon so oft, hat es unser bewährter Festausschuss auch im Winter des Berichtsjahres wieder verstanden, ein prächtiges Winterfest bei Kroll darzubieten. Der herrliche alpine Schmuck der Räume fand den ungeteilten Beifall aller Teilnehmer, und wir müssen dem Festausschuss für seine mühevollen Arbeit um so dankbarer sein, als dieses Mal die Festeinnahmen die Kosten erheblich überstiegen.

Diese erfreuliche Tatsache leitet uns zur finanziellen Lage unseres Vereins über, die der Vorstand als eine sehr günstige bezeichnen kann, und über die unser Schatzmeister Seite 90 ff. Bericht erstattet. Es sei nur erwähnt, dass sich der Aktivbestand von rund 277000 M. am 31. Dezember 1906 auf rund 297000 M. am 31. Dezember 1907 erhöht hat.

Wenn zum Schluss noch von sonstiger alpiner Tätigkeit unserer Sektion zu berichten ist, so gedenken wir zunächst unserer Beteiligung an der Internationalen Sportausstellung in Berlin. Den Vorsitz im Gesamtausschusse führte unser Mitglied Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg, während die Mitglieder Dr. Bröckelmann und Professor Dr. Werner die Leitung der Gruppe Touristik übernommen hatten. Auch unsere kleine Ausstellung war gut besucht und hat das lebhafteste Interesse aller derer gefunden, die das Wirken unseres Vereins und unserer Sektion in den Alpen kennen gelernt haben. Um ihr Zustandekommen haben sich eine Reihe von Mitgliedern, Amateurphotographen, Künstlern und Sportfirmen verdient gemacht.

Mit Befriedigung darf endlich unsere Sektion auf die Mitwirkung zurückblicken, die sie an den Arbeiten des Gesamtvereins im Einvernehmen mit dem Zentralausschuss und den befreundeten Schwestersektionen üben konnte. Wir gedenken hier besonders der erfolgreichen Mitarbeit mehrerer Mitglieder an der Grundlage für eine Neugestaltung der Satzungen, die auf der Generalversammlung in Innsbruck am 14. Juli 1907 zum Beschluss erhoben wurde. Wohl wenige Generalversammlungen sind von unserer Sektion so stark besucht worden, wie die letzte in der

Hauptstadt Tirols. Auch 23 Mitglieder der Schubplattlgruppe in ihren kleidsamen, farbenprächtigen Trachten trugen ihr gut Teil zur Verschönerung und Belebung der Festlichkeiten bei. Allerdings haben diese sehr unter den abnormen, ungünstigen Witterungsverhältnissen gelitten ebenso wie die Ausflüge in die Bergwelt der näheren und fernerer Sektionsgebiete, die im Anschluss an die Generalversammlung geplant waren. Auch wir hatten zu zwei mehrtägigen Ausflügen in unser Zillertal geladen, und es gelang wenigstens den Hochtouristen unter Dr. Bröckelmanns Leitung, die Ueberschreitung des grossen Greiners durchzuführen. — Gegenüber den zum Teil gescheiterten Festveranstaltungen in Innsbruck waren die Verhandlungen von um so vollständigerem Erfolge. Auch an dieser Stelle muss wenigstens des wichtigsten Gegenstandes der Gesamtberatungen gedacht werden, an dem unsere Sektion mitzuwirken berufen war, nämlich der Aenderung der Vereinssatzungen in folgendem Sinne:

- 1) dass der Sitz des Vereins jeweils auf die Dauer von fünf Jahren bestimmt wird;
- 2) dass in den Zentralausschuss, dessen Mitgliederzahl erhöht wird, auch Mitglieder anderer, nicht am Vereinssitze befindlicher Sektionen gewählt werden, um einer grösseren Zahl solcher die Teilnahme an der Führung der Geschäfte zu ermöglichen;
- 3) dass von den Mitgliedern des Zentralausschusses jährlich eine bestimmte Zahl ausscheidet, so dass binnen fünf Jahren eine vollständige Erneuerung des Zentralausschusses stattfindet;
- 4) dass von den Mitgliedern des Zentralausschusses eine bestimmte Zahl am Vereinssitze wohnhaft sein muss, die als Unterausschuss die laufenden Geschäfte nach Massgabe einer besonderen Geschäftsordnung besorgen, während die wichtigen Fragen dem alljährlich mindestens zweimal zusammentretenden (grossen) Zentralausschuss vorbehalten bleiben.

Bereits im Jahre 1888 hatte die Sektion Berlin eine Anregung in derselben Richtung gegeben. Im Jahre 1897 ist die Sektion Austria auf die Frage zurückgekommen, und die Sektion Leipzig hat sie darin unterstützt. In den letzten Jahren ist dann derselbe

Gedanke von den Vorständen der Sektionen Berlin und München wieder aufgenommen worden und im Einverständnis mit dem Zentralausschuss nachhaltig gefördert worden.

Nach einer eindrucksvollen Rede unseres Vorsitzenden wurden die Grundzüge der wichtigen Neugestaltung von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

So ist denn das verflossene Arbeitsjahr unserer Sektion auf allen Gebieten ein fruchtbares gewesen, und wir dürfen die feste Zuversicht ausdrücken, dass es ihr gelingen wird, in der Liebe zu den Alpen auch in der Folge sowohl die eigenen Aufgaben zu erfüllen, wie die des grossen Gesamtvereins wirksam zu fördern.

Berlin, im März 1908.

*H. Krollick.*

## 2. Vorträge im Jahre 1907.

In der Sitzung am 11. Januar 1907 hielt Herr Direktor Dr. Kuhfahl aus Dresden einen Vortrag über seine „Wintertouren im Riesengebirge“ unter Vorführung einer grossen Anzahl seiner berühmten Winterbilder. Es waren durchweg hervorragend schöne Ansichten, die vielen Anwesenden geradezu eine neue Welt erschlossen. Wer nicht selbst schon in Sturm, Schnee und Nebel über den Kamm gewandert ist, der kann sich nicht vorstellen, wie durch den Rauheif („Anraum“) alle Gegenstände, Bäume und Steine, Stangen und Telegraphendrähte die wunderbarsten, abenteuerlichsten Formen annehmen und im ungewissen Licht eines trüben Wintertages dem Wanderer die unheimlichen Gestalten aus dem Reiche des alten Sturmgottes Rübezahl vortäuschen. Wie Geschöpfe des Meeres der Saurierzeit, wie gespenstische Riesenhunde, wie ganze Züge schnell dahineilender Menschen steigen diese eisstarrten Gebilde plötzlich empor aus dem umhüllenden Nebel und wallenden Schneestaub, um ebenso plötzlich wieder zu verschwinden. Für das Riesengebirge sind diese Erscheinungen, die sich anderwärts in solcher Schönheit nicht wiederfinden, kennzeichnend, und sie lohnen allein schon einen Besuch. Freilich, wer hinaufsteigen will in die Welt des Winters, wer wirklich darin wandern will und sich nicht damit begnügt, sich im Schlitten nach einer Baude hinauf- und wieder hinunterschleifen zu lassen, der bedarf neben einiger hochtouristischer Schulung und gehöriger Ausrüstung auch ein gut Teil Wetterfestigkeit, denn fast immer rast und tobt der Schneesturm über diese weiten Hänge, und das Thermometer sinkt zu geradezu unwahrscheinlichem Tiefstand. Ehedem wagte sich niemand in solche Fährlichkeit: heutzutage, unter dem beherrschenden Einfluss des nervenstählenden Wintersports, ist es auch im Winter lebendig droben. Abgesehen von den gekennzeichneten passiven Helden, die oft gar bedenklich an die alpine Landplage, genannt Hüttenwanze, erinnern, findet man besonders an schönen Tagen überall Schneeschuhfahrer, Rodler und Bergsteiger mit Pickel und Eisen, die auch in diesen „subalpinen“ Gebieten eine ganze Anzahl hochtouristischer „Probleme“ gefunden haben und mit ihrer „Lösung“ ihre Kräfte für die sommerlichen Grosstaten stählen und üben.

In der Sitzung am 8. Februar 1907 sprach Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Friedensburg über die Zehn Gebote des Bergsteigers.

Bekanntlich hat die vorjährige Generalversammlung zu Leipzig die Herausgabe eines Schriftchens beschlossen, das die Rechte und Pflichten des Alpenreisenden in Bezug auf ihr Verhalten gegenüber

der Allgemeinheit, den Einheimischen, den Führern, auf den Hütten u. s. w. darstellen soll. Sind doch in den letzten Jahren die Klagen über Missstände immer lauter geworden, die sich aus der ungeheueren Entwicklung des Verkehrs, dem Zusammenströmen gewaltiger Menschenmengen und — der Torheit und Rücksichtslosigkeit vieler, sehr vieler Reisenden ergeben haben. Die Bearbeitung des erwähnten Schriftchens haben der Vortragende und Professor Arnold-Hannover gemeinsam übernommen und legen in der soeben erschienenen Nummer der Mitteilungen des Gesamtvereins die Frucht ihrer Arbeit in Gestalt der „Zehn Gebote“ vor, einer Art alpinen Knigge, der in kürzester und knappester Form alle die Forderungen aufstellt, deren Betrachtung im Interesse eines ungetrübten Genusses am Wandern von allen Reisenden gefordert werden muss. Diese Gebote bildeten die Grundlage des Dr. Friedensburgschen Vortrages, der an der Hand reicher Erfahrungen und vieler, oft recht drastischer Erlebnisse ausführte, was im einzelnen unter den verschiedenen Geboten begriffen sei. Auf diese Weise entstand gleichsam ein Katechismus oder besser Kommentar zu dem Gesetzbuch alpinen Anstandes, mit dem der Verein den beklagten Missständen entgegenzutreten beabsichtigt. Freilich wird dieses Gesetzbuch nur Erfolg haben, wenn alle, die es angeht — und das ist jeder, der an den Bergen Freude hat, — eifrig über die Befolgung dieser Grundregeln wachen. Das ist um so eher zu erwarten, als es sich hier wirklich um eine Sache handelt, wo einer für den anderen steht und mit ihm und durch ihn Leid und Freud erfährt.

In der Sitzung am 8. März 1907 hielt Herr Leon<sup>1</sup> Treptow einen Vortrag über das Thema „Was das Fremdenbuch der Ortler Hochjochhütte erzählt.“

Bekanntlich ist diese von der Sektion Berlin errichtete und am 28. August 1901 eingeweihte Hütte die höchste in den deutschen Alpen; sie liegt auf 3536 Meter Höhe und hat eigentlich die hochtouristische Erschliessung der gewaltigen Ortlergruppe erst recht ermöglicht, da das Nachtlager in so grosser Höhe die volle Ausnutzung des Tages zu weiten Wanderungen gestattet. Von dieser Gelegenheit wird denn auch, wie das Hüttenbuch ergibt, reichlichst Gebrauch gemacht. Bergfahrten, die ehemals zu den seltenen, nur allerersten Steigern möglichen Unternehmungen gehörten, werden jetzt ziemlich häufig unternommen, so z. B. wurde der Hochjochgrat bisher nicht weniger als 130 Mal, darunter 119 Mal im Abstieg überschritten. Die 1893 zuerst geglückte und viel bewunderte Überschreitung von Ortler, Zeburu und Königsspitze ist jetzt mehrfach ausgeführt worden, ebenso die Wanderung von der Königsspitze über Suldengrat und Zeburu zum Hochjoch, letztere nicht weniger als zwölfmal. Ein gewaltiger Steiger hat sogar den Marsch von Sulden über den Maritgrat, Hochjochgrat,

Zeburu, Königsspitze zur Schaubachhütte in einem Tage vollführt. Neben solchen Leistungen finden sich allerdings auch Unternehmungen verzeichnet, die bei dem Kundigen ein „bedenkliches Schütteln des Kopfes“ hervorrufen: glaubt man den oft geradezu phantastischen Zeitangaben — z. B. von der Hütte auf den Zeburu 25, hinab 10 Minuten — so wird man genötigt, neben den bekannten Typen des Spitzenfressers, der Jochfinken, der Talschleiche usw. auch noch die des alpinen Schnellläufers oder Rekordfritzen aufzustellen. Auch sonst bietet das Fremdenbuch Gelegenheit zu allerlei lehrreichen und fröhlichen Wahrnehmungen; z. B. erfüllt es uns mit einem gewissen Stolz, wenn wir lesen, wie Damen sich erst als tüchtige Steigerinnen, dann in der Hütte als echte sorgliche Hausfrauen bewähren. Diese Art der „Frauenbewegung“, die allerdings hier im wahren Wortsinne „auf die Spitze getrieben“ erscheint, erfreut sich allgemeiner Zustimmung.

In der Sitzung am 12. April 1907 sprach Herr Hauptmann Härtel aus Leipzig über den „Vesuvausbruch von 1906“.

Es war dies bekanntlich einer der heftigsten und folgenschwersten Ausbrüche des Feuerberges, merkwürdig auch deshalb, weil er nicht von einem Erdbeben begleitet war und so den Beweis lieferte, dass beide Erscheinungen durchaus nicht notwendig mit einander verbunden sein müssen. Während sich nach Westen und Südwesten fünf Lavaströme ergossen und insbesondere den Ort Boscotrecase verheerten, trieb der Wind ungeheuerere Massen von Asche und „Rapilli“ nach Osten, wodurch namentlich die Ortschaften Ottajano und San Giuseppe schwer zu leiden hatten. So hoch häuften sich die Eruptivmassen auf, dass kein Dach, nicht einmal das der Kirche, die Last zu tragen vermochte, und die stürzenden Balken begruben, was unter ihnen Schutz zu finden gehofft hatte. Auch Neapel hatte unter diesem Aschenregen zu leiden, doch wird behauptet, dass der Einsturz der Markthalle weniger ihm, als — der nachlässigen Bauweise zur Last falle. Viel gerühmt wird die Tätigkeit des Heeres, insbesondere der aus Norditalien stammenden Pioniere, die durch ihre ruhige Tatkraft selbst die bequeme und abergläubische Bevölkerung mit forttrissen. — Der Vortrag war von einer sehr stattlichen Anzahl von Lichtbildern begleitet, die der Vortragende durchgängig selbst unter grossem Aufwand von Mühe und — Stiefeln, aber vom Glücke sehr begünstigt, aufgenommen hat. Sie zeigten die verschiedenen Erscheinungen des Ausbruchs in oft fast beängstigender, unheimlicher Naturwahrheit: die bis in ungeheuerere Höhen aufgeschleuderte Rauchwolke, die Lava in ihren verschiedenen Formen als Gekröse-, Wellen-, Block- und Schollen-Lava, die Schnee- oder Wüstenlandschaft, in die Asche und Rapilli einen so grossen Teil jenes herrlichen Gartenlandes verwandelten. Dazu Blicke in die Landschaft, besonders sehenswert die



Ansicht des Observatoriums des Professors Matteucci, das schliesslich doch auch noch der drohenden Gefahr halber geräumt werden musste, zerstörte Orte und Gebäude und allerlei Volksszenen, u. a. den Augenblick, wie die Einwohner von Boscotrecase dem Lavastrome ihre Heiligenbilder entgegenhalten und der Pfarrer ihm Stillstand gebietet.

In der Sitzung am 10. Mai 1907 sprach Herr Leon Treptow über das Thema „Aus dem Zillertaler Hochgebirge“.

Der Vortrag stand unter der Losung „Zillertal, Du bist mei' Freud!“ und spiegelte die Freude und Begeisterung getreulich wieder, die jeder ordentliche Sektionsgenosse für dieses besondere Ausflugs- und Arbeitsgebiet der Berliner Bergsteiger empfindet. Die Freuden, die diese das Zillertal so lieben heissen, sind allerdings anderer Art als die im Liede aufgeführten: „Gamserln zu derjagn, hübsche Maderln zu befragen“ mag ja auch seine Reize haben, aber dieserhalb kommen wir nicht ins Zillertal. Uns locken die herrlichen Berge, die wundervollen Täler: entfaltet doch das Tiroler Hochgebirge kaum irgendwo anders eine gleiche Fülle der mannigfachsten Reize. Von unübertroffener Schönheit ist die wundervolle Linie, die der Zillertaler Hauptkamm, von wo immer gesehen, darbietet: Greiner, Mösele, Thurnerkamp sind Berggestalten, die sich jedem, der sie einmal erblickte, einprägen und ihn immer wieder zu erneutem Besuch anlocken. Das Mögliche ist getan, diese Wunder jedem nur einigermaßen Gehfähigen erreichbar zu machen. Die Sektion Berlin insbesondere wendet alljährlich grosse Summen auf zur Verbesserung ihres Wegenetzes, zwei bewirtschaftete und zwei unbewirtschaftete Hütten unterhält sie in diesem Gebiet, zahlreich und zum grossen Teil sehr bequem sind die Zugänge aus anderen Tälern. So sind z. B. Pfitscherjoch und Alpeiner Scharte schon um ihrer selbst willen empfehlenswerte Ausflugsziele. An Bergen gibt es solche für jeden Geschmack und für jeden Grad von Leistungsfähigkeit; z. T. an den bequemen Zugangswegen gelegen, fordern sie geradezu zum „Mitnehmen“ heraus. Der Felskletterer mag sich an der Zsigmondyspitze, an Ochsner und Krone versuchen oder den Grossen Greiner angehen, dem Gletschermann bieten Thurnerkamp und Mösele Aufgaben nach Wahl zwischen den einfachsten und kniffllichsten Aufstiegen. Der „ganz wilde“ Hochtourist endlich findet seiner würdige Arbeit in der Verbindung mehrerer Besteigungen durch Gratwanderungen, die sich gerade hier in weitem Umfange unternehmen lassen und alle Ansprüche auch des Verwöhntesten in bezug auf „pikante Stellen“ und „eindrucksvolle Momente“ vollauf befriedigen. Eine solche Gratwanderung schilderte der Vortragende eingehend: die von ihm 1895 mit Stabeler Jörg ausgeführte erste Überschreitung der Mörchner-schneide von ihrem Südabsturz bis zum Kleinen Mörchner, eine bergsteigerische Leistung ersten Ranges, die in dieser Ausdehnung wohl

noch nicht wiederholt worden ist. Der zweite Teil des Vortrages brachte dann in reicher Auswahl von Lichtbildern die schönsten Stellen der Zillertaler Gruppe.

In der Sitzung am 14. Juni 1907 hielt Herr Dr. O. Mohr einen Vortrag mit Lichtbildern: „Auf alten und neuen Wegen im Gurgler Gebiet“.

Der eigentlich ernsthafte Teil der Reise hatte unter eigentümlichen Auspizien seinen Anfang genommen. Nach einigen einleitenden Bummeltagen im Karwendel mit Dr. Kirschner und meinem Bruder hatten wir uns nach Innsbruck begeben, um von dort den Bruder heimwärts zu entlassen, da ich für den späteren Teil der Reise nicht meines Bruders Hüter sein wollte. Für den Scheidenden stiess hier Dr. Ihsen zu uns, der bösartige Absichten auf ein noch ungelöstes Problem im Gurgler Gebiet hatte. Bei dem Warten nun auf den neuen Reisegefährten passierte mir die merkwürdige Geschichte, dass ich auf der Post eine Anweisung über 200 M. vorfand. Absender: Das Institut, an dem ich tätig bin, im übrigen ein Lied ohne Worte. Der schnöde Mammon, den ich als eine zarte Anerkennung mir allerdings selbst unbekannter Verdienste um das Institut auffasste, der sich aber leider hinterher als ein irrtümlicher Weise abgeschickter Vorschuss mit Nachschusspflicht entpuppte, wurde natürlich Veranlassung, dass uns der Aufbruch von Innsbruck nicht ganz leicht wurde. Bis Sterzing gings ja noch, die Strapazen der Bahnfahrt wurden mutig und ohne Klage ertragen, aber dann! Die sonnige Strasse hinein ins Ridnauntal entpresste reichliche Schweisstropfen, so dass, wie so häufig, der Anfang der alpinen Tätigkeit in einer Dauerschimpferei über die höchst überflüssige Schinderei bestand. Das Erreichen des weltenfernen Oertchens Ratschings im Ratschingstal besänftigte etwas die Gemüter, das Gasthaus erwies sich als ein recht gemütliches Nest, dessen Haupteigentümlichkeit im Vorhandensein von 3 oder 4 Spinetts bestand. Glücklicherweise fand sich keine rauhe Hand, die das Schlummerdasein dieser altehrwürdigen Instrumente störte. Nach erquickender Nachtruhe waren die etwas alkoholischen Erinnerungen an Innsbruck ausgelöscht und der alpine Tatendrang liess sich nicht mehr zügeln. Unser Ziel war Schönau im Hinter-Passeier, das uns als Standort zu Touren im Gebiet der jetzigen Essener Hütte dienen sollte, die damals im Bau begriffen war. Um schon auf dem Anmarsch nach Schönau etwas alpin tätig zu sein, wählten wir den Weg über die Hohe Ferse, einem Gipfel zwischen Ratschings- und Ridnauntal, der merkwürdiger Weise im Hochtouristen keine Aufnahme gefunden hat, obgleich seinen Besuch eine sehr schöne Aussicht namentlich auf die Stubai Berge lohnt, ein Blick, der noch ganz besonders durch die herrlichen Talbilder verschönt wird. Die Besteigung bietet keine

Schwierigkeiten, sie ist aber mehr von Ridnaun aus zu empfehlen. Von Ratschings geht's weglos an sehr unangenehm steilem Rasen empor, zunächst im Wald, später aber erbarmungslos der Sonne ausgesetzt, so dass das Vergnügen als ein solches zweifelhafter Güte bezeichnet werden muss. Mit Erreichung des Gipfels stellten sich leider die Folgen der unnatürlichen Hitze des Vormittags ein, dunkle Gewitterwolken ballten sich um unseren luftigen Aufenthaltsort zusammen, uns bald das schöne Bild verhüllend, das uns die Mühsale des Aufstiegs zunächst so reich gelohnt hatte. Also rasch zu Tale! Unschwer vollzog sich, hauptsächlich in steilen Schuttrinnen, der Abstieg ins Staudtenberg-Tal, von hier aus über das Staudtenberg-Jöchl nach dem Lazzacher-Tal, allwo ein altberühmtes Wirtshaus winkte, das Kasten-Wirtshaus, dessen Abgeschiedenheit dem flüchtigen Sandwirt von Passeier vor den französischen Häschern eine Zeitlang Unterschlupf gewährt hatte. Es war Sonntag, und eine fidele Gesellschaft sass vor dem Wirtshaus und liess sich auch durch den langsam einsetzenden Regen nicht beirren: Bergknappen aus dem nicht allzu weit entfernten Schneeberg feierten den Tag des Herrn, die Musikkundigen unter ihnen hatten sich zu einer Kapelle vereint, die ihre munteren Weisen ertönen liess, und bisweilen konnte man mit einiger Phantasie sogar heraushören, was das Gespielte sein sollte. Nur ungerne rissen wir uns von der harmlos vergnügten Bande los; wir hatten noch einen ziemlichen Weg bis Schoenau, und der immer gründlicher sich gestaltende Regen liess ein möglichst rasches Erreichen unseres Zieles anstreben. Da am Sonntag nicht im Bergwerk gearbeitet wurde, konnten wir unbesorgt den Weg nach Schneeberg durch den Kaindl-Tunnel wählen, so fast 200 m unnötige Steigung sparend. Nochmalige kurze Rast in Schneeberg, diesem fast 2400 m hoch gelegenen Bergwerksort, dessen Stollen hauptsächlich Zinkerze, silberhaltige Bleierze, Magneteisenerz und Kupfererze liefern, der aber gleich seinem Namensvetter im sächsischen Erzgebirge längst seine Blütezeit hinter sich hat.

Ziemlich weit vorgeschritten ist der Tag, als wir endlich gründlich durchfeuchtet unter vielen grässlichen Flüchen über den schlechten Weg das Ziel unserer Wünsche, Schoenau im Hinter-Passeier erreichen.

Doch zunächst einiges über die Pläne, die uns gerade nach Schoenau lockten, einem damals in der Touristenwelt so gut wie unbekanntem Nest. Von Schoenau zieht nach Süd-Süd-West das Seebertal, das von einem geradezu ideal schönen Talschluss abgeschlossen wird. Den Glanzpunkt dieses Talschlusses bildet der Hohe First, dessen grösste Merkwürdigkeit darin bestand, dass er ein noch ungelöstes Problem aufwies: sein wunderbar geformter N. W.-Grat war zwar einige Male versucht worden, aber immer hatte der spröde Berg einen Besuch von dieser Seite abzulehnen gewusst. Nun baute, wie

erwähnt, die Sektion Essen damals ihre Hütte im hinteren Seebertal und wollte versuchen, über diesen N. W.-Grat eine Weganlage auf den Hohen First als den stolzesten aller Gipfel im Gebiet der zukünftigen Hütte herzustellen. Schon im Jahre vorher hatte Freund J h s s e n auf Veranlassung der Sektion Essen das Gelände etwas sondiert, aber in Ermangelung von Gefährten nur einen misslungenen Versuch an dem bewussten Grat gemacht; die tüchtige Führerschaft Schoenau's behauptete natürlich, der Grat sei absolut unmöglich, und keiner dieser Helden war zur Teilnahme an einem ernsthaften Versuch zu bewegen gewesen. So hatte J h s s e n den Plan für's nächste Jahr verschoben, immer in der heimlichen Angst, dass ihm jemand zuvorkäme. Gott sei Dank, noch war uns niemand in's Gehege gekommen, wie wir mit Genugtuung feststellen konnten, als wir bei der braven Frau Unterturner, der Lindenwirtin in Schoenau einrückten, bei der Freund J h s s e n schon im vergangenen Jahr einige Zeit gehaust und dort einen ebenso guten Eindruck mitgenommen wie hinterlassen hatte.

Eigentlich hatte das Programm für Montag gelautet: 3 Uhr wecken, 4 Uhr Abmarsch, Richtung Hoher First, aber: „Mögen's a Hammelkot'lett oder a Hammelragoût? Wenn's eher komme wären, hätten's a Brathendel haben können!“ lautete der Schluss der äusserst herzlichen Begrüßungsansprache der braven Frau Lindenwirtin. Unter diesen Umständen stellten sich auf einmal Bedenken gegen den Arbeitsplan für Montag ein und er wurde dahin abgeändert, dass in Anbetracht der zu erwartenden Schwierigkeiten der Aufbruch nur bei gutem Wetter stattfinden sollte. Es war eigentlich ganz selbstverständlich, dass J h s s e n am nächsten Morgen 3 Uhr feststellte, es regne und von der Tour könne unter diesen Umständen keine Rede sein. Ich glaube, es wäre ihm auch schlecht gegangen, wenn sein Wetterbericht anders gelautet hätte. Es trat demgemäss der veränderte Feldzugsplan in Kraft, dessen erster Teil darin bestand, dass alle drei wieder die Decke über die Ohren zogen und in süßen Schlummer versanken, der einige Stunden später noch einmal kurz unterbrochen wurde durch qualvoll ängstliche Laute aus dem Händelkasten, uns Barbaren eine ebenso liebliche Musik wie das vorher angeblich gehörte Regenrauschen. Heute gibt's keinen Hammelbraten! Gegen 10 Uhr Levée, Café complet mit Eiern, Butter, Honig; 12 Uhr Diner, dessen Menu der scharfsinnige Hörer erraten wird und der stumpfsinnige nicht zu wissen braucht. Lindenwirtin, Lindenwirtin, du machst deinen Gästen das Scheiden schwer und deine Verpflegung wird wohl manche unausgeführte Tour auf dem Gewissen haben! Nachmittags gegen 2 Uhr Abmarsch zur Seeberalm. Von Schoenau zunächst ziemlich steil am linken Ufer des wild schäumenden Seeberbaches empor zu einer kleinen Kapelle, wo dem entzückten Auge zum ersten Mal der herrliche Talschluss des Seebertals erscheint;

rechts der Granatkogel, links der Herrscher des Gebietes, der Hohe First, beide verbunden durch einen wild zerschnittenen, mit Türmen besetzten Grat, unserem Weg, der mauergleich auf den prachtvoll zerklüfteten Seeberferner niederbricht, fürwahr ein prachtvolles, hochalpines Bild! Nicht recht gefallen wollte uns, dass die Steilwände des Grates, die eine dauernde Ansammlung von Schnee vermöge ihrer Steilheit nicht zulassen, bedenklich weiss gesprenkelt erschienen: Neuschnee passte nicht recht in unser Programm.

Von der Kapelle aus geht es ziemlich eben im Tale hin, immer schöner, immer vollkommener zeigen sich die Majestäten des Seebertals, umhüllt vom eisigen Hermelinschmuck der Gletscher und Firnfelder. Ungnädig verhüllt meist der Hohe First seine höchste Spitze mit einer Nebelkappe, nur dann und wann lüftet er diese, um verächtlich hinabzublicken auf die drei Menschlein, die ihm einen Besuch zgedacht haben von einer Seite, von der er eigentlich nicht empfängt.

Nach wenig mehr wie einstündiger Wanderung ist die 1830 m hochgelegene Seeberalm erreicht. Nach einigem Parlamentieren wird uns Nachtlager bewilligt, und nun soll der Nachmittag noch zu einem Rekognoszierungsbummel ins obere Tal verwendet werden. Also alles Gepäck usw. in der Alm gelassen, nur J h s s e n, der Spezialphotograph der Expedition, bewaffnet sich mit seinem apparatbeschwerten Rucksack, der aber auch noch andere Herrlichkeiten, namentlich Karten, ein improvisiertes Herbarium und dergl. barg, und nun los. Wenig Schritt oberhalb der Hütte fordert der Ausblick auf den herrlichen Talschluss bereits das erste photographische Attentat heraus. Der Rucksack wird fein säuberlich auf einer mächtigen Felsplatte niedergelegt, die im Verein mit vielen gleichgearteten Genossen durch ihre rundgeschliffenen Formen uns Geschichten aus alten Zeiten erzählt, wo die jetzt Kilometer weit entfernten Gletscher ihre eisigen Zungen begehrlieh bis tief hinab ins Tal gestreckt haben, ob nach den Brathähndeln der Vorgängerinnen der Frau Untertuner, weiss man nicht, verständlich wäre es aber. Lange dauerte es, bis der Bilderfang gelang. Das Wetter hatte sich mittlerweile recht bedenklich verändert, massenhafte Nebelfetzen und tiefliegende Wolken erweckten nicht gerade erfreuliche Hoffnungen für den kommenden Tag. Während unser Photograph noch auf einen günstigen Augenblick lauerte, hatten sich einige Schweine in unserer Nähe eingefunden, die wir aber, in das Schauen nach oben vertieft, nicht weiter beachteten. Endlich war die Aufnahme fertig, nun weiter! Aber, oh Schreck, von Forschungsdrang beseelt, hatten die Vierfüssler den Rucksack einer eingehenden Besichtigung unterzogen und Karten und Herbar auf Papierfestigkeit, Schmachhaftigkeit des Herbarinhalts auf das genaueste studiert. Auch J.'s Lodenmantel hatte sich wenigstens stückweise hinter dem Gehege ihrer Zähne befunden, war aber glücklicherweise als ungeniessbar wieder ausgespuckt worden.

Hätten die armen Viecher geahnt, wie furchtbar und wie häufig wir diese Schandtät rächen würden, sie würden sich in heiliger Scheu um das Opfer ihres Forschungsdranges gedrückt haben, ohne es zu berühren. In Ermangelung anderer harten Gegenstände machten diesmal blos einige Steine grösseren Kalibers sie auf das Unzulässige ihrer Tätigkeit sanft aufmerksam. Unter Fluchen, Schimpfen und Lachen sammelten wir die traurigen Reste der schweinerischen Zerstörungswut und begaben uns weiter landeinwärts zu kleinen Kuppen in der Nähe des Seebersees, von wo sich unser morgender Weg ziemlich klar übersehen lassen musste, oder besser, hätte übersehen lassen müssen. Denn zu sehen war überhaupt nichts. Immer mehr zog sich der Vorhang vor unserem ersehnten Ziel zu und bald lehrten uns lustig umtanzende Schneeflocken, dass wir uns im Sommer anno domini 1902 befanden. Also kehrt marsch, zur Alm zurück, vielleicht kommt ein wohlwollender Wind und fegt uns die Bahn doch noch für morgen rein.

Der Abend am Feuer mit ungefähr 15 Sennen und Hirten war mehr romantisch wie gemütlich. Ein eisiger Wind fegte durch die Hütte, die nassen Stiefel trugen ebenfalls nicht zur Erhöhung der Gemütlichkeit bei, kurz wir fühlten uns nach kargem Mahle erst wieder behaglich, als wir wohlversteckt in frischem Heu uns von lieblichen Träumen von weichen Betten, lieblich duftenden Brathähndeln usw. umgaukeln lassen konnten.

Wenig verheissend dämmerte uns am nächsten Tag gegen 4 Uhr der Morgen entgegen. In den höheren Regionen stark vermehrter Neuschnee, das Wetter mehr wie unsicher erscheinend, kurz Veranlassung zu grosser Siegeszuversicht lag nicht vor. Trotzdem rückten wir los, zunächst den Weg, den wir bereits am Nachmittag vorher gemacht hatten, dann höchst unpraktisch wegen der starken Versumpfung des Geländes westlich des Sees entlang zu den grossen Schuttreissen, die vom Granaten- und Seeberferner ins Tal hinunterziehen. Noch waren wir in nächster Nähe des Sees, als wieder ein tolles Schneetreiben begann, das in kurzer Zeit auch die tiefer gelegenen Teile der Hänge mit einem weissen Tuch ebenso sauber wie unerwünscht überzog. Unsere Hoffnungen sanken tief unter den Gefrierpunkt. Bei diesen Umständen war gar nichts zu machen, wollten wir uns nicht dem berechtigten Vorwurf sträflichen Leichtsinns ohne jede Aussicht auf Erfolg aussetzen. Nun ganz untätig brauchten wir aber doch nicht zu sein. Unter bēabsichtigter Weg war, wie gesagt, der N. W.-Grat des stolzen Gipfels. Dieser Grat sendet von einem Punkt, 3165, jetzt Essener Spitze genannt, der sich ziemlich scharf gezeichnet von seiner Umgebung abhebt, einen Seitengrat in nord-östlicher Richtung gegen das Seebertal, wo er in einem breiten Moränenrücken endet. Dieser Rücken bricht in einer Steilstufe ins Tal hernieder und der Einstieg durch diese ist nicht ganz leicht zu

finden, da er nur an einer einzigen Stelle ohne Schwierigkeiten zu bewerkstelligen ist. Auch wir stiegen zunächst zu weit oben ein und erst nach längerem Umherkraxeln gelang es, in gangbares Gelände zu kommen. Nun ohne Schwierigkeiten auf dem Rücken in die Höhe, der nach links (Süden) in prachtvollen Steilwänden niederbricht in eine schauerliche Schlucht, die auf der anderen Seite von ebenfalls senkrechten, merkwürdig blaugefärbten Felswänden in ihrem unteren Teil, in ihrem oberen Teil von dem stark zerklüfteten nordöstlichen Rand des Seeberfers umrahmt wird. Weiter nach S. O. zu entragt dem Ferner ein kühnes Felshorn, scheinbar unnahbar infolge furchtbaren Plattenpanzers, damals noch namenlos, jetzt Racinehorn genannt. Trotz des Wetters hielten uns die herrlichen Blicke, die die nächste Umgebung bot, lange auf dem Rücken gefangen, dann, es mochte gegen 10—11 Uhr morgens sein, gaben wir das Rennen endgültig auf: der Hohe First hatte uns durch das schwere Geschütz des schlechten Wetters zum ersten Mal abgeschlagen. Nun warte nur, alter Junge, so rasch geben wir das Spiel nicht verloren! Haben wir doch eine treffliche Verteidigungsstellung im geliebten Schoenau, umgürte Dich mit einem Neuschneepanzer, sende Deine Wettergeschosse gegen die frechen Eindringlinge, die in Dein Allerheiligstes wollen, in unserer Villa, bei Brathähndeln, Hammelfleisch, Spezial und Terlaner passen wir schon noch den Augenblick ab, wo Deine Wachsamkeit einmal eingeschlafert ist, und dann, wehe Dir!

Aber noch ist unsere Tätigkeit auch an diesem Tage unserer Niederlage nicht erschöpft. Damit wir beim nächsten Angriffe nicht wieder wie heute eine geschlagene Stunde nutzlos verklettern im Suchen nach dem Einstieg, entfalten wir auf dem Rückweg noch eine rege Tätigkeit im Bau von Steinmandln, um dann gegen Mittag wieder in der Nähe des Sees uns zu befinden, über uns ein prächtig blauer Himmel, der Hohe First höhnisch auf uns herablachend. Auch ohne dass man grosse Anstrengungen hinter sich hat, lässt sich unter sotanen Umständen ganz gut schlafen, Oelsardinen, die eigentlich als Gipfelfutter bestimmt waren, und Schokolade füttern, wie drei menschliche Figuren am Seebersee zeigten. Der Spätnachmittag fand uns wieder in Schoenau, natürlich nicht gerade in bester Laune. Was ist nun zu tun? Bei der voraussichtlichen Schwierigkeit der Tour glaubten wir nur Erfolg haben zu können, wenn die trügerische Hülle des Neuschnees wieder entfernt sei, bei der Menge aber, die an den zwei letzten Tagen gefallen war, musste mindestens ein recht warmer Tag dazwischen liegen, den wollten wir abwarten, dann sollte der Angriff erneuert werden.

Der Mittwoch war prächtig, zu schön, als dass wir ihn in Schoenau untätig hätten verbringen können, also Arbeit für drei Arbeitslose!

Nun war uns vom Seebertal aus dessen östliche Begrenzung,

ein prächtig gezackter Felsgrat mit einigen daraus hervorragenden Gipfeln, aufgefallen, vielleicht bot er für einen Tag Arbeit und Vergnügen. Ob wir bereits Vorgänger in dieser Gegend hatten, mag dahin stehen, wahrscheinlich ist es nicht.

Durch prächtigen Wald, den Seeberwald, an der Rabensteiner Alm vorbei bummelten wir bei herrlichem Wetter längs des rechten (westl.) Passerbach-Ufers, unter uns das reizend gelegene Rabenstein mit seinem schmucken Kirchlein, über uns zur Rechten das Ziel unserer Wünsche. Wir steuern gerade auf Punkt 2435 los, erst über Almwiesen, dicht mit Braunellen besetzt, die ihren betäubenden Duft in den herrlichen Morgen hauchen, dann über grosse Geröllfelder und einzelne grosse Schneeflecke schliesslich empor zum festen Fels. Aufstiegsrouten, soviel man will, jeder kletterte auf eigene Faust den steilen aber gut gestuften Fels empor, ziemlich zu gleicher Zeit kommen wir auf dem aus riesigen Blöcken bestehenden Gipfel an. Viel Platz gewährt er nicht, aber dafür ist er im übrigen raffiniert eingerichtet, die Gipfelblöcke bilden eine geräumige Höhle, die sich als Biwakplatz, Unterschlupf bei schlechtem Wetter und dergl. gar köstlich eignet. Schade, dass es erst kaum Mittag und so schönes Wetter ist. Was nützt mir der Mops, wenn er nicht gerollt ist! Uebrigens in der Höhle entdeckten wir spärliche Holzreste, augenscheinlich herrührend von einem Vermessungssignal. Nach langem Gipfelaufenthalt, der namentlich photographischen Zwecken diente, verfolgten wir in sehr hübscher Kletterei den Grat weiter nach den sechs Spitzeln, einem Gipfel von 2650 m Höhe. Dabei mussten wir feststellen, dass die Kartierung dieser Gegend auf dem Blatt III der A. V. Karte Oetztal-Stubai augenscheinlich nur vom Tale aus gemacht war, der Grat zeigte einen viel verwickelteren Verlauf, als die Karte angab. Nach Osten zu bricht der Grat unvermittelt ausserordentlich steil nach dem Passeier-Tal ab, so dass die Begehung bisweilen ziemlich exponiert wird. Ein Versuch aber, diese Stellen in der Westflanke zu umgehen, führt infolge der plattig-schaligen Bauart, der steil aufgerichteten Schichten in ganz erheblich schwierigeres Gelände, so dass wir bald wieder dem Grat selbst zustreben, der uns dann nach verhältnismässig kurzer Kletterei auf die sechs Spitzeln führt. Hier bietet sich unser heiss ersehntes Ziel, der Hohe First mit seinem N. W.-Grat in seiner ganzen Pracht, fast feindselig hart erscheint der Berg mit seinem Grat, dessen Türme und Zacken recht ernste Arbeit verheissen, und lange Zweifel drängen sich uns auf, ob wir wohl der Aufgabe gewachsen sein werden. Wieder wird heftig photographiert, dann geht's weiter von den sechs Spitzeln nach dem höchsten Gipfel des ganzen Zuges, dem Draunsberg 2761 m. Die prächtigen Blicke in die blaugrüne Tiefe des Passeier-Tales, der Blick hinüber nach den zahlreichen Gipfeln der Westbegrenzung des Seeber-tales, der Blick zurück nach Norden nach den eisgepanzerten Riesen

des Stubais, alle haben für uns heute nur geringes Interesse, magisch zieht immer wieder der Hohe First und sein Nachbar, der Granatenkogel, beide verbunden durch den Grat, unseren beabsichtigten Weg, unsere Blicke auf sich. Der Nachmittag ist ziemlich weit vorgeschritten, morgen soll ein neuer Angriff auf den stolzen Gegner unternommen werden, es ist also Zeit, nach Schoenau zurückzukehren, um frische Kräfte zur Tat zu sammeln. Leicht vollzieht sich der Abstieg vom Draunsberg durch das Grindelbachtal ins Seebertal, auf bekannten Pfaden gehts in schnellem Schritt talabwärts, nicht ohne dass die verbrecherischen Schweine an der Seeberalm einige sanfte Pickelhiebe bekommen hätten. Nach gediegenem Abendessen wird zeitig das Bett aufgesucht, in aller Herrgottsfrüh soll ja der Abmarsch nach dem Hohen First vor sich gehen.

Donnerstag, den 14. VIII., zweiter Versuch zum Hohen First; diesmal verlief die Sache wesentlich einfacher als das erste Mal. Abmarsch 4 Uhr von Schoenau, Beginn des Regens 4<sup>15</sup>, des Schneewetters 4<sup>30</sup>, Unterschluß unterhalb der Seeberalm 5 Uhr, gebildete Gespräche, Abwarten von besserem Wetter bis 6<sup>30</sup>, Rückzugsorder, Rückmarsch nach Schoenau, dort Ankunft 7<sup>15</sup>, der Rest ist — Schlafen, Essen, Trinken und tief geknickte Stimmung. Im Kriegsrat endgültiger Beschluss: letzter Versuch, Freitag, den 15. VIII. Misslingt dieser abermals, dann ade Schoenau, ade Hoher First, dann gehts weiter ohne die Lorbeern der Erstersteigung.

Freitag früh, zur gewohnten Stunde, 4 Uhr Abmarsch aus Schoenau. Wie wird die Sache heute ausgehen? Noch ist das nebelfeuchte Tal in Dämmerung gehüllt, wird der Nebel der nun bald hervorbrechenden Sonne weichen, oder wird er sich, wie gewöhnlich zu Regen, in den höheren Regionen zu Schnee verdichten? Wortlos schreiten wir den nur zu gewohnten Weg ins Seebertal. Auf der Seeberalm noch alles ruhig. Inzwischen hat das Wetter ein freundlicheres Ansehen bekommen, drüben im Osten, über den am Mittwoch begangenen Grat, schiessen die ersten feurigen Sonnenpfeile hervor, die Natur zu neuem Leben erweckend und erwärmend, uns mit froher Zuversicht erfüllend für das Gelingen unseres Vorhabens! Freilich pfeift schon hier unten im Tal ein recht kalter Wind und die weissgesprenkelte Nordwand des Hohen First warnt vor Unterschätzung der kommenden Schwierigkeiten, aber wenn wir auf das Wegtauen des Neuschnees warten wollten, nun im Sommer 1902 hätten wir's wohl kaum mehr erlebt.

Rasch gehts im Tal aufwärts. Gegen 7 Uhr haben wir den Einstieg in den Moränenrücken erreicht, dank den am Dienstag gesetzten Steindauben brauchten wir nicht erst nach dem Einstieg zu suchen, nach kurzer erster Frühstücksrast gehts mühelos auf dem mässig geneigten Rücken in die Höhe. Wieder bewundern wir zur Linken die tief eingerissene Schlucht, den herrlichen, zerklüfteten

Seeberferner, diesem entragend das plattige Horn, das gleich einem Trabanten Wacht hält vor dem Herrscher des Tals, dem Hohen First der sich in majestätischer Grösse und Schönheit aus dem Gletscher emporschwingt. Bald ist das Ende des Moränenrückens erreicht, ein Uebergang nach rechts über steile Schneefelder führt zu dem eigentlichen Felsgrat, der vom Punkt 3165 des Granatenkogel-Hochfirstgrat in der Richtung auf das Seebertal herniederzieht.

Unschwer gehts auf diesem empor, wenn sich auch hier schon der massenhafte lockere Neuschnee recht unliebsam bemerkbar machte und der eisige Sturm die Hüte mit den Schneehauben vertauschen liess. Gegen 10 Uhr war der Punkt 3165 — jetzt Essener Spitze genannt — erreicht, und damit standen wir auf dem Grat, den es heut zu erobern galt. Schon dieser Punkt allein lohnt einen Besuch, ein gewaltiges Hochgebirgsbild ist es, das sich dort dem Beschauer entrollt. Nach beiden Seiten zieht von dort der Grat, rechts nach dem Granatenkogel, (dieser Teil des im ganzen ungefähr 1500 m langen Grates wurde zum ersten Mal 1895 von Gustav Becker begangen), links nach dem Hohen First, diesem Teil stand heute seine erste Begehung bevor. Nach Norden zu liegen tief zu unseren Füßen Granaten- und Seeberferner, von Süden steigt der Gaisbergferner ziemlich hoch an der Gratflanke empor. Eine herrliche, wilde Berg-einsamkeit umfängt uns, eisig umbläst uns der Sturm, der den feinen pulverigen Schnee, Eisnadeln gleich, gegen alle ungeschützten Körperteile fegt, und gern ziehen wir uns hinter einen Schutz gewährenden Felsblock zurück, um uns durch ein kurzes aber kräftiges Mal für die nun beginnende eigentliche Arbeit zu stärken. Um 11 Uhr erfolgt der Aufbruch, Höhenunterschied bis zum Hochfirstgipfel nur 250 m, Luftlinie bis zum Gipfel ungefähr 1 km. Der erste Teil des Grates, der von unten gesehen uns mit seinen vielen und scharfen Türmen recht bedenklich erschienen war, erwies sich als viel leichter wie erwartet. Zwar mussten alle Türme überklettert werden, aber fast immer konnten wir alle drei gleichzeitig klettern, nur durch 25 m Seil verbunden. Das Gestein war verhältnismässig fest, wenn auch, wie überall im Gneiss und Schiefer, jeder Tritt und Griff erst sorgfältig geprüft werden musste und mancher lockere Block je nach Wunsch nach dem Gaisberg- oder dem Seeberferner befördert wurde. Es war eine sehr nette, vergnügte Kletterei, bei der sich nur Kälte und Sturm und bisweilige Vereisung des Gesteins unangenehm bemerkbar machten. Vor allem wirkte es beruhigend, dass nach dem Gaisbergferner eine grössere Anzahl Rinnen hinunterführte. Falls der Grat ungangbar wurde, war es sicher möglich, durch eine dieser Rinnen auf den Gaisbergferner zu gelangen und von da wenigstens auf dem gewöhnlichen Weg zum Gipfel des erstrebten Berges zu gelangen. Nach weniger als zwei Stunden standen wir vor dem steilen Aufschwung, den der Grat in seinem letzten Teil

nimmt, einer Stelle, die uns von unten immer unangenehm aufgefallen war, mit deren Ueberwindung wir aber gewonnenes Spiel zu haben glaubten, denn der Alpenvereinskarte nach musste dann auf der Südflanke der Gletscher bis ziemlich an die Grathöhe heranreichen, und die wilde Zerrissenheit des letzten Teils des Grates schien kein Hinderungsgrund mehr zu sein, er liess sich ja sicher auf der Südseite umgehen. Nun am Aufschwung selbst angekommen, sah die Sache recht wenig vertrauenerweckend aus, eine steile Plattenflucht, fast gar nicht unterbrochen, zu allem Ueberfluss stark vereist. Mit 25 m Seil ist hier nichts mehr zu machen, also noch das andere Seil her, vielleicht reichen 45 m. Kirschner versucht zunächst unmittelbar an der Plattenwand in die Höhe zu gehen. Mühsam arbeitet er sich empor, Tritte und Griffe sehr wenig, letztere und kleine Risse in den Platten muss erst der Pickel von Eis säubern, das ganze ist schon mehr eine Tierquälerei. Ungefähr 15—20 m ist er hoch, da geht's nicht weiter. Eine ziemlich grosse Platte zwischen seinen Füßen beginnt bedenklich zu wackeln, ein Weiterkommen ist hier vollständig ausgeschlossen.  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beginn des Versuchs stehen wir wieder zu drei am Fuss der Platten, was nun tun, sollen wir das Rennen aufgeben und im niederschlagenden Gefühl eines misslungenen Versuchs abziehen? Gründe dafür wären eigentlich mehrere vorhanden gewesen, einmal die vorgerückte Tageszeit, dann aber begann der Wind aus den Tälern dicke Nebelmassen gegen unseren Grat zu treiben, die hoffnungsfreudige Stimmung von vorher hatte einen bedenklichen Stoss erlitten. Nun, noch einen Versuch wollen wir machen. Wenn irgendwo, so scheint an der Nordflanke, die steil hernieder bricht zum Seeberferner, eine Bezwingung des Aufschwungs möglich. Wir ändern die Reihenfolge, Jhsen mit frischen Kräften übernimmt die Führung, dann folgt Kirschner, ich als letzter. Wieder ein schwieriges, ganz langsames Höherarbeiten an den Platten, dann links hinaus in die steile, sehr exponierte Wand. Die Sache scheint zu gehen, freilich ausfallen darf keiner, die Versicherung ist grösstenteils nur moralisch. Langsam kommen wir höher, der Nebel verdeckt die schauerliche Tiefe, die links von uns herniederbricht. Jetzt reisst eine steile Rinne durch die Wand, die bis auf die Gratschneide, ganz dicht an die höchste Stelle des Grataufschwungs hinaufführt. Wenn es gelingt, diese zu durchklettern, dann ist der Aufschwung gewonnen, dann muss die Sache leichter werden, auf der Südseite muss ja nun der Gletscher herantreten. Es war ein schweres Stück Arbeit und wohl der unangenehmste Teil der Tour, schliesslich alle drei gleichzeitig in der vereisten Rinne, da diese eben länger als das Seil, aber es glückte schliesslich doch, die Gratschneide war wieder erreicht, doch was war das? Der Blick nach Süden glitt an einer Mauer hinunter, gerade so steil wie die Nordflanke, vom erhofften Gletscher keine Spur; dafür lag vor uns nun

ein Grat, der an Zerrissenheit alles bot, was man füglich verlangen kann, Gratturm folgte auf Gratturm, dazwischen der Grat selbst verengt, stellenweise auf weniger wie Handbreite, und keine Möglichkeit, rechts oder links ausweichen zu können. Es gibt also nun schwere Arbeit, doch mit Ueberwindung des Grataufschwungs war wieder neue Hoffnung bei uns eingezogen. Wenn nur das infame Schneetreiben und der eisige Sturm nicht wären! Ein Versuch meinerseits in Handschuhen zu klettern, misslang gänzlich, es fehlte die nötige Feinfühligkeit; Jhsen versuchte es zwar, stellte aber nach ganz kurzer Zeit fest, dass er einmal Handschuhe „gehabt“ hätte, das scharfe Gestein hatte in kürzester Zeit gründliche Arbeit an den Handschuhen getan, ein Teckel hätte sie nicht besser zerarbeiten können. Dazu wurde nun das Gestein immer schlechter und schlechter, riesige Blöcke und Platten, scheinbar festgefügt, wurden bei der Berührung lebendig, ein Krachen, dann längere Zeit alles still, endlich ein Aufschlagen in den nebelverdeckten Tiefen auf den Fernern. Doch was waren diese Mühsale und Beschwerden gegen das Grossartige der Umgebung! Diese Türme, phantastisch in der Gestalt, meist grosse Hörner mit einer glatten plattigen Seite und einer dem ersehnten Gipfel zugekehrten, oft senkrechten, bisweilen überhängenden Seite. Dazwischen der scharfe Grat, oft nur im Reitsitz begehbar, und nun diese Blicke in die Tiefe! Meist ja durch Nebel neidisch verhüllt, aber der Sturm zerriss doch oft auf Augenblicke den Nebelvorhang, dann glitt das Auge an den Steilwänden hinab zu dem blinkenden Ferner und eine wilde Freude erfüllte uns drei Menschlein, denen es vergönnt war, als erste diese Schönheiten zu bewundern, Schönheiten, die in dem zur ganzen Umgebung passenden wilden Wetter vielleicht ganz besonders eindrucksvoll hervortraten.

Wie weit wird's noch zum Gipfel sein? Zu sehen war davon nichts, ungnädig hatte der hohe Herr sein Haupt völlig in Nebel gehüllt. Einige hohe Grattürme, viele kleine sind, oft recht mühsam, bisweilen exponiert überklettert, immer noch nichts vom herantretenden Gletscher, immer noch nichts vom Gipfel zu sehen. Ein Blick auf die Uhr: Donnerwetter, schon  $\frac{7}{2}$  Uhr, das kann ja gut werden. Wieder stellt sich ein grosser Gratturm in den Weg, dem Hohen First zu hängt er stark über, zwar bietet er im obersten Stück noch einige Griffe zum Hinunterhangeln, die letzten 10—15 m lässt er sich aber nur durch Abseilen nehmen. Eine Beratung, ob wir diesen folgenschweren Schritt unternehmen sollen oder nicht, fand nicht statt, wir hielten ihn alle drei für selbstverständlich. Jetzt war es entschieden, jetzt mussten wir unter allen Umständen den Gipfel erreichen, sollten wir nicht in eine recht peinliche Lage kommen. Ein Abstieg nach rechts oder links erschien bei der Steilheit der Flanken unmöglich, der Rückweg auf dem Grat war durch den überhängenden Turm gesperrt, der auf keiner Seite eine Umgehung erlaubte. Etwas für den

Notfall taten wir aber doch: wir musterten den Grat im weiteren Verlauf auf einen Biwakplatz, denn jetzt mussten wir immerhin mit der Möglichkeit rechnen, noch auf dem Grat von der Dunkelheit überrascht zu werden, war es doch bereits 5 Uhr. Eine Zeit lang gings leichter, dann kamen wieder riesige Türme, endlich einer, dessen Spitze ein mächtiger Block krönte. Auf einmal von vorn anstatt des bisher reichlich gehörten Fluchens ein halber Jauchzer: Wir haben das Eis erreicht, wir stehen auf dem obersten Teil des Firnhanges des Hohen First, nun ist der Sieg unser, der Gipfel kann gar nicht mehr weit sein. Vorsichtig, um links nicht auf Wächten zu geraten und rechts nicht im beschleunigten Tempo den furchtbaren Steilhang hinab auf den Gaisbergferner zu fahren, pilgern wir weiter, aber kein Steinmann ist zu sehen. Nun, der wird wohl eingeschneit sein, trösten wir uns und gehen im Nebel weiter in der Richtung unseres beabsichtigten Abstieges. Auf einmal, es ist Punkt 6 Uhr, also nach genau 14stündiger Wanderung, taucht dicht vor uns der Steinmann aus dem Nebel hervor, der Hohe First hat seinen ersten Besuch über den NW.-Grat erhalten. In stolzer Freude schüttelten wir uns die Hände, alle Mühen, alle Anstrengungen sind vergessen. Aber wie sehen wir aus! Die Hände bluten, alle Finger sind von dem scharfen Gestein zerschnitten, bei der Kälte klaffen die Schnitte weit und lassen so etwas wie Engelspfeifen hören. Wie bei Peter in der Fremde pfeift der Wind durch die Hosen, das scharfe Gestein hat gründliche Arbeit getan, aber was wollen solche Kleinigkeiten in einem solchen Augenblick besagen! Für einen Gipfelaufenthalt ist keine Neigung vorhanden, rasch eine Karte mit den eiligsten Vermerken versehen und dann weiter. Zur vollendeten Tour gehört ja auch noch der Abstieg, und die herrschenden Witterungsverhältnisse liessen ein Biwak in Schnee und Eis nicht gerade verlockend erscheinen. Jetzt hiess es also, sich über die Abstiegsroute zu einigen. Nun, deren erster Teil war zweifellos: der S.O.-Grat, der als leichtester Aufstiegsweg bekannt ist, muss uns in nicht zu langer Zeit nach dem Gaisbergjoch bringen, aber wie von dort weiter? Das leichteste und bequemste wäre der Abstieg über den Gaisbergferner nach Gurgl gewesen, doch ein Teil unserer Sachen und vor allem unsere brave Wirtin warteten in Schoenau auf uns, wir mussten also auf alle Fälle dorthin zurück. Eigentlich hatten wir vom Gaisbergjoch durch den Seeberferner absteigen wollen, eine Tour, die erst einmal durchgeführt worden war, aber zu der vorgerückten Stunde musste dieser Plan wegen der ausserordentlichen Steilheit des obersten Teils des Gletschers und der starken Zerklüftung (fünf Gletscherbrüche sind zu überwinden) aufgegeben werden. Da wir nun ganz sicher in die Nacht kommen, gibts nur eine Möglichkeit: vom Gaisbergjoch über die unschwierigen Firnhänge zu den Seeber spitzen aufsteigen, deren Firngrat nach der Essener Scharte zu verfolgen, vor dieser nach dem Pfelderser Tal zu absteigen und dann über das ganz leichte Imstjoch ins Seebertal zurück und nach Schoenau.

Der Hohe First zeigte sich nun, nachdem wir ihm unseren Besuch aufgezwungen hatten, von einer sehr anständigen Seite. Ein ritterlicher Feind, gab er nach seiner Ueberwindung den Widerstand völlig auf. Der eisige Wind, das Schneetreiben, der Nebel, alle die Waffen, durch welche er uns hatte zurückschlagen wollen, streckte er jetzt, der Wind legte sich, die scheidende Sonne bekam Gewalt über den Nebel, kurz, wie wir uns anschickten, am S.O.-Grat hinabzusteigen, da hielten wir unwillkürlich inne, und tief prägte sich allen das herrliche Bild dieser Hochgebirgswelt bei Sonnenuntergang ein.

Zunächst ging der Abstieg ganz nett am Grat lang, dann aber liessen wir uns verführen, durch eine scheinbar gut gangbare Rinne zu früh in die Platten hinauszusteigen, der Erfolg war, dass wir in recht unangenehmes Gelände kamen und schliesslich statt einer Stunde zwei Stunden für die Felsklettere brauchten und nicht auf dem Joch landeten, sondern viel weiter unten auf dem Ferner. Abends 8 Uhr standen wir auf dem Gletscher, die grösseren Schwierigkeiten waren alle glücklich überwunden. Leicht gings auf dem Eis zum Joch empor, leicht von da zu den Seeberspitzen. Da wir noch Steigeisen an den Füßen hatten, brauchten wir keine Stufen zu hacken. Um so besser konnten wir nun den Zauber auf uns wirken lassen, den unsere Umgebung jetzt im milden Glanze des Mondes ausstrahlte, zu schildern ist er nicht, wohl auch nicht zu malen.

Rechts von uns die edle Gestalt der Liebenerspitze mit ihren lawinendurchfurchten Firnflanken, das Gaisbergjoch mit seinen weit nach dem Seeberferner überhängenden Wächten. Rechts vom Joch die Firngipfel der Seeberspitzen, alles übergossen vom silbernen Mondlicht und gespenstisch darin glitzernd. Das Murmeln der Gletscherbäche ist verstummt, die kalte Nacht hat das lebendige Wasser in eisige Fesseln geschlagen. Gegen 9 Uhr haben wir die eine Seeberspitze erreicht, sie erschliesst uns einen düsteren Blick auf den im Schatten liegenden Seeberferner. Dunkel, drohend mit seinen Felsflanken schaut der Hohe First herüber, immer wieder wendet sich ihm der Blick zu, ihm gehörte ja der Tag. Mühelos wandern wir auf dem Firngrat hin, ganz gefangen von den unbeschreiblich schönen Bildern, die uns der freundliche Mond zeigt, ganz gefangen von einer träumerischen weichen Stimmung, die merkwürdig absticht gegen die verflossene. Wenn uns die Alpen nichts weiter böten als dann und wann eine solche Stunde, wie wir sie dort genossen, es wäre das schon ein Lohn, der wohl des Schweisses und der Arbeit wert wäre.

Doch jetzt wirds wieder einmal Zeit, mit den Träumen zu erwachen, jetzt dürfte ein Abstiegsversuch am Platze sein. Ueber sehr steilen Schnee, der aber Dank der Kälte eine gute feste Decke und infolgedessen keine Lawinnenneigung zeigt, gehts zwischen spärlich daraus hervorragenden Felsen rasch bergab. Natürlich kommen

noch die üblichen Ueberraschungen: wenn man denkt, das Schneefeld geht bis unten hin aus, so kommt ein Abbruch; nun, wenn auch manchmal etwas schwierig, gelingt es immer, die Abstiege zu überwinden, und nachdem wir auf diese Weise 800–900 m tiefer gestiegen sind, verlassen wir Punkt 12 Uhr Mitternacht den Schnee, in dem Augenblick aber entdecken wir, dass das Gras über uns mit Edelweiss durchsetzt ist. Ein prächtiger Gruss der Berge, den wir gern entgegennahmen. Nun rasch Seil und Steigeisen herab und jetzt erst folgte eine kurze Esspause mit köstlichen Gipfelsardinen, mit Speck, Wurst, Schokolade und all den Herrlichkeiten, die des Bergsteigers Herz erfreuen. Von Müdigkeit spürten wir noch immer nichts, also nach geschehener Atzung längs des Hanges hin, Richtung auf das Imstjoch. Das Vernünftigste, ein kurzes Biwak, wollten wir vermeiden, wir wollten so früh wie möglich nach Schoenau zurück, wo wir sicher mit Sorge erwartet wurden. Namentlich einer der Teilnehmer war sehr für baldige Heimkehr, um die Entsendung einer Rettungsexpedition zu vermeiden. Ein gebranntes Kind scheut das Feuer; er war schon einmal unfreiwilliger und unnötiger Weise gerettet worden und hatte infolgedessen eine heilige Angst vor solchen Scherzen.

So pilgerten wir noch bis gegen 2 Uhr weiter, dann kam aber eine vis major, die nun doch noch zum Biwak zwang. Der Mond war hinter den Bergen verschwunden, grau in grau oder beinahe schwarz in schwarz lag die Gegend vor uns, ein Zurechtfinden war nicht mehr möglich und so blieb nichts anderes übrig, als da zu bleiben, wo wir waren und den Morgen zu erwarten. Freilich an Schlaf war nicht zu denken. Die Nacht war bitter kalt, und so vertrieben wir uns die Zeit durch Singen und Herumtanzen, um wenigstens einigermaßen warme Füße zu bekommen. Gegen 4 Uhr dämmerte der Morgen herauf und gestattete etwas Umschau. Der ganz einfache Aufstieg zum Imstjoch wurde uns höllisch sauer, die Nachwirkungen der Anstrengungen des vorhergehenden Tages machten sich geltend. Alle 100 Schritte musste eine kurze Pause gemacht werden und die Herzen schlugen zum Zerspringen. Endlich war das in dem schnee-reichen Sommer vollkommen verschneite Joch erreicht, und in flotter Abfahrt gings jetzt hinab ins Seebertal. Da stand wieder unser Freund von gestern, der Hohe First, heute in strahlendem Morgensonnenschein, scharf abgesetzt gegen einen wolkenlosen tiefblauen Himmel, ein herrliches Bild. Noch einmal wurde beim Anblick unseres Grates der gestrige Tag mit all' seinen dramatischen Augenblicken lebendig, dort war der grosse Plattenaufschwung, der so viel Arbeit und Mühe gekostet hatte, jenes überhängende Horn musste der Gratturm sein, an dem wir uns in der fünften Nachmittagsstunde abgeseilt hatten, dort endlich lag der heiss erstrebte Gipfel. Im lachenden Sonnenschein sah das Bild viel friedlicher und freundlicher aus wie gestern in Sturm und Nebel.

Mechanisch schoben wir das Tal abwärts,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr waren wir wieder in Schoenau, von wo wir am Tag vorher um 4 Uhr aufgebrochen waren; 29  $\frac{1}{2}$  Stunden hatte mithin die Tour in Anspruch genommen. Der Empfang bei unserer braven Wirtin war ein über die Massen herzlicher; sie hatte, als wir in der Nacht nicht zurückkehrten, unseretwegen ernste Besorgnisse gehegt, und als sie uns schliesslich erzählte, sie sei in der Nacht gegen 11 Uhr hinaufgestiegen zur Kapelle am Eingang ins Seebertal, um zu sehen, ob nicht der Lichtschein unserer Laternen unser Kommen verriet, da wussten wir, dass ihre Hauptbeschäftigung dort oben in der Kapelle eine ganz andere gewesen war, sie hatte für uns Ketzer ein wirkungsvolles Gebet emporgeschickt! Der Rest des Tages war ein unendlicher Schlaf, während dessen sich das Moidl mit viel Geschick an unsere zerfetzten Hosen machte. Gegen Abend wurde der Schlaf durch eine längere Ess- und Trinkpause unterbrochen, in der wir das glücklich gelöste Problem beim funkelnden Terlaner gebührend feierten. Dann setzte sich der Schlaf bis tief in den Sonntag fort, den Abschiedstag von Schoenau. Unser Programm im Seebertal war abgespielt, die uns noch zu Gebote stehende Zeit sollte uns etwas von den Schönheiten der Westbegrenzung des Gurgler Tals zeigen, über den Ramolkogel wollten wir nach Vent, um von da schliesslich über den Fluchtkogel nach dem Gepatsch abzustiegen als dem Austrittspunkt aus dem Hochgebirge.

Nur einige wenige Episoden aus diesen Touren, die natürlich, für uns wenigstens, stark hinter dem zurücktraten, was uns der Hohe First geboten hatte.

Der Sonntag war trüb und regnerisch, zum Abschiednehmen just das rechte Wetter. Während wir in der Gaststube an der Hand der Karte uns über den einzuschlagenden Weg unterhielten, hörte ein junger Mensch sehr aufmerksam vom Nebentisch zu, wir schenken ihm keinerlei Beachtung. Als wir aufbrachen, zahlte er seine bescheidene Zeche sofort, und nun folgte er uns wie ein Schatten. Machten wir einen Halt, so unterbrach er seinen Marsch ebenfalls, setzten wir unsere Pedale wieder in Bewegung, sofort tat er das Gleiche, ohne jedoch mit einem Worte uns zu fragen, ob wir Wert auf seine gütige Begleitung legten. Nun hatten wir beabsichtigt, über das ganz unschwierige Ferwalljoch hinüber ins Gurgler Tal zu gelangen, ein verhältnissmässig viel benutzter Uebergang, den sogar ein kleiner Steig vermittelte. Wie es nun kam, dass wir den Weg verfehlten, weiss ich nicht, war es der starke Nebel, der alle Fernsicht unmöglich machte, war es der viele Neuschnee, der die Wegspuren schon in ziemlich geringer Höhe völlig verdeckte, kurz, wir merkten bald an den ziemlich steil werdenden Schneefeldern, dass wir von dem richtigen Weg abgekommen sein mussten. Unser ungebetener Begleiter fing jetzt an, sich zum bedenklichen Anhängsel



zu gestalten. Selbst die grossen vorgetretenen Stufen im Schnee genügten ihm nicht, schon mussten wir mehrfach beispringen, um ihn vor dem Ausfallen zu bewahren, wir taten es ohne Moralpauke, da Zeit und Ort dazu nicht geeignet erschien. Ueber uns lag eine Einsattelung, die wir in lichten Augenblicken (des Wetters natürlich) für das erstrebte Ferwalljoch gehalten hatten. Endlich ist sie erreicht. Dass sie das genannte Joch nicht sein konnte, wurde uns jetzt zur Gewissheit, nach der anderen Seite war sie stark überwächtet, was dahinter lag, war vorläufig vor Nebel nicht festzustellen, nur so viel war zu sehen, dass ein steiler Firnhang in unsichtbare Tiefen führte. Das einzige, was wir machen konnten, war jetzt, abwarten, bis eine Witterungsbesserung einen Tiefblick und damit ein Zurechtfinden gestattete. Inzwischen steht unser Begleiter augenscheinlich etwas ängstlich immer in unserer Nähe, hält es aber noch immer nicht für nötig, uns ein paar freundliche Worte zu sagen. Wir mochten wohl so eine Stunde am Joch gewartet haben, als das Wetter ein Einsehen bekam, der Nebel in der Tiefe wich und wir an einem ziemlich steilen Firnhang hinab auf einen kleinen Gletscherkessel sahen, der zweifellos einen Teil des Granatenferners bildete und der an der uns gegenüberliegenden Seite wieder von einer ziemlich steilen Firn- und Felswand begrenzt wurde, hinter der dann der Ferwallferner liegen musste, die Fortsetzung unseres Weges nach Gurgl. Unser Verirren war also nicht schlimm, kostete allerdings mehrere hundert Meter tote Steigung. Während ich Karten usw. zusammenpackte, waren meine beiden Begleiter den Hang bereits hinunter abgefahren, wobei es notwendig war, sich scharf nach rechts zu halten, weil nach links der Gletscher in einen Bruch ausging. Wie ich mich anschicke, den Freunden zu folgen, sehe ich zu meinem Schrecken, wie der ungebetene Tourengenosse sich auf seine vier Buchstaben setzt und, natürlich sofort die Richtung verlierend, mit beängstigender Schnelligkeit nach unten, nach dem zerklüfteten Teil des Gletschers segelt. Ich rufe aus Leibeskräften den Freunden zu: Achtung! Kirschner hat auch sofort die Lage erfasst, fährt von seinem Standpunkt sofort nach links zu ein Stück nach unten und kann gerade seinen Pickel so in den Firn rammen, dass das Unglückswurm ihn zwischen die Beine bekommt und so in seiner verhängnisvollen Fahrt aufgehalten wird. Jetzt, als wir glücklich alle vier vereint auf dem Gletscherboden standen, brach aber das Donnerwetter los. Der Jüngling heulte wie ein Schlosshund und beinahe kniefällig bat er nun, wir möchten ihn doch mitnehmen und nicht verlassen, er hätte ja nicht gedacht, dass die Alpen so gefährlich seien usw. Was blieb uns anderes übrig, zur Vermeidung weiterer Zwischenfälle nahmen wir den Knaben ans Seil, einer von uns Dreien ging unangeseilt voraus, hackte Kinderbadewannen an Stelle von Stufen und die beiden anderen schleppten den Jüngling am Seil in diesen Löchern in die Höhe. Trotzdem machte er immer

noch schüchterne Versuche auszufallen, und wir waren heilfroh, dass wir den lieben Begleiter straff am Bündel hatten, sonst hätten wir noch Rettungsexpedition spielen können. Der Weg wurde von uns noch reichlich ausgenutzt zu ernst-freundlichen Ermahnungen, denen wir am liebsten mit den Pickelstielen etwas Nachdruck verliehen hätten. Jedenfalls machten sie, solange wir uns auf dem ungebahnten Eis befanden, tiefen Eindruck auf den Jüngling. Als wir aber weiter unten im Ferwalltal schliesslich auf gebahnten Weg stiessen, da erwachte sein Tatendrang und sein Mut wieder, und allen Ernstes machte er uns den freundlichen Vorschlag, uns von Gurgl aus weiter zu begleiten, wovon wir aber sonderbarer Weise keinen Gebrauch machten.

Dem schlechten Sonntag folgte ein herrlicher Montag, den wir zum Uebergang nach Vent benutzten, dabei vom Ramolhaus rasch den unschwierigen Ramolkogel besteigend, der uns einen herrlichen Blick auf die Schnee- und Eishäupter des Oetztals und Stubais bot, ohne dass alpinistisch erwähnenswerte Zwischenfälle sich ereignet hätten.

Mit dem Uebergang nach Vent treten wir aus dem Gurgler Gebiet und damit aus dem Rahmen meiner heutigen Schilderungen heraus, ich möchte daher schliessen mit dem Wunsche, dass Wort und Bild dazu beitragen möge, auch in unserer Sektion Interesse zu wecken für jenen etwas abgelegenen Teil des Gurgler Kammes, der seit wenigen Jahren durch die Errichtung der Essener Hütte so viel bequemer zugänglich geworden ist, als er es für uns noch war. Stoff für alpine Tätigkeit ist für Ansprüche jeder Art genügend vorhanden!

Den Vortrag in der Sitzung am 11. Oktober 1907 hielt Herr stud. phil. F. Bagel über: „Drei Gratanstiege auf den Ortler“.

Meine Herren!

„Da droben sind die Alpen,  
Die Dome der Natur, emporgereckt  
Bis ins Gewölk mit schneeverdeckten Skalpen.  
Da thront in kalter Hoheit, eisbedeckt,  
Die Ewigkeit; vom leichten Hauch geweckt,  
Stürzt die Lawin, im Donnerstrahl von Schnee!  
Was unsre Seel' ausdehnt und doch erschreckt,  
Dort oben wohnts, . . . du eitler Mensch versteh':  
Zum Himmel ragt die Erd' empor — kannst Du es je?“

Diese Verse, die Lord Byron seinem Helden in „Herolds Pilgerfahrt“ in den Mund legt, spiegeln so recht die Gefühle wieder, die manchen von uns bewegen, wenn er, in stumme Andacht versunken, die majestätischen Hochalpen bewundert und ihren geheimnisvollen Zauber auf sich wirken lässt. In den Ostalpen ist es wohl die Ortler-

gruppe, die eine besonders grosse Fülle von Bildern aufweist, die uns zu Worten, wie den angeführten, begeistern könnte. Berggestalten wie die Königsspitze, der Thurwieser, der Piz Tresero, finden an Adel der Formen nicht so leicht ebenbürtige Genossen, und wenn der König der Ostalpen, der Ortler, sich an Eleganz der Erscheinung auch nicht entfernt mit den genannten Recken aus seinem Gefolge messen kann, so ersetzt er diesen Mangel durch die Wucht seines Aufbaues. Doch neben Szenerieen von wildester Schönheit finden sich auch idyllische Plätzchen in rauschenden Wäldern und auf freundlichen Wiesen mit plätschernden Bächen, die einen poesievollen Vordergrund abgeben für die starre Hochgebirgswelt, die in der Ferne winkt. Der Hochtourist und der Wanderer, der fliehen möchte von den Stätten der Menschheit, um einzudringen in das Reich von Firn und Fels, wird Sulden zu seinem Ausgangspunkt wählen, während der Spaziergänger, der Erholung ohne Anstrengung in den Alpen sucht, Trafoi den Vorzug geben wird. Ich möchte an dieser Stelle eine Lanze für Sulden brechen und es gegen den Vorwurf verteidigen, es sei herzlich poesielos im Vergleich zu Trafoi, ein Tadel, der häufig ausgesprochen wird. Das Bild des Trafoier Tales ist lieblicher mit seinen grünen Matten, dem freundlichen Dörfchen und den Waldanlagen; aber was Sulden in dieser Hinsicht fehlt, deckt es ohne Zweifel durch die grossartige Erscheinung des Bergkranzes, der es umschliesst; in Trafoi sieht man den schönen Talabschluss mehr von ferne, in Sulden befindet man sich sozusagen mitten drin in Eis und Schnee, eng umgeben von ragenden Bergwänden. Suldens wildromantische Schönheit machte auch auf mich einen unauslöschlichen Eindruck, als ich, 14 Jahre alt, im Jahre 1901 zum ersten Male dort weilte. Auf dem hochtouristischen Programm hatte eigentlich nur der Cevedale gestanden; dessen leichte Besteigung konnte aber bei weitem meinen Tatendrang nicht stillen, und so gelang es mir denn schliesslich mit der Hilfe von einigen Führern, die sämtliche Bedenken vor etwaigen Schwierigkeiten bereitwilligst widerlegten, meine Mutter, unter deren Obhut sich bis dahin meine kleinen Touren abgespielt hatten, zu bewegen, mit mir ein Attentat auf den Ortler, den Monarchen der Gruppe, vorzunehmen. Selbstverständlich sollte die Tour über die Tabarettawände auf dem gewöhnlichen Wege ausgeführt werden. Jupiter pluvius aber erbarmte sich der bedrohten Majestät und liess vom Himmel regnen, was regnen konnte, und als nach abermaligen Ueberredungskünsten doch am letzten Tag, der für Sulden übrig war, der Anstieg begonnen wurde, fuhr der gütige Gott schwerere Artillerie auf und bombardierte uns mit Schnee und Hagelschossen. Die Tabarettawände waren unter diesen Umständen gar nicht so leicht, wie sonst, da wir aber nun einmal den Weg zur Payerhütte halb zurückgelegt hatten, wurde der Anstieg fortgesetzt. Auf der Hütte waren wir ganz allein, und bei etwas mehr Kenntnis von ihrer Frequenz, die ihr selbst bei ge-

ringen Aussichten mindestens 10 Parteien sichert, hätte ich schon aus unserer „splendid isolation“ den Schluss ziehen können, dass an eine Ortlerbesteigung am nächsten Morgen nicht zu denken sei; so aber ging ich trotz dicken Nebels, aus dem zuweilen nur die Kehren der Stilfserjochstrasse auftauchten, mit der unverwüstlichen Hoffnung auf Aufklärung zu Bett und wurde erst eines besseren oder vielmehr schlechteren belehrt, als nachts ein höllischer Sturm losbrach, der uns kein Auge zutun liess. Am nächsten Morgen also hiess es: „Rückwärts, rückwärts Don Rodrigo“ und tief geknickt ging es hinunter nach Trafoi. Ein Gutes aber hatte dies bittere Fiasko doch, denn als wir am anderen Morgen bei schönstem Wetter über das Silfser Joch fuhren und die gerettete Majestät uns höhnisch nachzugrinsen schien, da schwor ich blutige Rache. Und wie so oft siegte auch hier das böse Prinzip, in diesem Falle meine Wenigkeit. Im Juli 1905, nach vier langen Jahren, war ich wieder in Sulden und dachte natürlich an nichts mehr wie an die Ausführung des Majestätsverbrechens, das diesmal sogar mit Hilfe des hinteren Grates im Anstieg und des Hochjochgrates im Abstieg verwirklicht werden sollte. Die Sache wurde entsprechend ihrer Wichtigkeit besonders sorgfältig vorbereitet und als Uebung zunächst Butzen-, Madritsch- und Eisseespitze an einem Tag, dann am nächsten Schrötterhorn-, Kreil- und Königsspitze gemacht. Die Zeit des Attentates war gekommen und wurde begünstigt durch grossartiges Wetter mit besten Schnee-Verhältnissen. Der hintere Grat wurde auch glücklich in Angriff genommen, da, auf dem oberen Knott, erhielt der Monarch wieder Hilfe — Zwietracht unter den Angreifern selbst brach aus, die Bande der Disziplin rissen, es kam zum Streik, und zwar verweigerte seine weitere Teilnahme — nicht mein Führer, wie sie jetzt alle glauben, sondern mein rechter Stiefel, der aus einem klaffenden Riss zwischen den Sohlen so energisch und erfolgreich gegen die Fortsetzung der Tour Widerspruch erhob, dass sich auf dem Gipfel so ziemlich die ganze Sohle emanzipiert hatte. An den Hochjochgrat war unter diesen Umständen natürlich nicht zu denken, obwohl noch eine Fülle von Zeit übrig war, und jedenfalls freute sich der Ortler wieder einmal, als wir nun von seinem Gipfel zur Payer- statt zur Hochjochhütte abstiegen. Dort wurde der Schaden gut gemacht, und schon dachte ich nun vielleicht am nächsten Morgen noch einmal auf den Gipfel und dann zum Hochjoch hinabsteigen zu können, als über Nacht der andere königliche Bundesgenosse wieder auf der Bildfläche erschien: der Schneesturm, und zum zweiten Male überschritten wir die Tabarettawände bei Neuschnee, diesmal wenigstens mit dem Bewusstsein, den widerspenstigen alten Herrn doch bezwungen zu haben. Das schlechte Wetter hielt einige Tage an, und eigentlich wollte ich, des Wartens müde, weiter fahren, als mir mein Führer Hans Sepp Pinggera II ins Gewissen redete. Sein Einwand, ich dürfe doch nicht zum zweiten

Male unbefriedigt Sulden verlassen, zog, besonders da das Wetter sich wieder zum Besseren wandte, und schliesslich stimmte ich ihm bei, es einmal mit dem Marltgrat zu versuchen, der in jenem Jahre noch nicht gemacht war und ausserdem von Sulden schneller zu erreichen ist als der Hochjochgrat. Freilich, meine übrigen Reise- und Tourenpläne mussten eine beträchtliche Einschränkung erfahren, wenn ich diese Tour ausführte, denn Hans Sepp bestand auf der Mitnahme eines zweiten Führers, und das verteuerte die Sache dann auf 240 Kr. Führerlohn. Ich nenne diese unglaubliche Summe, um ein Wort über die Suldener Führer einzuflechten, ein Thema, das in letzter Zeit leider bei jedem Vortrag über Touren im Ortlergebiet zur Sprache kommt. Es ist ja bekannt, dass der junge Nachwuchs in Sulden mit wenigen Ausnahmen nicht im entferntesten an Tüchtigkeit den Vertretern der alten Führerfamilien gleicht, welche Namen wie Pinggera, Dangl u. a. berühmt gemacht haben. Ortler auf dem gewöhnlichen Wege, Cevedale und Tschenglser Hochwand sind so ziemlich die einzigen Touren, zu denen die Suldener Durchschnittsführer zu haben sind; der arme Tourist wird ohne Rücksicht auf seine Leistungsfähigkeit gründlich abgehetzt, damit die Herren innerhalb dreier Tage bequem zwei der genannten Touren durchführen und ohne jede Mühe den sehr guten Tarifsatz einheimen können; der Durchschnittsführer verliert auf diese Weise nicht nur die Lust, sondern auch die Fähigkeit zu schwereren Touren, und ich habe in diesem Jahr am hinteren Grat, der nur wenige schwierige Kletterstellen und zwei etwas luftige, aber ganz kurze Grate aufweist, Proben von Ungeschick und selbst Angst bei einem Führer gesehen, die nicht nur unglaublich lächerlich wirkten, sondern auch die Frage nahelegten, ob ein derartiger Mann des Namens „Führer“ würdig sei. Die wenigen jungen Führer aber, die für schwerere und schwerste Touren geeignet sind, gehen erstens nur zu zweien mit einem Touristen und haben sich dann einen sogenannten Tarif zu eigen gemacht, der einfach als Unikum dasteht. Sie berufen sich dabei auf schweizer und französische Tarife; diese aber sind, bei Tage besehen, sogar noch niedriger als die Suldener, und dann aber für Touren angesetzt, die, wenn nicht schwerer, so doch viel länger und damit anstrengender sind. An der Spitze in Sulden steht der Suldengrat an der Königsspitze mit 140 Kr. und der Marltgrat mit 120 Kr. für jeden Führer. Um Vergleiche anzuführen, erwähne ich, daß die dreitägige Matterhorn-überschreitung von Zermatt nach Breuil 150 Fr., d. i. 142 Kr., kostet, die Dent Blanche 80 Fr., die Aiguille verte 100 Fr., die Aiguille du Dru 90 Fr., alles Touren, die sich selbst auf ihren gewöhnlichen Wegen mit den genannten messen können. Einen neuen Tarif, der in Vorschlag gebracht wurde, erkennen die Suldener einfach nicht an und treiben so nicht nur erfolgreich Obstruktion gegen die aufsichtführende Sektion, sondern geben auch Führern aus anderen Gebieten

das schlechteste Beispiel. Erwähnen möchte ich noch, daß sie ziemlich anspruchsvoll im Proviant sind und hier lieber etwas mehr tragen, wie nötig, als daß sie sich bequemen, Steigeisen mitzunehmen, die oft das Stufenschlagen und damit die ganze Tour beträchtlich verkürzen könnten, abgesehen davon, daß sie mancher Tourist auf luftigen Eisgraten gern benutzt. Man verzeihe mir gütigst diese Abschweifung, von der ich nun zum Marltgrat zurückkehre. —

Die Sonne hatte sich wieder durchgearbeitet, doch beschlossen wir, noch einen Tag im Tal zu bleiben, um den Neuschnee etwas wegtauen zu lassen. Sehr vertrauenerweckend sahen die immer noch etwas vereisten Felsen des Marltgrates aber doch nicht aus, als wir am nächsten Mittag zur Bäckmannhütte zogen, von wo der Grat in Angriff genommen werden sollte. Als zweiten Führer hatte ich den jungen Franz Pinggera genommen, der zwar noch Aspirant war, aber sich als ausgezeichnet und würdig seines guten Namens erwies. In der kleinen Bäckmannhütte hatten wir das Reich allein. Trotzdem legte ich mich nicht so früh nieder, sondern sass noch lange an dem kleinen Gratsee bei der Hütte und genoss die herrliche Mondnacht. Die Hütte ist wunderbar in einer grossartigen, wilden Umgebung gelegen, rechts zieht der hintere Grat zum Ortler empor, geradeaus stürzt der wildzersägte Hochjochgrat herab, an ihn reiht sich der zweigipflige Monte Zeburu mit seinen zerrissenen Felsen. Die Krone gebührte aber damals der herrlichen Königsspitze, besonders schön vom Silberlicht des Mondes beleuchtet, während sich nach links ihre Trabanten vom sternenbesäten Himmel abhoben, in der Ferne überragt von den sanften Linien des dreigipfligen Monte Cevedale. Nur schwer konnte ich mich losreissen von diesem Bilde mit all seiner Pracht und Ruhe, die einmal nur durch das ferne Donnern eines Steinschlages unterbrochen wurde. Wie mochte da wohl der Marltgrat morgen aussehen, der auch objektive Gefahren bergen sollte, wenn nachts sogar eine Lawine niederging? Etwas aufgeregt war ich doch vor dieser meiner ersten wirklich schweren Eistour!

Um Mitternacht erhoben wir uns und brachen kurz vor 1 Uhr auf. Ueber Geröll und Gras ging es unter den Ausläufern des hinteren Grates entlang, dann über die holperige Moräne des Ende der Weltferners, ein Weg, der wegen der vollständigen Finsternis, die nur durch den flackernden Schein der Laterne etwas gemildert wurde, nicht gerade genussreich war. Nach 1 Stunde 20 Minuten langem Marsch standen wir auf dem Ende der Weltferner selbst. Meine Führer hatten beide den Marltgrat noch nicht gemacht und versuchten nun, sich zu orientieren, um die Geröllhalde zu finden, die rechts der Schückrinne gelegen, den Einstieg auf den Grat zeigen sollte. Bei der Dunkelheit aber waren unsere Bemühungen vergebens, und wir gingen schliesslich aufs Geratewohl über den Gletscher auf die Felsen zu, in der Hoffnung, in ihrer Nähe die richtige Stelle besser

finden zu können. Franz Pinggera behauptete, gehört zu haben, die gesuchte Halde bestände aus auffallend hellem Gestein, (übrigens ein Irrtum, soviel ich weiss), und marschierte daher auf eine Stelle zu, die hellgefärbt und einer Halde ähnlich zu sein schien. Zwar war der Himmel völlig sternklar, der Mond aber stand gerade vor uns hinter dem Ortler, so dass wir uns in tiefem Schatten befanden. So ist es begreiflich, wie wir uns derartig-täuschen konnten, dass wir die Schückrinne selbst für unseren Einstieg gehalten hatten, ein Irrtum, der uns erst klar wurde, als wir nicht weit von ihrem eisstarrten Grunde entfernt waren. Was tun? Den ganzen Weg wieder zurücklaufen? Nein, also dann versuchen, rechts in den Felsen, die so steil nicht aussahen, emporzukommen. Der Plan wäre sicher ausführbar gewesen, hätten wir nicht, am Rande des Gletschers angekommen, die angenehme Entdeckung gemacht, dass eine gähnende Seitenkluft das Hinüberkommen in die Felsen unmöglich machte. Nun mussten wir etwas zurückgehen, hielten uns aber immer am Rande des Schrundes, der allmählich schmaler wurde, um an der geeigneten Stelle den Uebergang zu versuchen. Brücken waren merkwürdigerweise nicht vorhanden, und so beschlossen wir eine Stelle zu benutzen, an der die Ränder an beiden Seiten sanft abfielen und in geringer Tiefe dicht aneinanderstiessen. Franz also ging vorsichtig Stufen schlagend voran, konnte nach einigen Schritten auf die andere Seite überspreizen und kam hier leicht in die Höhe. Bald standen wir am Fusse der Felsen und entschlossen uns, sofort den Angriff zu versuchen. In einer kleinen, steilen Runse kamen wir auch gut vorwärts, obwohl sie ganz mit losem Gestein gefüllt war, das uns immer wieder zurückrutschen liess. Gar zu bald hatte die Herrlichkeit ein Ende, und wir standen vor einem überhängenden Steilabbruch, der in der Dunkelheit nichts weniger als einladend aussah. Nach längerem Suchen und Leuchten mit der Laterne entdeckten wir etwas rechts in der Wand, allerdings ein wenig über uns, einen breiten Riss, der sich nach oben fortzusetzen schien. Also da hinauf! Zum Einstieg in den Kamin konnten wir zwar nur kommen, indem wir uns gegenseitig über das trennende, völlig grifflose Wandstück, das gottlob sehr niedrig war, durch Schieben und Ziehen hinweghalfen, dafür zeigte sich der Kamin gut und in zuverlässigen Griffen und Tritten nicht schwer gangbar, zumal es allmählich hell wurde und man nun auch sehen konnte, wohin man trat. Er endete oben an einem kleinen Band, das wir noch weiter verfolgten, um nun unseren Weg wieder in nicht sehr steilen, aber recht bröckligen Felsen fortzusetzen. Bald standen wir auf dem Grat. Immerhin hatten wir durch unser Fehlgehen viel Zeit verloren, es war 4 $\frac{1}{2}$  Uhr geworden; wir hatten vom Gletscher bis hierher über 2 $\frac{1}{4}$  Stunden gebraucht, während man auf dem gewöhnlichen Wege etwa 1 $\frac{1}{2}$  Stunden benötigt. Nun, dafür entschädigte uns die kleine, unfreiwillige aber interessante Variante!

Neuerdings ist es übrigens aufgekommen, von Sulden den Marltgrat vom Kuhberg aus in seiner ganzen Länge zu überklettern, was nicht schwerer als der Weg über die Geröllhalde und zudem kürzer sein soll. Auf dem Grat rasteten wir eine halbe Stunde und erfreuten uns an dem grossartigen Panorama, das die aufgehende Sonne mit ihren Purpurstrahlen überflutete. Nach dem zweiten Frühstück machten wir uns nun an den eigentlichen Marltgrat. In lustiger Kletterei, stellenweise sehr steil und fast stets über brüchiges Gestein, das weiter oben sogar mit einer leichten Schneekruste vom letzten Schneefall her überzogen war, kamen wir in knappen 1 $\frac{3}{4}$  Stunden zum ersten Grat, der auch vom Tal aus, allerdings stark verkürzt, sichtbar ist. Er ist etwa 50 m lang und unter gewöhnlichen Verhältnissen, wenn auch stellenweise ziemlich scharf, so doch nicht sonderlich schwierig. Damals aber war er mit einer dicken Lage von Neuschnee bedeckt, der vom Wind auf dem Kamm des Grates zu einer scharfen Schneide zusammengeweht und stark gefroren war. Während der ersten Schritte schien die Decke zu halten, bald aber brach man ein, und Franz, der immer führte, musste die Kruste vom Grat kratzen und zur Sicherheit einige Stufen in diesen selbst schlagen. Aeusserst angenehm machte sich während dieser Arbeit, die doch einige Aufmerksamkeit erforderte, die berühmte Ortlerschlange bemerkbar, die, bei dem Prachttag in besonderer Grösse, ihre nächtliche Behausung, das Payerhotel, verlassen hatte und sich nun zum Ortler emporwand. Am Tschierfeck hatte sie uns bemerkt, machte Halt, zog ihre sämtlichen Glieder an sich, sodass es uns und dem armen Tschierfeck buchstäblich schwarz vor Augen wurde, und begann nun durch Jodeln und Geschrei ihren Beifall oder vielleicht auch ihr Missfallen kundzutun. Gut, dass wir wenigstens ausser Schneeballschussweite waren! Immerhin machten die Laute des lieblichen Reptils den guten Franz unwirsch, er richtete sich wütend aus seiner gebückten Stellung vom Stufenschlagen auf und brüllte hinüber: „Macht, dass Ihr aufkommt, und schreit, wann Ihr den Ortler halt glücklich bezwungen habt!“ Dabei fuchtelte er derartig energisch mit den Armen herum, dass er auf seinem luftigen Stand etwas das Gleichgewicht verlor und bedenklich hin und her zu wackeln begann. Mit einem brummigen: „Das hat man halt von den . . . , folgt ein sehr despektierlicher alpin-zoologischer Ausdruck, . . . da drüben“, schloss er seine Predigt und machte seinem Herzen noch einmal Luft, als würden Eisgrat endlich hinter uns hatten und dem liebevollen Interesse des Amphibiens fürs erste entzogen waren. Denn da der Grat selbst äusserst brüchig und scharf wurde, hielten wir uns an seiner linken Kante und kamen so zu dem zweiten Schneeegrat, der zum Fuss des untersten der beiden markanten Marltgrattürme hinüberzieht. Der Eisgrat war zwar auch von einer gefrorenen Schneeschicht bedeckt, aber nicht so scharf wie der erste und darum leichter zu überschreiten. Er setzte sich in

stark verschneiten Felspartien fort, die zum Turm selbst führen. Dieser kehrte uns seine unnahbarste Seite, eine dreieckige etwas überhängende Wand mit äusserst steilen Kanten zu; er erinnert an den untersten Turm des Hochjochgrates und dürfte ebenso wie dieser im Aufstieg wohl nur unter grössten Schwierigkeiten zu bezwingen sein, eine Aufgabe, die meines Wissens bisher noch nicht gelöst ist. Wir kletterten nach links schräg in dem Südabsturz empor auf einen auffallenden Zacken zu und schritten dann etwa in halber Höhe des Turmes über äusserst verwittertes und vereistes Gestein und durch mehrere Eisrinnen, die zur Schückrinne ziehen. In diesen Rinnen machten wir zum ersten Mal die Bekanntschaft mit den objektiven Gefahren, an denen der Marltgrat in seinem oberen Teil um so reicher ist, als man an diese gefährlichen Stellen erst dann gelangt, wenn sie der Sonne schon längere Zeit ausgesetzt gewesen sind. So war es auch damals bereits lebendig in diesen Rinnen, die dann stellenweise noch Stufenschlagen erforderten, da wir keine Steigeisen bei uns hatten. Besonders unangenehm war die grosse Eisrinne zwischen dem ersten und zweiten Turm, wo wir eine richtige Stein-salve über uns ergehen lassen mussten, die gottlob über uns wegpolterte, da diese Rinne in einem kleinen Absatz endete. Jedenfalls atmeten wir erleichtert auf, als wir diese Stellen hinter uns hatten und nun auf einer Felsrippe standen, die, ebenfalls vereist, wieder zum eigentlichen Grat und weiter zum Massiv des oberen Turmes hinüberführt. Von hier aus war Franz mit dem weiteren Anstieg vertraut, denn kurz hinter uns vereinigt sich der sekundäre Grat, der vom Marltferner steil zum Marltgrat emporzieht, mit unserem Wege. Franz hatte diesen, den Rotböckgrat, im Jahre vorher als erster begangen und erzählte Wunderdinge von seinen Schwierigkeiten. Der Absturz des oberen Turmes, vor dem wir nun standen, ist nicht so steil wie der des unteren und kann unmittelbar von vorne bezwungen werden. Die steilen, oben stellenweise stark geneigten Wandpartien mit ihren verwitterten Zacken waren aber derartig vereist, dass wir die auch im „Hochtouristen“ empfohlene Ueberschreitung in der Südseite vorzogen. Dieser letzte Turm weist entschieden die meisten und grössten Schwierigkeiten der ganzen Route auf und dürfte wohl den eigentlichen Schlüssel der Besteigung bilden. Wir kletterten also über unzuverlässiges Gestein und mehrere Schneerinnen, die an objektiven und technischen Schwierigkeiten denen am ersten Turm nicht nachstanden, soweit nach links, bis wir die höchste Erhebung des Turmes gerade über uns sahen, und versuchten nun, von hier auf die Spitze zu gelangen. An dieser Stelle erreichen die Felsen den höchsten Grad von Brüchigkeit und Verwitterung, und man muss äusserst vorsichtig klettern, will man sich und seine Genossen nicht durch losgetretenes Gestein gefährden. Es dauerte endlos lange, bis wir unter dem letzten Aufschwung standen, der in seinem oberen

Teil ein wenig überhängt und grosse Anstrengungen erfordert. Das letzte Stück besteht aus einer Art Platte, die von einem kleinen Riss durchzogen wird, der Griffe und Tritte nur für den rechten Fuss und die rechte Hand bietet. Endlich standen wir auf dem Turm; 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden waren seit der Ueberschreitung der beiden Eisgrate und Türme vergangen, nun waren die Hauptschwierigkeiten überwunden, und angesichts des nahen Ortlerplateaus hielten wir eine behagliche 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stündige Rast. Neu gestärkt machten wir uns an die letzte Firnschneide, die stellenweise ziemlich scharf und steil ist und ungefähr in ihrer Mitte noch einmal durch einen kleinen Felskopf unterbrochen wird, dessen sonst ganz zuverlässiges Gestein uns wegen der Vereisung wenig nützte und noch einen unangenehmen Abstieg auf die Fortsetzung der Schneide mit sich brachte. In einigen Stufen überschritten wir den letzten Aufschwung der Schneide und kamen dann über den kurzen N.-Grat des Ortlerplateaus leicht auf den Gipfel, wo zahlreiche Spuren von dem Besuch der erwähnten Schlange zeugten. Eine knappe Stunde hatte das letzte Stück noch gekostet. Eine grossartige, ungetrübte Aussicht lohnte unsere Mühen; von den hohen Tauern mit dem Grossglockner schweifte der Blick über die Zillertaler zu den gewaltigen Eisströmen der Oetztaler Berge und weiter zur Silvretta- und Bernina-Gruppe, halbrechts reihte sich ein kühner Zacken der Dolomiten an den anderen bis zur Brenta, zum Adamello und zur Presanella, ja ganz in der Ferne lugten sogar die Riesen des Berner Oberlandes hervor. So umfassend aber die Fernsicht auch ist, der Glanzpunkt ist doch das Bild, das die Uebersicht über die Ortlergruppe selbst bietet: Nach allen Seiten stürzen die zerrissenen Grate des Beherrschers der Ostalpen hinab, und in wilder Pracht zeigt sich der Zebru und die Königsspitze. Eine gute Stunde sonnten wir uns auf unserem Gipfel in dem freudigen Bewusstsein, eine grossartige Tour hinter uns zu haben. Dann traten wir den Abstieg zur Payerhütte an, der bei den trotz der vorgerückten Zeit ausgezeichneten Schnee-Verhältnissen kaum eine Stunde in Anspruch nahm.

Grosse Schwierigkeiten bot nur noch ein Schrund am Fusse des Ortlerplateaus, der auf einer richtigen Holzbrücke unter sorgfältigster Seilsicherung bewerkstelligt werden musste; nicht einmal ein Geländer war an dieser gefährlichen Stelle angebracht; man sieht, es bleiben noch schöne Aufgaben für unsere Sektionen übrig! Um 2 Uhr langten wir in der Payerhütte an nach 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stündigem Marsch, 2 Stunden Ruhepausen eingerechnet. Gegen Abend stiegen wir noch nach Sulden ab und genossen bei einem Glase Terlaner in der Erinnerung noch einmal die Schönheiten der Tour, die der „Hochtourist“ wohl mit Recht „äusserst grossartig, ungemein schwer und sehr lang“ nennt. Mit den Eindrücken dieser Bergfahrt verliess ich Sulden, gelobte mir aber, bald wiederzukommen, denn so ganz nach Wunsch war das Programm doch nicht eingehalten worden. So stand die Ortlergruppe auch in

diesem Jahre wieder auf dem ziemlich umfangreichen Reiseplan, der zuerst im Stubai-, dann im Oetztal und zum Schluss in jenem meinem Lieblingsgebiet möglichst reichhaltigen Ersatz für die unfreiwillige, vom Kriegsgott Mars erzwungene alpine Untätigkeit des vergangenen Jahres bringen sollte. Um den unverschämten Forderungen der Suldener Führer aus dem Wege zu gehen, nahm ich mir in Neustift einen Führer für die ganze, auf ungefähr drei Wochen berechnete Tour und fand in Robert Müller einen angenehmen und zuverlässigen Begleiter. Ich will gleich vorweggreifend erwähnen, dass er sich auf all' unseren 20 Besteigungen, die wir zusammen gemacht haben, ausgezeichnet bewährt hat, sein Pfadfindertalent und seine Orientierungsgabe hat ihn niemals im Stich gelassen, obwohl er ausser seinen Stubai Berggen nur die Wildspitze kannte. Er selbst schrieb bescheiden seine Fähigkeiten der vorzüglichen Ausbildung zu gute, die er durch die aufsichtführende Sektion Innsbruck genossen habe. Und ich glaube, dass die Aufsätze, welche die genannte Sektion in einigen der letzten Nummern der „Mitteilungen“ über „Führeraufsicht“ veröffentlicht hat, weitgehende Beachtung verdienen. Vor allem müssten sie mal im Ortlergebiet in die Praxis umgesetzt werden, besonders was die Führerausrüstung anbelangt, über die Müller oft mit Recht den Kopf schüttelte, wenn er sich die Waschleinen besah, welche teilweise die dortigen Führer als „Seile“ mitnahmen. Er konnte sich auch nicht genug wundern, dass Steigeisen dort zu gänzlich unbekanntem Dingen zählen, die törichter Weise für überflüssig gehalten werden. — Nach 15 schönen Besteigungen, die fast alle von gutem Wetter begünstigt waren, kamen wir Mitte August in Sulden an. Dort aber verliess uns das Wetterglück. Wir mussten zunächst einmal von der Halleschen Hütte umkehren, da der Wettersturz, der um diese Zeit im ganzen Alpengebiet auftrat, uns einen dicken Strich durch die schöne Rechnung machte, und warteten dann zwei Tage im Tal, bis die grossen Neuschneemassen einigermaßen geschwunden waren. Nun ging es zur Bäckmannhütte, um den alten Plan, nämlich eine Ortlerbesteigung mit Aufstieg über den hinteren Grat und Abstieg über den Hochjochgrat, auszuführen. Der erstere ist von den elf nunmehr bekannten aussergewöhnlichen Ortleraufstiegen einer der leichtesten und bietet zugleich von allen wohl die grossartigsten Bilder, in die man sich dank der nicht zu grossen Schwierigkeiten ungestört versenken kann. Er setzt sich zusammen aus vier nahezu wagerechten Abschnitten, die durch steile Felspartien voneinander getrennt sind. Der oberste Kopf heisst Signal, der zweite Oberer Knott. Hier teilt sich der Grat; während er nach Osten ziemlich unvermittelt abstürzt, sendet er nach Südosten eine wenig ausgeprägte Gratrippe, welcher der „Untere Knott“ entragt, zum Suldenferner. Zwischen diesen beiden Armen liegt ein Schnee- und Schuttfeld eingebettet, das von einer meist gut gangbaren Rinne durchzogen wird,

durch die in der Hauptsache der Aufstieg zum Oberen Knott bewerkstelligt wird, während man von dort aus dem weiteren Verlauf des Grates bis zum Gipfel folgt. Wieder, wie vor zwei Jahren, war es ein herrlicher, sternklarer Abend, dem diesmal noch ein grossartiger Sonnenuntergang mit feenhafter Beleuchtung besonders der Königsspitze vorangegangen war, der den Aufenthalt inmitten dieser wilden Natur weihvoll gestaltete. Von der Halleschen und Schaubach-Hütte lohten mächtige Feuer zur Feier des Geburtstages des Kaisers Franz Joseph herüber, und während aus dem Tal Böllerschüsse heraufdröhnten, zündeten auch wir ein kleines Feuer vor der Hütte an und sassen dann zu vier Herren und vier Führern bei völliger Windstille in unsere Mäntel gehüllt noch lange draussen vor einem bescheidenen Glühwein, zu dem wir alle beigesteuert, und bildeten uns ein, die pompöse Pommery-Flasche, die uns schlemmerhafte Touristen als Kerzenleuchter hinterlassen hatten, wäre die Spenderin unseres harmlosen Getränkes. Dessen Genuss war vielleicht die Ursache, dass wir uns etwas verschliefen, jedenfalls sahen wir um 2 Uhr zu unserem Erstaunen, dass sich bereits eine ziemlich beträchtliche Zahl von Glühwürmchen von der Schaubachhütte zum Suldenferner herab bewegte; also auch die Königsspitze hatte zahlreichen Besuch zu erwarten. Na, dann aber schnell den Tee hinuntergegossen und vorwärts! Bei Laternenschein brachen wir um 1/3 Uhr unter dem hellen Glanze des schönen diesjährigen Kometen auf und folgten dem kleinen Pfade, der am nördlichen Rande des Suldenfernens entlang zu dessen Randmoräne führt. Ueber diese ging es weiter, dann auf den Gletscher, dessen Firn hart gefroren war und gute Schneeverhältnisse verhiess, und in einer Stunde zum Beginn der Rinne des vorhin erwähnten Schneefeldes. Mein Führer hatte am Nachmittage vorher von der Hütte aus schon Umschau gehalten, hatte ausgezeichnete Stufen getreten und war bis zum Oberen Knott gelangt. So kamen wir schräg westlich emporsteigend schnell zu den Felsen der Südflanke des zum Unteren Knott ziehenden Gratastes und durch diese und in leichter, aber hübscher Kletterei in weiteren 1/2 Stunden zum Oberen Knott. Hier wurde kurz gerastet und das Schauspiel des Aufganges der Sonne bewundert, die als feuriger Ball hinter den Ostalpen emporstieg. Ein breites, etwas geneigtes Schneefeld führte zu einigen Felsköpfen, die in gutem Gestein durch Runsen und kleine Kamine unschwer überschritten wurden. Es folgte ein kurzer, aber ziemlich schmaler und steil abfallender Firngrat, dessen Wächten einige Vorsicht erheischten. Bald standen wir dann auch auf dem „Signal“, dem obersten Kopf des Grates. Die wenigen schwierigeren Stellen folgten nun auf dem letzten Gratstück. Eine flachgebogene Firnschneide führt zu einem kleinen Felskamm, der in einem kurzen, aber immerhin nicht ganz leichten Quergang umschritten wird, und nun steht man vor dem letzten, ziemlich schroffen Steilabbruch, der

unmittelbar von vorn kletternd überwunden wird. Da ist zunächst ein kurzer, in seinem oberen Teile etwas überhängender Plattenschuss, der zwar nur wenige und kleine, aber dafür gute Griffe bietet, jedoch nicht schwer zu erklimmen ist, wenn man die Griffe und Tritte richtig benutzt und sich zugleich an einem rechts befindlichen vorspringenden Pfeiler emporstemmt. Hier hatte ich die anfangs erwähnte Gelegenheit, die unglaubliche Ungeschicklichkeit eines der Führer zu bewundern. Die drei vorderen Touristen hatten die Stelle ziemlich glatt bezwungen; nun war er an der Reihe! Er versuchte es mit dem linken Bein, dann mit dem rechten, er kraute sich hinter den Ohren, er fluchte — es half alles nichts; er wagte einfach nicht, etwas nach rechts hinaus zu klettern und sich an dem erwähnten Pfeiler emporzuarbeiten. Mein Führer beobachtete, hinter dem wackeren Helden stehend, dessen Anstrengungen mit einem wahrhaft köstlichen Gesichtsausdrucke. Er murmelte etwas von Blamage der ganzen Führerschaft vor den Touristen. Da diese Bemerkungen aber seinem Kollegen nicht vorwärts halfen, rief dieser schliesslich nach oben um Unterstützung, liess sich anseilen und buchstäblich hinaufziehen. Im Gegensatz zu ihm kam sein Herr, der seine erste schwierigere Tour machte, ziemlich ohne Hilfe hinüber, weil er den kleinen Quergang eben nicht scheute. Dies Intermezzo habe ich ohne jede Uebertreibung so eingehend geschildert, um einen kleinen Beleg dafür zu geben, wohin es kommt, wenn sich die Führer durch maschinelle Wiederholung weniger ganz leichter Touren jeder Schwierigkeit entwöhnen. Es folgten noch einige Felspartien mit interessanter, aber unschwerer Kletterei, und nach Ueberschreitung eines letzten kurzen Firngrates standen wir um 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr nach vierstündigem genussreichen Marsch auf der Spitze. Wieder lohnte uns eine grossartige Aussicht, weniger angenehm war aber die unglaubliche Fülle auf dem Gipfel, der trotz seiner relativen Grösse die Masse seiner Besucher nicht auf einmal fassen konnte, so dass eine nicht geringe Zahl weiter unten wartete, bis für sie oben Platz wurde. Wie ich später hörte, haben am Vorabend 32 Parteien auf der Payerhütte übernachtet!

Leider liessen wir uns weniger durch die Fülle unseres Proviantes, den Müller weder im Magen noch auf dem Rücken tragen wollte, als durch die Prachtaussicht zu einer dreiviertelstündigen Rast verleiten, anstatt die guten Schneeverhältnisse auszunutzen und sofort den Hochjochgrat in Angriff zu nehmen. Wir sollten unser Faulenzen bitter bereuen; denn die glühende Sonne ruhte nicht und erweichte den Neuschnee, der in ziemlicher Menge auf den Eisgraten und den Felsen des Hochjochrates lag. Die Folgen hatten wir schon hier oben unangenehm zu merken, und als wir über den Südrand des harmlosen Ortlerplateaus zum Beginn unseres Grates schritten, gab der Schnee bereits empfindlich nach und verzögerte unser Vorwärtskommen. Dazu herrschte eine unnatürliche Hitze. Ueber eine kleine Firnschneide

kamen wir zum obersten Turm, der direkt überschritten wurde, und stiegen an seiner rechten Kante ab. Schon hierbei ahnten wir, welche Schwierigkeiten uns der Schnee noch bereiten würde, der jetzt schon erweicht war und die ohnehin brüchigen und ziemlich steilen Felsen noch unangenehmer machte. Dazu schlenkerte der schwere Rucksack hin und her, verding sich in den Felsen oder blieb hängen, wenn man mal unter einer niedrigen Stelle durchkriechen musste. Ja, auch das Rucksacktragen scheint eine Kunst zu sein und wird vielleicht einmal zum Thema eines umfangreichen Artikels in den „Mitteilungen“ gemacht! Als Begründung für die Notwendigkeit dieser hochalpinen Belehrung könnte vielleicht angeführt werden, dass einem wackeren Grathüpfel auf dem Ortlerhochjoch der Rucksack plötzlich lebewohl sagte und samt seinem köstlichen Inhalt in eleganten Sätzen einem hungrigen Nebenrachen der Harpprechtinne zueilte, vor dessen lieblichen Fels- und Eiszähnen er sich aber eines besseren besann und hängen blieb. Den armen Grathüpfel wollen wir durch Nennung seines Namens nicht blossstellen; jedenfalls wurde der Ausreisser wiedergeholt und gründlich angeseilt. Dann ging es weiter in luftiger Felskletterei über einen kleinen Kopf zum vorletzten Turm, der in sehr brüchigem Gestein von vorn erklettert wurde. Der Turm ist ziemlich massig, der Abstieg wird aber nicht über seinen Scheitel nach der anderen Seite fortgesetzt, sondern man muss an einer ausgesprochenen Kante entlang nach links ziemlich tief hinabklettern, um dann horizontal den Abbruch des zweiten Turmes und den ganzen ersten Turm zu umgehen. Dieses Stück ist wohl das schwerste und vor allem gefährlichste der ganzen Tour. In vielen Beschreibungen habe ich gelesen, dass Steinschlag oder Lawinen losgingen, und alle Besteiger blicken während der Ueberschreitung wohl sorgenvoll zum wild zerrissenen Grat empor, von dem nur zu oft Grösse herabsausen. Die Verhältnisse bei unserer Tour waren nicht dazu angetan, eine besonders sichere Stimmung aufkommen zu lassen. Wir gingen zu zweien, einer stieg langsam Schritt um Schritt vorwärts, immer erst vorsichtig mit dem Fuss oder Pickel durch den weichen, rutschigen Schnee den Fels betastend, der andere suchte inzwischen, fast immer auf ungewissem Stand, den Gefährten zu sichern. So verging uns eine kleine Ewigkeit, ehe wir endlich tief genug hinabgestiegen zu sein glaubten, um nun den Quergang versuchen zu können. Einige Schritte ging es auch auf einer Art Band vorwärts; da standen wir plötzlich an einer scharfen Kante, die unvermittelt zu den Aesten der Harpprechtinne abstürzte; also wieder zurück und noch mehr abwärts. Als wir den Uebergang nun zum zweitenmal versuchten, schien es zu gehen; ob wir aber in richtiger Höhe waren und drüben unter der Scharte am ersten Turm ankommen würden, das wussten die Götter. Ja, es ging, aber wie! Die ersten Felsrippen boten ja keine Schwierigkeiten, aber dann die Eisrinnen!

Mit dem Pickel schlug sich der eine möglichst in das Eis und den Schnee fest und klammerte sich an diesen unsicheren Halt, der andere schob sich vorwärts, immer erst den Schnee wegkratzend und Stufen schlagend, wo es möglich war. Auf diese Weise überschritten wir einige kleine Runsen und die zwischen ihnen liegenden Felsriffe und standen nun an dem Hauptast der Harpprechtrinne, die ganz besonders vertrauenerweckend aussah! In ihrer Mitte, an einer besonders abschüssigen Stelle war der Schnee schon völlig verschwunden, und blankes Eis lag zu Tage. Ich versicherte mich so gut als möglich, und Müller begab sich auf den Weg. Die Eisstrecke machte ihm trotz ihrer Kürze ziemliche Mühe; das harte Eis forderte zuweilen 16 Pickelhiebe für eine Stufe, und er arbeitete fieberhaft, um aus dieser gefährlichen Lage herauszukommen. Er war gerade drüben und rammte seinen Pickel ein, um mich während meines Ueberganges sichern zu können. Als ich folgen wollte, kam ein Stein leise die Rinne herunter gerutscht; ihm folgten krachend andere, mit Schnee vermengt, und unter Gepolter stürzte die Masse, zur Lawine angewachsen, durch die Rinne auf den Suldenferner hinab. Das Seil war währenddessen gottlob nicht gespannt gewesen, sondern hatte schlaff im Schnee gelegen, sonst wäre es durch die herabsausenden Blöcke wohl getroffen und beschädigt worden. Wer weiss, ob wir auf unseren wackeligen Ständen den Ruck ausgehalten hätten! Auch so mussten wir durch die darüber hingleitenden Schneemassen einen beträchtlichen Zug aushalten. Hinter der Harpprechtrinne stiegen wir weiter durch einige kleinere Runsen und beschlossen schliesslich, einen aufwärtsziehenden Riss, der leidlich gangbar zu sein schien, zum Aufstieg auf den Grat zu benutzen. An einigen guten Griffen kamen wir verhältnismässig rasch aufwärts. Bald hatte die Herrlichkeit ein Ende, und in äusserst brüchigem Gestein, in dem Hand und Fuss kaum Halt fanden, mussten wir weiter arbeiten. Oben kamen wir auch ziemlich an der richtigen Stelle an der Scharte vor dem ersten Turm hinaus, dessen überhängender Steilabbruch bisher nur im Abstieg durch Abseilen überwunden wurde. Ohne Rast ging es weiter. Ueber ein kurzes Stück Felsen gelangten wir zu einem kurzen, aber ziemlich scharfen und überwächeten Eisgrat, der einige Stufen erforderte, und weiter zu einem äusserst zersplitterten und brüchigen Gratstück, das an seinem Ende im Reitsitz genommen wurde. Unangenehm war der Abstieg von diesem kleinen Turm zu der letzten Firnschneide, die zum P. 3720 führt, insofern, als er in seinem unteren Teile nur wenig Griffe und Tritte aufwies. Gottlob war der letzte Absatz ziemlich niedrig, und so konnte man sich mit dem Gesicht zum Fels auf die allerdings sehr scharfe Firnschneide hinablassen. Diese selbst war so schmal und derartig überwächet, dass wir gezwungen waren, die Wächten selbst auf ihrer Höhe zu überschreiten, weil die seitliche steile Wand in ihrem blanken Eis keinen Halt

geboten hätte. Aehnlich ist es an dieser Stelle schon manchem Hochjochgratbesteiger gegangen. Als dieser unangenehme Gang hinter uns lag, standen wir vor P. 3720, der auch Ortlervorgipfel genannt wird. Unter gewöhnlichen Verhältnissen steigt man von hier über den Felsgrat, der zuletzt ziemlich steil wird, weiter zum letzten, leichtesten Stück der ganzen Tour, einem Firngrat, der direkt zum Hochjoch hinuntergeht. Wir zogen wegen des weichen Schnees, der hier besonders stark auf den Felspartien lag, einen Quergang in der Westseite vor, um weiter unterhalb auf die letzte Firnschneide zu kommen. Zunächst versperrte uns eine merkwürdige, grosse Wächte in Kugelform, die weit überhing und nur noch durch ein ganz dünnes Stück am Gipfel festgehalten wurde, das Weiterkommen. Wir taten recht daran, sie nicht zu überschreiten. Denn kaum hatte Müller einige Pickelhiebe geführt, um sie durchzuschlagen, als das ganze eigenartige Gebilde abbrach und, lautlos in die Tiefe stürzend, unten zu einer donnernden Lawine anwuchs. Der Quergang in der Westflanke erwies sich leider nicht so leicht, wie wir ihn uns vorgestellt hatten. Das Gestein war wieder äusserst brüchig, der Schnee hielt überhaupt nicht mehr, und es wiederholten sich wieder dieselben Szenen, wie vorhin bei der Ueberschreitung der Harpprechtrinne, diesmal aber wunderbarer Weise ohne Steinschlag. Die kleinen Wasserbäche, die von der Wand auf uns niedertropften, machten den Weg auch nicht gerade genussreich. Die Sonnenglut war zu unnatürlich gewesen, als dass das Wetter sich hätte halten können. Bisher hatten wir nicht recht auf die dicken Wolken geachtet, die sich überall zusammenballten, und wir merkten den Umschlag eigentlich erst, als uns plötzlich leichte Nebelschwaden umzogen, die zunächst zwar noch verschwanden, sich aber allmählich doch als immer dichter werdende Schleier über die Landschaft legten. So kamen wir bei unserem Quergange wohl zu tief hinunter; jedenfalls hörten plötzlich die Felsen auf, und wir standen statt auf dem Firngrat vor einer ziemlich steil ansteigenden und abfallenden Eiswand. Was nun? Wo waren wir überhaupt? Für einen Augenblick zerrissen die Nebel, und wir erkannten, dass wir nicht tief unter dem Grat an seinem westlichen Abhang standen. Gerade hinauf in dem Eis und Schnee auf die Südseite zu klettern schien zwar möglich, aber die Wächten, die den Grat krönten, und von denen das Wasser herabtropfte, konnten jeden Augenblick abbrechen. Viel Zeit war nicht zu verlieren, denn schon grollte in der Ferne der Donner, und der Nebel wurde immer schwärzer. So entschlossen wir uns, in den Felsen direkt emporzuklettern, bis wir in Höhe des Grates wären. Die Felsen waren ziemlich steil und brüchig. Dennoch kamen wir, in grösster Eile kletternd, ziemlich schnell in die Höhe und auf unseren Grat. Bis zum Vereinigungspunkte mit dem vom Ortlerpass heraufziehenden Ast nötigten uns die grossen Wächten auf dem stellenweise ziemlich scharfen Grat zu einiger Vorsicht, dann eilten wir über



einige Schneefelder und leichte Felspartien so schnell zu unserer Hochjochhütte, als es der Schneematsch und das Geröll erlaubten. Ziemlich ermattet standen wir um  $\frac{1}{2}$  1 Uhr vor der Hüttentür. Fünf Stunden hatten wir, ohne uns eine Ruhepause zu gönnen, bei den ungünstigen Verhältnissen für den Abstieg gebraucht, der sonst wohl in  $3\frac{1}{4}$ —4 Stunden zu bewältigen ist.

Hatten wir aber gehofft, unsere Mühen nun bald durch ein selbstbereitetes Mahl belohnt zu sehen, so wurden wir bitter enttäuscht. Es fehlen mir die Worte, die ausdrücken könnten, in welchem ungläublichem Zustand wir die Hütte fanden, die doch wirklich mit ihren vortrefflichen Einrichtungen bei etwas gutem Willen in einer menschenwürdigen Verfassung zu hinterlassen ein leichtes ist. Ohne Uebertreibung und Sektionspatriotismus kann sie manchen bewirtschafteten Hütten, besonders was die Schlafgelegenheit anbelangt, zum Vorbild dienen. Unser verehrter Herr Hüttenwart hat uns kürzlich geschildert, wie er die Hütte bei seiner Besichtigung vorfand. Nun, ich kann behaupten, dass er sie am 18. August dieses Jahres überhaupt nicht wieder erkannt hätte. Daran, dass im Vorflur eine niedliche kleine Schneedecke lag, mag vielleicht der Umstand schuld sein, dass die Tür vom Sturm beschädigt war; immerhin hätte sie besser geschlossen werden können. Der Fussboden glich etwa dem eines Kohlenkellers, auf den beiden Tischen befanden sich Speisereste und eingetrocknete Kaffee- und Theeflecke, während die Koch- und Wassertöpfe eine vorzügliche Uebersicht über das Menu boten, das unsere „Herren“ Vorgänger zu sich genommen hatten. Besonders schienen sie Erbsuppe geschätzt zu haben, der dicken Kruste nach zu urteilen, die sich in einem Topfe befand. Dass ein Teil des Geschirres nicht geputzt und die Betten nicht in Ordnung gebracht waren, braucht ja eigentlich nicht erwähnt zu werden, und von dem Zustand jener Lokalität, deren Bestimmung nicht nur in vier Sprachen, sondern auch in einem Verse, der zur Reinlichkeit auffordert, erläutert ist, will ich lieber schweigen. Wir brauchten eine gute halbe Stunde, um diese Anzeichen von der Anwesenheit unserer vortrefflichen Vorgänger zu beseitigen. Im Hüttenbuch fand ich zuletzt drei unleserliche Namen von Führerlosen eingetragen, vielleicht sind es die gleichen, die vor unserer Hütte die Bäckmannhütte benutzt und sich ihren Eigentümern, den Suldenern Führern, in ähnlich angenehmer Weise bemerkbar gemacht hatten. Auf der Hütte mussten wir hauptsächlich von unseren mitgebrachten Vorräten leben, da der Proviant ziemlich aufgezehrt war. Leider blieben wir auch nicht allein, und wir lernten anschaulich begreifen, wie sehr eine gewisse Spezies von Touristen ihren Mitmenschen das Leben in einer Hütte verleiden kann. Inzwischen tobte draussen ein kräftiger Sturm, und den nächsten Morgen konnten wir leider nicht besser benutzen, als um recht lange auf den schönen Lagerstätten liegen zu bleiben. Am Nachmittag bestiegen wir bei

recht zweifelhaftem Wetter den Thurwieser und mussten am Abend angesichts eines starken Gewitters mit anschliessendem Schneesturm jede weiteren Tourenpläne begraben. Wir beschlossen für den kommenden Tag den Abstieg nach Sulden. Im Gegensatz zum letzten Abend war dieser sehr gemütlich und lustig in der Gesellschaft zweier österreichischen Landesschützen-Offziere, die mit einem Soldaten heraufgestiegen waren. Am Morgen mussten wir angesichts einer hohen Schneeschicht und dichten Nebels erkennen, dass ein Abstieg zur Bäckmannhütte fast unmöglich sei, und entschlossen uns notgedrungen für den Weg über Ortlerpass-Berglhütte nach Trafoi. Lüftete sich einmal der Nebelschleier, so bot der Thurwieser ein wunderbares Bild in seinem glitzernden Schneemantel, aus dem nur hier und da die Felsen hervorlugten. Auch der Hochjochgrat war ganz in ein weisses Schneekleid gehüllt. Vor dem Abstieg machten wir aber noch einen erfolgreichen Angriff auf den Zebru, und ich lernte selbst einsehen, dass dessen Besteigung in einer halben Stunde tatsächlich möglich ist. Allerdings hatten wir Steigeisen und den Vorteil vorzüglicher Schneeverhältnisse, da bei dem Südwinde kein Neuschnee auf die zum Teil ziemlich steilen Nordabstürze des Berges geweht worden war. Recht mühsam und nicht leicht war noch der Abstieg vom Ortlerpass auf den oberen Ortlerferner, wo uns eine sehr steile Eis- und Schneewand zu langwierigem Stufenhacken nötigte. Auch der interessante Ortlerferner mit seinem Gewirr tiefer Spalten, mit seinen Gletschermühlen und -höhlen erforderte noch einige Aufmerksamkeit. Wir stiegen an dem Tage bis Trafoi und legten von da noch zu Fuss den Weg nach Sulden zurück, wo auch in diesem Jahre meine Touren im Ortlergebiet endigten.

Wenn ich mir zum Schluss ein Urteil über die Schwierigkeiten bei normalen Verhältnissen der drei beschriebenen Grate erlauben darf, so möchte ich doch dem Marltgrate die Palme zuerkennen. Er ist nicht nur der längste und damit anstrengendste, sondern bietet nach meiner Ansicht auch zahlreichere und grössere Schwierigkeiten als sein Konkurrent der Hochjochgrat. Die objektiven Gefahren sind bei beiden wohl annähernd die gleichen. An Schönheit der landschaftlichen Bilder werden beide durch den Hinteren Grat übertroffen, der sich sonst mit seinen Kameraden nicht im entferntesten messen kann. Die Bilder, die sich jedoch vom Hochjochgrat aus zeigen, verdienen an Grossartigkeit auch wohl vor denjenigen des Marltgrates den Vorzug.

Eigentlich soll man eine Rede niemals mit einem Lob auf Dinge, mit denen man selbst zu tun hat, beschliessen. Ich aber wage es, von dieser Regel abzuweichen, und möchte noch ein kleines Loblied auf unsere Sektion Berlin singen, die in ihrer Hochjochhütte nicht nur ein gemütliches Heim — d. h. bei entsprechender Behandlung — inmitten von Eis und Schnee geschaffen hat, sondern auch einen Ausgangspunkt, von dem so manche Verbindung interessanter Routen

möglich ist. Theodor Wundt hat wohl recht, wenn er in seinem Werke „Von der Bernina zu den Dolomiten“ die Errichtung der Hochjochhütte eine „Tat“ nennt. Mögen unserer Sektion noch manche solche Taten gelingen, auf die sie stolz sein kann.

In der geselligen Zusammenkunft am 1. November 1907 hielt Herr Leon Treptow einen Vortrag über „Tirol vor 50 Jahren“ auf Grund einer Ausgabe des „Baedeker“ vom Jahre 1857.

Von den vielen Tausenden, die alljährlich Tirol besuchen, die seine Städte und Dörfer, seine Täler und Höhen, seine Berggipfel und Seen, seine mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten Sommerfrischen und seine prächtigen hoch- und höchstgelegenen Schutzhütten kennen lernen — von all den Tausenden denkt wohl kaum Einer daran, wie es hier ausgesehen haben mag zu jener Zeit, die wir mit Vorliebe die „gute, alte“ zu nennen pflegen. Und schweift unser Blick wirklich einmal zurück in die Vergangenheit, so können wir uns doch nur schwer ein Bild von dem machen, was war, das heisst: was dem Reisenden damals zugänglich, was ihm erschlossen war.

Wie unendlich klein „Südbayern, Tirol und Salzburg“ für den Reisenden einst waren, das lehrt uns ein Baedeker aus dem Jahre 1857. Auf 155 Seiten, von denen 65 auf Tirol entfallen, ist alles Wissenswerte, alles Sehenswürdige beschrieben, ohne dass — wie es in der Vorrede heisst — „irgend etwas Wesentliches vermisst werden wird.“ Wir wollen dem Verfasser gern glauben, dass er „diese 7. Auflage seines Buches mit erneuter Sorgfalt bearbeitet hat“, kennen wir doch Baedekers Gewissenhaftigkeit, die auch hier durch die Erklärung zum Ausdruck kommt; „dass seine Empfehlungen durch nichts zu erkaufen, sind — dies als Antwort auf zahlreiche Briefe von Gastwirten, zum Teil von Geld- oder Viktualien-Sendungen begleitet, die natürlich sogleich an die Absender zurückgegangen sind.“

Dieselbe Verwahrung befindet sich auch in der neuesten Auflage, nur der Hinweis auf die Viktualien fehlt — es scheint demnach, dass die Herren Gastwirte im Laufe der Zeit dahinter gekommen sind, die Viktualien lieber für sich zu behalten.

Sehr interessant ist aber der Schluss der 50 Jahre alten Vorrede, wo es heisst:

„Die beste ausdauernde Empfehlung eines Gasthofs ist nur durch Reinlichkeit, gute Verpflegung, aufmerksame Bedienung und billige Preise zu erreichen. In dieser Voraussetzung wird der Verfasser diejenigen Gasthöfe am meisten berücksichtigen, in welchen jeder Reisende, der mit dem vorliegenden Buche in der Hand ins Haus tritt, als ein von ihm persönlich Empfohlener behandelt wird.“

Diese freundliche Mahnung gibt uns Aufschluss, weshalb der Reisende — auch noch heute — dem Spruche folgt:

„Mit dem Baedeker in der Hand  
Kommst du am besten durch Stadt und Land!“

Im vorigen Sommer spielte der Zufall unserem Herrn Vorsitzenden dieses „Handbuch für Reisende“ in die Hand und fürsorglich, wie alle Gemeindevorsteher, dachte auch er sogleich an seine grosse Gemeinde, um sie mit dem „alten Baedeker“ bekannt zu machen. Und ich darf sagen, meine Herren, es lohnt sich, diese Bekanntschaft zu machen. Stellenweise mutet der Inhalt dieses Büchleins uns an „wie ein Märchen aus uralten Zeiten“, eine köstliche Naivität spricht namentlich aus den Ratschlägen, und manches gewiss gutgemeinte Wörtlein entlockt uns heute den Ausruf: „ich weiss nicht, was soll es bedeuten!“

Da lesen wir im Abschnitte „Mauth“:

„Durchaus verboten und selbst gegen eine Zollabgabe nicht zugelassen sind Spielkarten, Kalender und — versiegelte Briefe.“

Das lässt tief blicken!

Und unter „Geld“:

„Von klingender Münze sind nur Silbersechser und Kupferkreuzer in Umlauf. Noch im Jahre 1856 sah man nur Papierbanknoten, deren die österreichische Nationalbank von 1 bis 1000 Fl. ausgiebt, auch kleinere Scheine zu 10 Kreuzern.“

Eine Banknote zu 10 Kreuzern! — O, die gute, alte Zeit!

Unter den Ratschlägen für Reisende ist besonders der, „dass feuchte Bettwäsche der Gesundheit nachteilig ist“, beachtenswert.

Auch der folgende:

„Bei längerem Aufenthalt zahle man alle 2 bis 3 Tage die Zeche, oder lasse sich die Rechnung geben. Nicht selten ist etwas in Rechnung gebracht, wovon der Reisende nichts weiss, oder es findet auch wohl ein Irrthum beim Summiren statt. Vor solchen Additionsfehlern muss man namentlich in Oesterreich auf der Hut sein. Da hier nur nach der Karte gespeiset wird, haben die Kellner im mündlichen Addiren eine ausserordentliche Fertigkeit, so dass es schwer wird, ihnen so rasch zu folgen.“

Mit den Wirten scheint Baedeker auch nicht sehr zufrieden gewesen zu sein, denn er schreibt:

„Bedarf man irgend eine Auskunft, so wende man sich nicht an das untergeordnete Dienstpersonal, sondern an den Wirt selbst, oder, da diese Herren neuesten Stils hin und wieder nur den Gästen der Bel-Etage zugänglich zu sein pflegen, an den Oberkellner. Man ziehe Erkundigungen von verschiedenen Seiten ein und wird dann das Rechte treffen.“

Von der Sicherheit der damaligen Zeit spricht folgender Rat:

„Ein Regenschirm, der stehen geblieben, wird gar zu leicht hier oder dort als gute Beute angesehen; selbst wenn man ihn unmittelbar nachher fordert, pflegt er wohl verschwunden zu sein. Nachdem der Verfasser in dieser Hinsicht mehrfach unangenehme Erfahrungen gemacht, lässt er durch den Griff ein Loch bohren und ein Band ziehen, mit welchem er den Schirm an den Rockknopf anhängt, so oft er ihn bei kurzem Aufenthalt ablegen muss.“

Gewiss ein praktischer Schutz gegen Regenschirmmarder!

Der selige Herr Baedeker scheint überhaupt ein Pechvogel gewesen zu sein, er empfiehlt:

„Kleider und Schuhe oder Stiefel Abends schon zum Reinigen vor die Thür zu stellen oder zu legen, kann unter Umständen gefährlich werden. Es ist dem Verfasser in einem angesehenen Gasthof einer grossen Stadt begegnet, dass am folgenden Morgen alles verschwunden war.“

Armer Baedeker!

Mit besonderer Ausführlichkeit behandelt der Verfasser das Thema: Post-, Eil- und Stellwagen. Diese spielten in einer Zeit, da es noch keine Eisenbahnen in Tirol gab, die wichtigste Rolle. Wie eine Idylle klingt die Schilderung einer Stellwagenfahrt:

„Der Stellwagen gleicht einem Taubenschlag, feine Herren, Bauern in Hemdsärmeln, Mönche, stattliche Bürgerfrauen, selbst zierliche Dämchen, steigen ein und aus.“

Das klingt doch verlockend, aber schon damals ward „des Lebens ungemischte Freude keinem Irdischen zu teil“, denn Baedeker fährt fort:

„Der Kutscher hat gewöhnlich viel Durst, er lässt aber dem Fahrgast gern Zeit, den seinigen ebenfalls zu befriedigen. Wenn das immer an Orten zu geschehen pflegte, wo der Wein gut wäre, möchte man sich's wohl gefallen lassen, aber hier wie allenthalben arbeiten Kutscher und Wirth sich gegenseitig in die Hand. — Der Tabak, welcher im Stellwagen geraucht wird, ist auch nicht immer der beste.“

In dieser Beziehung hat sich in den 50 Jahren nichts geändert. Durst haben die Kutscher noch heute, und der „beizende Tobak“ ist eher noch schlechter geworden.

Die Preise für Poststellwagenfahrten waren bescheiden, man fuhr zwei Meilen in etwa zwei Stunden für 20 Kreuzer, die Eilwagen kosteten das Doppelte, gebrauchten dagegen die Hälfte Zeit.

„Führer und Pferde hatten keine feste Taxe. Man muss mit den Leuten fertig zu werden suchen, so gut es geht. Ganz

leicht ist es nicht, gewöhnlich wollen sie mit der Sprache nicht recht heraus. Nicht selten bieten sich in Wirthshäusern ganz wohlhabende Bauern zu Führern an, in der Absicht, ein gutes Stück Geld an dem „Herrn“ zu verdienen; sie sind die unverschämtesten.“

Die Führerlöhne erscheinen bei den wenigen Routen, die tarifiert waren, Baedeker viel zu hoch, z. B. für der Uebergang über das Hoch- oder Niederjoch 2 Gulden! Von St. Leonhard im Passeyr nach Sterzing 2 Gulden, nach Sölden 3 Gulden.

Wie bescheiden die Ansprüche der Wanderer hinsichtlich der Wege waren, geht daraus hervor, dass sie Baedeker alle, mit Ausnahme die des Oetztals, für vortrefflich hält, über den Mangel an Markierungen weiss er auch zu trösten. So empfiehlt er jenen, die von Kaltern den Nonsberg besuchen und nach Cles absteigen, „in zweifelhaften Fällen dem Miste der Maultiere zu folgen“.

Ländlich-sittlich!

Vom Hochgebirge vermag Baedeker herzlich wenig zu berichten — er erwähnt überhaupt nur 43 Hochgipfel — ein Beweis, wie wenig die Ostalpen in damaliger Zeit erschlossen waren. Dagegen weiss er von einzelnen Gegenden allerlei Geschichten zu erzählen. So schreibt er vom Eibsee:

„Er ist Eigentum zweier kinderreichen Fischerfamilien, Abkommen von Zigeunern, welche im Jahre 1813 den ganzen See mit seinen sieben Inseln gekauft haben und sich nun für schlechtes Bier, Seefahrt und Echo-Pistolenschüsse, wozu man aber das Pulver mitbringen muss, hohe Preise zahlen lassen.“

Vom Kainzenbad bei Partenkirchen erfahren wir, dass es ein schwaches Schwefelwasser ist, gegen Bleichsucht wirksam, daher es in der Umgegend auch wohl das „Bad der bleichen Jungfern“ genannt wird.

Wir lesen da auch, dass ein Führer zur Partnachklamm und weiter zum Reintaler Bauern oder zum Forsthaus auf der Grassegg und zurück nach Partenkirchen die Summe von 12—18 Kreuzern verlangt.

Von der Burg Tratzberg bei Jenbach erzählt uns Baedeker, dass dieselbe „angeblich 365 Fenster enthält“. Die Bewohner konnten also an jedem Tage des Jahres ein anderes Fenster benutzen, um die Aussicht zu geniessen.

Der einzige Hochgipfel, dem Baedeker einige Aufmerksamkeit widmet, ist der Gross-Glockner, den er uns als den „höchsten Berg Deutschlands“ bezeichnet. Er kotiert ihn mit 12 158 Fuss und fügt hinzu: „nach neueren Untersuchungen 138' höher als der Ortler.“ Wem diese „neueren Untersuchungen“ zu danken waren, erfahren wir beim Ortler, mit dem uns Baedeker beim Uebergang über das Stilfser Joch bekannt macht. Er schreibt da:

„Höchst überraschend ist die Aussicht auf den Ortler, dessen Schnee-Dom ganz nahe zu liegen scheint (12 020 Fuss), lange für den höchsten Berg Deutschlands gehalten, bis neuere Messungen (Schlagintweit) ihm die zweite Stelle angewiesen haben, 1834 zum letzten Male, überhaupt nur dreimal bestiegen!“

Das ist nicht zutreffend; wir wissen, dass die erste Ortlerbesteigung in das Jahr 1804 fällt, im Jahre 1805 fanden 5 Besteigungen statt, nach 21 Jahren erfolgte die 7. Besteigung und 1834 die 8. durch Thurwieser.

Als Baedeker dieses Buch herausgab, waren also 8 Besteigungen zu verzeichnen. Zwischen der 8. u. 9. Besteigung liegen wiederum 30 Jahre, so dass der Gipfel, der heute im Sommer fast alltäglich eine Karawane von Männlein und Weiblein, von Greisen und Kindern auf seinen Scheitel lockt, in 60 Jahren nur 9 mal erstiegen wurde.

Diese Tatsache illustriert wohl am besten die gewaltige Entwicklung der Touristik und schildert deutlich, wie unnahbar die Hochgipfel noch im Jahre 1857 waren.

Weit besser als dem Ortler erging es dem Gr. Glockner, dessen erste Ersteigung bekanntlich in das Jahr 1800 fällt — und der bis zum Jahre 1857 96 nachweisbare Ersteigungen zu verzeichnen hatte.

Baedeker schreibt von ihm:

„Die Besteigung des Grossglockner ist schwierig und gefährlich, erfordert 2 Tage, und kann nur von sehr geübten kräftigen Bergsteigern in Begleitung von wenigstens 2 Führern (jeder 4 fl. täglich) unternommen werden. Man dringt dem Lauf der Möll, die von hieran Pasterze heisst, entgegen in das Pasterzenthal vor. Hinter dem Gössnitz-Wasserfall ( $\frac{1}{2}$  St. von Heiligenblut) beginnt das Steigen, bald an steilen riffigen Abhängen hin (Katzensteig), auch wohl über glatte stark geneigte Schieferblöcke, wo unten 60' bis 247' tief der Leiterbach fliesst. Die Leiterhütte (6240'), eine dürftige Sennhütte,  $3\frac{1}{2}$  St. von Heiligenblut, gewährt für Grossglockner-Besteiger ein Nachtlager auf dem Heu. Nun noch 10 beschwerliche Marschstunden bis zum Gipfel.“

Die anderen, heute am meisten benützten Anstiege von Kals oder vom Glocknerhause aus waren damals noch völlig unbekannt.

Eine interessante Mitteilung macht Baedeker bei der Beschreibung des Uebergangs von Heiligenblut nach Gastein — es muss da kurz vor 1857 eine bedeutende Vergletscherung stattgefunden haben, denn er sagt:

„Die unmittelbare Verbindung zwischen Heiligenblut und Gastein hat aufgehört. Der ehemalige 8 Stunden lange Weg von Heiligenblut zum Rauriser Goldbergwerk ist so vergletschert, dass auch der geübteste Führer ihn nicht mehr zu unternehmen wagt. Man kann jetzt nur auf dem Umwege über den Rauriser Tauern

in neun Stunden nach Bucheben und von da über den Bergrücken, der die Rauris von der Gastein trennt, in fünf Stunden nach Gastein gelangen.“

Heute bezeichnet Baedeker den zehnstündigen Uebergang von Heiligenblut über den Sonnblick nach Gastein als „nicht schwierig“.

Den Sonnblick erwähnt Baedeker in der vorliegenden Auflage überhaupt nicht, er war — wie die meisten Hochgipfel — noch unentdeckt und unbekannt. —

Wie wenig die innersten Talgründe und ihre Berge vor fünfzig Jahren bekannt waren, das erfahren wir recht deutlich aus dem Abschnitt, der das Zillertal behandelt.

Auf vier Seiten hat uns Baedeker alles verraten, was er von diesem lieblichsten Tale Tirols weiss, dabei hält er sich ziemlich lange bei der Charakterisierung der „Zillertaler“ auf. Von diesen sagt er:

„Die Zillertaler zeichnen sich vor allen Tirolern durch grosse Lebhaftigkeit, eigenthümliche Sitten und malerische Trachten aus, an Sonn- u. Feiertagen Weiber u. Mädchen schwarze Sammet-Mieder u. blaue Schürzen, Männer, die braune Loden-Juppe, das rothe Wamms, den ledernen gestickten Gürtel (Ranzen), schwarz-lederne kurze Beinkleider u. weisse Strümpfe. Die Kopfbedeckung, hohe zugespitzte Hüte mit breitem Rand u. Goldtroddeln, ist für beide Geschlechter gleich. An Markt- u. Kirchweihagen ist's zu Zell besonders lebhaft. Schützenaufzüge bilden bei allen Feierlichkeiten den Mittelpunkt. Auch die Wanderlust ist den Zillerthalern besonders eigen, manche der in Deutschland umherziehenden Tiroler Handschuhhändler sind Zillerthaler oder wenigstens von Zillerthaler Familien abstammend, ihre Handschuhe aber haben das Zillerthal nie gesehen. Nach ihnen darf der Zillerthaler überhaupt nicht beurtheilt werden. Das anbietende „Du“ dieser Handschuhhändler ist Kunstproduct, es fällt dem Bewohner des Zillerthals gar nicht ein, den Fremden mit „Du“ anzureden.“

Vom Tale selbst schildert Baedeker den Weg nach Mayrhofen über Fügen und Zell, dabei erwähnt er, dass am Fusse des Heinzenbergs bei Zell

„mit Erfolg ein Goldbergwerk betrieben wird, das 60 Arbeiter beschäftigt und etwa 50 Mark reines Gold jährliche Ausbeute liefert, die Mark 16 Loth, im Werte von 366 fl.“

Er teilt uns auch gewissenhaft mit, wie das Gold gewonnen wird:

„Der goldhaltige Quarz (in 100 Ctr. Quarz 1 Mark) wird auf die Koch- und Schlemmwerke gebracht, mit Quecksilber amalgamirt und das Gold durch Feuer vermittelt eigenthümlicher Vorrichtungen aus dem Quecksilber wieder gewonnen.“

Von Mayrhofen erfahren wir, dass es damals nur ein Gasthaus, nämlich „Neuhaus“ gab, — heute laden mehr als ein Dutzend gastliche Stätten zur Einkehr ein, — auch dieser Umstand ist als ein Beweis der fortgeschrittenen Kultur zu betrachten. Von Mayrhofen führt uns Baedeker in den Dornauberg bis nach Ginzling, wo er Kröll's Bauernwirthshaus „mit einigen ordentlichen Betten“ erwähnt. Ferner legt er Wert darauf, zu berichten, dass Ginzling zwei neue Kirchen hat, „da nach Vollendung der einen sich ergeben hatte, dass sie für das Bedürfnis zu klein war.“

Von Ginzling weist er uns den Weg über das Pfitscher Joch mit den Worten:

„Durch die südwestliche Verzweigung, in deren Hintergrund über das Gebirge der schneebedeckte Schranbach — wohl der heutige Schrammacher — hervorragt, führt ein Pfad über das Pfitscher Joch nach Sterzing, von Ginzling 2 St. Wegs bis zu der Breitlahner Sennhütte (l. von hier die für Mineralogen bemerkenswerthe Greiner- und Schwarzensteiner-Alp). Weiterhin der Nellenbach mit schönem Fall. Gewaltige Felsstürze überziehen das Thal mit Trümmern, welche zahlreichen Schlangen (: „Beisswürmern“:) Aufenthalt gewähren. Im Rücken stets die prächtige Pyramide des Ahornspitz. Von Ginzling bis aufs Joch 7, von da hinab nach (2 St.) St. Jacob (dürftiges Wirthshaus), 1 St. Kematen (Wirthshaus nicht besser), 3 St. Sterzing.“

Das ist alles, was uns Baedeker von diesem Wege zu sagen hat. Die Stillupp und die Floite sind nur flüchtig, das Schlegeistal garnicht erwähnt. Zamser und Zemmtal sind bei ihm ein und dasselbe. Der Floitenbach heisst bei ihm Zembach. Von Mayrhofen erwähnt er noch den Zillergrund mit dem Hörndl-Joch „als einzigen Uebergang nach Brunecken im Pustertal. (Aussicht auf unzählige Bergspitzen, namentlich den Krimler Tauern und den Dreierherrenspitz, nichts Aussergewöhnliches.)“

Auch der Uebergang über das Tuxer Joch nach Schmirn oder Kasern wird beschrieben, — wir erfahren, dass bei

„Lanersbach (\* Stock) eine Mure (Schlammgletscher) in unausgesetzter Thätigkeit ist, die nach langen Regentagen den Uebergang wohl bedenklich macht,“

vom Gebirge aber weiss Baedeker nichts. Der ganze Zillertaler Hauptkamm vom Hochfeiler bis zur Wollbachspitze, Hochfeilerkamm, Greiner-, Floiten- und Stilluppkamm waren ihm eine Terra incognita! Auch den Olperer und die anderen Berge des Tuxerkammes kennt er nicht. Der Tristenspitz, der Grünberg, der Ahornspitz und der Schranbach sind die einzigen Berggipfel, die Baedeker vom Zillertal erwähnt. — Vom Oetztal weiss der alte Baedeker noch weniger — drei Seiten widmet er ihm, — Sulden—Vent—Gurgl — das Hoch-

und Niederjoch werden genannt — von Berggipfeln nur der Similaun und der Wildspitz, dagegen hält er es für besonders bemerkenswert, dass auf dem Oetztaler Ferner im Sommer 1845 ein Dr. Bürstenbinder aus Berlin verunglückte. Im Uebrigen hat er nicht viel Sympatien für das Tal. So schreibt er:

„In seinem obern Theil ist es eines der wildesten Thäler Tirols, durch ausgedehnte Ferner (Gletscher) ganz abgeschlossen. Die Wege sind in diesem obern Theil des Thals durchschnittlich schlecht, Brücken und Stege im Frühjahr und Sommer zuweilen ganz weggerissen, nicht immer im besten Zustand, später hin und wieder durch dünne abgeschälte Baumstämme ohne Geländer ersetzt. Gefahr ist dabei zwar nicht, doch werden Sonntags-Fussgänger nicht allenthalben für ihre Anstrengungen ausreichende Belohnung finden. Für diese ist überhaupt das Oetztal kein guter Boden. Es fehlen fast alle Bequemlichkeiten.“

Vom inneren Stubaital berichtet dieses Handbuch für Reisende so viel wie nichts, die Brennerstrasse wird etwas ausführlicher beschrieben, dagegen weiss er von Seitentälern — vom Gschnitzpflerscher- und Ridnauntal wiederum nichts zu sagen, er erwähnt sie nicht einmal. Die Kosten einer damaligen Brennerfahrt waren natürlich etwas höher als heutigen Tages.

Auch ein grosser Teil der Dolomiten sind dem alten Baedeker böhmische Dörfer: er beschreibt das Grödnertal, wobei er die Besteigung des Schlern als eine „schwierige“ Tour, die „nur mit Führern“ zu begehen ist, empfiehlt. Interessant ist, was uns Baedeker über die Industrie des Grödnertales sagt:

„Bei Purger in St. Ulrich, in der Nähe der Kirche und Gasthöfe grosse Niederlage von Holzschnitzwaren, Gliederpuppen, Thiere u. a. Kinderspielzeug, die hier mit freier Hand aus der Zirbelnusskiefer geschnitzt werden und das Grödener Thal selbst über Europa hinaus bekannt gemacht haben. Es werden jährlich an 3000 Ctr., im Werth von 125000 fl., aus dem kleinen Thal ausgeführt. Erst seit 150 Jahren hat sich dieser Erwerbszweig ausgebildet. Die österreich. Regierung widmet ihm grosse Sorgfalt; sie hat eine eigene Zeichenschule im Thal errichtet. Doch zeigt sich seit einigen Jahren eine Abnahme der Bildschnitzerei, da einestheils die Zirbelnusskiefern seltener werden, andernteils aber die grosse Concurrenz schweizerischer Arbeiten der Art auf ausländischen Märkten sich sehr bemerklich macht.“

Das Pustertal und das Ampezzotal werden mit zwei Seiten abgetan. Der Monte Cristallo, sowie alle übrigen Dolomitengipfel mit Ausnahme der „Roten Wand“ und des „Seekofels“ bleiben unerwähnt. Von der ersteren sagt Baedeker:

„Die Ampezzo-Strasse führt weiter an dem neuen Wirthshaus Schluderbach und Dürrensee vorüber. Rechts an der Quelle

der Rienz steigt hier eine gewaltige Porphyr-Felspyramide auf, die Rothe Wand (creppa rossa), Grenzscheide deutscher und welscher Zunge.“

Ebenso spärlich ist das Fassatal beschrieben, von Gipfeln werden nur die „Marmolatta“ und der „Langkofel“, „auch Blatt- oder Plattkofel, italienisch Longo“, genannt. Der „Rosengarten“ wird als ein einziger Berg bezeichnet. In Bozen findet er, dass es an Sehenswürdigkeiten arm ist; das Trinkwasser nennt er schlecht, den guten Wein erwähnt er gar nicht. — Das Eggental mit dem Karersee, das Primörtal mit Paneveggio, San Martino und Primör — die gesamte Palagruppe ist dem Verfasser unbekannt, ebenso das Sarcatal mit Pinzolo und Madonna di Campiglio, vom Val di Genova und der gewaltigen Adamellogruppe wusste man natürlich auch nichts.

Die Ortlergruppe kennt Baedeker nur vom Stilfser Joch und von der Malser Heide aus, er nennt an Bergspitzen neben dem Ortler, den Cevedale und „die hohe Pyramide des Monte Zebbru oder Königsspitz, auch Königswand“ genannt.

Trafoi nennt Baedeker Trefoi und leitet den Namen von den „heiligen drei Brunnen“ — tres fontes her; den Spaziergang zu dieser einsamen Alp empfiehlt er als höchst lohnend, die Beschreibung der Aussicht ist — wie fast alles in diesem mit „erneuter Sorgfalt“ bearbeiteten Führer — unrichtig. Er schreibt nämlich:

„Neben den heiligen 3 Brunnen eine Capelle und ein Wohnhaus, in welchem zur Zeit der Wallfahrten gewirtschaftet wird. Gegenüber steigt fast senkrecht der Mondatsch auf, aus dessen schwarzer Kalksteinwand hoch oben zwei Wasserströme hervorbrechen und in Fällen herabstürzen. Zur Seite l. die weisse schneeige Königswand, von welcher der Trefoier Ferner seine blauen Eismassen und Klüfte in das Thal herabsenkt. Die ganze Umgebung, der schwarze Mondatsch, die weisse Königswand, der blaue Ferner und unten das kleine stille Gotteshaus in grünen Fichten machen einen wunderbaren Eindruck. Es übertreffen an Grossartigkeit wenig Stellen in den Alpen diese einsame Alp.“

Vom Suldental weiss Baedeker nichts weiter zu sagen, als „dass es ein wildes Tal ist, drei Stunden lang mit einem grossen Gletscher, dem Suldener-Ferner, von der Stilfser Strasse nicht sichtbar, der im Jahre 1817 in seinem Grundstock barst u. rasch in dieses Thal vorrückte, seitdem aber sich wieder zurückzog, seine Schuttwälle zurücklassend.“

M. H.! Diese wenigen Proben mögen genügen, Ihnen ein Bild von dem Tirol vor 50 Jahren zu geben, wie es Baedeker in seinem Handbuch schildert.

Ein Vergleich dieser 7. Auflage mit der dickleibigen 32. vom heutigen Tage lässt die gewaltige Entwicklung von Land und Leuten erkennen, des Verkehrs und seiner Mittel. Er gibt uns beredten Auf-

schluss, was Alpinismus und Touristik geleistet haben und was Tirol den Alpenvereinen zu danken hat.

Nur eins wiederholt sich im gleichen Wortlaut in sämtlichen Auflagen des Baedeker'schen Reisehandbuchs: das ist der prächtige Spruch von Philander von Sittewald aus dem Jahre 1650, der wohl verdient, noch heute beherzigt zu werden:

Wer reisen will,  
Der schweig fein still,  
Geh steten Schritt,  
Nehm nicht viel mit,  
Tret an am frühen Morgen,  
Und lasse heim die Sorgen!

In der Sitzung am 15. November 1907 hielt Herr Dr. Mühlstaedt aus Leipzig einen Vortrag mit Lichtbildern: „Beim König der Berge; Sommer- und Winterfahrten zum Mont Blanc“.

Der Vortragende behandelte einleitend das Tal von Chamonix, seine Fruchtbarkeit, das hochentwickelte Fremdenwesen und die wunderbaren Gegensätze, die durch das Hereinragen des Hochgebirges in diese Kultur geschaffen werden. Mancherlei Auswüchse der Touristik machen sich von Jahr zu Jahr mehr bemerkbar, die Industrialisierung der Naturschönheiten wurde gegeisselt, vielleicht werde es in nicht mehr ferner Zeit notwendig, das Hochgebirge nicht weiter zu erschliessen, sondern vor unerwünschten Besuchern zu schützen. Ein Marsch zur Aiguille du Géant bot Gelegenheit zu historischen Rückblicken. Der Col du Géant wurde schwächeren Gehern als der lohnendste Passübergang in der ganzen Mont Blanc-Gruppe, vielleicht in den ganzen Alpen, warm empfohlen, Begleitung von einem kundigen Gletschermann vorausgesetzt. Von einer Winterpartie wurde ein Besuch von Champex und der Cabane du Puis auf dem Plateau du Trient geschildert. Der zweite Teil führte von Chamonix durch die Seracs des Bosson-Gletschers nach den Grands Mulets und zur Hütte auf dem Col du Midi. Von hier aus wurde der Mont Blanc du Tacul, der Mont Maudit, darnach der Mont Blanc erstiegen und auf dem gewöhnlichen Weg über die Vallothütten Chamonix wieder erreicht.

In der ausserordentlichen Sitzung am 29. November 1907 hielt Frau Bullock-Workman einen Vortrag mit Lichtbildern über: Erstbesteigungen von Gipfeln im Nordwest-Himalaya.

Die Vortragende sprach über ihre und ihres Gatten Forschungsreisen in den Gebirgen von Baltistan, dem nordwestlichen Teile des Himalayas, und entwarf ein anschauliches Bild von den Schwierigkeiten, die sich einer Forschungsreise in jenen unwirtlichen Schnee- und Eisfeldern entgegenstellen, wo man in Hochlagern übernachtet

muss, die die Mont Blanc-Höhe schon um ein bedeutendes übertreffen um dann in der dünnen Höhenluft, oft bei furchtbaren Schneestürmen die eigentliche Eisarbeit erst zu beginnen. Ausser den Unbilden der Witterung ist auch die Unzuverlässigkeit der Kulis ein ernstes Hindernis, und es gehört ein ganz ungewöhnliches Mass von Ausdauer und Tatkraft dazu, um alle diese Schwierigkeiten zu überwinden.

In der Sitzung am 13. Dezember 1907 hielt Herr Oberst von Wundt einen Vortrag mit Lichtbildern über: „Bergfahrten in der Ortler- und Berninagruppe.“

Der Redner schilderte, wie er als junger Leutnant zum ersten Male nach Sulden gekommen sei, dem guten alten patriarchalischen Sulden, wo selbst der leerste Magen dank der Ellerschen Küche voll wurde. Seine erste Bergfahrt lehrte ihn die Zauber der Alpenwelt kennen, deren Bewunderer und lauter Verkünder er von jetzt an werden sollte. Aber diese erste Tour kostete ihm auch an Führerlohn bare 16 Gulden, eine für einen Leutnantsgeldbeutel schier unerschwingliche Summe. Da das erwartete Geld nicht eintraf, — was übrigens stets zu geschehen pflegt — so beschloss er, mit einem Engländer zusammen den Cevedale zu besteigen. Die Fernsicht vom Gipfel begeisterte den Sohn Albions so, dass er den jungen Leutnant umarmte und ihn um seine Freundschaft bat, die mit der Frage gewährt wurde: Kannst du mir 100 Gulden pumpen? Auf die Sturm- und Drangperiode der Leutnantszeit folgte der Zustand des Welt-schmerzes und der unglücklichen Liebe, die den Herrn Premier, jetzt Ober, wieder in seine geliebten Alpen trieb und ihn dort, oberhalb St. Moritz, jene verwegene Gletscherfahrt machen liess, die ihn im Winter von früh um 2 Uhr bis zur späten Nacht im Kampf mit der eisigen Natur, dem Verzagen nahe, auf den Beinen hielt. Dort, in den Alpen wurde er geheilt, dort blieb der Weltschmerz und alles, was den Menschen auf dieser Erde bedrückt und ärgert. Darum auf, gehet in die Berge, dort werdet ihr an dem nie versagenden Jungbrunnen der Wälder, Berge und Gletscher gesunden an Geist und Körper! Eine treue und ebenbürtige Begleiterin fand von Wundt in seiner Gattin, mit der er viele Fahrten im Bernina- und Ortlergebiet unternahm. So schilderte er in packender Weise, wie er bei Ueberschreitung eines Gletschers in eine Spalte fiel und nur wie durch ein Wunder vom Tode durch Ertrinken in dem eisigen Gletscherwasser gerettet wurde. Und das angesichts seiner Frau, die trotz der übermenschlichsten Anstrengungen nicht vermochte, ihren am Seil hängenden Gatten emporzuziehen! Namentlich begeisterte den Redner die Ortler Hochjochhütte der Sektion Berlin und ihre ganz wunderbare Lage. Durch den Bau dieses Hochtouristenheims habe sich die Sektion ein dauerndes Verdienst erworben.

### 3. Beschlüsse der Jahresversammlung.

In der Jahresversammlung am 13. März 1908 wurden folgende Herren als Mitglieder des Vorstandes gewählt:

Dr. *Schulz*, Wirklicher Geheimer Rat, Vorsitzender,  
Dr. *Krollick*, Professor, erster Stellvertreter des Vorsitzenden,  
Dr. *Werner*, Professor, zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden,  
Dr. *Friedensburg*, Geheimer Regierungsrat, Schriftführer,  
*P. Friedländer*, Kaufmann, Stellvertreter des Schriftführers,  
*Weisse*, Rentner, Schatzmeister,  
*Treptow*, Schriftsteller, Verwalter der Sammlungen,  
*Köhn*, Kaufmann, Hüttenwart,  
*Matzke*, Rechnungsrat, Stellvertreter des Hüttenwarts.

Beiräte:

*Pape*, Kaufmann,  
*Hellwig*, Wirklicher Geheimer Rat,  
Dr. *Bröckelmann*, Chemiker,  
*v. Kranold*, Eisenbahndirektions-Präsident a. D.,  
Dr. *Stirl*, Arzt,  
Dr. *Penck*, Universitäts-Professor, Geheimer Regierungsrat.

Ausserdem gehört der Ehrenvorsitzende Professor Dr. *Scholz* nach § 10 der Satzungen ständig dem Vorstand an.

## 4. Tourenbericht.

Nach den eingegangenen Berichten wurden im Sommer 1907 4559 Touren ausgeführt und zwar 2673 Bergbesteigungen und 1886 Pass- und Jochüberschreitungen gegen 2778 und 1963 im Jahre 1906.

Der immerhin nicht unerhebliche Unterschied von 105 Ersteigungen und 77 Jochüberschreitungen gegenüber dem Vorjahre, muss der Ungunst der Witterung des letzten Sommers zugeschrieben werden, die namentlich in den Gruppen der Centralalpen manche geplante touristische Unternehmung zum Scheitern brachte. Am deutlichsten tritt dies in den Zillertaler Alpen und in der Ortler Gruppe in Erscheinung, in denen in diesem Jahre nur 198 (gegen 224) und 185 (gegen 219) Bergbesteigungen ausgeführt werden konnten. Ebenso haben die Stubaier und Oetztaler Alpen, sowie die Venediger und Gr. Glockner Gruppe erheblich weniger Ersteigungen aufzuweisen als im Vorjahre. In den Dolomiten wurden 1906 insgesamt 630 Bergtouren unternommen, im letzten Sommer dagegen nur 451. In den Algäuer Alpen, im Kaisergebirge und in der Karwendelkette ist die touristische Tätigkeit der Sektionsmitglieder eine bedeutend regere gewesen.

Von den 2673 Gipfeltouren entfallen auf die

Ostalpen 2135 (1906 : 2326),  
auf die Westalpen und das Dauphiné 423 (1906 : 376)  
und auf andere Berggebiete 115 (1906 : 76).

Im ganzen wurden 932 verschiedene Gipfel erstiegen (1906 : 878) und zwar:

628 in den Ostalpen (1906 : 641),  
216 in den Westalpen (1906 : 184),  
88 in anderen Gebieten (1906 : 53)

An den 2673 Bergbesteigungen waren 531 Mitglieder der Sektion beteiligt (1906 : 552); von denen 377 nur die Ostalpen, 76 nur die Westalpen und das Dauphiné und 30 nur andere Gebiete bereisten; 35 Mitglieder besuchten die West- und Ostalpen, 5 Mitglieder vollführten Bergtouren in den Ostalpen und in anderen Gebieten, 3 in den Westalpen und in anderen Gebieten und 3 Mit-

glieder waren sowohl in den Ost- und Westalpen als auch in anderen Gebieten bergsteigerisch tätig. Die Ostalpen wurden insgesamt von 420 (1906 : 449), die Westalpen von 117 (1906 : 106) Sektionsmitgliedern besucht.

Wintertouren wurden von 79 Mitgliedern zur Kenntnis gebracht; hiervon führten 62 teils Wanderungen, teils Schi- und Rodelfahrten im Riesen- und Isergebirge, im Harz und Thüringer Wald, im Schwarzwald, in der Eifel und im Siebengebirge, im Taunus und in der Sächsischen Schweiz (Klettertouren) aus. 17 Mitglieder machten Winter-, meist Schi-Touren in den Bayerischen, Tiroler Schweizer Alpen.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Ueberblick über die touristische Tätigkeit der Sektionsmitglieder in den einzelnen Gebirgsgruppen:

	Ersteigungen			Gipfel		
	1907	1906	1905	1907	1906	1905
Gesamt-Dolomiten . . . . .	451	630	579	127	149	137
Rhätikon, Bregenzer Wald, Algäuer und Lechtaler Alpen . . . . .	287	235	240	80	74	81
Zillertaler Alpen, Riesenfernergruppe Salzburger Kalkalpen, Kitzbühler Berge, Dachstein Gruppe . . . . .	198	224	200	53	49	47
Ortler und Adamello Gruppe . . . . .	188	188	176	61	64	62
Stubaier Alpen . . . . .	185	219	152	49	41	44
Wettersteingebirge, Mieminger Kette, Bayerischer Voralpenzug . . . . .	163	183	176	25	32	51
Kaisergebirge, Karwendelkette . . . . .	156	182	162	50	62	53
Brenta, Sarntaler Berge, Gardasee . . . . .	142	93	113	57	37	53
Venediger und Gr. Glockner Gruppe . . . . .	127	105	88	25	31	27
Silvretta und Ferval Gruppe . . . . .	83	121	106	23	45	32
Oetztaler Alpen . . . . .	65	44	40	37	23	20
Ennstaler Alpen, Rax und Schnee- berg . . . . .	64	84	100	25	25	34
	26	18	25	16	9	13
	2135	2326	2157	628	641	654
Schweizer und Dauphiné Alpen . . . . .	423	376	409	216	184	192
Andere Gebiete . . . . .	115	76	125	88	53	97
	2673	2778	2691	932	878	934

Am häufigsten wurden folgende Hochgipfel erstiegen: Becher (40), Schwarzenstein (33), Zugspitze (32), Wilder Freiger (30),



Nebelhorn (29), Scesaplana und Schönbichler Horn (je 27), Watzmann (24), Gr. Venediger (23), Hohes Licht (22), Wilder Pfaff (21), Mädelegabel (20), Hint. Schöntaufspitze (19), Zuckerhütl (16), Wildspitze (15), Weisskugel und Dente di Sella (je 14), Ortler (14, 1906 : 36), Gr. Glockner und Marmolata (je 13), Olperer (12), Hochvogel, Gr. Mösele (je 11), Monte Cevedale (10), Monte Cristallo (10), Totenkirchl, Piz Buin, Königsspitze, Cima Tosa, Fermedatum, Kesselkogel, Monte Rosa, (je 9), Similaun, Feldkopf, Rosengartenspitze, Cimone della Pala (je 8), Cima di Grostè, Fermedaspitze, Gr. Zinne, Kleine Zinne (je 7), Cima di Brenta, Piz Bernina, Säntis (je 6) und Gr. Greiner, Gr. Mörchner, Tscheng. Hochwand, Sonnblick, Stabeler Turm, Vajolettürme, Titlis, Jungfrau (je 5 mal).

Joch- und Passübergänge sind, mit Ausnahme des Ortler-Hochjoches und einiger Pässe in den Westalpen, im nachstehenden Verzeichnis unberücksichtigt geblieben.

Führerlos unternommene Touren tragen einen \*, Touren, welche allein und führerlos ausgeführt wurden, sind durch \*\* bezeichnet. Gipfel, die im Zusammenhange an einem Tage erstiegen wurden, sind durch Querstriche (—) verbunden.

## I. Ostalpen.

### A. Die nördlichen Kalkalpen.

Rhätikon u. Bregenzer Wald, Algäuer und Lechtaler Alpen  
Dreischwesternspitze — Kühgratsp. *E. Schultze\**.  
Drei Türme (Gr. und mittl.) *Strutz*.  
Drusenfluh, Ueb. *C. Oppenheimer*.  
Heimspitze *M. Bading\**, *Hinrichs*.  
Hellwangspitze *E. Kronecker\**.  
Kapelljoch *Köhnke\*\**.  
Kirchlispitze, mittl. *J. Ohlshausen*.  
Kreuzspitze *Wechselmann*.  
Kristberg *Karau*.  
Kühgratspitze — Garsellakopf — Drei Schwestern *E. Kronecker\**.  
Kühgratsp. — Drei Schwestern *Riese*.  
Monteneu *Köhnke\*\**.  
Panüler Schroffen *Riese*.  
Scesaplana *Beleites*, *Blinzig\**, *R. Bourwieg\*\**, *Boy*, *Brodmann\**,

*W. Buhlmann*, *Jul. Cohn\**, *C. Davidsohn\*\**, *Frobenius\**, *L. Hamburger*, *Hausknecht*, *G. Hirschfeld*, *Housselle\**, *Karau*, *Köhnke*, *Korn*, *Eug. Meyer\**, *Frz. Müller*, *J. Olshausen*, *E. Pincsohn*, *Riese*, *E. Schultze\**, *Seer*, *Steinitz*, *Strutz*, *Wechselmann*.  
Scesaplana — Seekopf *P. Herrmann*.  
Sulzfluh *Beleites*, *Habedank*, *Köhnke*.  
Sulzfluh — Schwarzhörner, Ueb. *Stadelmann*.  
Zimbaspitze *J. Olshausen*.  
Aelpele *Brassert\**, *Stadelmann\*\**, *Ziehe*.  
Alpspitze *E. Kronecker\**.

Besler *Brassert\**, *M. Krüger\*\**, *B. Oppermann\**.  
Biberkopf — Hohes Licht — Bockkarspitze — Mädelegabel *Baur\**.  
Bretterspitze *H. Oppermann*.  
Fellhorn *Karau\*\**.  
Fellhorn — Hohes Licht *Mosgau*.  
Gaisfuss *Stadelmann\*\**.  
Grünten *Brassert\**, *Günzel\**.  
Himmeleck *Orb\**, *R. Hellwig*.  
Hochälple *H. Schulz*.  
Hochfrottspitze *v. Wesendonk\**.  
Hochvogel *Baur*, *Klopstock*, *Krone*, *M. Krüger*, *Frz. Müller*, *Orb\**, *O. Pasemann\**, *Stadelmann\*\**, *Zuckert*.  
Hochvogel — Himmeleck *Tromm*.  
Höfats *Bagel jr.* (Ueb. aller 4 Gipfel), *Krone* (West-G., Mittl. Gipfel), *Viereck* (vom W.-G. zum Ost-Gipfel).  
Hoher Frassen *P. Ziethen\*\**.  
Hoher Freschen *P. Ziethen\*\**.  
Hoher Ifen *G. J. Meyer*.  
Hohes Licht *Frohwein*, *O. Pasemann\**, *E. Rabe*, *H. Schulz*.  
Hohes Licht — Mädelegabel *H. Dreves\*\**, *Fässig*, *Günzel\*\**, *Hirschmann\*\**, *Tromm\*\**.  
Hohes Licht — Hochfrottspitze *M. Krüger*.  
Hohes Licht — Klein. — Gross. Steinschartenkopf — Bockkarkopf *Reinh. Hellwig*.  
Hohes Licht — Steinschartenkopf — Wilder Mann — Bockkarkopf — Mädelegabel *Krone*.  
Hohes Licht — Bockkarkopf — Mädelegabel *Tyrol*.  
Hohes Licht — Steinschartenkopf — Bockkarkopf *Ziehe*.  
Immenstädter Horn *Gareis\**.  
Krottenkopf, Gr. *E. Jacoby*, *Klopstock*, *B. Oppermann*, *Tromm\*\**.

Krottenkopf, Gr. — Oefnerspitze *M. Krüger*.  
Krottenkopf, Gr. — Marchspitze *H. Oppermann*.  
Krottenkopf, Gr. — Muttler *Tyrol*.  
Krottenkopf, Gr. — Kreuzeck — Rauheck *O. Mohr\*\**.  
Laufbacheck — Rauheck — Kreuzeck *Hennig\*\**.  
Mädelegabel *Görte\**, *E. Jacoby*, *Frz. Müller\**, *R. Rothe*, *Schönian\**, *Steinitz\**, *Zuckert*.  
Mädelegabel — Hohes Licht *Friedr. Müller*.  
Mädelegabel — Bockkarkopf — Hohes Licht *Stadelmann*.  
Mädelegabel — Bockkarkopf *M. Krüger*.  
Mädelegabel — Bockkarkopf — Wilder Mann — Hohes Licht *Hennig*, *Viereck*.  
Märzle — Kreuzeck — Himmeleck *Baur\**.  
Muttler *O. Mohr\*\**.  
Muttler — Krottensp. — Oefnersp. — Gr. Krottenkopf, Anst. Nordgrat, Abst. Südseite *G. J. Meyer*.  
Nebelhorn *F. Bagel\**, *P. Bauer\*\**, *Brassert\**, *Jul. Cohn\**, *H. Dreves\*\**, *Fässig*, *Frohwein\**, *L. Hamburger*, (Abst. ins Oytal), *Hennig\*\**, *Karau\*\**, *Klopstock*, *G. J. Meyer\*\**, *Neugebauer*, *E. Rabe*, *Schönian\**, *Schubring\**, *H. Schulz*, *L. Sommerfeld*, *Stapf*, *Tyrol\**, *Ziehe*.  
Nebelhorn — Hochvogel — Himmeleck — Oytal *Fässig*.  
Nebelhorn — Laufbacheck *Günzel\**, *M. Krüger*, *O. Pasemann\**.  
Nebelhorn — Daumen — Laufbacheck *Krone*.  
Nebelhorn — Daumen *M. Krüger\*\**.  
Nebelhorn — Zeiger *Stadelmann\*\**.

Nebelhorn—Laufbacheck—Himmel-  
eck . . *B. Oppermann\**.  
Pfänder . . . *Herschel, Perrin\*,  
H. Schulz, Stechert\*\*, P. Ziethen.*  
Rappenstein . . *E. Kronecker\*\*.*  
Rauheck . . *E. Rabe, Zuckert.*  
Rauheck—Kreuzeck—Fürschiesser  
*Stadelmann.*  
Schlappolt—Fellhorn . *Steinitz\*\*.*  
Schneck . . *M. Krüger.*  
Söllereck—Fellhorn . . *Fässig\*,  
Klopstock.*  
Söllereck—Schlappolt—Fellhorn .  
*Brassert\*, Günzel\*, R. Heilborn\*,  
M. Krüger\*\*, Ziehe.*  
Söllereck . . *Schubring\*.*  
Steineberg—Stuiben . . *Gareis\*.*  
Steinschartenkopf—Bockkarkopf—  
Hohes Licht . . . *Jul. Cohn\*,  
G. J. Meyer.*  
Stuiben . . *Hans Krüger\*, Gareis  
(2mal)\*.*  
Urbeleskarspitze . *H. Oppermann.*  
Widderstein . . *Hunger, Zuckert.*

---

Galzigspitze—Schindlerspitze *Seer.*  
Galzig—Arlberg . . *Stechert\*\*.*  
Gatschkopf . . . *Beleites, Friedr.  
Müller\*, Tromm, Zuckert.*  
Kogelseespitze . . *Beleites, Krone.*  
Muttekopf . . *Beleites.*  
Oberlahnspitze . . *Krone.*  
Parseyerspitze, O.-Grat . *v. Wesen-  
donk\*.*  
Rotwandspitze . . *Viereck\*\*.*  
Schindlerspitze . . *Leist\*\*, Eug.  
Meyer\*.*  
Schindlerspitze—Valluga—Galzig  
*Baur\*.*  
Seekogel . . *Krone.*  
Seekopf, Nord. . . *Krone.*  
Valluga . . *Seer.*

Wettersteingebirge  
und Mieminger Kette.  
Alpsspitze . . *P. Hübner\*\*.*  
Drachenkopf, vord. *Friedensburg\*\*.*  
Dreigatterlköpfe . . *Friedensburg.*  
Dreiterspitzten, W.-Gipf. *P. Hübner\*.*  
Dreiterspitzten NO.-Gipfel—Mittel-  
gipfel—SW.-Gipfel—Leutascher  
Dreiterspitzten—Hermann Barth-  
weg . . *L. Dahlheim.*  
Grünstein . . *Michelsohn.*  
Hochalpe . . *E. Rabe.*  
Sonnenspitze . . *Michelsohn.*  
Törlspitze . . *C. Oppenheimer.*  
Zugspitze über Knorrhütte . . .  
*Friedensburg, M. Krause jr.,  
Schimpke, Fr. Wolff.*  
Zugspitze, Anst. v. Knorr-H., Abst.  
z. Wiener-Neust. Hütte . . .  
*H. Frank, Th. Frank, Quincke.*  
Zugspitze vom Höllental *v. Arnim,  
Beerwald, P. Fridberg, Heiden-  
reich, A. Perlewitz.*  
Zugspitze, Abst. ins Höllental . .  
*Karl Hoffmann, E. Jacoby.*  
Zugspitze, Anst. v. Eibsee *E. Berg,  
Bonnin, Bosselmann\*, Burk-  
hardt\*, P. Hübner\*, Schütte.*  
Zugspitze, v. Höllental z. Eibsee .  
*Brande, v. Mühlenfels, Graf  
Uxkull.*  
Zugspitze v. Höllental z. Wiener  
Neust. Hütte . . *Bach.*  
Zugspitze v. d. Wien. Neust. Hütte  
*Battermann, Abst. z. Knorr-H.,  
Hillebrecht, Abst. z. Höllental.*  
Zugspitze, Knorr-Hütte—Eibsee .  
*L. Benedict, F. Schäfer, E. Stern.*  
Zugspitze v. Höllental z. Knorr-  
Hütte . . *Bökemann, Borkheim,  
Michelsohn.*

Bayerischer Voralpenzug.  
Aggenstein . . *Tromm\*\*.*  
Alpsspitze . . *H. Zimmermann\*\*.*

Benediktenwand . . *Battermann\*\*,  
Zuckert\*.*  
Benediktenwand, Nordwand . . .  
*Hüffner\*, Krünert\*, W. Schulz\*,  
J. Walter\*.*  
Breitenstein . . *Planck\*.*  
Brünstein : *Mahlow, Wald. Meyer,  
F. Schäfer\*.*  
Guffert . . *Planck\*.*  
Heimgarten—Herzogstand . . .  
*Heidenreich\*\*, Orth\*, Schu-  
mann\*\*.*  
Herzogstand . . . *K. Behrendt\*,  
Bischoff\*\*, Decken\*\*, P. Hoff-  
mann\*, F. Jansen, M. Krause jr.,  
Hans Krüger, Nehring\*\*, Pres-  
ber\*, Schütte.*  
Herzogstand—Heimgarten . *Batter-  
mann\*, Bökemann\*\*, P. Frid-  
berg\*\*, Michelsohn\*, Zuckert\*.*  
Herzogstand—Heimgarten—Herzog-  
stand—Urfeld . . . *G. Herr-  
mann\*\*.*  
Hirschberg . . . *Heinr. Erler\*\*,  
O. Pintsch\*, Stürickow.*  
Hochalpe . . . *Borkheim, E. Rabe,  
Stadelmann\*\*.*  
Hochkopf . . *M. Krüger.*  
Hörnle . . *Karau\*\*.*  
Kellenspitze—Rote Flüh *Tromm\*\*.*  
Kramer . *Heidenreich\*, P. Hübner\*\*,  
A. Perlewitz\*.*  
Kranzhorn . . *E. Schultze.*  
Kreuzeck—Hochalpe . . . *Reinh.  
Hellwig\*.*  
Krottenkopf . . *Anschütz\*, Batter-  
mann\*, L. Benedict, R. Buch-  
holz, H. Frank, P. Hübner\*\*,  
Linckelmann\*, Orth\*, Seering,  
Stadelmann\*\*.*  
Leonhardstein . . *A. Niemann.*  
Neureut . . *Decken\*\*, Stürickow.*  
Peissenberg, hohe . . *Karau\*\*.*  
Risserkogel . . *Zechlin\*.*  
Rossstein—Buchstein . *A. Niemann.*

Rosswank . *Borkheim, P. Hübner\*\*.*  
Rotwand . . *F. Schäfer.*  
Rotwand—Wendelstein . *L. Dahl-  
heim\*.*  
Säuling *Baur\*, Brande\*\*, H. Frank.*  
Schachen . *Anschütz\*, L. Dahlheim  
(2mal), P. Fridberg, A. Perle-  
witz, E. Rabe, Schönian, Tyrol.*  
Schildenstein . . *A. Niemann\*\*.*  
Schinder . . *A. Niemann.*  
Schlicke—Schartschrofen . *Tromm.*  
Setzberg . . *Heinr. Erler\*\*.*  
Setzberg—Risserkogel *F. Schäfer\*.*  
Tegelberg . . *Reinh. Hellwig\*.*  
Wallberg . . *F. Schäfer\*, Zechlin\*.*  
Wendelstein . . *M. Bielschowsky\*\*,  
Crome, Fritsche\*, Hollefreund\*,  
F. Jansen, Jauernick\*, Krefeldt,  
Planck\*, F. Schäfer\*, Schönian\*,  
Schumann\*.*

Kaisergebirge, Karwendel-  
gebirge.

Duxerköpfe—Brentenjoch—Gams-  
kogel—Steinberg . . *K. Frank\*.*  
Elmauer Haltspitze . . . *Creutz\*,  
Neizert\*, H. Zimmermann\*.*  
Elmauer Halt, Ueberschr. . . *Bach.*  
Elmauer Halt, Südwand *Berneburg.*  
Feldberg—Stripsenkopf . *Tromm\*.*  
Goinger Haltspitze *Crome, L. Holtz.*  
Goinger Haltspitze, hint. *Jauernik.*  
Karlspitze, hint.—vord. *Karlspitze  
Bach.*  
Karlspitze, hint. . . . *Moedebeck,  
Br. Müller.*  
Karlspitze, hint.—vord. *Karlspitze—  
hint. Karlspitze—Goinger Halt  
Berneburg.*  
Karlspitze, hint. direkt aus dem  
Schneeloch—vord. *Karlspitze,  
Abst. z. Hohen Winkel. Placzek.*  
Kleine Haltspitze—Gamshalt—El-  
mauer Halt, Ueb. . . *Placzek.*

Naunspitze . . *Laehr\*\**, *Peronne\**,  
*Stöckhardt\**,  
Naunspitze—Pyramidenspitze . . .  
*Jauernik\**, *Marthen*.  
Naunsp.—Petersköpfe—Pyramiden-  
spitze . . . *Crome*, *K. Frank*,  
*Könitzer*.  
Pendling . . *Crome*, *Mahlow\**.  
Predigtstuhl, Anst. Angermann-  
rinne, Abst. Botzong-Kamin .  
*Bach*, *Placzek* (v. NO.- Gipfel  
z. N.-Gipfel).  
Pyramidenspitze . . *Uckermann\**.  
Scheffauer Kaiser, Nordwand—  
Leuchsweg . . *R. Scholz*.  
Stripsenkopf . . *Bach\**, *Fritsche\**,  
*Jauernik*, *Kres*, *Marthen*, *Placzek*.  
Stripsenkopf—Feldberg . . *Finkel-*  
*stein\*\**, *Fredrich*.  
Teufelskanzel . . *Fritsche\**.  
Totenkirchl, Führerweg—Schmidt-  
rinne—rosige Kamin—Zottkamin  
*Bach*, *Crome*, *K. Frank*, *Jauer-*  
*nik*, *Neizert\**, *H. Zimmermann*.  
Totenkirchl, Schmidtrinne—Führer-  
weg . . *Creutz\**, *Masbach*.  
Totenkirchl, Anst. d. Stäger-  
Gschwendtnerkamin, II. Erst.,  
Abst. d. Schmidtrinne—Führer-  
weg . . *Placzek*.  
Totensesselspitze . . *Max Koch\**,  
*Placzek*, *E. Sander\**.

---

Bettelwurfspitze, Gr. . *Burkhardt\**,  
*Follmann\**, *Schütte\**.  
Bettelwurfspitze, gr.—kleine Bettel-  
wurfspitze—Speckkarspitze . .  
*Bröckelmann\*\**, *Himbeck\**.  
Birkkarspitze . . *Himbeck*.  
Brandjochspitze . . *Follmann\**.  
Freiung, Ueberkl. sämtl. Türme—  
Kuhlochspitze . . *Bröckelmann*,  
*M. Krause jr.*  
Grubreisen-Türme . *M. Krause jr.*

Hochiss . *Himbeck\*\**, *Paul Müller\**,  
*Zechlin\**.  
Hochiss—Dalfazerjoch . *F. Schäfer*.  
Karwendelspitze, westl. . . *Donat*  
(Abst. Kirchlkar)\*\*, *Hugo Krüger*,  
*Linckelmann*, *C. Oppenheimer*,  
*F. Oppenheimer*.  
Largatz . . *E. Schultze*.  
Reitherspitze . . . *Bröckelmann\**,  
*Himbeck\**, *M. Krause jr.\**, *Hans*  
*Krüger*, *Mix*, *Paul Müller\**,  
*Orth\**.  
Rofan . *Apolant*, *M. Bielschowsky\*\**,  
*Brande\*\**, *O. Licht\*\**.  
Rofan—Sagzahn—Sonnewendjoch—  
Heidachstellwand . *F. Schäfer*.  
Rotwandlspitz—Steinkarsp.—Hoch-  
nissl . . *M. Krause jr.*  
Sagzahn . . *O. Licht\*\**.  
Schafjöchl . . *Bröckelmann\**.  
Schöttlkarspitze . *Hugo Krüger\*\**,  
*Orth\**.  
Seekarspitze . . *O. Licht\*\**.  
Soiernspitze . . *M. Krause jr.\**.  
Sonnjöch—Hahnenkempel . . . .  
*Bröckelmann\**.  
Sonnewendjoch, vord. . *O. Licht*.  
Speckkarspitze . *Arth. Cohn*, *Foll-*  
*mann\**, *Paul Müller\**.  
Spieljoch . *O. Licht\*\**, *Schlabit\*.*  
Suntiger—Hallerangersp.—Gams-  
karspitze . . *Bröckelmann\*\**.  
Tiefkarspitz . *Donat* (v. Mittenwald  
über Predigtstuhl u. NW.-Grat,  
Abst. z. Larchetalpe), *C. Oppen-*  
*heimer* (Ueb.), *F. Oppenheimer*  
(Ueb.).  
Unnutz\* . . *Fricke*, *Presber*, *Herm.*  
*Schulz\*\**, *E. Schultze*, *Schwicke-*  
*rath\**.

Salzburger Kalkalpen,  
Berchtesgadener Alpen,  
Kitzbühler Berge,  
Dachsteingebirge,  
Ennstaler Alpen,  
Raxalpe und Schneeberg.  
Berchtesgadener Hochthron . . .  
*v. Below\**, *H. Freund\*\**, *Lauche\**.  
Brandkopf . . *Reitz\**, *J. Werther\**.  
Breithorn . . *Pels-Leusden*.  
Gaisberg . . . *Dunckel\**, *Habekost*,  
*Knapp*.  
Geiereck, gr.—Salzb. Hochthron—  
Berchtesg. Hochthron . . *Graf*  
*Uxkull*.  
Gotzenalpe . *Seifert\*\**, *M. Thiele\**.  
Grubhörndl . . *Vogt\*\**.  
Grünstein . . *Dunckel\**, *Seifert\*\**.  
Hainzen . *A. Niemann*, *Senckpiehl\**.  
Häuselhorn, gr. . . *Himbeck\**.  
Hinterhorn . . *K. Engel\**, *Reimann*,  
*Vogt*.  
Hirschbühel . . *Habicht\**, *Kirstein*.  
Hochgründeck . . *Laehr\*\**.  
Hochkalter über Blaueis . *Neubart*,  
*Pels-Leusden*.  
Hochkönig . . *Laehr*, *O. Pohl*.  
Hochstaufen . . *H. Freund\**.  
Hoher Göll . *F. Fraenkel*, *Lauche\**.  
Hoher Göll—Hohes Brett . *du Buy*.  
Hoher Göll—Archenköpfe—Hohes  
Brett . . *K. Engel*.  
Hoher Göll—Brettriedel—Archen-  
köpfe—Hohes Brett . . *Laehr*.  
Hoher Göll—Brettriedel—Hohes  
Brett—Jenner . . *Pels-Leusden*.  
Hoher Sandling . . *A. Niemann*.  
Hundshorn, gr. . . *Vogt\*\**.  
Hundstot, gr. Ueb. v. Funtensee  
ins Wimbachtal . . *Orth*.  
Jenner . . *v. Below*.  
Jenner—Jägerkreuz . . *Dunckel\**.  
Kahlersberg . . *P. v. d. Heyde\**.

Knäufelspitze . *Bartels\**, *Neubart\*\**,  
*Orth\**.  
Sagereckwand—Funtenseehaus . .  
*Neubart*, *Seifert\*\**.  
Sarstein . . *A. Niemann*.  
Schafberg . . *Gaulke\*\**, *O. Pohl\*\**,  
*Robert*.  
Scharitzkehlalp—Vorderbrand—  
Brandkopf . . *Bartels*, *Knapp*.  
Schönfeldsp. (Stein. Meer) . . *Ku-*  
*bisch*, *Neubart*, *G. Noack*, *Pels-*  
*Leusden*.  
Schottmalhorn, Ueberschr. . . *H.*  
*Kaufmann\**, *E. L. Pinner*.  
Söldenköpfl—Tot. Mann . *Bartels\**.  
Sonstein . . *Senckpiehl\**.  
Stadelhorn—Wagendriscchelhorn—  
Schottmalhorn . . *Pels-Leusden*.  
Stadelhorn . . *Steindorff*.  
Steinernes Meer (Funtensee-Tauern)  
. . *Bosselmann\**, *Buthut\*\**, *F.*  
*Fraenkel*, *Alex. Gross*, *Hellner\*\**,  
*F. Lewy\*\**.  
Traunstein . . *Gaulke\**.  
Untersberg . *Habekost\*\**, *v. Lignitz\**.  
Warteck—Feuerpalfen—Gotzenalm  
. . *Neubart\**.  
Watzmann, Hoheck . . *Dunckel\**,  
*K. Engel\*\**, *F. Fraenkel\*\**, *Grass-*  
*hof\*\**, *Helmerding\**, *Hoffers\**,  
*Knapp*, *P. Mann\**, *Neubart\**,  
*Fr. Neumann\*\**, *Seifert* (vom  
Wimbachtal)\*, *M. Thiele*.  
Watzmann, Hoheck—Mittelspitze  
. . *Guth*, *Orth*, *Pels-Leusden*,  
*Scheele*, *Senckpiehl\**, *Graf Uxkull*.  
Watzmann, Hoheck—Mittelsp.—  
Schönfeldsp. . . *Buthut* (Abst.  
i. Wimbacht.—Trischüblalm—  
Funtenseehaus), *Alex. Gross*,  
*Laehr* (Abst. i. Wimbacht.), *G.*  
*Noack* (Abst. Wimbacht. zum  
Funtenseeh.), *Ed. Peters* (Abst.  
Wimbachtal), *Zahn*.

Weitschartenkopf . *Himbeck\*, Reimann\*\**.  
 Zwiesel . . *Blaurock, H. Freund\*\*, Laehr, Reimann\*\**.  
 —————  
 Hohe Salve . . *F. Jansen, Jolenberg*.  
 Kitzbühler Horn\* . . . *Fritsche, Hellner, van Koolwyk, Laehr, P. Meyer, Plock, Robert, J. Schwarz*.  
 Rettenstein, gr. . . *Apolant\**.  
 Rettenstein, gr.—Wildkogel . *Fritsche\*, Habicht, Westhoven\*\**.  
 Schmittenhöhe . . 14 mal besucht.  
 Torhelm . . *E. Frank (Ueb.)\*, O. Licht\*, Schlabitz\**.  
 Wildkogel . . *Apolant, P. Haac\*, P. Meyer\**.  
 Wildseeloder . . *Laehr\*\**.  
 —————  
 Brandriedel . . *Weisse\*\**.  
 Hoher Dachstein . *Blaurock, Gaulke, O. Pohl*.

Hoher Dachstein—Oestl. Dirndl . . *Laehr*.  
 Plassen . . *Senckpiehl\**.  
 —————  
 Buchstein, grosser . . *Gaulke\**.  
 Eisenberg . . *Gaulke*.  
 Hochschwab . . *A. Rebhuhn\*\**.  
 Hochtör . . *A. Rebhuhn\*\**.  
 Kaiserstein . . *Senckpiehl\**.  
 Natterriegel . . *Lipinski\*\*, Weisse\*\**.  
 Predulpe—Stuhleck . . *Lipinski\**.  
 Pyhrgas, gr. . . *Lipinski\*\**.  
 Rax . . *Blaurock\*, Lipinski\*. A. Rebhuhn\*\**.  
 Schneeberg . . *Lipinski\*\*, A. Rebhuhn\*\**.  
 Sonnwendstein . . *Berndt, Goldheim\*\*, Lipinski\**.  
 Tamischbachturm . . *Gaulke\*, Lipinski\**.  
 Vordernberger Reichenstein . . *Gaulke\*, Lipinski\*\*, Senckpiehl\**.  
 Warscheneck . . *Lipinski\*\**.  
 Zinödl . . *Gaulke\*, A. Rebhuhn\*\**.

**B. Die Central-Alpen.**

Silvretta und Ferval Gruppe.  
 Augstenberg . . *Stadelmann*.  
 Ballunspitze . . *R. Schwarzlose\**.  
 Dreiländerspitze . . *Stadelmann, Viereck*.  
 Fluchthorn . . *Stadelmann, Strutz, Viereck*.  
 Fluchthorn, Ueb. d. 3 Gipfel v. N. n. S. . . *v. Wesendonk*.  
 Gorfenspitze . . *R. Schwarzlose\**.  
 Gross-Litzner . . *R. Schwarzlose\*, Viereck*.  
 Gr.-Litzner—Gr. Seehorn . *v. Wesendonk*.  
 Hochmaderer . . *R. Schwarzlose\**.  
 Hohes Rad . . *Brodmann\*, E. Schultze\*, Stadelmann, Viereck\*\**.

Hoher Riffler . . *Köhnke, Seer*.  
 Hoher Riffler—Kl. Riffler—Blankahorn . . *Lehnsen\**.  
 Jamtalfernerspitze, vord. . *v. Wesendonk*.  
 Kaiserspitze . . *Frobenius\*\**.  
 Kuchenspitze . . *Baur, R. Rothe*.  
 Kuchenspitze, Ostgrat—S.-Wand . . *v. Wesendonk*.  
 Lobspitze, vordere . *R. Schwarzlose*.  
 Patteriol, Ueb. . . *R. Rothe*.  
 Piz Buin . *W. Buhlmann, C. Davidsohn, Frobenius, E. Jacoby, Köhnke, P. Lewy, Eug. Meyer, Strutz*.  
 Piz Buin—Signalhorn . . *Stadelmann*.

Piz Linard . . *R. Schwarzlose\**.  
 Rotfluh . . *v. Wesendonk*.  
 Saumspitze . . *Baur*.  
 Saumspitze—nördl. Seekopf—südl. Seekopf . . *Krone*.  
 Scheibler . *Baur\*, Köhnke\*\*, Krone, E. Schultze\**.  
 Sedlsitz — Nörderspitze — Hochnörderer . . *R. Schwarzlose\**.  
 Seehorn — Kl. Plattensp. — westl. Plattensp. . . *R. Schwarzlose\**.  
 Silvrettahorn . . *Junk\*, C. Oppenheimer\**.  
 Tschiffanellaspitze—Hint. Lobspitze . . *R. Schwarzlose\**.  
 Verstanklahorn . . *von Wesendonk*.  
 Wiesbadener Kopf . . *R. Schwarzlose\**.

**Oetztaler Alpen.**

Brunnenkogel . . *A. Ulrich*.  
 Finails Spitze . . *F. Bagel jr.*  
 Fluchtkogel, v. d. Vernagth. Abst. N. Grat—Hochvernagtwand *Lustig*.  
 Freibrunnerspitze . . *W. Bleistein*.  
 Gamskogel . . *Buhe*.  
 Hochwilde . . *R. Buchholz, Meffert*.  
 Hochwilde, Ueberschr . . *Bonnin (v. N. n. S.), Orb (v. S. n. N.)*.  
 Kreuzspitze . *F. Bagel jr., J. Werther*.  
 Langtauferer Spitze, Eiswand *R. Bleistein*.  
 Mutmalsp.—Hint. Schwärze, N-Grat. *Krohn*.  
 Oelgrubenspitze, vord. . . . *Borkheim, Tyrol*.  
 Ramolkogel, Ueb. . . *R. Bleistein*.  
 Rotes Wandl. . . *Béringuier*.  
 Schalkkogel, Ueb. . . *R. Bleistein\**.  
 Schwarze Schneide, innere, Ueb. üb. SW.-Grat, Abst. z. Rettenbachferner . . *Hillebrecht*.  
 Similaun . . *F. Bagel jr., F. Danziger, Kothe, Sand, H. Schaefer, F. Scholz*.

Similaun—Finalsp . . *Krohn*.  
 Similaun — mittl. Marzellsp. — östl. Marzellsp. — hint. Schwärze . . *F. Bagel jr.*  
 Weisskugel . . *E. Apt, F. Bagel jr., R. Bleistein (Ueb. Anst. O.-Wand, Abst. Höllerweg), W. Bleistein, Bökemann, Brodmann, A. Frankfurter, P. Fridberg, Housselle, Orb, Schimpke, Stading, Stirl, J. Werther*.  
 Weissseespitze . . *Borkheim*.  
 Wildspitze . . *R. Bleistein (Ueb.)\*, Bökemann, Brüninghaus, A. Frankfurter (NW.-Grat), P. Fridberg, Hillebrecht, (Urkundgrat), Housselle, H. Jacob, Meffert, Michelsohn, (Abst. NO.-Grat), Schimpke, Stading (NW.-Grat), Stirl, Tyrol*.  
 Wildspitze — Hint. Brochkogel . . *F. Bagel jr.*

**Stubaiier Alpen.**

Becher . *Brande, S. Lewy, Peronne, Toepffer, J. Werther*.  
 Becher—Wilder Freiger . . *Bathe, Flaischlen, Habekost, W. Knopf, Skutsch*.  
 Becher—Wilder Pfaff . . *Schwitzer*.  
 Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl *Bökemann, Michelsohn*.  
 Becher—Botzer . . *Quincke*.  
 Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl Wilder Pfaff — Sonklarsp. — Becher . . *Hillebrecht*.  
 Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl Wilder Freiger . . *Raffs*.  
 Blaser . . *Krahmann, Skutsch*.  
 Botzer . . . . *W. Knopf (Abst. z. Schwarzen Scharte in's Passeier)*.  
 Brunnenkogel . . . *Skutsch*.  
 Fernerkogel . . . . *R. Mühsan*.  
 Feuersteine, östl.—westl. . . *A. Frankfurter*.

Feuersteine, westl.—östl.—Becher .  
*Städling.*  
 Habicht . . *Eugen Cohn, A. Frank-*  
*furter, Heudtlass, Lustig, Nürn-*  
*berg, Städling.*  
 Hoher Burgstall . . *F. Bagel jr.\*\*,*  
*Fricke\*\*, Gaedicke\*\*, Krahnann,*  
*Sasse\*\*, Städling.*  
 Obernberger Tribulaun (Schwarze  
 Wand) . . . . *Linckelmann,*  
*Nehring\*\*.*  
 Obernb. Tribulaun, Abst. n. Inner-  
 pflersch . . *Nehring.*  
 Nösslachspitz . *Görte\*, Schönian\*.*  
 Padauner Kogel . . *Eug. Cohn\*.*  
 Pfaffenschneide—Zuckerhütl—Wil-  
 der Pfaff—Becher . . . *Skutsch.*  
 Pflerscher Tribulaun . . . *Krenz.*  
 Rosskopf . *Brande, H. Liebeherr\*,*  
*Städling\*.*  
 Schafgrübler Spitze . *R. Mühsam.*  
 Schaufelspitze . . *Heudtlass.*  
 Schaufelspitze—Wilder Pfaff . . .  
*v. Arnim.*  
 Schlicker Seespitze . . . . *Lustig.*  
 Schlicker Seesp.—Hoher Burgstall .  
*Follmann.*  
 Schrankogel . *H. Jacob, G. Lazarus,*  
*Lustig (v. Franz Senn-Hütte z.*  
*Amberger H.) R. Mühsam.*  
 Sonklarspitze . . *W. Knopf.*  
 Sonklarsp.—Wilder Pfaff—Zucker-  
 hütl . *A. Frankfurter, Städling.*  
 Waldraster Spitze . . . *Groehling\*,*  
*Krahnann, Lustig\*, Pfennig-*  
*werth, Schwartz\*\*.*  
 Wilde Leck . . *E. Stern.*  
 Wilder Freiger . . . . *Gelpcke,*  
*M. Goldschmidt, G. Hahn, H.*  
*Drewes, Lustig, Stirl, Toepffer.*  
 Wilder Freiger—Becher . *Behrend,*  
*Beleites, Blaurock, Berbig, Buch-*  
*holz, Dietrich, Dunsing, Hellner,*  
*Heudtlass, G. Hoffmann, Hüff-*  
*ner\*, Hunger\*, Jauernik, Hille-*  
*brecht, Michelson, Sasse.*

Wilder Freiger — Becher — Wilder  
 Pfaff . . Pfarrer *Krause.*  
 Wilder Pfaff . . . *L. Levy, Sasse,*  
*Stirl.*  
 Wilder Pfaff—Becher . . *Klimsch.*  
 Wilder Pfaff—Zuckerhütl . *E. Berg,*  
*W. Knopf (Anst. Schneegrat,*  
*Abst. Felsenweg).*  
 Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Pfaffen-  
 schneide . . *F. Bagel jr.*  
 Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Becher .  
*Brüninghaus, Flaischlen.*  
 Zuckerhütl . . . *Nowack, Stirl.*  
 Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Becher  
 . . *Lustig, Quincke.*

Zillertaler, Tuxer Alpen,  
 Reichenspitze Gruppe,  
 Riesenferner Gruppe.

Ahornspitze . . *Bröckelmann (Abst.*  
*zur Stillupp)\*, P. Mann, Nürn-*  
*berg\*, Rochna.*  
 Amthorspitze . . *S. Levy\*, Presber\*.*  
 Feldkopf . . *Creutz\*, Donat, K.*  
*Frank, Kann, Neizert\*, Schu-*  
*mann, H. Zimmermann.*  
 Feldkopf—Rotkopf . . *Raffs.*  
 Friedrichshöhe\* . . *Frankenstein,*  
*O. Hellwig, A. Joseph, Stechert.*  
 Furtschagelspitze, Anst. über West-  
 Grat, Abst. Nordgr.—Schönbich-  
 lershorn . . *Creutz, Neizert, H.*  
*Zimmermann.*  
 Fuchsstein, Olperer - Fuchssteingrat  
 . . *Creutz, Neizert, H. Zimmer-*  
*mann.*  
 Gammerspitze . . *Eug. Cohn\*.*  
 Gamslahnernock . . *Bredow\*.*  
 Gerlosswand . . *van Koolwyk\*.*  
 Grabspitze . . *Kuntze, Sourell.*  
 Gr. Greiner . . *Bröckelmann (Ueb.),*  
*Kann, G. Noack (Ueb.).*  
 Gr. Greiner, Südwand (Ueb.) . .  
*Dimmling\*.*

Gr. Greiner, Abst. z. Reischberg  
 scharfe (neu) — Talgenköpfe —  
 Schönbichler Horn, Gratwand.  
 . . *Buhe.*  
 Gschösswand . . *Rochna\*.*  
 Hochfeiler . . *Bredow, Hoitz, Kann,*  
*Rochna.*  
 Kellerjoch . . *Fel. Unger\*, Wechsel-*  
*mann.*  
 Kraxenträger . *Eug. Cohn, W. Feil-*  
*chenfeld\*\*, Fritsche\*, Gebert,*  
*Hoitz, K. Holländer, L. Holtz,*  
*Paul Müller\*, Neugebauer\*,*  
*Schwickerath\*.*  
 Gr. Mörchner — Schwarzenstein —  
 Floitenspitze — Floitenjoch — Gr.  
 Löffler . . *Hoitz.*  
 Gr. Mösele . . *Burkhardt, Kann,*  
*Mahlow, Scheffler, Schütte (v.*  
*Berl. H.), R. Sydow (Ueb.), R.*  
*Vollmer (Ueb.).*  
 Gr. Mösele, v. Chemn. H., Ueb. .  
*Edel, G. Schulz.*  
 Gr. Mösele, Ost-Grat . . *Raffs.*  
 Gr. Mösele, NW.-Gr.—Kl.-Mösele—  
 Thurnerkamp, S.-Anst.—Ross-  
 rucksp.—Rossruckkamm . *Hoitz.*  
 Olperer . . *Bredow, Burkhardt, K.*  
*Engel, P. Hoffmann (N.-Gr.),*  
*Hoitz, Kann, Schütte (Ueb.), E.*  
*Stern (Ueb.)\*, R. Sydow (Ueb.).*  
 Olperer-Fuchssteingrat . . *Creutz,*  
*Neizert, H. Zimmermann.*  
 Patscherkofel . . *H. Jacob, Laehr\*\*,*  
*Tyrol\*.*  
 Penkenberg . . *Mahlow\*\*.*  
 Plattenkogel . . . *L. Feilchenfeld,*  
*W. Feilchenfeld, P. Haac (wie-*  
*derholt\*), van Koolwyk\*, Welle\*.*  
 Reichenspitze . . *G. Noack.*  
 Reichensp.—Wildgerlosssp. . *Bach.*  
 Riffler . . *Rochna, F. Voigt.*  
 Schönbichler Horn . . . *Apolant\*,*  
*Beck, Bosselmann\*\*, W. Feilchen-*  
*feld, H. Frank, Frankenstein,*

*Fritsche\*, Gebert, Habekost\*,*  
*K. Holländer, L. Holtz, A. Joseph,*  
*O. Köhn (3 mal), Marthen, Nürn-*  
*berg, Presber, Schwickerath\*,*  
*Trenner, Fel. Unger, F. Voigt,*  
*Zechlin.*  
 Schönlahner Kopf—Schönlahn.Spitze  
*Apolant\*.*  
 Schwarzenstein . . . *Beck, Bossel-*  
*mann\*, Buhe, Burkhardt, Dimm-*  
*ling\*, H. Frank, K. Frank, Fran-*  
*kenstein, Gebert, Grasshof, Alex*  
*Gross, Habekost\*, K. Holländer,*  
*A. Joseph, Krollick, Mahlow,*  
*Nürnberg, A. Perlewitz, Presber,*  
*Raffs, Rickel, v. Schreibershofen,*  
*Schütte, Stürickow, Uckermann,*  
*Fel. Unger, F. Voigt, Zechlin.*  
 Schwarzenstein—Gr. Mörchner . .  
*Gaulke, C. Müller, Scheffler,*  
*R. Vollmer.*  
 Speikboden . . *Edel\*, Habekost\*\*,*  
*Oschinsky\*\*, Perrin\*.*  
 Thurnerkamp . . *Kann, C. Müller*  
*(Ueb.).*  
 Tristner, . . *Grün (v. d. Stillupp).*  
 Wilde Kreuzspitze—Finsternstern—  
 Kramerspitze . *Kuntze, Sourell.*  
 Wolfendorn . . *G. Noack\*.*

Am Hengst . . *Ed. Dietrich\*.*  
 Bärenlueg—Dreieckspitze—Fleisch-  
 bachsp.—Mulle—Gr. Rotstein .  
*Ed. Dietrich\*\*.*  
 Hochgall . . *Ed. Dietrich\*\*, Moede-*  
*beck.*  
 Schneeige Nock . *Gemlau, Perrin,*  
*G. Schulz.*  
 Schneeige Nock—Tristennöckl . .  
*Ed. Dietrich\*.*  
 Stuttenöck . . *Ed. Dietrich.*  
 Wildgall . . *Ed. Dietrich\*\*, Gemlau,*  
*Moedebeck.*

Venediger, Gr. Glockner, Goldberg Gruppe.  
 Dreiherrnspitze, Abst. üb. Lahnerkees u. Lahnerschneide . . *Hoitz*.  
 Gamsspitzel . . *Kind, J. Schwarz*.  
 Gr. Venediger . *M. Bielschowsky, Bredow\*, Dunkel, E. Frank, Fritsche, Habekost, Hoitz, Kind, O. Licht, Lüdicke, Fr. Neumann, G. Noack, Philip, Schilder, Schlabitz, Schmoller, v. Schreibershofen, Herm. Schulz, Schwarz, E. Stern, Uckermann, Graf Uxkull*.  
 Gr. Venediger — Rainerhorn . . . *Stampehl*.  
 Kesselkopf . . . *Dunkel, Fritsche, Philip*.  
 Kratzenberg . . *Uckermann, Westhooven*.  
 Kratzenberg, Nord-Grat . *Apolant, Buthut*.  
 Kratzenberg—Kesselkopf . . *Stampehl*.  
 Larmkogel . . *Apolant\*, Buthut\**.  
 Simonyspitze, östl. . . *Hoitz*.  
 \*  
 Fochezkopf . . *Reimann\*\**.  
 Fuscherkarkopf, NW.-Gr.—Sonnenwelleck—Gamskarköpfe, Gratwand . . *Br. Müller*.  
 Gross Glockner . . . *Arens (Hoffmannsweg), Bredow, K. Engel, Fritz Fraenkel, (Hoffm.—Kals), Habekost, Klatt, Kres, Mix, E. Peters, v. Schreibershofen, J. Schwarz, Stampehl, (Stüdl-Gr.) E. Stern, Zechlin (Stüdlgr.)*.  
 Gr. Wiesbachhorn . . . *Br. Müller, Neubart*.  
 Gr. Hundstein . . *Welle*.  
 Imbachhorn . . . *L. Feilchenfeld, Himbeck, G. Klehmet*.  
 Kitzsteinhorn . . *Himbeck, G. Klehmet (Ueb.), G. Noack*.

Goldbergspitze . . *Stampehl\**.  
 Sonnblick . *Dieckmann, Ed. Peters, Schilder, Stampehl\*, Zahn*.  
 Pfannhorn . . *Kraft\*, W. Schulz\*, Sourell\*, Städing\*\*, Sturmman*.  
 Ankogel . . *Quincke, Reimann, J. Schwarz*.  
 Seekarspitze . . . . . *Weisse\*\**.  
 Ortler, Adamello Gruppe.  
 Dreisprachenspitze\* . . . *Anschütz, L. Benedict, Gerber, Hinrichs, A. Kiss, V. Kuhn, Leers, L. Meyer, Reitz, Fr. Sachs, Schieck, Seering, M. Thiele, Westhooven*.  
 Dreisprachensp.—Rötlsp.—Korspitze *Behre\*, R. Kirchhoff\*\**.  
 Dreisprachenspitze—Piz Umbrail . *Sasse\*\**.  
 Gr.—Kl. Eiskögele — Thurwieserspitze . *F. Bagel jr*.  
 Eisseespitze *G. Råde\*\*, Schubring\**.  
 Eisseespitze—Butzenspitze—Madritsch-Spitze *Scheele, M. Thiele*.  
 Geisterspitze . . *Gaedicke, K. Holländer\*\*, Friedr. Müller (vord. u. hint.), R. Schönfeld\**.  
 Hochofenwand . . . . *O. Hammer, H. Salomonsohn (Nordgrat)*.  
 Hochofenwand—Hinter-Schöneck—Vorder-Schöneck . *Dimmling\**.  
 HoheAngelussp.—Vertainspitze . . *Strutz*.  
 Kleine Angelussp.—Hochofenwand, Nordgrat . . *Theel\*\**.  
 Königsspitze . . *Gemlau, E. Jacoby, R. Lange, Nowack*.  
 Königsspitze—Kreilsp.—Schrötterhorn—Hallesche H. . *W. Knopf*.  
 Königsspitze v. Königs- z. Suldenjoch—Monte Zeburu (Ueb.) —Hochjoch—Hochjochgrat—Ortler—Payerh. . . *R. Kirchhoff*.

Königsspitze v. d. Schaubach.-H. über den Ost-Grat, Ueb. zum Königsjoch . . *R. Rothe*.  
 Madritschsp. — Butzensp. — Eisseespitze . *Behre, Bonnin, A. Hahn, W. Knopf, Marckwald, Theel\**.  
 Madritschsp. — Butzensp. — Eisseespitze — Schrötterhorn — Suldenpitze . . *Strutz*.  
 Monte Cevedale . *Bökemann, Cruse, Leers, Marckwald, Nowack, Nürnberg, G. Råde\*, Ransohoff, Fel. Unger*.  
 Monte Cevedale—Monte Rosole . *O. Hammer*.  
 Monte Vallacetta . . *Strutz*.  
 Monte Zeburu . . *F. Bagel jr*.  
 Naglerspitze . . *Markwald, Theel\**.  
 Naglerspitze, gr. — Geisterspitze—Payerspitze . . *Strutz*.  
 Ortler . . . *E. Apt, K. Behrendt, Bökemann, Kothe, V. Kuhn, Kutscha, Marckwald, Friedr. Müller, Rickel, Scheele, Theel\*, M. Thiele*.  
 Ortler, Anst. üb. Hint. Grat, Abst. üb. Hochjochgrat . *Fr. Bagel jr*.  
 Ortler—Hochjoch . . *Fr. Bagel jr*. (vom Ortler), *R. Kirchhoff* (vom Zeburu), *O. Köhn, (v. Trafoi), Ravoth (v. Trafoi)*.  
 Pallon della Mare . . *Strutz*.  
 Piz Umbrail . *Bökemann\*\*, Scheele, Strutz\*\*, M. Thiele\**.  
 Punta di San Matteo . . . *Strutz*.  
 Schöneck . *K. Behrendt (Hinter-\*)*, *R. Kirchhoff (Hinter-u.Vorder-\*\*)*, *Nürnberg (Hinter- u. Vorder-), Schubring (Hinter-), Strutz (Hinter-), Fel. Unger (Vorder-)*.

Schöntaufspitze, Hintere . *Anschütz\*, Battermann\*\*, O. Berger, Bökemann\*\*, Gemlau\*\*, K. Holländer\*\*, R. Kirchhoff\*\*, Leers, Marckwald, Friedr. Müller\*, Nürnberg\*, Rickel, H. Schäfer\*, Theel\*, Trewendt, Westhooven\*\**.  
 Schöntaufsp. Hint.—Madritschsp.—Butzensp.—Eisseesp. . *Cruse*.  
 Schöntaufsp., Hint.—Innere Pedersp. *H. Salomonsohn*.  
 Schöntaufsp., Hint.—Innere Pedersp.—Plattensp. . . *Strutz*.  
 Suldenpitze, N.-O-Grat *F. Bagel jr*.  
 Suldensp.—Eisseesp. . *O. Hammer\*\**.  
 Suldensp.—Schrötterhorn—Königsspitze . . *G. Råde, H. Salomonsohn*.  
 Tartscher Alm — Schwarze Wand—Rötlsp.—Stilfser Joch . *K. Behrendt\**.  
 Tschenglser Hochwand . . *Dimmling\*, R. Kirchhoff\*\*, Marckwald, Nürnberg, R. Rothe\*\**.  
 Vertainspitze, NW.-Grat, Abst. z. Rosimboden . *R. Rothe, Theel\*\**.  
 Weisswandl . . *Kleeberg\*\**.  
 Zufrittspitze, I. Erst. über Nordgrat *Kleeberg*.  
 Adamello . . *O. Hammer, R. Schönfeld*.  
 Carè Alto . . *Wildt*.  
 Cima di Presena . . *Joh. Neumann\*, G. Råde, Ransohoff*.  
 Cima di Segnale—Cima di Lipsia, Grat . . *O. Hammer*.  
 Lobbia alta . . *O. Hammer, Noël*.  
 Monte Serodoli . *Paeschke, Schweizer*.  
 Monte Venerocolo . . *G. Råde*.

**C. Die südlichen Kalkalpen.**

Brenta Gruppe — Gardasee — Sarntaler Berge.  
 Berliner Turm . . . *Wildt* (Ueb.), *H. Zimmermann*.  
 Berliner Turm—Cima di Brenta . . . *Neizert*\*.  
 Berl. Turm—Cima Falkner—Cima del Grosdè . . . *Franz Kunze*.  
 Castelletto . . . *Brückmann, Creutz, W. Hellwig, Hüffner\*, Krünert\*, E. Nathanson, W. Schulz\*. J. Walter\*, Wildt, (Ueb.), H. Zimmermann*.  
 Cima Brenta bassa . . . *Hüffner\*, Krünert\*, W. Schulz\*, J. Walter\**.  
 Cima di Brenta . . . *Buthut, Creutz\*, O. Hammer, H. Zimmermann*.  
 Cima di Brenta—Cima di Vallesinella . . . *Creutz, W. Hellwig*.  
 Cima di Grosdè . . . *Bild, Kuntze\*, Kutscha, Schimpke, Sourell\*, Wildt*.  
 Cima Tosa . . . *Buthut, Creutz, O. Hammer, Hüffner (Ueb.)\*, Krünert (Ueb.) W. Schulz\*, (Ueb.), Stichling, J. Walter\* (Ueb.), H. Zimmermann*.  
 Croz Altissimo . . . *Ransohof*.  
 Dente di Sella . *Bild, Creutz (Ueb.)\*, Follmann (Ueb.)\*\*, Hüffner (Ueb.)\*, Krünert (Ueb.)\*, Kuntze\*, Franz Kunze, G. Råde, W. Schulz (Ueb.)\*, Schwitzer\*, Sourell\*, J. Walter (Ueb.)\*, Wildt (N.-Wand), H. Zimmermann (W.-Grat)*.  
 Erzherzog Eugen-Spitze . *P. Pape (2 mal)\**.  
 Monte Nambino—Monte Serodoli . *P. v. d. Heyde*.  
 Monte Sabione . . . *Franz Kunze*.  
 Monte Spinale\* . . . *Bild, Creutz, Follmann, O. Hellwig, F. Krause, P. Mengers, Neizert, Nürnberg,*

*P. Pape (3 mal), G. Råde, R. Schönfeld, Scholl, Stöckhardt, F. G. Wolff (4 mal)*.  
 Monte di Vagliana . . . *Bild\*, O. Hellwig\*\*, Neizert\*, P. Pape\*, G. Råde\*\*, F. G. Wolff\*\**.  
 Monte Vigo . . *Bild\*, G. Råde\**.  
 Unbenannte Spitze zwischen Cima Brenta bassa u. Cima Margherita, I. Erst. . . . *Wildt*.  
 Monte Gazza . *Brussatis, O. Licht\*, Joh. Neumann\*\*, G. Råde\*\*, Ransohoff, Schlabitz\**.  
 Monte Maggiore (Punta del Telegrafo) . . *Franz Kunze*.  
 Monte Paganella . *Joh. Neumann\**.  
 Rocchetta . . *P. Hoffmann*.  
 Monte Roën . . *Creutz\*, Frankenstein\*, A. Joseph\*, Neizert\*, G. Råde\*\**.  
 Penegal\* . . *Anschütz, E. Berg, A. Eisner, Frankenstein, Fritsche, A. Joseph, Kelch, R. Kirchhoff, V. Kuhn, Linckelmann, P. Mengers, P. Pape, Planck, H. Prinz, G. Råde, Rochna, M. Schlesinger, Schütte, Staepel, Stechert*.  
 Jaufenspitze . *Fritsche\**.  
 Grödner Dolomiten, Sella Gruppe, Marmolata und Rosengarten Gruppe.  
 Bamberger Spitze—Daint de Mesdi . *H. Kaufmann, E. L. Pinner*.  
 Bergerturm . . *Paradies*.  
 Boëspitze\* . . . . . *K. Behrendt, Berneburg, Bürgner, Buhe, Duncker, Gröhling, L. Holtz,*

*Max Koch, Dr. Lademann, Marthen, Fr. Neumann, Pfennigwerth, Planck, E. Sander, Staepel, Fel. Unger*.  
 Cima Rossi—Sasso Beccie . . . . *Hoffers\*, Ritter*.  
 Col di Montigella . *Fr. Neumann\*\**.  
 Ciamp Pinöi . . *Planck\*\**.  
 Col dalla Pières . . *Duncker\*, G. Lazarus\*, v. Tischendorf\*\**.  
 Col Rodella . *F. Drewes\*, Duncker, Fredrich, Hoffers\*, L. Holtz, J. Jacoby, F. Jansen, v. Kranold, Kubisch\*, Wald. Meyer, Alfr. Müller, Peronne, Pfleger, H. Prinz (2 mal)*.  
 Fermedaspitze . . *Max Köch\*, Krünert\*, Marthen, Masbach, E. Sander\*, W. Schulz\*, J. Walter\**.  
 Fermedatum . . *Bürgner, (Ueb.), Arth. Cohn, Hillebrecht, Krenz, Krünert\*, Marthen, Masbach, W. Schulz\*, J. Walter\**.  
 Fünffingerspitze, Ostweg . . *Bürgner, Masbach*.  
 Fünffingersp., Schmitt-Kamin—Ostweg . . *Rieppel\**.  
 Furchetta, Gr. . . *C. Blumenthal*.  
 Grohmannsp., Enzensberger-Weg . *Rieppel\**.  
 Innerkoflerturm . . *H. Liebeherr*.  
 Langkofel . . *O. Hammer, Planck, Wachsmann\**.  
 Gr. Murfreit . *Masbach, Paradies*.  
 Peitlerkofel\* . *Dieckmann, A. Frankfurter, H. Freund, Kubisch, Laehr, O. Licht, Mahlow, Peronne, Städing, Toepffer, Wechselmann*.  
 Pisciadu . . . *H. Kaufmann\*, Fr. Neumann\*\*, E. L. Pinner\**.  
 Pitschberg . . *Behre\*, Pfleger\**.  
 Pitzberg . . *Behre\*, Pfleger\**.  
 Plattkofel, Ostwand . . *Buhe*.

Plattkofel . . *M. Goldschmidt*.  
 Plattkofel—Col Rodella . *Fritsche\*, Planck\*\**.  
 Plose . . . *Brande\*\*, Dieckmann (Telegraf u. Gabler)\*\*, A. Frankfurter\*\*, L. Holtz, Kubisch, Kuntze\*, O. Licht (und Gabler)\*\*, Mahlow, E. Prinz, Sourell\*, Städing*.  
 Puezsp., östl. . . *Dieckmann\*\**.  
 Puezsp.—Puezkofel . . *Laehr\*\**.  
 Puflatsch . *Behre\*\*, P. Dahlheim\*\*, Pfleger\*, Stachow\**.  
 Raschötz . *Behre\*, Duncker (Inner-), Flaischlen (2 mal), Groehling, Hollefreund\*, F. Jansen, Dr. Lademann (Ausser-)\*, Krollick, Marthen, Alfr. Müller, Pfennigwerth (Inner-), Pfleger (Ausser-), H. Prinz (2 mal)\**.  
 Sass da Ciampatsch . . *J. Ritter\**.  
 Sass Rigais . . *Buhe\*, Dieckmann, Flaischlen (O—Wand), Hillebrecht\*\*, Hollefreund\*, Max Koch (Ueb.)\*, Krenz\*, Kubisch\*, O. Licht (Ueb.)\*, Masbach (Ueb.) E. Sander (Ueb.), G. Schulz (Ueb.)*.  
 Sass Rigais—Col dalla Pières . . *Behre*.  
 Sass Songher . . *Laehr\*\*, Paradies (S.-Wand)*.  
 Secéda . . *Hoffers, Pfleger, Planck\**.  
 Sellatum . . *Rieppel (Turm II)\**.  
 Sobutsch . . *Jolenberg*.  
 Tschierspitze, westl. . . *Duncker\*, Groehling\*, O. Hammer\*, Dr. Lademann\*, Wald. Meyer, Pfennigwerth\*, Planck\**.  
 Tschierspitze, östl. . . *Grunwald, Paradies\*\*, v. Tischendorf\**.  
 Tschiersp., kleinste . . *Masbach*.

Marmolata, von Fedaja . . *Berneburg, Bleibtreu* (Abst. n. Contrin), *Dieckmann, W. Graetz, P. v. d. Heyde, Kubisch* (Abst. n. Contrin), *Noël, O. Pohl, G. Sachse, Sandmann, Stachow* (Abst. n. Contrin), *Staepel* (Abst. n. Contrin).  
Marmolata v. Contrintal . . *Aschenheim* (Abst. n. Fedaja).  
Punta del Uomo . . *Laehr* (Ueb.).

---

Ciampedie . . *A. Samter*.  
Coronelle — Rotewandspitze . . *R. Frankfurter, Pick*.  
Grasleitenspitze, östl.—mittlere—westl., Gratwand v. Malignonpass z. Junischarte . . *Rieppel\**.  
Grasleitentürme . . *P. Fridberg* (Treptowkamin), *R. Kirchhoff, Krenz*.  
Grasleitentürme (Treptow-Masonerkamin)—westl. Grasleitensp.—mittl.—östl. Grasleitensp., Ueberschr. . . *R. Bleistein*.  
Gsellenspitz . . *Bading* (1906)\*\*.  
Kesselkogel . . . *W. Bading\*\*, P. Börnstein, M. Goldschmidt, L. Holtz, Marthen, Stachow*.  
Kesselkogel—Cima di Scaliere *Buhe*.  
Kesselkogel—Schlern . *Sandmann*.  
Kesselkogel—Seekog. — Antermojakogel . . *Krohn*.  
Latemar, östl. . *Kraft* (Ueb.), *Stirl*.  
Latemar, Col Canon—östl. Latemar *R. Frankfurter, Pick*.  
Rosengartenspitze . *Bleibtreu, Buhe, Krohn, Marthen, Stirl*.  
Rosengartensp., Ostwand . . *Paradies*.  
Rosengartensp., Ampfererweg . . *Rochna*.  
Rosengartensp.—Stabelerturm . . *Rieppel\**.

Rote Erds Spitze . . . . *Gottschalk, Rochna*.  
Rotwandspitze . . . *Kraft* (Ueb).  
Santnerspitze . . . *Klimsch* (Anst. Santnerweg, Abst. Wickenburgkamin).  
Schlern\* . . . . *H. v. Amelunxen, W. Bading\*\*, Berneburg, S. Börnstein, Buhe, P. Dahlheim, Fleischlen, Frankenstein* (2 mal), *Fredrich, Gottschalk, Gottwald, H. Habel, O. Hellwig* (Abst. z. Jungbrunnental), *F. Jansen, A. Joseph* (2 mal), *Dr. Lademann, Mahlow, Peronne, Rochna, Schwantzer, Schwickerath, Stachow* (2 mal), *Sturmann, Toepffer, Fel. Unger, Westhoven*.  
Schlern—Roterds Spitze . *R. Kirchhoff* (v. Jungbrunnental).  
Schwarzhorn . *Marckwald, Quincke, F. Sachs\**.  
Stabelerturm . . *Krenz, Rahmer*.  
Tschafon . . *R. Kirchhoff\**.  
Vajoletttürme — Hauptturm — Ostturm — Nordturm . . *Grunwald, Hillebrecht, Krenz, Laehr* (v. d. Winkler-Scharte), *H. Liebeherr*.  
Valbuonkogel . . . *W. Bading\*\**.  
Weisshorn . . *P. Dielitz\*, Quincke\**.  
Winklerturm . *R. Kirchhoff* (Ueb.).  
Winklerturm—Stabelerturm . . . *R. Bleistein* (Ueb.), *W. Bleistein* (Ueb.).  
Winklerturm — Stabelerturm — Delagoturm (Ueb.) . . *Laehr*.

---

Primörgruppe.  
Campanile di Val di Roda—Cima di Val di Roda . . . *R. Bleistein, W. Bleistein, Laehr*.

Cima di Cuseglio . . *R. Bleistein* (Ueb.), *W. Bleistein* (Ueb.).  
Cima della Madonna, Anst. S.-Wand, Abst. Winklerkamin . . *Bach*.  
Cima della Madonna, Phillimoreweg—Winklerkamin—Sassmaor, (Ueb.) . *R. Bleistein, W. Bleistein*.  
Cima di Tognazza . v. *Tischendorf\**.  
Cimone della Pala . . . *H. Hildebrandt, Krohn, Kubisch*.  
Cimone della Pala . . Ueb., Anst. N.-W.-Gr., Abst. Darmstädterweg . : *R. Bleistein, W. Bleistein, W. Hellwig, Laehr*.  
Cimone della Pala, Ueb.—Rosetta . *W. Graetz*.  
Figlio della Rosetta . . . *E. Frank* (Ueb.).  
Figlio della Rosetta — Cima di Cuseglio . *W. Bleistein* (Neuer Anstieg), *Laehr*.  
Monte Castellazzo . . *Kelch*.  
Monte Tognola . . *A. Samter*.  
Piavac. . . v. *Tischendorf*.  
Rosetta . . . *Gröhling, Habel, W. Hellwig, Kubisch\*, Pfennigwerth, H. Prinz, v. Tischendorf\**.  
Rosetta, S.-W.-Wand, Ueb. . . *R. Bleistein, W. Bleistein, E. Frank, Laehr*.

---

Ampezzaner, Pragser und Sextener Dolomiten.  
Becco di Mezzodi . . *Mix*.  
Cinque torri . . *Wachsmann\**.  
Croda da Lago . . *Bleibtreu, Buhe*.  
Croda Rossa, Ostwand . . *Buhe, K. Frank*.  
Dürrenstein . . *Berneburg\*\*, W. Graetz\*\*, Kelch\*, Oschinsky\*\*, J. Ritter\*, Schmoller, Sturmann*.  
Hochalpenkopf . . *J. Ritter\**.

Knollkopf . . *Stürickow\**.  
Karspitze . . *E. Peters\*\**.  
Kaserbrand . . *Kelch\**.  
Kronplatz . . *Berndt\*\*, Bürgner\*\*, Fleischlen\*, P. Meyer\*\*, E. Peters\*\*, Plock\**.  
Kühwiesenkopf . . *Kelch, J. Ritter* (4 mal)\*.  
Monte Cristallo . *Berneburg, Buhe, W. Graetz, E. Peters, Raffe, Schmoller, Herm. Schulz, E. Stern, F. Voigt, Zechlin*.  
Monte Pian . . *Fredrich, Hoffers\*, Kres\*, Neugebauer, Rickel, Schmoller\*\**.  
Monte Sella di Sennes . . *E. Peters*.  
Nuvolau . *Cranz, Fredrich, Fricke\*\*, W. Graetz, Hoffers\*, F. Jansen, Kistenmacher, Klinitz, Kres, Kutnewsky, P. Meyer\*, O. Pohl\*, R. Schaefer\*, Scholl\*, v. Schreibershofen, Sturmann, Wachsmann\*, Zippert*.  
Paresspitze . . *E. Peters\*\**.  
Piz da Peres—Paratscha . . *E. Peters\*\**.  
Sarlkofel . . *Altmann*.  
Sasso di Stria . . *Buhe*.  
Seekofel . . *Burkhardt\*, Goldstein, F. Jansen, Kelch\*, Rahmer, J. Ritter\**.

---

Dreischüsterspitze . . *Raffe*.  
Einserkofel . . *Masbach, Meffert*.  
Frankfurter Würstl . *Buhe, K. Frank*.  
Haunold . . *Altmann*.  
Helm . . *Stürickow*.  
Hochbrunner Schneide . . *Meffert, Br. Müller\**.  
Laserzwand . . *Stampehl\**.  
Gr. Zinne . . . . *Berneburg\*, W. Graetz, Mix, C. Müller, Neubart, Schmoller*.



Kl. Zinne . . *Bleibtreu, K. Frank, Gemlau, W. Graetz, Meffert, C. Müller.*

Kl. Zinne—Gr. Zinne . . *Buhe.*

Zwölfer . . *Gemlau.*

Karnische Alpen—Voralpen—Karawanken, Julische Alpen.

Cima Monfalcone di Montanaia, S-Wand, II. Erst. . . *F. Hamburger, H. Kaufmann, E. L. Pinner.*

Cima Vetri, I. Erst. . . *F. Hamburger, H. Kaufmann, E. L. Pinner.*

Monte Fratta—Monte Riccitume . . *F. Hamburger, H. Kaufmann, E. L. Pinner.*

Dobratsch . . *Gaulke\*, P. Meyer\*, Weisse\*\*.*

Hochstuhl (Stou) . . *Weisse\*.*

Mojstrana . . *Ed. Peters.*

Mittagskogel, Gr.—Golica . . . *Ed. Peters\*\*.*

Triglav . . *Ed. Peters.*

## II. Westalpen und Dauphiné.

(Alphabetisch geordnet.)

Agagliouls (Roseg) . *E. Kronecker.*  
Aiguille du Goûter . . *Schmalbruch*  
(Gratanst.).

Aiguille du Moine (Ueb.) . . . *La Quiante\*.*

Albristhorn . . *Heidenhain.*

Albrunpass—Scotta minoja-Pass .  
*Wahnschaffe.*

Allalinhorn . . *C. Davidsohn, Finkelstein*  
(Ueb.), *S. Ginsberg*  
(Kleines), *Vilmar.*

Alphubel . . *Finkelstein* (vom Mi-  
schabelj. z. Alphubeljoch), *Schiess*  
(über Röthengrat).

Alphubeljoch . *Finkelstein, Schiess.*

Alpschelenhubel . . *Perl.*

Altels—Balmhorn (Grat-Ueb., Abst.  
z. Gitzifurgge) . . *Schiess.*

Altenorenstock . . *C. Davidsohn.*

Altmann—Säntis . *R. Schwarzlose.*

Balmhorn . . *E. Maass.*

Barre des Écrins—La Meije (Ueb.).  
*La Quiante\*.*

Bec Louvie . . *Golisch.*

Bella Tola, Süd-O. Gipfel . . *Golisch\*, W. Marquardt.*

Bietschjoch . . *Schiess.*

Blümlisalhorn . . *Beleites, Heidenhain, Schiess.*

Bohnypen (Arosa) . *E. Kronecker\*.*

Bonderspitz . . *H. Nathan.*

Breithorn (Lauterbr.) . *Heidenhain.*

Breithorn (Zermatt) . . *Salkind, F. Wenzel.*

Brévent . *Bonus, Braune, Callies\*,*  
*Gottstein\*, Rausenberger\*, Reh-*  
*ders\*\*, L. Sachs, Schmalbruch*  
*Sonnenfeld\*, F. Sydow, F. Wenzel.*

Chamossaire . *Lehmgrübner.*

Chapeau . *Dr. Wenzel\*.*

Chünetta . *Piesbergen.*

Cima di Jazzi . *Schiess.*

Claridenstock . *C. Davidsohn.*

Claridenpass . *C. Davidsohn.*

Col de Balme . . *Rausenberger, F. Sydow.*

Col de Balme—Tête Noire . *Salkind.*

Col de Balme—Col de la Forelaz .  
*Sonnenfeld.*

Col de Bertol . *Schiess.*

Col de Chécouri—l'Arpevieille . .  
*Poetting.*

Col du Clot des Cavales . . . *A. Mankiewicz* (v. La Béarde nach  
la Grave).

Col d'Emanoy . . *Schmalbruch.*

Col de la Forelaz . *F. Sydow.*

Col du Galibier . . *A. Mankiewicz*  
(v. Lauteret n. St. Michel), *Salkind.*

Col du Géant *A. Mankiewicz, Rausen-*  
*berger.*

Col du Géant—la Tour Ronde . .  
*Poetting.*

Col d'Hérens . *Schiess.*

Col du Lautaret . . *Salkind.*

Col du Torrent . *W. Marquardt.*

Col de la Vanoise . *Salkind.*

Crast' Agüzza . . *E. Nathansohn.*

Croix de Belledonne . . *F. Hoff-*  
*mann\*\*.*

Culet—Mont de Ripaille . *Schmal-*  
*bruch\*\*.*

Daube . . *H. Hecht\*.*

Dent blanche . . *Schiess.*

Dent du midi . . *F. Hoffmann\*\*, Schmalbruch\*\*.*

Diavolezza . . . . *Heidemann, K. Holländer, Junk\*, E. Kronecker, Fr. Schulz\*, Fel. Unger.*

Dom . . *Bertschy, Schiess.*

Dôme du Goûter—Montblanc, Abst.  
Grands Mulets . *Schmalbruch.*

Dreischwestern . *W. Apt, Hunger\*\*, E. Kronecker* (westl.)\*\*.

Dreischwestern, westl.—Schafberg .  
*H. Hildebrandt.*

Dreischwestern, westl.—Schafberg—  
Muottas Muraigl . . *B. Lewy\*.*

Ebenalp . . *L. Meyer.*

Eggishorn . . *Fraatz\*\*, Leist\*\*.*

Faulhorn . . . *Beleites, H. Hecht\*, Hennig\*, Korn\*.*

Feejoch . . *C. Davidsohn.*

Fibbia, la . . *C. Davidsohn.\*\**

Fizer . *Heidenhain* (N.-Anst.)

Flégère, la . *Belowsky\*, Bischoff\*, Braune, E. Daffis, L. Sachs.*

Fletschhorn . . *Ed. Hahn.*

Flimserstein . . *Schellack.*

Frohnalpstock . . *Franz, Lehmgrüb-*  
*ner, B. Lewy\*\*.*

Furgggrat . . *S. Ginsberg, Vilmar.*

Furggjoch . . *S. Ginsberg.*

Fuorela da Surlej . *Hoebel, Osten\*\*, Pinkuss.*

Gagnerie . . *Schmalbruch.*

Giswylersstock—Eissealp—Brien-  
z. Rothorn . . *Wahnschaffe.*

Gornergrat . . *Belowsky, C. Blumen-*  
*thal, Braune, E. Daffis, C. A. Fraenkel, Franz* (Abst. z. Fin-  
delengl.), *Golisch\*, Gottstein\*,*  
*Herschel, Perl, C. Rosenfeld,*  
*Steinbrecht\*\*, Wahnschaffe, F. Wenzel\*, H. Zelle\*.*

Gornergrat—Hochtäligrat . . *Finkel-*  
*stein\*.*

Grammont . . . . *F. Hoffmann\*\*, Poetting\*\*.*

Grand Mouveran . *F. Hoffmann\*\*.*  
Grands Mulets . . *Bonus, Dierbach,*  
*Gensen.*

Grand Plan . . *Steinbrecht\*\*.*

Grand Som . . *F. Hoffmann\*\*.*

Gspaltenhorn . . *Heidenhain.*

Gsür . . *Heidenhain\*\*.*

Hasenmatt—Weissenstein . *Wahn-*  
*schaffe.*

Hochtäligrat . . *Schiess.*

Hochtürligrat . . *Fraatz.*

Hörnli . . *Leist\*\*.*

Hohberghorn . *Ed. Hahn, Matzke.*

Hundstein—Freiheit—Bötzelkopf .  
*R. Schwarzlose\*.*

Jungfrau . . *Berg* (v. Concordia-H.),  
*Graul* (v. Eismeer üb. Bergli-H.),  
*B. Hoffmann* (v. Bergli-H.), *Krenz*  
(Ueb. Bergli-H.—Rottal), *Seckl-*  
*mann,* (Eismeer—Bergli-H.—  
Viesch).

- Kamor—Hoher Kasten—Staubere Kanzel . . *R. Schwarzlose\**.  
 Laquinhorn . . *Ed. Hahn*.  
 Lauberhorn . *H. Engel\*\**, *H. Hecht\**, *R. Hellwig*.  
 Lauberhorn — Tschuggen — Männlichen . . *B. Hoffmann\*\**.  
 Laveygrat . . *H. Nathan*.  
 Luisin . . *Schmalbruch*.  
 Lyskamm . *O. Herbst*, *La Quiante* (Ueb.)\*.  
 Lyskamm—Lysjoch—Balmenhorn—Schwarzhorn—Ludwigshöhe—Parrotsp.—Punta Gnifetti . . . *Schiess*.  
 Männlichen . . *R. Hellwig\**.  
 Männlichen, Ueb. v. N.—Tschuggen—Lauberhorn . . *P. Herrmann*.  
 Marmorè . . *B. Lewy*.  
 Matterhorn . . *La Quiante* (Ueb.)\*, *Secklmann*.  
 Matterjoch . . . *Bischoff*, *Rausenberger*.  
 Mellig . . *C. Davidsohn\**, *Vilmar*.  
 Meije, la, Ueb. . . *La Quiante\**.  
 Mettelhorn . . *R. Hedemann*.  
 Mittagshorn . . *C. Davidsohn* (Mittagshorngrat)\*.  
 Mittagshorn—Egginergrat—Egginerhorn . . *Asch*, *Finkelstein*.  
 Mönchsplateau . . *Graul*, *P. Herrmann*.  
 Montanvert . *Belowsky\**, *E. Daffis*, *Gottstein\**, *F. Wenzel*.  
 Montanvert—Mer de Glace . *Braune*, *Schmalbruch* (Chapeau)\*\*\*, *Sonnenfeld* (Chapeau)\*, *F. Sydow* (Mauvais Pas).  
 Montblanc de Seilon (Anst. v. Arolla, Pas de Chèvre, Abst. z. Val de Bagnes) . . *Dierbach*, *Gensen*.  
 Monte Moro . *C. Davidsohn\**, *Leist*, *A. Mankiewicz*.  
 Mont de la Saxe—Bernarde . . *Poetting\*\**.  
 Monte Rosa:  
 Dufourspitze . . *La Quiante\**, *Rausenberger*.  
 Signalkuppe (v. d. Camp. Gnifetti nach Zermatt) . *Dierbach*, *Gensen*.  
 Signalkuppe—Zumsteinspitze . *Ed. Hahn*.  
 Schwarzhorn—Ludwigshöhe—Parrotspitze—Signalkuppe . . *Ed. Hahn*, *Matzke*.  
 Balmenhorn—Schwarzhorn—Ludwigshöhe—Parrotspitze—Punta Gnifetti . . *Schiess*.  
 Zumsteinsp. — Grenzsattel—Grenzgipfel—Dufoursp.—Silbersattel—Nordend . . *Schiess*.  
 Muotta Naluns . . *F. Bamberg\**.  
 Muottas Muraigl . . *Hunger\*\**.  
 Muottas Muraigl—Schafberg . . . *Osten\*\**.  
 Nadeljoch . . *Schiess*.  
 Nägelisgrätli . . *Graul*.  
 Neues Weisstor . . *Schiess*.  
 Niesen . . *Babich*, *F. Sydow*.  
 Obergabelhorn . . . *O. Herbst*, (v. Trift).  
 Obergabelhorn—Zinalrothorn, Ueb. *Schiess*.  
 Ochsenstock . . *Riese*.  
 Pian alto di Camoghi . . *C. Davidsohn\*\**.  
 Pic des Prés—les Fonds . *Salkind*.  
 Pierre pointue—Pierre à l'Échelle *Dr. Wenzel\*\**.  
 Pischhorn . . . *Junk\**, *E. Oppenheimer\**.  
 Piz Bernina . . *Hunger* (Anst. Labyrinth, Abst. Crastagüzza-Sattel), *Junk*, *E. Nathansohn*, *H. Schulz*, v. *Wesendonk* (v. Bovalhütte z. Camp. Marinelli).  
 Piz Chiampatsch . *R. Schwarzlose\**.

- Piz Corvatsch . . *Hunger\*\**, *Junk*, *Fr. Schulz\**.  
 Piz Cotschen—Piz dellas Clavigliados . . *R. Schwarzlose\**.  
 Piz Julier . . *Hunger\*\**, *Sternberg*.  
 Piz Languard\* . . *E. Apt*, *R. Apt*, *O. Berger*, *W. Buhlmann*, *H. Hecht*, *Hennig*, *H. Hildebrandt*, *K. Holländer* (2 mal), *Hunger* (2 mal), *Kothe*, *V. Kuhn*, *Leers*, *B. Lewy*, *Mudlack*, *Friedr. Müller*, *E. Pincsohn*, *F. Scholz*, *Fr. Schulz*, *L. Sommerfeld*, *R. Sydow*, *Fel. Unger*, *Wittkowsky*.  
 Piz Lischanna . *F. Bamberg*, *Friedr. Müller*.  
 Piz Mortèl, . . *B. Lewy*.  
 Piz Morteratsch . . *E. Apt*, *R. Apt*, *R. Sydow* (v. Boval).  
 Piz Nair . . . *Leonh. Friedländer*, *Hoebel\*\**.  
 Piz del ova cotschena . . . *Fehr\**, *Leonh. Friedländer\**, *Mudlack\**, *Sternberg\*\**.  
 Piz Palu, Ueb. d. 3 Gipfel . . *Hunger*.  
 Piz Sesvenna . *F. Bamberg*, *Brodmann*.  
 Piz Surlej . . *Mudlack\**.  
 Piz Surlej, Gratw.—Piz Rosatsch . *F. Bamberg*.  
 Pizzo Bianco . . *Lehmgrübner*.  
 Pizzo Taggiola . . *Wahnschaffe*.  
 Plan de l'Aiguille . . *F. Wenzel*.  
 Plan de l'Aiguille—Montanvert . . *Callies\**, *Dr. Wenzel\*\**.  
 Plattje . . *Steinbrecht*.  
 Portjengrat . . *Finkelstein* (Ueb.), *Vilmar*.  
 Riffelhorn, Matterhorn-Couloir . . *S. Ginsberg*, *Schiess*, *Vilmar*.  
 Rigi . . *Bundermann\**, *Gottstein\**, *Ernst Hartung*, *O. Mankiewicz*, *Osten\*\**, *Stein*.  
 Rigidalstock . . *Heimann*.  
 Rimpfischhorn (v. d. Fluhalp) . . *W. Berg*, *C. Blumenthal*, *Schiess*.  
 Rochers de Naye . . *C. Blumenthal*.  
 Rochers de Naye—Dent de Jaman *F. Hoffmann\*\**.  
 Rotstock, Engelberg . . *Heimann*.  
 Säntis . . *Blinzig\**, *Junk\**, *Osten\*\**, *Rautenberg*, *H. Schulz*, *R. Schwarzlose\*\**.  
 Sass da Muottas . . *Hoebel\*\**.  
 Sassal Masone . . *Osten\**.  
 Schafberg . . *Edelstein*, *H. Hecht\**, *Heidemann\*\**, *E. Kronecker\**, *Mudlack\*\**.  
 Schafberg—Muottas Muraigl . . . *Pincsohn*.  
 Schiahorn . . *Osten\*\**.  
 Schienhorn . . *F. Hoffmann\*\**.  
 Gr. Schilthorn—Bietenhorn . . . *Blinzig\*\**.  
 Schwandfeldspitze . . *H. Nathan*.  
 Schynige Platte—Faulhorn . . *C. Rosenfeld*.  
 Segnes-Pass . . *Schellack*.  
 Kl. Siedelhorn . . . *Fraatz\*\**.  
 Sistelhorn . . *C. Davidsohn\*\**.  
 Stätzerhorn . . *Osten\*\**.  
 Stanzerhorn . *Franz*.  
 Stockhorn . *J. Ritter* (1906).  
 Taneda . . *Korn*.  
 Tête de la Maye . *Dr. Wenzel\**.  
 Tête Noire\*\* *Braune*, *F. Wenzel*.  
 Titlis . *Bundermann*, *G. Fuhrmann*, *Heimann*, *C. Rosenfeld*, *Secklmann*.  
 Tödi . *Schulthess*.  
 Tour du Montblanc . *Dr. Wenzel*.  
 Trifhorn . *F. Ginsberg*, *Th. Görges*, *Vilmar*.  
 Ulrichshorn . *Asch*.  
 Uri-Rotstock . *Secklmann*.

Vorab, Glarner—Bündner Vorab .  
*Schellack.*

Weisshorn (Arosa) . *M. Goldschmidt,*  
*Heidemann.*

Weisshorn (Randa) . *Finkelstein.*

Weissmies . . *Asch (Ueb.), Finkel-*  
*stein (Ueb.), F. Ginsberg (S.-Gr.),*  
*Vilmar (S.-W.-Gr.)*

Wellenkuppe . *Finkelstein.*

Wendenstöcke . *Wolffenstein.*

Wetterhorn . *Mosler, Secklmann.*

Widderfeld . *G. Fuhrmann.*

Wichelplankstock . *Wolffenstein.*

Wilde Frau . *Fraatz\*, Schiess.*

Wildhorn . *E. Maas.*

Wildkirchli . *L. Meyer.*

Wildstrubel . *Heidenhain\*.*

Wildstrubel—Tschingellochtighorn  
. *Heidenhain, M. Levy.*

### III. Andere Gebiete.

(Bergtouren und Reisen.)

*Barnau* . Hohe Tátra, Meeraugen-  
spitze\*\*. Bosnien, Herzegowina,  
Dalmatien.

*Bartsch* . . Comer- und Luganer  
See: Monte Legnone\*\*, Monte  
Galbiga\*\*, Monte Generoso\*\*.

*W. Berliner* . Reise um die Welt.  
Ceylon (Bergtouren vom Nuwara  
Eliya aus), Indien von Madras  
über Haiderabad nach Bombay,  
Agra, Benares, Calcutta, Darjee-  
ling (Himalaya), Singapore, Hong-  
kong, Schanghai, Japan, Honolulu,  
Ver. St. v. Amerika. (Bergtou-  
ren im Yosemite Tal und im  
Colorado-Gebirge).

*Brzezina* . . Hohe Tátra: Lom-  
nitzer Spitze (Jordanweg), Oster-  
wa, Greiner—Törichter Gem—  
Fleischbänke—Stirnberg.

*Dase* . . . Pyrenäen: Pass Fray  
Miquel. Pic Mené, Pic du Midi.

*Dill* . . Hohe Tátra: Schlagen-  
dorfer Sp., Polnischer Kamm—  
Kl. Visoka\*, Meeraugensp. vom  
Fischsee.

*P. Dittmann* . . Algier, Atlas und  
Djurdschura-Gebiet; über Con-

stantine, Batna, Timgad, Biskra  
—Krouls-Sonk Ahras—Tunis—  
Sizilien—Neapel—Rom.

*Duncker* . Algier—Tizzi Oussou—  
Fort National—Michelet—Azasga  
—El' Kzeur—Bougie—el Akhra-  
Schlucht. Kerrata—Constantine  
—Batna—Timgad—Lambesa—  
Biskra—Tunis—Carthago.

*Fiedler* . Hohe Tátra: Osterwa—  
Polnischer Kamm—Kleine Visoka.

*Finkelstein* . Luganer See: Monte  
Generoso\*.

*Freytag* . . . Riviera und Capri;  
Monte Piscivino bei Alassio,  
Monte Solaro\*.

*Gagel* . . Pico de Teyde auf Tene-  
riffa (März-Tour), Penha d'Agua,  
Pico de Gatos, beide auf Madeira,  
Torcinhas-Pass (Madeira,  
Schneetour!) Cruz de Tejada  
(Gran Canaria).

*Hanisch* . . Vulkan Tupungato,  
5600 m in Chile, I. Erst. eines  
deutschen Touristen\*.

*Ernst Hartung* . . Luganer See:  
Monte Generoso\*, San Salva-  
tore\*.

*H. Hildebrandt* . . Mentone: Righi  
d'Agnès.

*Huldschiner* . Marokko; von Tan-  
ger aus: Levache, Rabat, Casa-  
blanca, Saffi, Mazagan, Fedhala,  
Mogador.

*E. Jung* . . Gran Caldera auf La  
Palma.

*Kantorowicz* . . Norwegen: Ran-  
gaahögd, Ueb. v. SW.-O.\*.

*K. Koffka* . . Norwegen: Rangaa-  
högd, Ueb. v. SO.-O.\*.

*Krahmann* . . Mazedonien, Berg-  
touren im Innern von Ueschüb  
und Monastir aus; Touren in  
Bosnien, Touren in Toskana von  
Massa Marittima aus.

*Albert Krause* . . Pyrenäen: Pic  
de Bandollière von Pau aus\*,  
Vignemale v. Lac de Gaube,  
Pic Mené v. Gavarnie.

*P. Krause* . . Amerika: Cheyenne  
Mountain (3000 m), 5-Gipfeltour\*\*,  
Pikes Peak bis Windy Point, un-  
gefähr 3900 m, Grand Cañon of  
Arizona, Yosemite—Tal bei  
Schneesturm. Japan: Nihosau,  
Nautaisau. China: Lauting, Weg-  
anlage d. Tsingtau-Bergvereins.  
Java: Bromo.

*J. Loewenstein* . . Aetna, Vesuv\*.

*Mauer* . . Hohe Tátra: Polnischer  
Kamm—Kl. Visoka, Meeraugen-  
spitze.

*Mauff* . Teneriffa: Pico de Teyde.

*Moedebeck* . . Hohe Tátra: Lom-  
nitzer Spitze.

*Ney* . . Albaner Gebirge: Monte  
Cavo; Vesuv; Capri: Monte  
Solaro.

*F. Oppenheimer* . . Monte Pelle-  
grino bei Palermo.

*P. Pappenheim* . . . Norwegen:  
Fanaraaken vom Turtegrö, Abst.  
über Fanaraak—Brae—Preste-

steinwand—Krosboden, 2040 m,  
Krosboden—Smörstabbrae un-  
gefähr 1900 m)—Leirvandsboden  
(1502 m), Juvashytte—Galdhoe-  
pig, 2561 m, Juvashytte üb. d.  
Styggebrae (2 mal), Djupvands-  
hytte—Merok am Geiranger,  
Skidtremmene (1000 m) vom  
Gulfjeld, SW.-Grat, Abst. am  
SW.-Absturz des Golfjelds nach  
Hankeland\*.

*v. Poggenpohl* . Pamir-Reise (Kara-  
wanen-Expedition vom 27. Juni  
bis 10. Aug.) Samarkand. Neu-  
Morgellan (Ferghana). Utch—  
Kurgan—Karaoul im Isfairan-  
Tal (Alai-Gebirge). Freilager  
1600 m u. 3400 m. Tengisbai-  
Pass, 3800 m—Alai-Tal—Daraut-  
Kurgan, 2400 m.—Freilag. 2600 m.  
Sary—Su—über den Kisil—Su—  
Kisil—art-Tal, Freilager 3000 m.  
Gletscher-Circus des Kisil—art-  
Tals. Pass Kisil—art (Transalai-  
Kette) 4400 m—Freilager 4100 m.  
Karakul-See, 3800 m—Freilager.  
Usbel-Pass—Oksaly—mozor, 3900  
m. Ersteigung eines unbenannten  
Gipfels in der östl. Pamirkette,  
4600 m. Pass-Ueberg., 3950 m—  
4000 m, zwischen d. östl. u.  
westl. Teil des Karakul-Sees,  
Freilager 3800 m. Ak—Dzilga-  
Tal (Salumart-Kette), Freilager  
4100 m. Tusandscha-Pass, 4400 m,  
—Kul—azik-Tal, 3900 m—Pass,  
4000 m—Kokui-bel-Tal, 3900 m.  
Kokui-bel-Pass, 4940 m—Freilag.  
4100 m. Kisil-beles-Pass, 4500 m  
—Scharoly-Tal, 4000 m. Tane-  
mastal—Tachta—Korum—Pass,  
4600 m—Baliand—Kiik-Tal, 3800  
m. Zalum-art-Schlucht, 3600 m.  
Kaindy-Pass, 4800 m—Kaindy-  
tal—Freilager, 4200 m. Muksu-

Tal — Altin — Mazar, 2600 m. Tersagar-Pass (Transalai-Kette), Daraut — Kurgan — Tengisboi-Pass, 3800 m—Neu-Morgellou.

*Polenski* . . . . . Egypten, Nilreise von Cairo—Luxor—Assuan. Sicilien: Monte Venero.

*C. Rosenfeld* . . . . . Abbazia: Monte Maggiore, Dalmatien — Montenegro—Herzegowina.

*H. Sachs* . . . . . Hohe Tatra: Meeraugenspitze. Südkarpathen: Schulerspitze\*.

*Schlesier* . . . . . Hohe Tatra: Kleine Visoka.

*M. Schlesinger* . . . . . Norwegen, Holmenkollen, Graakalen, Nordeap, Moldehec\*\*—Blaamanden\*\*.

*Schnorr* . . . . . Hohe Tatra: Schlagendorfer Sp., Poln. Kamm\*—Kl. Visoka\*, Meeraugensp. v. Fischsee.

*Schulthess* . . . . . Piemonteser Alpen: Ciamarella, 3676 m, (Ueb.), Besanese, 3617 m, Anst. Südwall, Abst. Westwall.

*Stürickow* . . . . . Riviera di Levante u. Ponente: Monte bello, Monte Portofino, Monte Semafore. — Monte Generoso.

*Teppich* . . . . . Algier—Blida (Chiffa-schlucht), Kabylien, Fort National, Michelet, Oase Biskra.

*Thonke* . . . . . Vorder-Indien, Darjeeling, 2200 m, Ceylon (Kandy).

*Tropfke* . . . . . Schülerfahrt nach Norwegen.

*Wehmann* . . . . . Italien: Monte Bartolomeo\*, Monte Lavino\*\*. Schweden u. Norwegen: I. nördl. des Polarkreises: Nuolja\*\*, Samoslaki\*, Flöifield\*\*, Goalsevarre (Ueb.)\*\*, Kjorstindfjeld\*\*, Blaastind\*\*, Diggermulenkollen — Snefjeld\*\*, Löbsfjeld\*\*. II. südl. d. Polarkreises: Ophejimsfjeld\*\*.

*Wehmer* . . . . . Schottische Hochlande, Glen Tilt.

*v. Winning* . . . . . Norwegen: Nordcap, Moldehei, Lie-Fjeld, Munkeggen, Skineggen, Galdhöpig.

#### IV. Wintertouren

(in der Zeit von Anfang November bis Ende April) auch im Mittelgebirge.

Riesengebirge . . . . . *Apolant*, *R. Apt* (Schi), *F. Behrend* (Schi), *R. Bleistein* (Schi- u. Rodelfahrten), *W. Bleistein* (Schi- u. Rodel-fahrten), *Borkheim* (Kammwand.), *Bosselmann* (Kammw.), *Bröckelmann* (Schi.) *Buthut* (Kammwand.—Isergebirge, Tafelfichte, Kynast), *Carstens*, (Kammwand.), *Eugen Cohn* (Schneekoppe, Kamm), *C. Davidsohn*, *Finkelstein*, *Aug. Gross* (Koppe, Kamm), *Grunwald* (Koppe, Kamm), *G. Gutmann*, *Harrwitz*

(Koppe), *Hillebrecht* (Schi), *Hunger* (Schi), *O. Köhn*, *Korn* (Kamm), *Krahmann*, *M. Krause jr.*, *Krenz* (Schi), *Kres*, *Hans Krüger*, *Hugo Krüger*, *La Quiante* (wiederholt Schi), *Laehr*, *O. Licht*, (Isergebirge, Tafelfichte usw.), *Br. Müller* (Koppe) *C. Müller* (Schi), *Fr. Neumann* (Koppe, Isergebirge, Tafelfichte, Kammwand.), *E. Pincsohn*, *E. Prinz* (Isergeb.), *Scheffler*, *Schlabitz*, *H. Schulz* (Koppe), *L. Spiegel*, *Staepel* (Koppe), *O. Strasser*,

*R. Sydow* (Koppe und Kammwand.), *Wachsmann*, *Weisse* (Kamm), *Wittkowsky*, *H. Zimmermann* (Koppe und Kammwand.).

In anderen Gebieten führten Wintertouren aus:

*Abesser* . . . . . Harztouren, Brocken.

*Bröckelmann* 1906: Kufstein—Vorderkaiserfeldenalpe, Rodeltour nach Kufstein, Mayrhofen—Rosshag, Berliner Hütte (Schi), Berl. H.—Rosshag (Schi), Rosshag—Mayrhofen (Schi), Mairhofen—Gerloss (Schi), Gerloss—Krimml (Schi), Hollersbachtal (Schi), Bramberg—Pass Thurn—Jochberg—Kitzbüchel (Schi). 1907: Kellerjoch (Schi), Haller-Tal (Schi), Windegg (Schi), Kitzbühler Horn (Schi), Hahnenkamm (Schi). Klettertouren in der Sächs. Schweiz.

*R. Buchholz* . . . . . Sächsische Schweiz.

*Creutz* . . . . . Schitouren im Schwarzwald.

*Decken* . . . . . Garmisch—Eibsee, Tegernsee, Neureut\*\*, Herzogstand\*\*.

*Dimmling* . . . . . Klettertouren in der Sächs. Schweiz.

*Ehrlich* . . . . . Piz Corvatsch (Schitour).

*C. A. Fränkel* . . . . . Thüringer Wald-Wanderungen.

*R. Frankfurter* . . . . . Oberbayern (Garmisch); Frankenwald.

*S. Ginsberg* . . . . . Rittner Horn.

*M. Goldschmidt* . . . . . Arosa, St. Moritz.

*P. Haac* . . . . . Harztouren, Gastein, Prossau, Nassfeld.

*Ernst Hartung* . . . . . Rigi, Gotthardstrasse bis Andermatt.

*B. Hoffmann* . . . . . Engadin.

*P. Hoffmann* . . . . . Wendelstein—Bayrisch Zell—Schliersee, Schliersee—Neureut—Schliersee (Schi), Schliersee-Spitzingsattel-Schliersee (Schi), Ebenhausen (Isartal) mit Schi, Schliersee—Josefstal—Fürstenalm—Stümpfling—Roskopf—Schliersee (Schi).

*Hüffner* . . . . . Schitouren im Oberharz.

*Fr. Jaffé* . . . . . Wendelstein.

*Kleeberg* . . . . . Angerhütte—Knorrhütte.

*Klimsch* . . . . . Schitouren am Rissensee bei Garmisch.

*van Koolwyk* . . . . . Bercen (Mentone), Grand Pic du Cap Roux.

*Krünert* . . . . . Schitouren im Oberharz.

*O. Licht* . . . . . Harztouren, Brocken usw., Eifel, Siebengebirge.

*Neizert* . . . . . Schitouren im Schwarzwald, Taunus.

*Pick* . . . . . Garmisch, Frankenwald.

*E. Sander* . . . . . Schitouren im Schwarzwald, Feldberg usw.

*M. Schlesinger* . . . . . Schitouren: Kitzbühler Horn, Hahnenkamm, Grödner Joch, Maienkopf.

*Schulthess* . . . . . Dent Parachée, 3700 m (Savoyen).

*W. Schulz* . . . . . Schitouren: Oberharz.

*Sourell* . . . . . Harzwanderungen, Brocken usw.

*L. Spiegel* . . . . . Sächsische Schweiz.

*P. Strassmann* . . . . . Sonnenberg im Harz, Schi-Kursus.

*H. Strauss* . . . . . Oberhof, Thüringer Wald.

<i>Viereck</i> . Klettertouren i. d. Sächs. Schweiz, Harzwanderungen.	sche Hütte—Eisseepass—Sulden—Trafoi.
<i>Wechselmann</i> . . . Harztouren, Brocken.	<i>F. G. Wolff</i> . . . Monte Solaro, Monte Cavo.
<i>F. Weigert</i> . . Meran—Gomagoi—Sulden—Schaubachhütte—Halle-	<i>H. Zimmermann</i> . . Klettertouren i. d. Sächs. Schweiz.

---

Ausser den angeführten Sommertouren wurden eine grosse Anzahl Klettertouren in der Sächsischen Schweiz, ferner Touren in den Vogesen, im Bayerischen Wald und im Schwarzwald zur Ausführung gebracht.

Ein Reisebericht, der keine Namensunterschrift trägt, verzeichnet folgende Touren:

. Silvretthorn\*, Piz Corvatsch\*, Piz Bernina.

*Leon Treptow.*

---

## 5. Bibliothek und Sammlungen.

Auch in diesem Berichtsjahre haben die Bestände an älteren und neueren Werken der alpinen Literatur durch Ankäufe eine erhebliche Bereicherung erfahren. Insbesondere ist es nach jahrelangen Bemühungen gelungen, die überaus seltenen älteren Bände des Bollettino del Club Alpino Italiano zu erwerben, so dass nunmehr alle wichtigeren alpinen Zeitschriften vorliegen.

Das Nachtragsverzeichnis zum Katalog über die Erwerbungen der letzten 4 Jahre ist fertiggestellt und in Druck gegeben. Es wird den Mitgliedern baldigst zugehen.

Eine nicht geringe Zahl von Zeitschriftenbänden, Büchern und Karten ist uns teils von unseren Mitgliedern, teils von Verlagsbuchhandlungen gewidmet worden. Besonders sind wir zu Dank verpflichtet den Herren Amtsgerichtsrat *Bopp*, Verlagsbuchhändler *Kiessling* und den Rentnern *P. Schultze* und *K. Mayer*.

*H. Krollick.*

---

6. Kassen-  
Jahres-  
am 31. De-

bericht.  
rechnung  
zember 1907.

	M.	ℛ	M.	ℛ	M.	ℛ
Bestand am 31. Dezember 1906. . . . .					5499	18
<b>Einnahmen:</b>						
<b>a. laufende:</b>						
1. Eintrittsgelder . . . . .	2916	—				
2. Beiträge . . . . .	38796	—				
3. Zinsen . . . . .	3615	80				
4. Hüttenerträge (einschl. Pacht) . . . . .	16400	43				
5. Publikationen . . . . .	2242	56				
6. Vereinszeichen und anderes . . . . .	272	76	64243	55		
<b>b. besondere:</b>						
7. Festüberschuss . . . . .	8952	70				
8. Geschenke und Sammlungen . . . . .	1076	80	10029	50	74273	05
					79772	23

Berlin, den 28. Januar 1908.

E. Weisse, Schatzmeister.

	M.	ℛ	M.	ℛ	M.	ℛ
<b>Ausgaben:</b>						
<b>a. laufende:</b>						
1. Beiträge an den Zentral-Ausschuss . . . . .	19284	—				
2. Verwaltung . . . . .	6489	84				
3. Porto . . . . .	1990	07				
4. Publikationen . . . . .	4518	37				
5. Hüttenverwaltung . . . . .	1379	69				
6. Hüttenbetriebskosten . . . . .	5431	98				
7. Vereinszeichen und anderes . . . . .	192	56				
8. Feuer-Versicherung . . . . .	473	70	39760	21		
<b>b. besondere:</b>						
9. Wegbau . . . . .	2655	31				
10. Unterstützungen . . . . .	1065	61				
11. Verschiedenes . . . . .	829	50	4550	42	44310	63
<b>c. für das Vereinsvermögen:</b>						
12. Ankauf von 20 000 4% Schatz-Anw. . . . .	19800	—				
13. Bibliothek . . . . .	1000	—				
14. Berliner Hütte . . . . .	3239	36				
15. Furtschaglhaus . . . . .	2548	57				
16. Habachhütte . . . . .	1690	06				
17. Olpererhütte . . . . .	67	14				
18. Rifflerhütte . . . . .	128	26				
19. Ortler-Hochjochhütte . . . . .	55	30				
20. Tuckettpasshütte . . . . .	5377	99			33906	68
<b>d. Bestand am 31. Dezember 1907:</b>						
21. Kur- u. Neumärk. Rittersch. Darlehns- kasse, Guthaben . . . . .	1277	—				
22. Barer Bestand . . . . .	277	92			1554	92
					79772	23

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 28. Januar 1908.

G. Fischer. Paul Stürickow. Gustav Bild.

Siehe Jahresrechnung.

### Vereins- am 31. De-

**Aktiva.**

### Vermögen zember 1907.

**Passiva.**

	M.		Abschreib. für 1907		M.		M.	
	Dr	H	M.	H	M.	H	M.	H
1. Berliner Hütte:								
a. Gebäude . . . . .	75460	—	380	—				
Ausbesserungen . . . . .	1056	62	1056	62				
	<u>76516</u>	<u>62</u>			75080	—		
b. Grundstück . . . . .					11500	—		
c. Inventar . . . . .	9000	—						
Neuanschaffungen . . . . .	2182	74	682	74				
	<u>11182</u>	<u>74</u>			10500	—	97080	—
2. Furtschaglhaus:								
a. Gebäude . . . . .	13730	—	270	—				
Neubau u. Ausbesserungen	2175	82	675	82				
	<u>15905</u>	<u>82</u>			14960	—		
b. Grundstück . . . . .					250	—		
c. Inventar . . . . .	3850	—						
Neuanschaffungen . . . . .	372	75	372	75				
	<u>4222</u>	<u>75</u>			3850	—	19060	—
3. Habachhütte:								
a. Gebäude . . . . .	9410	—	280	—				
Ausbesserungen . . . . .	1427	54	427	54				
	<u>10837</u>	<u>54</u>			10130	—		
b. Grundstück . . . . .					150	—		
c. Inventar . . . . .	1100	—						
Neuanschaffungen . . . . .	262	52	262	52				
	<u>1362</u>	<u>52</u>			1100	—	11380	—
4. Ortler-Hochjochhütte:								
a. Gebäude . . . . .	25340	—	1040	—				
Ausbesserungen . . . . .	55	30	55	30				
	<u>25395</u>	<u>30</u>			24300	—		
b. Inventar . . . . .	1300	—	200	—	1100	—	25400	—
5. Olpererhütte:								
a. Gebäude . . . . .	4800	—	200	—				
Ausbesserungen . . . . .	52	25	52	25				
	<u>4852</u>	<u>25</u>			4600	—		
b. Inventar . . . . .	200	—	50	—				
Neuanschaffungen . . . . .	14	89	14	89	150	—	4750	—
Uebertrag			6020	43			157670	—

	M.		M.		M.	
	Dr	H	Dr	H	Dr	H
1. Fest-Reserve . . . . .						3000
2. Besondere Reserve . . . . .						11000
3. Kautions-Konto . . . . .						255
4. Vereinsvermögen . . . . .			260186	14		
O. Schmidt'sches Vermächtnis . . . . .			3000	—		
			<u>263186</u>	<u>14</u>		
Ueberschuss 1907:						
Einnahme a + b . . . . .	74273	05				
abz. Ausgabe a + b . . . . .	44310	63				
	<u>29962</u>	<u>42</u>				
abz. Abschreibungen . . . . .	9938	69	20023	73	283209	87
Uebertrag					297464	87

**Aktiva.**

	M.		S.		Abschreib. für 1907		M.		S.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
Uebertrag			6020	43			157670			
6. Rifflerhütte:										
a. Gebäude . . . . .	4100	—	200	—						
Ausbesserungen . . . . .	113	37	113	37	3900	—				
	4213 37									
b. Inventar . . . . .	100	—	50	—						
Neuanschaffungen . . . . .	14	89	14	89						
	114 89				50	—	3950	—		
7. Tuckettpasshütte:										
a. Gebäude . . . . .	16968	62								
Bau-Konto 1907 . . . . .	4516	25								
	21484 87				21484	87				
b. Inventar . . . . .	7503	34								
Anschaffungen . . . . .	861	74								
	8365 08				8365	08	29849	95		
8. Hütte am Schwarzsee . . . . .								0	—	
9. Bibliothek . . . . .	7800	—								
Neuanschaffungen . . . . .	1000	—								
	8800		300	—				8500	—	
10. Dekorationen . . . . .								0	—	
11. Effekten-Konto:										
Bestand 81 000 Preuss. 3 1/2 % Konsols	79380	—	3240	—						
Angek. 20 000 „ 4 % Schatzanw.	19800	—								
	99180							95940	—	
			9938	69						
12. Bank-Konto:										
Guthaben b. d. Kur- u. Neumärk. Ritterschaftl. Darlehnskasse . . . . .								1277	—	
13. Barer Bestand . . . . .								277	92	
								297464	87	

Berlin, den 28. Januar 1908.

E. Weisse, Schatzmeister.

**Passiva.**

	M.		S.		M.		S.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Uebertrg							297464	87
							297464	87

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 28. Januar 1908.

G. Fischer. Paul Stürickow. Gustav Bild.



## 7. Hüttenbericht für 1907.

Wenn die Mitglieder der Sektion Berlin diesen Bericht in ihre Hände bekommen, werden die meisten von ihnen bereits über ihre nächste Sommerreise nachgedacht haben. Denn die Winterabende sind hierfür sehr geeignet, und ehe ein Reiseplan greifbare Gestalt annimmt, ist vieles, sehr vieles zu berücksichtigen. Was nützt uns jedoch der auch auf das beste ausgearbeitete Entwurf, wenn uns der Wettergott im Stiche lässt? Und so war es im verflossenen Jahr. Es wurde im allgemeinen sehr über das Wetter geklagt, besonders der Monat Juli hatte viele Hoffnungen unerfüllt gelassen. Das zeigte sich auch zum Teil in dem Besuch unserer 7 Hütten.

Aus den nachfolgenden Uebersichten sind der Verkehr auf den Hütten, die Witterungsverhältnisse und die barometrischen und thermometrischen Messungen usw. ersichtlich.

Die **Berliner Hütte** hatte einen geringeren Besuch wie im Jahre vorher, bedingt durch das schlechte Wetter. Bauliche Veränderungen sind auf ihr nicht vorgenommen worden, nur der Vorplatz wurde erhöht und geebnet und das Notwendige in stand gesetzt. In der alten Hütte haben die bisher dunklen Zimmer grosse Fenster und die Lagerstätten Federbetten, wie die neue Hütte sie bereits besitzt, erhalten. Das Heulager auf dem Boden wurde entfernt und dafür ein Matratzenlager eingerichtet.

Es gab vielfach zu Klagen Anlass, dass der Rauch aus der alten Waschküche, die bis jetzt auch von dem Schuhmacher als Arbeitsstätte benutzt werden musste, in die oberen Zimmer des neuen Schlafhauses drang und die Touristen belästigte. Um diesem Uebel abzuhelpen, wird an das Führerhaus ein kleiner Anbau, der eine Waschküche, einen Arbeitsraum für den Schuhmacher, den Führerabort und einen Stall enthalten soll, im Laufe des Sommers hergestellt und der Benutzung übergeben werden.

**Furtschaglhaus.** Der Besuch dieser Hütte, obwohl in der ersten Hälfte der Reisezeit infolge des schlechten Wetters sehr schwach, war doch der gleiche wie im Vorjahre. Die neugebaute gedeckte

Veranda hat ausserordentlich zur Verschönerung der Hütte beigetragen. Sie ist 4,50 m tief, 6,00 m lang, ungefähr 3,00 m hoch und auf den drei Seiten mit Glasfenstern versehen, welche die Aussicht nach den herrlichen Gletschern und dem Hochgebirge in der ausgiebigsten Weise gestatten, und in der 40—50 Personen Platz haben dürften. Der Raum unter ihr wurde in derselben Grösse als Führerzimmer ausgebaut und mit einem Pritschenlager für sechs Führer und den sonst erforderlichen Gegenständen ausgestattet. Die Führer brauchen daher nicht mehr wie bisher in der schon engen Küche ihren Aufenthalt nehmen. Auch ist hierdurch der Bau eines Führerhauses, der über kurz oder lang doch einmal vorgenommen werden musste, in Wegfall gekommen. Ein Matratzenlager befand sich bisher im Furtschaglhaus nicht. Dem Wunsche vieler jungen Leute, die nicht mit Glücksgütern versehen sind, nach einem solchen habe ich Rechnung getragen und im Bodengeschoss ein Pritschenlager eingerichtet. Die Veranda und der Führerraum sind fast vollständig fertiggestellt und können mit Anfang der Reisezeit der Benutzung übergeben werden.

Damit die Touristen durch die früh Aufbrechenden möglichst wenig in ihrer Ruhe gestört wurden, sind sämtliche Zimmer und Flure mit Cocosläufern belegt worden.

Nach all' diesen Verbesserungen kann man wohl sagen, dass diese Hütte zu einer unserer besten zu rechnen ist. Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass dies von den Touristen gewürdigt wird und ein Anreiz ist, sie, die so prächtig gelegen ist, immer mehr zu besuchen.

Die **Habach-Hütte** kann sich in diesem Jahre rühmen, verhältnismässig den besten Besuch aller unserer Hütten gehabt zu haben; er war beinahe ein Drittel grösser als im Jahre vorher. Mehr und mehr scheinen die Touristen in die schöne Venediger Gruppe zu reisen, dem Hauptgipfel, dem Grossen Venediger, und den ebenbürtigen anderen Bergen ihren Besuch abzustatten, durch die grossartigen Eisfelder zu wandern und den schönsten Wasserfall der dortigen Gegend, den Krimmlfall, zu besuchen. Auch von unserer Hütte selbst sind schwere und leichte Bergbesteigungen zur Genüge auszuführen, sodass es sich wohl lohnt, dort einige Tage Aufenthalt zu nehmen.

In dem Hause wurde als bauliche Aenderung nur ein Schlafzimmer mit zwei Betten im oberen Geschoss hergerichtet, was durch den eingetretenen grösseren Besuch notwendig erschien.

Die Hütte hatte bisher keinen Vorplatz; um nun den Touristen bei schönem Wetter einen angenehmen Aufenthalt auch im Freien zu bieten, wurde rings um die Hütte ein geräumiger Vorplatz hergestellt.

Die Bewirtschaftung ist wie bisher in den bewährten Händen der Frau Monica Reichholf geblieben.

Die **Tuckettpass-Hütte** kann nunmehr nach Verlauf von drei Sommern in all' ihren Teilen der Benutzung übergeben werden. Noch im Spätsommer wurde nicht zur Freude der dort eingekehrten Gäste an dem inneren Ausbau gearbeitet, da auf dem Boden noch ein Führerraum, Mädchengelass und zwei einbettige Fremdenzimmer hergestellt werden mussten. Nachdem auch dies bis zum Herbst vollendet war, kann man endlich heute sagen, die Hütte ist fertig. Wie aber bei jeder neuen Anlage, wenn sie fertig ist, sich diese oder jene Mängel herausstellen, so wird es auch hier sein und Klagen werden nicht ausbleiben. Ich bitte, mir von etwaigen Mängeln Kenntnis zu geben, die ich, so weit es möglich ist, gern beseitigen werde.

Dass der gewählte Platz ein ganz hervorragend schöner ist, und die meisten, wenn nicht alle Besucher von der Lage entzückt sind, geht aus den vielen Zuschriften, die uns von der Hütte aus gesandt wurden, zur Genüge hervor. Der beste Beweis hierfür ist aber der starke Besuch, den die Hütte in diesem eigentlich ersten Jahre aufweist: über 1000 Touristen sind bereits dort eingekehrt. Vielfach wurde die Befürchtung laut, dass die Hütte nur eine Kaffeestelle für die Sommergäste von Madonna di Campiglio sein werde; diese hat sich aber nicht erfüllt, denn es wurden von der Hütte 254 Besteigungen und 98 Uebergänge (zusammen 352) unternommen, d. h., über ein Drittel der Besucher hat Bergbesteigungen ausgeführt.

Wenn schon im ersten Jahre ein derartig gutes Ergebnis zu verzeichnen war, da doch den meisten Touristen die Gegend noch unbekannt gewesen ist, so darf man wohl die Hoffnung haben, dass im Laufe der Jahre der Besuch ein noch bedeutend grösserer werden wird. Die herrliche Brentagruppe wird allen Wanderern Herz und Seele stärken!

Leider ist die Wasserleitungsfrage immer noch nicht ganz gelöst; doch ich hoffe, dass wir auch bald hier zu einem guten Ziele kommen werden.

Der Bewirtschaftung der Hütte, die Herr Jos. Seeber (Hôtel Rainalter) in Madonna di Campiglio übernommen hat, ist allseitig

das grösste Lob gezollt worden, dem ich mich gern anschliessen kann.

Die **Ortler Hochjoch-Hütte** beherbergte in diesem Jahre 113 Personen. Diese Zahl erscheint im Verhältnis zu der der bewirtschafteten Hütten klein. Wenn man aber die schwierigen Ersteigungen, die Witterungsverhältnisse, die kurze Zeit, in der die Hütte zu erreichen ist, in Betracht zieht, so ist sie doch tatsächlich sehr gross. Nach kleinen Anfängen hat die Hütte nunmehr bereits eine dreimal grössere Besucherzahl als im Jahre 1905 aufzuweisen. Man kann sich nur immer wieder darüber freuen, dass unsere Sektion es war, die den Hochtouristen an dieser Stelle ein so wirtliches Heim gebaut hat.

Im Jahre 1905 und 1906 wurde ich leider in Trafoi durch schlechte Witterungsverhältnisse von dem Aufstieg abgehalten, sodass ich sie damals nicht revidieren konnte. Erst am 24. Juli 1907 betrat ich zur Revision die Hütte und war überrascht, sie in einem unordentlichen und nicht sehr sauberen Zustande zu finden. Fussboden, Tische und Bänke waren schmutzig, das Matratzenlager war zum grossen Teil nicht aufgebettet, das Geschirr nicht gereinigt, der grosse Petroleumkochapparat nicht benutzbar das Konservenspind nicht aufgeräumt usw. Keine der Hütten, die ich zu beaufsichtigen habe, hat jemals einen derartigen Zustand gezeigt. Von einem Trafoier Führer, dem ich über die Unsauberkeit mein Missfallen ausgedrückt hatte, wurde mir gesagt, dass die Führer immer für Ordnung sorgten, die Führerlosen aber das Aufräumen und Reinigen gern den Nachkommenden überliessen. Auf meine Anordnung ging im August der Führer, der die Aufsicht hat, mit zwei Leuten hinauf, um die Hütte wieder in Ordnung zu bringen, was auch geschehen ist.

Die der Eingangstür vorgelegte Tür, die wohl zu schwach im Holz gewesen ist, wurde vom Schnee eingedrückt und musste infolgedessen durch eine neue ersetzt werden.

Sonst hat die Hütte inmitten der gewaltigen Elemente ihre alte Widerstandskraft bewährt, sodass weitere Reparaturen nicht erforderlich waren.

Ich spreche hierbei noch die dringende Bitte aus, dass alle Bergsteiger, die mit Führern oder führerlos unsere unbewirtschafteten Hütten benutzen, dafür sorgen möchten, dass diese stets vor dem Verlassen gereinigt, die gebrauchten Gegenstände gesäubert und die Matratzen aufgebettet werden. Auch ist das sorgfältige Schliessen der Fensterläden und der Türen nicht zu vergessen.

Die **Olperer Hütte** hat den gleichen Besuch wie im Vorjahre gehabt; sie befindet sich in gutem Zustande, bauliche Veränderungen wurden nicht vorgenommen. Einige kleine Mängel sind abgestellt. Die Verproviantierung liegt in den bewährten Händen des Hans Hörhager.

Die **Riffler Hütte** hatte dadurch zu leiden, dass ein Kamin-aufsatz und einige Fensterläden vom Sturm herabgeworfen worden sind. Als ich sie im Frühsommer betrat, fand ich die Eingangstür von innen fest vernagelt, sodass ich sie selbst mit Gewalt von aussen nicht öffnen konnte. Nach Besichtigung der Hütte von allen Seiten sah ich, dass in dem Obergeschoss aus einem Fenster die Eisenstäbe herausgebrochen und die Scheiben zerschlagen waren. Ich musste nun mit meinem Führer durch dies Fenster den Eingang zur Hütte nehmen. Unsere Vermutung, die Hütte sei ausgeraubt, war zu unserer Freude unbegründet, denn weder an dem Mobiliar noch an dem Innern war ein Schaden zu sehen. Ich nehme an, dass sich Wilderer einige Zeit dort aufgehalten und gegen Ueberraschungen durch das Vernageln der Tür gesichert haben.

Die Hütte befand sich sonst in einem sauberen und wohlgeordneten Zustande.

**Barometrische und thermometrische Messungen und Witterungsaufzeichnungen auf der Berliner Hütte.**

In 95 Tagen Besuchszeit	1. Schönes Wetter. Dabei prachtvolle Tage.	2. Veranderlich. Nebel, bewölkt, leichter Regen.	3. Regen. Regen und Wind, stürmisch, Schneetreiben, Neuschnee.
vom 17. Juni ab = 14 Tage	5	7	2
im Juli = 31 "	6	15	10
" August = 31 "	16	11	4
" Septbr. = 19 "	7	10	2
<b>zusammen 95 Tage</b>	<b>34</b>	<b>43</b>	<b>18</b>
gegen 1906 in 90 Tagen	45	26	19

Gewittertage:

1907 im Juni 2, Juli 2, Aug. 3, Septemb. —, zus. 7 Tage  
gegen 1906 " " 2, " 3, " 3, " 1, " 9 "

Das Barometer zeigte:

vom 17.—30. Juni im Durchschn. = 599,1 mm	gegen 1906 = 601,0 mm
" 1.—31. Juli " " = 598,2 " "	1906 = 599,7 "
" 1.—31. Aug. " " = 601,2 " "	1906 = 601,1 "
" 1.—19. Sept. " " = 601,3 " "	1906 = 601,1 "

Der tiefste Stand im Tagesdurchschnitt betrug:

am 30. Juni = 597,0 mm	gegen 1906 am 30. Juni = 597,7 mm
" 2. Juli = 592,0 " "	1906 " 6. Juli = 594,0 "
" 16. Aug. = 595,0 " "	1906 " 18. Aug. = 595,0 "
" 3. u. 4. Sept. = je 594,0 mm	" 1906 " 14. Sept. = 595,0 "

Der höchste Stand im Tagesdurchschnitt betrug:

am 28. Juni = 601,6 mm	gegen 1906 am 27. Juni = 604,2 mm
" 28. Juli = 602,5 " "	1906 " 18. Juli = 603,5 "
" 13. Aug. = 605,0 " "	1906 " 31. Aug. = 605,7 "
" 8. Sept. = 606,8 " "	1906 " 1. Sept. = 605,0 "

Das Thermometer nach Celsius zeigte:

den niedrigsten Stand im					den höchsten Stand im				
Monat	Tag	morgens 7 Uhr niedrigst	mittags 2 Uhr höchst	abends 9 Uhr niedrigst	Monat	Tag	morgens 7 Uhr niedrigst	mittags 2 Uhr höchst	abends 9 Uhr niedrigst
Juni	am 23.	5,4°	5,8°	0,0°	Juni	am 29.	11,0°	18,4°	10,2°
Juli	" 12.	0,2°	2,2°	-1,0°	Juli	" 29.	8,3°	15,8°	10,0°
Aug.	" 16.	1,0°	2,4°	0,4°	Aug.	" 6.	13,0°	20,4°	13,4°
Sept.	" 5.	-0,2°	6,6°	4,4°	Sept.	" 11.	5,7°	14,6°	7,7°

Feuchtigkeit in Gestalt von Regen, Schnee und Nebel ist nach den bei der Hütte vorgenommenen Messungen herniedergegangen:

an 7 Tagen des Juni	zus. = 132,0 mm
" 23 " " Juli	" = 178,4 "
" 13 " " Aug.	" = 150,2 "
" 10 " " Sept.	" = 71,7 "
<b>zus. an 53 Tagen der Besuchszeit</b>	<b>= 532,3 mm</b>
gegen 1906 an 55 Tagen	= 451,5 mm

Der stärkste Niederschlag erfolgte:

im Juni am 23. mit 81,1 mm  
 „ Juli „ 8. „ 27,3 „  
 „ Aug. „ 16. „ 30,6 „  
 „ Sept. „ 3. „ 27,3 „

Kein Niederschlag:

im Juni an den Tagen des 17., 18., 19., 20., 24., 27. u. 28. = 7 Tage  
 „ Juli „ „ „ 4., 5., 17., 18., 19., 20., 22. u. 29. = 8 „  
 „ Aug. „ „ „ 1., 2., 3., 8., 11., 12., 13., 14.,  
 17., 18., 19., 22., 23., 25., 26.,  
 27., 28. u. 31. = 18 „  
 „ Sept. „ „ „ 7., 8., 9., 10., 12., 13., 17., 18. u. 19. = 9 „

Windrichtungen:

im Juni vom 18. ab:

an 2 Tagen S.  
 „ 8 „ SW.  
 „ 1 Tage W.  
 „ 2 Tagen NW.

im Juli an 1 Tage N.  
 „ 5 Tagen S.  
 „ 10 „ SW.  
 „ 2 „ W.  
 „ 9 „ NW.  
 „ 4 „ von verschiedenen Richtungen  
 abwechselnd.

im August an 1 Tage NO.  
 „ 15 Tagen SW.  
 „ 5 „ W.  
 „ 7 „ NW.  
 „ 3 „ von verschiedenen Richtungen  
 abwechselnd.

im Sept. bis zum 19. an 3 Tagen NO.  
 „ 1 Tage O.  
 „ 3 Tagen S.  
 „ 3 „ SW.  
 „ 4 „ NW.  
 „ 5 „ von verschiedenen Richtungen  
 abwechselnd.

**Nachweis über den Verkehr nach den in den  
 Hüttenbüchern vorgefundenen Aufzeichnungen:**

**Berliner Hütte (2057 m Seehöhe).**

Geöffnet war die Hütte in diesem Jahre vom 17. Juni bis  
 20. September.

Besucht:

im Jahre 1907	von Gästen über- haupt	Davon Nachtgäste		Tages- gäste Herren u. Damen	Nächte haben zugebracht		Gesamter tägl. Verkehr einschl. der länger als eine Nacht geblieb. Gäste
		Herren	Damen		Herren	Damen	
1	2	3		4	5		6
im Juni	185	61	31	93	66	35	194
„ Juli	1960	845	335	780	994	392	2166
„ August	2335	969	444	922	1231	541	2694
„ Septbr.	352	180	45	127	219	58	404
	4832	2055	855	1922	2510	1026	5458
	Pers.	2910 Pers.		Pers.	3536 Nächte.		Pers.

Dem gegenüber in früheren Jahren:

1.	2.	3.	4.	5.	6.
1906	5073	3082	1991	3708	5699
1905	5526	3436	2090	4227	6317
1904	4855	2942	1917	3490	5405
	Pers.	Personen	Pers.	Nächte	Personen

Von den Nachtgästen waren:

2259 Personen aus Deutschland  
 593 „ „ Oesterreich (darunter 75 Tiroler)  
 16 „ „ England  
 15 „ „ Holland  
 8 „ „ Russland  
 4 „ „ Frankreich  
 4 „ „ Belgien  
 3 „ „ Italien  
 3 „ „ Schweiz  
 2 „ „ Rumänien  
 2 „ „ Dänemark  
 1 Person „ Nordamerika

zus. 2910 Personen, hiervon gehörten  
 1108 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an, gegen 1906 = 1038,  
 129 „ davon waren Mitglieder  
 der Sektion Berlin, gegen 1906 = 116.

Der besuchteste Monat

		Personen	Nachtgäste Personen	Tagesgäste Personen	Gesamter tägl. Verkehr einschl. der länger als eine Nacht geblieb. Gäste Personen
war 1907	August	2335	1413	922	2694
gegen 1906	"	2346	1463	883	2691
" 1905	"	2505	1595	910	2900
" 1904	"	2307	1431	876	2553

Die verkehrsreichsten Tage waren:

1907 im Juli	<u>23.</u>	<u>22.</u>	<u>18. u. 21.</u>	<u>24.</u>	<u>25.</u>	<u>30.</u>	
	147	132	je 127	125	122	111	Personen
gegen 1906	"	"	<u>26.</u>	<u>24.</u>	<u>23.</u>	<u>27.</u>	<u>16.</u>
	173	151	132	130	129	119	Personen
" 1905	"	"	<u>21.</u>	<u>22.</u>	<u>20.</u>	<u>26.</u>	<u>18.</u>
	184	177	159	143	135	134	Personen
" 1904	"	"	<u>19.</u>	<u>20.</u>	<u>24.</u>	<u>25.</u>	<u>21.</u>
	149	144	133	132	127	je 122	Personen
1907 im Aug.	<u>19.</u>	<u>14. u. 18.</u>	<u>15.</u>	<u>27.</u>	<u>2.</u>	<u>4.</u>	
	133	je 123	120	113	111	105	Personen
gegen 1906	"	"	<u>23.</u>	<u>14.</u>	<u>7.</u>	<u>1.</u>	<u>13.</u>
	162	150	136	121	119	je 105	Personen
" 1905	"	"	<u>9.</u>	<u>10.</u>	<u>8.</u>	<u>14.</u>	<u>5.</u>
	165	149	144	138	123	je 119	Personen
" 1904	"	"	<u>18.</u>	<u>9.</u>	<u>8.</u>	<u>16.</u>	<u>15.</u>
	134	133	123	120	114		Personen.

Den stärksten Nachtbesuch hatte die Hütte:

1907 im Juli	<u>22.</u>	<u>7.</u>	<u>21.</u>	<u>23.</u>	<u>18.</u>	<u>24.</u>	
	95	88	87	83	81	80	Personen
" 1906	"	"	<u>26.</u>	<u>23.</u>	<u>24.</u>	<u>25.</u>	<u>16.</u>
	103	97	95	87	77	75	Personen

gegen 1905 im Juli	<u>17.</u>	<u>21.</u>	<u>26. u. 28.</u>	<u>18.</u>	<u>20. u. 22.</u>	
	103	97	je 91	88	je 87	Personen
" 1904	"	"	<u>20.</u>	<u>19.</u>	<u>27.</u>	<u>18.</u>
	96	92	87	80	78	Personen
1907	"	Aug.	<u>19.</u>	<u>18.</u>	<u>14.</u>	<u>4.</u>
	92	84	82	80	je 72	71
gegen 1906	"	"	<u>23.</u>	<u>13.</u>	<u>14.</u>	<u>7.</u>
	93	87	85	83	79	78
" 1905	"	"	<u>14.</u>	<u>9.</u>	<u>10.</u>	<u>8.</u>
	101	98	94	93	88	Personen
" 1904	"	"	<u>9. u. 16.</u>	<u>19.</u>	<u>4.</u>	<u>8. 15. u. 17.</u>
	je 95	78	77	je 76	74	Personen.

Uebergänge zur Hütte:

Von Taufers über die Schwarzensteinhütte . . .	von	75	Personen
Vom Furtschaglhaus über das Schönbichler Horn . . .	"	220	"
" " " den Greiner . . . . .	"	6	"
" " " Mösele . . . . .	"	7	"
" " " die Furtschaglspitze . . . . .	"	3	"
Von der Greizer Hütte . . . . .	"	35	"
" " Geraer " . . . . .	"	3	"
" " Chemnitzer Hütte . . . . .	"	12	"
" " Gunkel über die Melkerscharte . . . . .	"	3	"
zusammen von 364 Personen.			

Bergbesteigungen:

Zum Schwarzenstein, grösstenteils mit Uebergang nach Taufers, . . . . .	von	395	Personen
" Schönbichler Horn mit Uebergang zum Furtschaglhaus . . . . .	"	199	"
Auf den Feldkopf . . . . .	"	37	"
" " Grossen und Kleinen Mösele . . . . .	"	17	"
" " Gr. Greiner . . . . .	"	11	"
" " Mörchner . . . . .	"	17	"
" " Thurnerkamp . . . . .	"	12	"
" " Ochsner . . . . .	"	4	"
" " Rotkopf . . . . .	"	7	"

Seite: 699 Personen

	Uebertrag: 699 Personen
Auf die Rossruckspitze . . . . .	von 8 "
" " Floitenspitze . . . . .	" 6 "
" " Talgenköpfe . . . . .	" 3 "
" " Furtschaglspitze . . . . .	" 3 "
" " Berlinerspitze . . . . .	" 2 "
" " Hornspitze . . . . .	" 1 Person
	<u>zusammen von 722 Personen.</u>

Uebergänge von der Hütte aus sind noch verzeichnet:

Nach dem Furtschaglhaus über den Greiner . . . . .	von 3 Personen
" " " " Mösele . . . . .	" 7 "
" der Greizer Hütte . . . . .	" 22 "
" " Geraer " . . . . .	" 6 "
" " Chemnitzer Hütte . . . . .	" 6 "
" " Gunkel über die Melkerscharte . . . . .	" 7 "
	<u>zusammen von 51 Personen.</u>

**Furtschaglhaus (2337 m Seehöhe).**

Besucht vom 25. Juni bis 20. September von:

Nachtgästen: = 567 Personen gegen 1906 =	484
Tagesgästen: = <u>541</u> " " 1906 =	<u>624</u>
zusammen 1108 Personen " 1906 =	1108.

Der gesamte tägliche Verkehr (einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste) stellte sich auf 1157 Personen gegen 1906 = 1178.

Von den Nachtgästen — 466 Herren, 101 Damen — waren

379 Personen aus Deutschland
170 " " Oesterreich (darunter 32 Tiroler)
5 " " Holland
4 " " England
3 " " Belgien
2 " " Russland
1 Person " Frankreich
<u>3 Personen</u> " Nordamerika

zus. 567 Personen, davon gehörten  
 324 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an gegen 1906 = 305,  
 32 " hiervon waren Mitglieder  
 der Sektion Berlin " 1906 = 28.

**Uebergänge zur Hütte:**

Von der Berliner Hütte über das Schönbichler Horn . . . . .	von 199 Personen
" " Berliner Hütte über den Mösele . . . . .	" 7 "
" " " " " Greiner . . . . .	" 3 "
" " Landshuter Hütte . . . . .	" 60 "
" " Geraer Hütte . . . . .	" 32 "
" " Chemnitzer Hütte . . . . .	" 17 "
" " Olperer Hütte . . . . .	" 7 "
" " Wiener " . . . . .	" 1 Person
Vom Pfitscherjochhaus . . . . .	<u>" 67 Personen</u>
	zusammen von 393 Personen.

**Bergbesteigungen und Uebergänge von der Hütte aus:**

Zum Schönbichler Horn mit Uebergang zur Berliner Hütte . . . . .	von 220 Personen
Auf den Gr. u. Kl. Mösele . . . . .	" 32 "
" " Gr. Greiner . . . . .	" 10 "
" " Thurnerkamp . . . . .	" 5 "
" " Hochfeiler . . . . .	" 3 "
" die Furtschaglspitze . . . . .	" 8 "
" " Talgenköpfe . . . . .	" 1 Person
" " Rossruckspitze . . . . .	" 1 "
Ueber den Nevesersattel nach der Chemnitzer Hütte	" 5 Personen
Zur Chemnitzer Hütte . . . . .	" 23 "
" Landshuter " . . . . .	" 19 "
" Geraer Hütte . . . . .	" 2 "
" Berliner " über den Greiner . . . . .	" 6 "
" " " " Mösele . . . . .	" 7 "
" " " " die Furtschaglspitze . . . . .	" 3 "
Zum Pfitscherjochhaus . . . . .	<u>" 66 "</u>
	zusammen von 411 Personen.

**Habach-Hütte (2368 m Seehöhe).**

Besucht vom 8. Juli bis 18. September von:

Nachtgästen = 170 Personen gegen 1906 =	131
Tagesgästen = <u>125</u> " " 1906 =	<u>89</u>
zusammen 295 Personen " 1906 =	220.

Gesamter täglicher Verkehr, einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste, 312 Personen gegen 1906 = 238.

Von den Nachtgästen — 145 Herren, 25 Damen — waren  
 98 Personen aus Deutschland  
 72 „ „ Oesterreich  
 zus. 170 Personen, davon gehörten  
 108 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an gegen 1906 = 95,  
 19 „ davon waren aus der  
 Sektion Berlin „ 1906 = 19.

Uebergänge zur Hütte:

Von der Kürsinger Hütte . . . . .	von 34 Personen
„ „ Prager Hütte . . . . .	„ 28 „
„ Neukirchen . . . . .	„ 21 „
„ Bramberg . . . . .	„ 212 „
	<u>zusammen von 295 Personen.</u>

Bergbesteigungen:

Auf den Grossen Venediger . . . . .	von 42 Personen
„ „ Kratzenberg . . . . .	„ 4 „
„ „ Larmkogel . . . . .	„ 4 „
„ die Schwarzkopfscharte . . . . .	„ 8 „
	<u>zusammen von 58 Personen.</u>

Uebergänge von der Hütte aus:

Zur Prager Hütte . . . . .	von 113 Personen
„ Kürsinger Hütte . . . . .	„ 9 „
Nach Neukirchen . . . . .	„ 10 „
„ Bramberg . . . . .	„ 163 „
	<u>zusammen von 295 Personen.</u>

**Tuckettpass-Hütte** (2268 m Seehöhe).

Besucht vom 10. Juni bis 17. September von:

Nachtgästen = 291 Personen  
 Tagesgästen = 774 „  
zusammen 1065 Personen.

Gesamter täglicher Verkehr, einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste, 1133 Personen.

Von den Nachtgästen — 234 Herren, 57 Damen — waren  
 188 Personen aus Deutschland

89 „ „ Oesterreich (darunter 16 Tiroler)  
 2 „ „ Italien  
 1 Person „ England  
 9 Personen „ Nordamerika  
 2 „ „ Algier

zusammen 291 Personen, davon gehörten  
 192 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an, 52 Personen  
 davon waren aus der Sektion Berlin.

Uebergänge zur Hütte:

Von Molveno . . . . .	von 27 Personen
„ der Tosa Hütte . . . . .	„ 29 „
„ „ Stoppani Hütte . . . . .	„ 6 „
	<u>zusammen von 62 Personen.</u>

Bergbesteigungen:

Nach der Cima Brenta . . . . .	von 82 Personen
„ dem Castelletto . . . . .	„ 41 „
„ „ Berliner Turm . . . . .	„ 25 „
„ der Cima Vallesinella . . . . .	„ 23 „
„ „ Cima Sella . . . . .	„ 32 „
„ dem Dente di Sella . . . . .	„ 29 „
„ der Cima di Grostè . . . . .	„ 17 „
„ „ Cima Tosa . . . . .	„ 5 „
	<u>zusammen von 254 Personen.</u>

Uebergänge von der Hütte aus:

Nach der Stoppani Hütte . . . . .	von 56 Personen
„ „ Tosa Hütte . . . . .	„ 20 „
„ Molveno . . . . .	„ 22 „
	<u>zusammen von 98 Personen.</u>

**Ortler Hochjoch-Hütte** (3536 m Seehöhe).

Besucht vom 2. Juli bis 18. September von:

Nachtgästen = 101 Personen gegen 1906 von 77  
 Tagesgästen = 12 „ „ 1906 „ 21  
zusammen 113 „ „ 1906 „ 98.

Gesamter täglicher Verkehr, einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste, 140 Personen.

Von den Nachtgästen — 98 Herren, 3 Damen — waren  
 36 Personen aus Deutschland  
 39 „ „ Oesterreich (darunter 8 Tiroler)  
 21 „ „ Italien  
 3 „ „ England  
 2 „ „ der Schweiz  
 zusammen 101 Personen, davon gehörten  
 85 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an, gegen 1906 = 81  
 4 „ davon waren aus der  
 Sektion Berlin gegen 1906 = 6.

Uebergänge zur Hütte:

Von der Payer-Hütte . . . . .	von 13 Personen
„ „ Cedeh Hütte . . . . .	„ 9 „
„ „ Bergl Hütte . . . . .	„ 21 „
„ „ Baeckmann-Hütte . . . . .	„ 13 „
„ „ Schaubach-Hütte . . . . .	„ 16 „
„ „ Halleschen Hütte . . . . .	„ 8 „
„ „ Mailänder Hütte . . . . .	„ 4 „
„ „ Ferdinandshöhe . . . . .	„ 1 Person
„ St. Caterina . . . . .	„ 4 Personen
	<u>zusammen von 89 Personen.</u>

Bergbesteigungen:

Zum Ortler . . . . .	von 35 Personen
„ Ortler über den Hochjochgrat . . . . .	„ 23 „
„ Ortler über den Hochjochgrat und hinab über den Hinteren Grat . . . . .	„ 5 „
„ Thurwieser . . . . .	„ 36 „
„ Zebru . . . . .	„ 24 „
„ Marltgrat . . . . .	„ 4 „
„ Schrötterhorn . . . . .	„ 2 „
Zur Koenigsspitze . . . . .	„ 22 „
„ Cima della Miniera . . . . .	„ 15 „
	<u>zusammen 166 Personen.</u>

Uebergänge von der Hütte aus:

Nach der Payer-Hütte . . . . .	von 12 Personen
„ „ Halleschen Hütte . . . . .	„ 4 „
„ „ Baeckmann-Hütte . . . . .	„ 4 „
	<u>Seite: 20 Personen</u>

	Uebertrag: 20 Personen
Nach der Mailänder Hütte . . . . .	von 4 „
„ „ Cedeh Hütte . . . . .	„ 1 Person
„ „ Bergl Hütte . . . . .	„ 1 „
„ „ Ferdinandshöhe über die Trafoier Eiswand . . . . .	„ 1 „
„ „ Franzenshöhe über die Trafoier Eis- wand . . . . .	„ 1 „
„ dem Stilsferjoch . . . . .	„ 1 „
„ St. Caterina . . . . .	„ 1 „
„ Sulden . . . . .	„ 22 Personen
	<u>zusammen von 52 Personen.</u>

**Olperer Hütte (2385 m Seehöhe).**

Besucht vom 13. Juni bis 18. September von:

Nachtgästen = 104 Personen gegen 1906 = 74

Tagesgästen = 23 „ „ 1906 = 48

zusammen 127 Personen „ 1906 = 122.

Gesamter täglicher Verkehr, einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste, 137 Personen.

Von den Nachtgästen — 98 Herren, 6 Damen — waren

55 Personen aus Deutschland

45 „ „ Oesterreich

2 „ „ England

2 „ „ Belgien

zusammen 104 Personen, davon gehörten

90 „ dem D. u. O. A.-V. an, gegen 1906 = 88,

10 „ davon waren aus der  
Sektion Berlin gegen 1906 = 9.

Uebergänge zur Hütte:

Von der Dominicus-Hütte . . . . .	von 90 Personen
„ „ Geraer Hütte . . . . .	„ 16 „
„ „ Riffler Hütte . . . . .	„ 12 „
„ „ Wery Hütte . . . . .	„ 9 „
	<u>zusammen von 127 Personen.</u>

Bergbesteigungen:

Auf den Olperer . . . . .	von 85 Personen
„ die Gefrorene Wandspitze . . . . .	„ 18 „
	<u>zusammen von 103 Personen.</u>



Uebergänge von der Hütte aus:

Zur Geraer Hütte . . . . .	von 10 Personen
„ Wiener Hütte . . . . .	„ 3 „
„ Wery Hütte . . . . .	„ 4 „
„ Dominicus-Hütte . . . . .	„ 110 „
	<u>zusammen von 127 Personen.</u>

**Riffler Hütte** (2334 m Seehöhe).

Besucht vom 2. Juli bis 14. September von

Nachtgästen = 43 Personen gegen 1906 von 30
Tagesgästen = <u>11</u> „ „ 1906 „ <u>8</u>
zusammen 54 Personen „ 1906 von 38.

Der gesamte tägliche Verkehr, einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste, betrug 61 Personen.

Von den Nachtgästen — 38 Herren, 5 Damen — waren
29 Personen aus Deutschland
12 „ „ Oesterreich
1 Person „ England
<u>1 „ „ Holland</u>

zusammen 43 Personen, davon gehörten  
37 Personen zum D. u. Oe. A.-V. gegen 1906 = 30,  
6 Personen davon waren aus  
der Sektion Berlin gegen 1904 = 3.

5 Personen kamen von Hintertux, alle anderen aus dem Zillertal.

Bergbesteigungen:

Auf den Riffler . . . . .	von 25 Personen
„ die Schönlahnerspitze . . . . .	„ 2 „
	<u>zusammen von 27 Personen</u>

Uebergänge von der Hütte aus:

Zur Olperer Hütte . . . . .	von 12 Personen
„ Wery Hütte . . . . .	„ 5 „
Nach dem Tuxertal . . . . .	„ 1 Person
„ „ Zillertal . . . . .	„ <u>36 Personen</u>
	zusammen von 54 Personen.

**Der Besuch auf sämtlichen Hütten betrug:**

1. Berliner Hütte	1907 4832 Pers. gegen 1906 = 5073,
2. Furtschaglhaus	„ 1108 „ „ „ = 1108,
3. Habach-Hütte	„ 295 „ „ „ = 220,
4. Ortler Hochjoch-Hütte	„ 113 „ „ „ = 98,
5. Olperer Hütte	„ 127 „ „ „ = 122,
6. Riffler Hütte	„ 54 „ „ „ = 38,
7. Tuckettpass-Hütte	„ 1065 „ „ „ = 362,

zusammen 1907 7594 Pers. gegen 1906 = 7021.

Die Hütten wurden 1907 zusammen von 4186 Nachtgästen, gegen 1906 = 3902 besucht, die sich auf folgende Nationalitäten verteilen:

Deutschland	3044 Personen
Oesterreich	1020 „
England	27 „
Italien	26 „
Holland	21 „
Belgien	9 „
Russland	10 „
Frankreich	5 „
Schweiz	5 „
Rumänien	2 „
Dänemark	2 „
Amerika	13 „
Algier	<u>2 „</u>
	zusammen 4186 Personen.

**Postkarten wurden verkauft:**

In der Berliner Hütte . . .	13 214 Stück
„ dem Furtschaglhaus . . .	1 811 „
„ der Habach-Hütte . . .	320 „
„ „ Tuckettpass-Hütte . . .	1 548 „
„ „ Ortler Hochjoch-Hütte . . .	140 „
	<u>zusammen 17 033 Stück.</u>

### Wegbauten.

Im Zillertaler Gebiet wurde dafür gesorgt, dass die Wege zur Berliner Hütte, soweit wir ein Verfügungsrecht haben, in gutem Zustand erhalten blieben. Der Weg zum Schönbichler Horn konnte vollendet werden; er ist bequem und, wie ich wohl annehmen darf, dauerhaft; die Kosten waren nicht unbedeutend. In dem grasigen Gelände ist er zum erheblichen Teil an den Seiten durch grosse Steine aufgemauert, das Innere mit Steinen voll geworfen und dann oben mit Rasen festgestampft. Das herabfliessende Wasser zieht sich durch die losen Steine und wird dem Weg selbst nicht viel Schaden zufügen können. Mangels Stein- schotters, der dort nicht zu haben ist, musste der Weg mit Rasen belegt werden.

Ich bin mir wohl bewusst, dass der Rasen sich senken wird, um die Räume zwischen den hineingelegten Steinen zu füllen. Eine Nachbelegung mit Rasenstücken wird daher in den nächsten Jahren in geringem Umfange so lange erforderlich sein, bis der Rasen, falls nicht ganz absonderliche Witterungsverhältnisse den Weg beschädigen, mit dem Unterboden verwachsen ist. Da ferner das weidende Vieh die vorhandenen Steinmauern nicht abtreten kann, so wird der Weg als guter lange Zeit bestehen können.

Anders liegt die Sache mit dem Weg zum Schwarzsee. Vor zwei Jahren wurde er neu angelegt, in diesem Jahre war er schon sehr der Ausbesserung bedürftig. Er geht fast dauernd an der Berglehne entlang und wird von dem dort weidenden Vieh, 300—400 Stück, stark benutzt. Ausserdem steigen die Tiere an den Hängen empor, werfen Steine auf den Weg und zerstampfen die zum Abfluss des Wassers angelegten Abzugsgräben. Dieses muss sich andere Bahnen suchen, spült die aufgeschüttete Erde weg und macht so den Weg unbrauchbar. Infolgedessen müssen wir dort alljährlich grössere Arbeiten vornehmen.

Der Weg zum Schwarzenstein, der sich unten an der Klamm entlang zur Höhe zieht, bedurfte notwendig der Verbesserung. Da aber die Kosten für diese sehr erheblich sein würden, habe ich es vorgezogen, ein grösseres Stück vom Schwarzseeweg zu benutzen, dann ungefähr auf halber Höhe vom Schwarzsee nach rechts abzuzweigen und von dort einen neuen bequemen Weg hinüber zum Saurüssel zu legen. Der Weg wurde im Herbst in

Angriff genommen; er wird im Frühsommer fertig sein und den Besuchern des Schwarzensteins einen erleichterten Auf- und Abstieg bringen.

Der Wunsch aller, die das Zillertal durchwandern, ist die Verbesserung des Weges von Ginzling nach Breitlahner.

Viele Verhandlungen haben deshalb schon mit den Behörden und den Beteiligten geschwebt, aber bisher sind sie zu keinem Abschluss gekommen, da die Behörden zu grosse Ansprüche an die Anlage und den Bau stellen. Die Lasten, die die Beteiligten tragen sollen, sind nach ihrer Aussage so hoch, dass sie nicht in der Lage sind, sie aufzubringen. Auch unsere Sektion hat sich erboten, einen nicht unbedeutenden Zuschuss beizusteuern.

Wann daher die Anlage des neuen Weges erfolgen wird, ist vorläufig nicht abzusehen. Doch hoffen wir das Beste.

Im Habachtal war der Weg von der Mayeralp zur Hütte derartig von Lawinen beschädigt, dass er vom unteren Gletscherboden an, wo die Windungen zum Aufstieg zur Hütte beginnen, fast durchweg neu angelegt werden musste. Zum grossen Teil nach der Talseite zu wurde er untermauert, neu beschottert und überall mit Wassergräben versehen. Wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse eintreten, wird sich der Weg, für den in diesem Jahre bedeutende Kosten aufgewendet worden sind, wohl halten.

Der Weg zur Tuckettpass-Hütte hat keine Kosten verursacht, da er von dem Förderungsverein in Madonna di Campiglio unterhalten wird. Nur ein Stückchen Wegs von der Hütte über die Moräne zum Gletscher wurde angelegt, um das Gletscherwasser bequemer holen zu können. Doch auch hier wird die Zeit kommen, wo bei einem weiteren Eindringen in das Gebiet für neue Weganlagen grössere Kosten erforderlich sein werden. Hoffentlich können wir bei dem Ausbau des Wegenetzes dann auf den Beistand anderer Sektionen rechnen.

Schlegeistal- und Furtschagl-Wege haben auch in diesem Jahre nur bescheidene Ansprüche an unsere Kasse gestellt, da hier dauernd kleine Ausbesserungen erfolgen und vor allem auf das Aufziehen der Wassergräben besonderes Augenmerk gerichtet wird. Auf Wunsch und Anregung der Sektion Chemnitz soll vom Furtschaglhaus zum Neveserjoch im Sommer ein Gehsteig hergestellt und bezeichnet werden.

Für Wegbauten wurden verausgabt:

Im Gebiet der Berliner Hütte:

	für den Weg von Breitlahner nach der Berliner Hütte . Mk.	272,25	
	für den Weg zum Schön- bichler Horn . . . . . „	1452,78	
	für den Saurüsselweg . . . . . „	168,65	
			Mk. 1893,48
„	„ des Furtschaglhauses . . . . . „	66,36	
„	„ der Olperer Hütte . . . . . „	6,80	
„	„ „ Habach-Hütte . . . . . „	639,27	
„	„ „ Tuckettpass-Hütte . . . . . „	49,40	
			zusammen Mk. 2655,31

Otto Köhn, Hüttenwart.

## 8. Verzeichnis der Mitglieder am 1. Januar 1908.)\*

Ehrenvorsitzender:

Dr. Julius Scholz, Professor.

Eintrittsjahr.

- |     |   |
|-----|---|
| 97. | 1. Dr. Abel, Arzt, W., Potsdamerstr. 188a.                          |
| 07. | 2. Abelsdorff, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 6.                       |
| 04. | 3. Dr. Abenhausen, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 71.                  |
| 01. | 4. Aberson, Architekt, S., Fichtestr. 20.                           |
| 93. | 5. Abesser, Architekt, W., Tauentzienstr. 10.                       |
| 02. | 6. Achilles, Kaufmann, Steglitz, Grunewaldstr. 3.                   |
| 99. | 7. Ackermann, Rentner, Eisenach, Bismarckstr. 12.                   |
| 98. | 8. Dr. Adam, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 220.                   |
| 93. | 9. Dr. E. Adler, Sanitätsrat, W., Motzstr. 90.                      |
| 08. | G. Adler, Kaufmann, W., Rankestr. 29.                               |
| 05. | 10. Adlon, Kaufmann, NW., Unter den Linden 62/63.                   |
| 04. | 11. Aepler, Kaufmann, S., Brandenburgstr. 52.                       |
| 90. | 12. Afinger, Kaufmann, NW., Händelstr. 7.                           |
| 94. | 13. Ahlemann, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 110.                  |
| 06. | 14. Dr. Ahrens, Arzt, W., Motzstr. 53.                              |
| 81. | 15. Dr. E. Albrecht, Professor, Pankow, Spandauerstr. 3.            |
| 02. | 16. P. Albrecht, Bankbeamter, NW., Karlstr. 22.                     |
| 02. | 17. Dr. Alexander-Katz, Justizrat, W., Regentenstr. 16.             |
| 99. | 18. Dr. Alt, Geh. Sanitätsrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 107.     |
| 04. | 19. Altmann, Apotheker, NW., Flotowstr. 9.                          |
| 05. | 20. Dr. Altschul, Chemiker, SW., Hafenplatz 10.                     |
| 91. | 21. Altsmann, Landgerichtsdirektor, Grunewald, Königs-<br>allee 54. |
| 06. | 22. Altwicker, Kaufmann, C., Grünstr. 2.                            |
| 04. | 23. H. v. Amelunxen, Kaufmann, W., Rankestr. 36.                    |

\*) Die in den Monaten Januar, Februar, März 1908 neu beigetretenen Mitglieder sind in das Verzeichnis mitaufgenommen, aber in der fortlaufenden Nummernfolge nicht mitgezählt worden. Die Namen der seit dem 1. Januar 1908 Verstorbenen haben ein † erhalten.

94. 24. *P. v. Amelunxen*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 42.  
97. 25. Dr. *Ampach*, Amtsgerichtsrat, W., Von der Heydtstr. 15.  
02. 26. *Anders*, Professor, Wilmersdorf, Weimarischestr. 3.  
92. 27. Dr. *M. Andresen*, Chemiker, Gross-Lichterfelde-O.,  
Frauenstr. 6.  
99. 28. *W. Andresen*, Kaufmann, NW., Lüneburgerstr. 28.  
04. 29. Dr. *Andress*, Arzt, NW., Perlebergerstr. 20.  
03. 30. *Anker*, Architekt, W., Berchtesgadenerstr. 37.  
85. 31. *Anschütz*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 135.  
03. 32. *Apolant*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 101.  
92. 33. *E. Appel*, Bankier, Charlottenburg, Hardenbergstr. 9.  
07. 34. *R. Appel*, Kanzleirat, S., Gräfestr. 41.  
07. 35. *E. Apt*, Kaufmann, NW., Lüneburgerstr. 25.  
02. 36. Dr. *M. Apt*, Prof., Syndikus, W., Magdeburgerstr. 33.  
04. 37. Dr. *R. Apt*, Ingenieur, NW., Lüneburgerstr. 25.  
07. 38. Dr. *Arens*, Referendar, Wilmersdorf, Uhlandstr. 140.  
07. 39. *B. Arndt*, stud. jur., NW., Alt Moabit 48.  
98. 40. *F. Arndt*, Brauereidirektor, NW., Alt-Moabit 48.  
06. 41. Dr. *M. Arnheim*, Amtsgerichtsrat, W., Kurfürstenstr. 167.  
04. 42. *M. Arnheim*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 54.  
07. 43. *W. Arnheim*, Kaufmann, O., Holzmarktstr. 64.  
92. 44. *Arnhold*, Geh. Kommerzienrat, W., Regentenstr. 19.  
04. 45. *L. Arnold*, Fabrikant, SO., Elisabethufer 54.  
07. 46. *Arnold*, Hauptmann, Stralsund, Heilgeiststr. 30.  
99. 47. *v. Arnoldi*, Polizeihauptmann, N., Brunnenstr. 70.  
03. 48. *Aron*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 20/21.  
93. 49. *Arons*, Bankier, W., Behrenstr. 58.  
03. 50. Dr. *Aronson*, Arzt, Charlottenburg, Fasanenstr. 21.  
90. 51. Dr. *Asch*, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 8.  
97. 52. *Aschenheim*, Ingenieur, W., Regensburgerstr. 10.  
03. 53. Dr. *B. Ascher*, Arzt, W., Jägerstr. 18.  
00. 54. Dr. *G. Ascher*, Landgerichtsrat, W., Nachodstr. 19.  
00. 55. *R. Ascher*, Major z. D., W., Lutherstr. 15.  
75. 56. Dr. *Ascherson*, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Bülowstr. 51.  
97. 57. *Aschert*, Kursmakler-Stellv., W., Königin Augustastr. 41.  
00. 58. Dr. *Aschkinass*, Professor, Wilmersdorf, Xantenerstr. 7.  
83. 59. Dr. *Aschoff*, Geh. San.-Rat, SW., Belle-Alliance-Platz 11a.  
89. 60. Dr. *Aschrott*, Landgerichtsdirektor a. D., W., Hilde-  
brandstrasse 8.  
07. 61. *Ashelm*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Bleibtreststr. 20.  
93. 62. *Asmus*, Fabrikbesitzer, NW., Gotzkowskystr. 29.

05. 63. Dr. *D. Auerbach*, Rechtsanwalt, Schöneberg, Colonnen-  
strasse 1.  
88. 64. *E. B. Auerbach*, Justizrat, SW., Lindenstr. 16/17.  
05. 65. Dr. *Aye*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Grolmanstr. 27/28.  
07. 66. *Baatz*, cand. med., C., Breitestr. 36.  
05. 67. *Bab*, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 27/28.  
99. 68. *Babich*, Direktor, NW., Klopstockstr. 19.  
98. 69. *Bach*, Kaufmann, Schlachtensee, Heimstättenstr. 15.  
95. 70. *C. Bachmann*, Bankier, W., Königin Augustastr. 49.  
95. 71. *F. Bachmann*, Amtsrichter, Bachmannshof bei Friede-  
berg N/M.  
00. 72. *H. Bachmann*, Chefredakteur, C., Breitestr. 8.  
93. 73. *Bachmayer*, Architekt, N., Wörtherstr. 9.  
92. 74. *M. Bading*, Rentner, Wilmersdorf, Pragerplatz 3.  
81. 75. *W. Bading*, Justizrat, W., Charlottenstr. 61.  
95. 76. Dr. *Badt*, Arzt, W., Lutherstr. 46.  
06. 77. Dr. *Baehr*, Oberlehrer, Halensee, Joachim Friedrichstr. 13.  
91. 78. *Bährmann*, Lehrer, NW., Jagowstr. 28.  
93. 79. *F. Bagel*, Verlagsbuchhändler, SW., Ritterstr. 85.  
05. 80. *F. Bagel jun.*, stud. phil., W., Kurfürstendamm 260.  
07. 81. *Baginsky*, stud. med., W., Kurfürstenstr. 98.  
00. 82. *Bahr*, Maler, Friedenau, Schmargendorferstr. 13.  
98. 83. *A. Balcke*, Baumeister, W., An der Apostelkirche 11.  
98. 84. *W. Balcke*, Kaufmann, N., Tegelerstr. 14.  
03. 85. Dr. *Ballerstedt*, Schriftsteller, Schöneberg, Bahnstr. 19/20.  
05. 86. *F. Bamberg*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 32.  
02. 87. *H. Bamberg*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 12.  
03. 88. *F. Bamberger*, Kursmakler, NW., Lübeckerstr. 7.  
90. 89. *H. Bamberger*, Landgerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 4.  
02. 90. Dr. *Bandke*, Apothekenbes., Steglitz, Schlossstr. 97.  
06. 91. *Banning*, Staatsanwaltschaftsrat, W., Neue Winterfeldt-  
strasse 30.  
89. 92. Dr. *Bannow*, Chemiker, SO., Schlesischestr. 33/34.  
03. 93. Dr. *Barnau*, Rechtsanwalt, C., Rosentalerstr. 32.  
00. 94. Dr. *H. Barschall*, Chemiker, Charlottenburg, Kantstr. 33.  
04. 95. *W. Barschall*, Kaufmann, NW., Flotowstr. 4.  
04. 96. *Bartels*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 68.  
07. 97. *E. Bartsch*, Architekt, S., Urbanstr. 29a.  
83. 98. *O. Bartsch*, Kaufmann, C., Heiligegeiststr. 35.  
08. *Basch*, Referendar, Luckenwalde.  
07. 99. *Baschin*, Kustos, W., Pariserstr. 14a.

93. 100. Dr. *Bassenge*, Geh. Regierungsrat, W., Wittenbergplatz 3a.  
99. 101. *Basté*, Kaufmann, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.  
90. 102. *Bath*, Hofbuchhändler, Charlottenburg, Windscheid-  
strasse 24/25.  
98. 103. *Bathe*, Justizrat, Brandenburg (Havel), St. Annenstr. 37.  
86. 104. Dr. *Battermann*, Professor, Königsberg (Preussen),  
Kgl. Sternwarte.  
94. 105. *Baudouin*, Rentner, SW., Grossbeerenstr. 63a.  
98. 106. *F. Bauer*, Hauptmann, Hagenau (Elsass), Schanzstr. 20.  
00. 107. *F. Bauer*, Kaufmann, NO., Landsberger Allee 11/13.  
93. 108. Dr. *H. Bauer*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 76.  
05. 109. *O. Bauer*, Kaufmann, Tempelhof, Bosestr. 4.  
05. 110. *P. Bauer*, Rektor, N., Prinzenallee 8.  
05. 111. *E. Baumann*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 61.  
01. 112. *L. Baumann*, Kaufmann, W., Oberwallstr. 16a.  
02. 113. Dr. *Baur*, Arzt, SO., Brückenstr. 9.  
07. 114. Dr. *Bayer*, Arzt, W. Bambergerstr. 48.  
07. 115. *v. Bayer-Ehrenberg*, Rittmeister a. D., W., Schelling-  
strasse 13.  
98. 116. Dr. *Becherer*, Rechtsanwalt, W., Burggrafenstr. 13.  
91. 117. *Bechstein*, Fabrikbesitzer, NW., Neustädtische Kirch-  
strasse 12.  
97. 118. *v. Beck*, Direktor, NW., Alt-Moabit 129.  
06. 119. *J. Beck*, Generaldirektor, W., Kurfürstendamm 185.  
07. 120. *R. Beck*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 25.  
07. 121. *A. Becker*, Fabrikant, Charlottenburg, Uhlandstr. 183.  
96. 122. *L. Becker*, Hauptmann a. D., W., Kurfürstendamm 181.  
93. 123. Dr. *L. Becker*, Geh. Medizinalrat, W., Nollendorfstr. 10.  
06. 124. *O. Becker*, Fabrikant, NO., Bötzwowstr. 34.  
04. 125. *O. Becker*, Regierungssekretär, Britz, Chausseestr. 112.  
96. 126. *R. Becker*, Rittmeister a. D., W., Rankestr. 20.  
07. 127. *Beckmann*, Historienmaler, Steglitz-Dahlem, Altenstein-  
strasse 13.  
98. 128. *Beeck*, Staatsanwaltschaftsrat, Insterburg.  
07. 129. *Beelitz*, Redakteur, SW., Friedrichstr. 239.  
05. 130. Dr. *Beer*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 24.  
94. 131. *Beermann*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 36.  
95. 132. Dr. *Beerwald*, Sanitätsrat, W., Maassenstr. 26.  
93. 133. Dr. *Behm*, Sanitätsrat, NW., Luisenplatz 6.  
93. 134. *Behne*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 213.  
05. 135. *Behnk*, Oberingenieur, N., Prinzenallee 23.

03. 136. *Behre*, Referendar, SW., Teltowerstr. 8.  
03. 137. *C. Behrend*, Architekt, W., Bayreutherstr. 13.  
07. 138. Dr. *B. Behrend*, Rechtsanwalt, SO., Köpenickerstr. 70.  
05. 139. Dr. *F. Behrend*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.  
02. 140. *K. Behrendt*, Lehrer, O., Insterburgerstr. 13.  
03. 141. *R. Behrendt*, Rentner, SW., Yorkstr. 72.  
05. 142. *F. Behrens*, Kaufmann, W., Schwäbischestr. 26.  
08. *P. Behrens*, Oberstleutnant z. D., W., Heilbronnerstr. 8.  
05. 143. *Bein*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 2.  
94. 144. Dr. *Belde*, Arzt, SO., Reichenbergerstr. 71.  
03. 145. *Beleites*, Amtsrichter, Luckau (N.-L.).  
97. 146. *v. Below*, Oberstl. a. D., Oberschönau II b. Berchtesgaden.  
00. 147. Dr. *Belowsky*, Custos a. mineralog. petrogr. Inst. d.  
Univ., Nieder-Schönhausen, Lindenstr. 19.  
86. 148. *Benade*, Apotheker, Ems, Deutscher Hof.  
00. 149. Dr. *Benary*, Sanitätsrat, W., Nürnbergerstr. 66.  
86. 150. Dr. *Benda*, Professor, NW., Kronprinzenufer 30.  
06. 151. *L. Benedict*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 65/66.  
95. 152. *M. Benedict*, Kaufmann, W., Königgrätzerstr. 10.  
93. 153. Dr. *Benjamin*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-W., Augusta-  
strasse 18.  
04. 154. *Benneset*, Geh. Postrat, NW., Calvinstr. 14.  
03. 155. *Bentheim*, Kaufmann, C., Landsbergerstr. 82.  
04. 156. Dr. *Berbig*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 78.  
04. 157. *Berendts*, Rentner, Charlottenburg, Neue Kantstr. 4.  
08. *Dr. Erich Berg*, Referendar, N., Chausseestr. 121.  
99. 158. *Ernst Berg*, Buchdruckereibesitzer, SW., Friedrichstr. 24.  
03. 159. Dr. *W. Berg*, Arzt, Strassburg (Els.), Taulerstr. 21.  
99. 160. *Bergemann*, Kaufmann, W., Kaiserallee 16.  
07. 161. *B. Berger*, Kaufmann, W., Schillstr. 9.  
95. 162. Dr. *E. Berger*, Amtsrichter, Calau.  
94. 163. *O. Berger*, Regierungs-Baumeister u. Stadtbauinspektor,  
Breslau, Charlottenstr. 4.  
78. 164. *A. Bergmann*, Rentner, W., Kurfürstendamm 185.  
07. 165. *C. Bergmann*, Bankprokurist, Gross-Lichterfelde-O.,  
Derfflingerstr. 20.  
05. 166. *Hans Bergmann*, Stadtrat, W., Barbarossastr. 32.  
06. 167. *Heinr. Bergmann*, Bankier, Charlottenburg, Bleibtreu-  
strasse 18.  
02. 168. *Bering*, Architekt, W., Meinekestr. 2.  
91. 169. *Beringer*, Kommerzienrat, Charlottenburg, Sophienstr. 18.  
99. 170. Dr. *Béringuier*, Amtsgerichtsrat, W., Nettelbeckstr. 21.

93. 171. *Berl*, Bankier, W., Tiergartenstr. 8b.  
 05. 172. Dr. *E. Berliner*, W., Kurfürstendamm 217.  
 02. 173. *W. Berliner*, Kaufmann, W., Rankestr. 25.  
 00. 174. *Berndt*, Rektor, SW., Hagelbergerstr. 34.  
 05. 175. *Berneburg*, Kaufmann, W., Köthenerstr. 21.  
 05. 176. *Bernhardt*, Geh. Ober-Postrat, W., Kurfürstenstr. 156.  
 91. 177. Dr. *P. Bernheim*, Sanitätsrat, SW., Yorkstr. 2.  
 08. *R. Bernheim*, Bankier, NW., Universitätsstr. 3.  
 99. 178. *Bernoulli*, Rentner, Grunewald, Dunckerstr. 21.  
 04. 179. *Berns*, Bankbeamter, Friedenau, Wielandstr. 14a.  
 04. 180. Dr. *Bernstein*, Justizrat, NW., Dorotheenstr. 65/66.  
 05. 181. *Bertschy*, Kaufmann, W., v. d. Heydtstr. 11.  
 97. 182. *Beschmidt*, Major a. D., W., Augsburgstr. 51.  
 04. 183. Dr. *Beuthner*, Arzt, W., Kurfürstendamm 46.  
 95. 184. *Beyer*, Professor, O., Raupachstr. 13.  
 04. 185. *v. Bezold*, Kammerger.-Referendar, Wolmirstedt, Kreis-  
 ständehaus.  
 08. *Bick*, Kaufmann, Charlottenburg, Wielandstr. 15.  
 96. 186. Dr. *Bieber*, Justizrat, C., Kaiser Wilhelm-Str. 39.  
 01. 187. Dr. *M. Bielschowsky*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 106.  
 05. 188. Dr. *R. Bielschowsky*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 25.  
 87. 189. *Bild*, Bankier, SW., Leipzigerstr. 45.  
 94. 190. Dr. *Bindemann*, Arzt, Grunewald, Herthastr. 20.  
 02. 191. *A. Bing*, Kaufmann, Cöln, Vor St. Martin 6.  
 02. 192. *G. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.  
 92. 193. *S. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.  
 01. 194. *Binswanger*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 50/51.  
 95. 195. *Bischoff*, Kaufmann, SO., Engelufer 6a.  
 99. 196. *Blanck*, Schiffskapitän a. D., W., Bayreutherstr. 4.  
 87. 197. *Blanckertz*, Fabrikbesitzer, W., Rauchstr. 3.  
 95. 198. *H. Blank*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 16.  
 06. 199. Dr. *O. Blank*, Chemiker, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.  
 00. 200. Dr. *Blaschke*, Professor, NW., Altonaerstr. 21.  
 01. 201. Dr. *Blass*, Ober-Apotheker, Charlottenburg, Uhland-  
 strasse 185/186.  
 94. 202. *Blaurock*, Ober-Postsekretär, SW., Marheinekeplatz 12.  
 02. 203. *Bleibtreu*, Bankier, Charlottenburg, Schillerstr. 119.  
 95. 204. Dr. *Bleichrodt*, Kammergerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 40.  
 08. *M. Bleistein*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 3  
 05. 205. *R. Bleistein*, Fabrikbesitzer, W., Genthinerstr. 3.  
 05. 206. *W. Bleistein*, cand. rer. techn., Langfuhr bei Danzig,  
 Heiligenbrunner Weg 31.

86. 207. Dr. *Blenck*, Präsident des Kgl. Statistischen Landesamts,  
 Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, SW., Lindenstr. 28.  
 02. 208. *Bleyberg*, Rechtsanwalt, W., Taubenstr. 20.  
 03. 209. *Blinzig*, Bankdirektor, NW., Hindersinstr. 14.  
 04. 210. *Bloch*, Verlagsbuchhändler, NW., Klopstockstr. 52.  
 98. 211. *Block*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 145.  
 94. 212. *Bloedt*, Kaufmann, W., Barbarossastr. 50.  
 96. 213. *Blohmer*, Lehrer, Charlottenburg, Eosanderstr. 14.  
 06. 214. Dr. *Blümel*, Arzt, S., Dieffenbachstr. 54.  
 06. 215. *Bluhm*, Direktor, S., Ritterstr. 12.  
 92. 216. *Blume*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.  
 96. 217. Dr. *Blumenfeld*, Sanitätsrat, W., Derfflingerstr. 26.  
 08. Dr. *A. Blumenthal*, Arzt, W., Bambergerstr. 37.  
 03. 218. *B. Blumenthal*, Fabrikdirektor, W., Culmbacherstr. 10.  
 07. 219. *C. Blumenthal*, Kaufmann, W., Regensburgerstr. 21.  
 06. 220. *J. Blumenthal*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandsr. 3.  
 86. 221. *L. Blumenthal*, Geh. Rechnungsrat, W., Hohenstaufen-  
 strasse 69.  
 05. 222. Dr. *Th. Blumenthal*, Professor, SO., Hoffmannstr. 12.  
 07. 223. *Bluth*, Holhutfabrikant, C., Fischerstr. 11.  
 03. 224. *Bockhacker*, Optiker, W., Joachimstalerstr. 19.  
 04. 225. Dr. *G. Bode*, Chemiker, N., Seestr. 68b.  
 00. 226. *L. Bode*, Kaufmann, W., Kaiserallee 201.  
 04. 227. *Bodenheimer*, Bankdirektor, W., Schinkelplatz 1/2.  
 97. 228. *Böcker*, Geh. Rechnungsrat, SW., Katzbachstr. 11.  
 99. 229. Dr. *Böhler*, Sanitätsrat, W., Bülowstr. 86.  
 94. 230. *Böhlke*, Rentner, W., Rauchstr. 2.  
 06. 231. *E. Boehm*, Kaufmann, Wilmersdorf, Motzstr. 38.  
 93. 232. *M. Böhm*, Rechtsanwalt, W., Köthenerstr. 45.  
 04. 233. Dr. *S. Böhm*, Arzt, SW., Charlottenstr. 16.  
 04. 234. *A. Böhme*, Kaufmann, O., Holzmarktstr. 67.  
 96. 235. *P. Böhme*, Bankier, W., Jägerstr. 59/60.  
 98. 236. *P. Boehme*, Kaufmann, N., Prinzenallee 87.  
 01. 237. Dr. *Böhmer*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstendamm 13.  
 98. 238. *Boek*, Professor, Gr.-Lichterfelde, Marthastr. 2.  
 07. 239. Dr. *Bökemann*, Oberlehrer, S., Bärwaldstr. 9.  
 03. 240. *Bölcke*, Uhrmacher, SW., Zossenerstr. 54.  
 98. 241. Dr. *Börner*, Stabsarzt, Rastatt, Inf. Regt. No. 111.  
 96. 242. Dr. *E. Börnstein*, Privatdozent, W., Steglitzerstr. 27.  
 97. 243. *P. Börnstein*, Rentner, W., Potsdamerstr. 27.  
 98. 244. *Boerstinghaus*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 38.

96. 245. *G. Boettger*, Staatsanwaltschaftsrat, Potsdam, Moltkestr. 27.  
86. 246. Dr. *Heinr. Böttger*, Professor, NW., Lessingstr. 10.  
05. 247. Dr. *Hugo Böttger*, Chefredakteur, Steglitz, Albrechtstr. 88.  
97. 248. *P. Boettger*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 213.  
87. 249. *Boetticher*, Kaufmann, W., Passage 47.  
03. 250. *Bogdann*, Ober-Postassistent, W., Blumenthalstr. 3.  
01. 251. *Bohm*, Hof-Baumeister, W., Regentenstr. 11a.  
07. 252. *Bohne*, Kursmakler-Stellv., O., Gr. Frankfurterstr. 87.  
94. 253. Dr. *Bokelmann*, Sanitätsrat, W., Bayreutherstr. 39.  
95. 254. *C. Boll*, Stadtrat, Charlottenburg, Schillerstr. 17.  
93. 255. Dr. *F. Boll*, Arzt, W., Potsdamerstr. 12b.  
06. 256. *Bolle*, Rentner, W., Ludwigskirchstr. 3.  
91. 257. *Boller*, Kaufmann, S., Oranienstr. 139.  
00. 258. Dr. *Bollert*, Rechtsanwalt, NW., Brückenallee 8.  
87. 259. Dr. *Boltzenhal*, Professor, Wittstock (Ostprignitz).  
05. 260. *Bolzani*, Kaufmann, S., Inselstr. 6.  
98. 261. Dr. *Bonnin*, Rechtsanwalt, SW., Ritterstr. 66.  
94. 262. *Bonus*, Bankkassierer, W., Hohenstaufenstr. 21.  
05. 263. Dr. *F. Borchardt*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 183.  
97. 264. Dr. *M. Borchardt*, Professor, W., Kurfürstenstr. 55.  
07. 265. *O. Borchardt*, Kaufmann, Dresden, Eliasstr. 28.  
06. 266. *Borchert*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 4.  
01. 267. *Borchmann*, Hofmöbelfabrikant, Potsdam, Am Kanal 23.  
98. 268. *Borgward*, Oberlehrer, SW., Kreuzbergstr. 50.  
01. 269. *Borkheim*, Kaufmann, W., Pragerstr. 35.  
98. 270. *v. Born*, Hüttendirektor, W., Bayreutherstr. 41.  
95. 271. *Bornemann*, Optiker, SW., Blücherplatz 2.  
01. 272. *C. Borsig*, Kommerzienrat, Tegel, Veitstr. 17.  
93. 273. *E. Borsig*, Kommerzienrat, Tegel, Reiherwerder.  
06. 274. *Borstendorff*, Kaufmann, Schöneberg, Colonnenstr. 54.  
06. 275. *Boschann*, Kartograph, SW., Grossbeerenstr. 27a.  
00. 276. *Bosselmann*, Syndikus, NW., Stephanstr. 25.  
98. 277. *Bote*, Rentner, SW., Waterlooufer 3.  
02. 278. *Bouché*, Bankier, Charlottenburg, Mommsenstr. 17.  
01. 279. *Bourjau*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 27.  
95. 280. Dr. *M. Bourwieg*, Geh. Ob.-Justizr., W., Joachimstalerstr. 12.  
95. 281. Dr. *R. Bourwieg*, Sanitätsrat, N., Oranienburgerstr. 67.  
08. *Bourzutschky*, Direktor, W., Tauentzienstr. 9.  
06. 282. *Boy*, Regierungsrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 71.  
04. 283. *Brach*, Kursmakler, Charlottenburg, Schlüterstr. 25.  
96. 284. *Braehmer*, Brauereidirektor, Westend, Spandauer Berg.

00. 285. *Braeuninger*, Fabrikdirektor, Augsburg, Frohsinnstr. 22.  
04. 286. *Branco*, Rentner, Steglitz, Brüderstr. 10.  
01. 287. Dr. *Brand*, Amtsrichter, W., Kaiserallee 181.  
07. 288. *Brande*, Amtsanwalt, Waldhausen-Hannover, Brandestr. 30.  
07. 289. Dr. *A. Brandt*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 44/45.  
91. 290. *F. Brandt*, Maschineriedirektor der Kgl. Schauspiele, NW.,  
Dorotheenstr. 2.  
05. 291. *O. Brandt*, Kaufmann, W., Kronenstr. 23.  
94. 292. Dr. *Brandus*, Rechtsanwalt, Magdeburg, Richard  
Wagnerstr. 3a.  
96. 293. Dr. *Brasch*, Arzt, Charlottenburg, Hardenbergstr. 7.  
01. 294. *Brassert*, Bankbeamter, NW., Calvinstr. 4.  
07. 295. *Braumüller*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrich-  
strasse 4.  
07. 296. Dr. *Braun*, Oberarzt a. St. Krankenh. Friedrichshain,  
NO., Landsbergerstr. 24.  
05. 297. *Braune*, Kaufmann, Steglitz, Albrechtstr. 20.  
96. 298. *Brecht*, Fabrikbesitzer, NW., In den Zelten 7.  
05. 299. *Bredereck*, Beamter d. Zentralst. für Volkswohlfahrt,  
SW., Dessauerstr. 14.  
06. 300. *Bredow*, Geh. Ober-Regierungsrat, Charlottenburg, Grol-  
manstr. 31/32.  
99. 301. Dr. *Brehm*, Arzt, N., Weissenburgerstr. 67.  
98. 302. *Breithaupt*, Brauereibesitzer, O., Pallisadenstr. 97.  
01. 303. Dr. *Bremer*, Oberlehrer, Nicolassee, Gerkrathstr. 25.  
82. 304. *Brenck*, em. Lehrer, Gross-Lichterfelde, Chausseestr. 83.  
90. 305. Dr. *Breslich*, Professor, Realschuldirektor, N., Badstr. 22.  
07. 306. *Brie*, Fabrikdirektor, NO., Meyerbeerstr. 1/4.  
06. 307. *J. Brix*, Professor, Baurat, Charlottenburg, Goethestr. 69.  
00. 308. Dr. *W. Brix*, Regierungsrat, Steglitz, Hohenzollernstr. 1.  
07. 309. Dr. *Brock*, Arzt, Charlottenburg, Schlüterstr. 27.  
81. 310. *Brockhausen*, Rentner, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 17.  
04. 311. *Brockmüller*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 1.  
07. 312. *Brode*, Rentner, Charlottenburg, Dahlmannstr. 25.  
05. 313. Dr. *Brodmann*, Nervenarzt, W., Magdeburgerstr. 16.  
92. 314. Dr. *Bröckelmann*, Chemiker, W., Speyererstr. 1.  
92. 315. Dr. *P. Bröse*, Sanitätsrat, W., Rankestr. 34.  
07. 316. *P. Broese*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 145.  
96. 317. Dr. *Brohm*, Arzt, SW., Tempelhofer Ufer 1a.  
03. 318. Dr. *Brons*, Arzt, Steglitz, Miqelstr. 7a.

79. 319. *Brose*, Rentner, W., Lützowstr. 47.  
 89. 320. Dr. *Brosien*, Professor, W., Geisbergstr. 24.  
 01. 321. *L. Bruck*, Kaufmann, Wilmersdorf, Aschaffenerstr. 26.  
 95. 322. Dr. *W. Bruck*, Landrichter, Cöln (Rhein), Mozartstr. 11.  
 01. 323. *Brückmann*, Rechtsanwalt, N., Friedrichstr. 129.  
 02. 324. *Brüninghaus*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 21.  
 06. 325. *Brünn*, Kaufmann, W., Uhlandstr. 182.  
 85. 326. *Brunnemann*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Matthäikirch-  
 strasse 23.  
 81. 327. Dr. *Brussatis*, Geh. Sanitätsrat, C., Alexanderstr. 8.  
 00. 328. *Brzezina*, Ober-Ingenieur, Charlottenburg, Lohmeyer-  
 strasse 13.  
 05. 329. † *H. Buchholz*, Kommerzienrat, NW., Siegmundshof 16.  
 00. 330. *R. Buchholz*, Magistrats-Sekretär, W., Rankestr. 2.  
 01. 331. Dr. *Buchmann*, Sanitätsrat, NO., Greifswalderstr. 136.  
 01. 332. *Buchwald*, Rittergutsbes., Pinnow b. Seehausen (Uckermark).  
 99. 333. *Büchlein*, Kaufmann, SW., Simeonstr. 28.  
 97. 334. *Büniger*, Kammergerichtsrat, SW., Halleschestr. 2.  
 05. 335. *Bürgner*, Referendar, W., Bambergerstr. 4.  
 97. 336. Dr. *Bütow*, Rentner, W., Kurfürstendamm 250.  
 03. 337. *Buggenhagen*, Rentner, Charlottenburg, Uhlandstr. 24.  
 06. 338. Dr. *Buhe*, Amtsrichter, Cöln, Werderstr. 27.  
 02. 339. *H. Buhlmann*, Kaufmann, Wannsee, Kl. Seestr. 10.  
 02. 340. *W. Buhlmann*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 21.  
 00. 341. *Buka*, Justizrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 71.  
 07. 342. *Bundermann*, Kaufmann, SO., Muskauerstr. 46.  
 03. 343. Dr. *Bundt*, Kreisarzt, Querfurt.  
 96. 344. Dr. *Bunge*, Sanitätsrat, C., Neue Grünstr. 26.  
 97. 345. *Burghardt*, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Berliner-  
 strasse 23.  
 92. 346. *Burkart*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 84.  
 01. 347. *Burkhardt*, Zeug-Hauptmann, W., Kyffhäuserstr. 4.  
 00. 348. Dr. *Burkhardt*, Arzt, NW., Melanchthonstr. 28.  
 01. 349. *Burmester*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 3.  
 93. 350. *Busch*, Redakteur, Schöneberg, Neue Winterfeldtstr. 7.  
 06. 351. *Buschbeck*, Verlagsbuchhändler, NW., Roonstr. 12.  
 01. 352. Dr. *Buschke*, Privatdozent, W., Kurfürstendamm 243.  
 85. 353. *G. Busse*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 78 a.  
 02. 354. *O. Busse*, Magistrats-Sekretär, S., Wilmsstr. 18.  
 00. 355. *Buthut*, Bankbeamter, NW., Sickingerstr. 9.  
 02. 356. *Bux*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 23.

97. 357. *du Buy*, Rentner, S., Luisenufer 35.  
 98. 358. *Cabanis*, Privatier, Charlottenburg, Knesebeckstr. 75.  
 93. 359. *v. Cabrera*, Kgl. Kammerherr, SW., Anhaltstr. 9.  
 98. 360. *F. Cahn*, Kaufmann, W., Gossowstr. 4.  
 94. 361. Dr. *W. Cahn*, Geh. Legationsrat, W., Maienstr. 5.  
 05. 362. Dr. *Cahnheim*, W., Karlsbad 1 b.  
 96. 363. Dr. *Callies*, Apothekenbesitzer, NW., Alt-Moabit 18.  
 02. 364. Dr. *Canon*, Arzt, O., Gr. Frankfurterstr. 20.  
 00. 365. *Cappé*, Kaufmann, SW., Kochstr. 11.  
 97. 366. Dr. *Caro*, Assistenzarzt, Hannover.  
 02. 367. *E. Caro*, Rechtsanwalt, W., Joachimstalerstr. 11.  
 07. 368. Dr. *H. Caro*, Apotheker, N., Chausseestr. 13.  
 05. 369. *L. Caro*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 18.  
 94. 370. *v. Carstanjen*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 263.  
 05. 371. Dr. *Carsten*, Arzt, W., v. d. Heydtstr. 12.  
 95. 372. *Carstens*, Rechtsanwalt, Cottbus, Promenade 11.  
 90. 373. *Caspar*, Magistrats-Baurat, SW., Hornstr. 22.  
 08. Dr. *F. Caspari*, Verlagsbuchhändler, W., Pariserstr. 62.  
 98. 374. *H. Caspari*, Oberst a. D., W., Goltzstr. 29.  
 98. 375. Dr. *W. Caspari*, Amtsrichter, O., Weichselstr. 2.  
 00. 376. Dr. *W. Caspari*, Privatdozent, Charlottenburg, Kantstr. 141.  
 96. 377. Dr. *J. Cassel*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Kantstr. 153.  
 04. 378. *O. Cassel*, Geh. Justizrat, W., Blumeshof 13.  
 97. 379. *J. Cassirer*, Kaufmann, Charlottenbg., Knesebeckstr. 20/21.  
 93. 380. *M. Cassirer*, Stadtrat u. Fabrikbes., W., Augsburgerstr. 73/74.  
 07. 381. *Cauer*, Professor, Westend, Kastanienallee 7.  
 02. 382. *v. Cederstolpe*, Kunsthändler, NO., Mehnerstr. 9.  
 90. 383. *Charrier*, Bankdirektor, W., Kurfürstenstr. 122.  
 04. 384. *Chodziesner*, Rechtsanwalt, NW., Unter den Linden 42.  
 93. 385. *Christiani*, Baumeister, Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 21.  
 07. 386. *Christoph*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 154.  
 05. 387. *Christophe*, Landtagsstenograph, Friedenau, Wilhelm-  
 strasse 4.  
 01. 388. Dr. *Citron*, Arzt, Charlottenburg, Bismarckstr. 12.  
 86. 389. *H. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Halleschestr. 3.  
 87. 390. *O. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Luckenwalderstr. 9.  
 07. 391. *Clementz*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 54/55.  
 05. 392. *A. Cohn*, Fabrikbesitzer, SW., Tempelhofer Ufer 3.  
 02. 393. *A. Cohn*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 6.  
 90. 394. *Ed. Cohn*, Amtsgerichtsrat, W., Genthinerstr. 14.  
 89. 395. *Eug. Cohn*, Justizrat, W., Kronenstr. 4/5.



07. 396. Dr. *F. Cohn*, Gerichts-Assessor, SW., Grossbeerenstr. 4.  
 91. 397. *Isid. Cohn*, Justizrat, W., Jägerstr. 20.  
 01. 398. *Jul. Cohn*, Fabrikbesitzer, W., Neue Ansbacherstr. 8.  
 02. 399. Dr. *M. Cohn*, Arzt, W., Lutherstr. 7/8.  
 96. 400. *Colani*, Baumeister, W., Meierottostr. 6.  
 97. 401. *A. Collin*, Rentner, W., Fasanenstr. 97.  
 92. 402. Dr. *A. Collin*, Kustos am Kgl. Museum für Naturkunde, N., Invalidenstr. 43.  
 08. Dr. *Courant*, Chemiker, N., Johannisstr. 14/15.  
 00. 403. Dr. *Cramer*, Chemiker, W., Sächsischestr. 3.  
 06. 404. Dr. *Cramm*, Arzt, SO., Cöpenickerstr. 4.  
 05. 405. *Cranz*, Fabrikdirektor, Cüstrin, Forststr. 9.  
 03. 406. *Creutz*, Referendar, Neuwied.  
 98. 407. *Crome*, Justizrat, SW., Belle-Alliancestr. 91.  
 02. 408. *A. Croner*, Rechnungsrat, Charlottenbg., Hardenbergstr. 33.  
 02. 409. Dr. *F. Croner*, Chemiker, W., Lietzenburgerstr. 2.  
 07. 410. Dr. *W. Croner*, Arzt, W., Rankestr. 17.  
 05. 411. Dr. *Cruse*, Ingenieur, W., Geisbergstr. 22.  
 07. 412. *Cunow*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 56/57.  
 03. 413. *Curth*, Zeichner, Zeuthen, Seestr. 75.  
 95. 414. *Csapski*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstenstr. 126.  
 01. 415. *Dabbert*, Maurermstr., W., Bambergerstr. 34.  
 04. 416. *Dahnhardt*, Fabrikbesitzer, SW., Wartenburgstr. 23.  
 95. 417. Dr. *E. Daffis*, Landrichter, Landsberg (Warthe), Böhmstr. 2a.  
 06. 418. *L. Daffis*, Bankdirektor, Rom, Piazza della Liberta 13.  
 05. 419. *L. Dahlheim*, stud. jur., W., Von der Heydtstr. 5.  
 01. 420. *P. Dahlheim*, Rentner, W., Von der Heydtstr. 5.  
 97. 421. *Dahms*, Kgl. Lotterie-Einnehmer, SW., Kommandantenstrasse 7/9.  
 02. 422. *Dalchow*, Weinhändler, Charlottenburg, Berlinerstr. 63.  
 95. 423. *Dammann*, Fabrikant, S., Luisenufer 34.  
 81. 424. *P. Dammeier*, Bankier, SW., Kleinbeerenstr. 3.  
 82. 425. *R. Dammeier*, Maler, NW., Schleswiger Ufer 16.  
 95. 426. Dr. *Dammer*, Prof., Kustos am Botan. Garten, Dahlem, Altensteinstrasse 37.  
 04. 427. Dr. *F. Danziger*, Arzt, Hamburg, Hochallee 19.  
 93. 428. Dr. *N. Danziger*, Rechtsanwalt, SW., Burggrafenstr. 16.  
 80. 429. Dr. *Darmstaedter*, Professor, W., Landgrafenstr. 18a.  
 92. 430. *Dase*, Weingrosshändler, SW., Alte Jakobstr. 16.  
 04. 431. Dr. *David*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 74.  
 94. 432. Dr. *C. Davidsohn*, Arzt, Breslau, Striegauer Chaussee 5a.

02. 433. *Heinr. Davidsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Mommsenstrasse 46.  
 03. 434. Dr. *H. Davidsohn*, Sanitätsrat, W., Kurfürstenstr. 20.  
 94. 435. *K. Davidsohn*, Eisenbahn-Bauinspektor, Breslau, Striegauer Chaussee 5a.  
 04. 436. *Debus*, Kaufmann, NO., Grosse Frankfurterstr. 75.  
 92. 437. *v. Dechend*, Oberstleutnant z. D., W., Pariserstr. 1.  
 03. 438. *Decken*, Assistenzarzt, Mainz, Lauterenstr. 13.  
 90. 439. *Deegen*, Landgerichtsrat, W., Matthäikirchstr. 16.  
 93. 440. *Degebrodts*, Rentner, W., Bambergerstr. 4.  
 91. 441. *Degner*, Bankier, W., Wilhelmstr. 42a.  
 94. 442. *P. Dehnicke*, Fondsmakler, Zehlendorf (Teltow), Paulstr. 2.  
 87. 443. *P. Dehnicke*, Hofchauspieler a. D., SW., Hornstr. 2.  
 05. 444. *Deichen*, Fabrikbesitzer, SO., Görlitzer Ufer 36.  
 01. 445. *Deichmann*, Rentner, W., Martin Lutherstr. 81.  
 06. 446. *Deissler*, Kaufmann, SW., Wartenburgstr. 28.  
 93. 447. *Delbrück*, Bankier, W., Mauerstr. 61/62.  
 04. 448. Dr. *Delius*, Kammergerichtsrat, W., Schaperstr. 32.  
 92. 449. *Demmin*, Zivilingenieur, SW., Königgrätzerstr. 91.  
 06. 450. Dr. *Demuth*, Syndikus, Charlottenburg, Schlüterstr. 34.  
 01. 451. Dr. *Dennhardt*, Chemiker, SW., Yorkstr. 20.  
 99. 452. *Devereux*, Rentner, Westend, Ulmenallee 10.  
 03. 453. *Deyhle*, Fabrikant, SW., Markgrafenstr. 95.  
 07. 454. Dr. *Dieckmann*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Bambergerstrasse 33.  
 77. 455. *K. Dielitz*, Bildnismaler, Charlottenburg, Luisenplatz 5b.  
 78. 456. *P. Dielitz*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 57.  
 03. 457. *Diem*, Ingenieur, W., Fasanenstr. 10.  
 93. 458. Dr. *Dierbach*, Arzt, C., Alexanderstr. 50.  
 07. 459. *Diestel*, Kgl. Kammermusiker, Charlottenburg, Wielandstrasse 40.  
 81. 460. Dr. *Dieterici*, Professor, Kiel, Moltkestr. 13.  
 03. 461. Dr. *Ed. Dietrich*, Geh. Ober-Medizinalrat, Steglitz, Lindenstrasse 34.  
 98. 462. *Emil Dietrich*, Professor, Geh. Reg.-Rat, W., Eisenacherstrasse 121.  
 06. 463. *M. Diets*, Hofrat, Schöneberg, Grunewaldstr. 101/102.  
 93. 464. Dr. *R. Diets*, Professor, Dresden, Sedanstr. 23.  
 95. 465. *W. Diets*, Oberreichsanwalt, Leipzig, Kaiser Wilhelmstrasse 64.  
 00. 466. Dr. *Dietsch*, Verlagsbuchhändler, SW., Belle-Alliancestr. 46.

99. 467. *Dill*, Reichsbankbuchhalter, SO., Gröbenufer 5.  
 05. 468. *Dilthey*, stud. jur. et cam., W., Burggrafenstr. 4.  
 05. 469. *Dimmling*, Oberlehrer, SW., Wartenburgstr. 15.  
 93. 470. *Dirks*, Kaufmann, W., Unter den Linden 12.  
 04. 471. *O. Dittmann*, Fabrikbesitzer, O., Markusstr. 6.  
 91. 472. *P. Dittmann*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 33.  
 94. 473. *Dittmer*, Hofsteinmetz, Schöneberg, Ebersstr. 37.  
 00. 474. *Ditzen*, Kammergerichtsrat, W., Luitpoldstr. 11.  
 99. 475. Dr. *Dobrin*, Chemiker, NW., Thomasiusstr. 10.  
 06. 476. *Döbbelin*, Fabrikbesitzer, NW., Altonaerstr. 2.  
 96. 477. *Doebler*, Architekt, W., Kurfürstendamm 28.  
 90. 478. † Dr. *Doehler*, Professor, Lankwitz, Kaulbachstr. 50.  
 01. 479. *Doench*, Landgerichtsdirektor, Frankfurt (Main), Wolf-  
 gangstr. 109.  
 83. 480. *Döring*, Bankier, W., Corneliusstr. 3.  
 98. 481. *Doht*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 98.  
 07. 482. Dr. *Dollhardt*, Arzt, NW., Lehrterstr. 46.  
 07. 483. *Donat*, Geschäftsführer d. Ortskrankenkasse f. d. Wäsche-  
 fabrikation, C., Landsbergerstr. 85.  
 00. 484. Dr. *Doren*, Leipzig, Waldstr. 52/54.  
 88. 485. *Dorn*, Justizrat, W., Französischestr. 13.  
 93. 486. *A. Dotti*, Regierungsbaumstr., Charlottenburg, Knesebeck-  
 strasse 78/79.  
 93. 487. *F. Dotti*, Rittergutsbesitzer, Hönow bei Berlin.  
 92. 488. *G. Dotti*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 32.  
 01. 489. Dr. *v. Douglas*, SW., Bernburgerstr. 19.  
 80. 490. Dr. *Draheim*, Prof., Friedenau, Schmargendorferstr. 21.  
 05. 491. *Drechsler*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 21.  
 07. 492. *Drescher*, Lehrer, W., Elssholzstr. 18.  
 97. 493. Dr. *F. Drewes*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Schlüter-  
 strasse 78.  
 05. 494. *Fr. Drewes*, Kaufmann, NW., Kaiserin Augusta-Allee 21.  
 97. 495. Dr. *H. Drewes*, Sanitätsrat, N., Chausseestr. 108.  
 01. 496. *H. Dreyer*, Vize-Konsul, W., Bayreutherstr. 30.  
 07. 497. *W. Dreyer*, Zahnarzt, N., Kastanien-Allee 48.  
 04. 498. Dr. *Droste*, Regierungsrat a. D., SW., Hafenplatz 6.  
 94. 499. Dr. *Dührssen*, Professor, NW., Lessingstr. 35.  
 07. 500. *Duelberg*, Oberleutnant a. D., W., Motzstr. 61.  
 07. 501. *Dürr*, Fabrikbesitzer, SO., Skalitzerstr. 2.  
 85. 502. Dr. *Düvelius*, Sanitätsrat, NW., Kronprinzenufer 15.  
 05. 503. *Duisberg*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 13.

94. 504. *Duncker*, Privatier, SW., Hornstr. 5.  
 89. 505. Dr. *Dungs*, Geh. Ober-Regierungsrat, SW., Königgrätzer-  
 strasse 28.  
 07. 506. *Dunkel*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 78.  
 99. 507. *Dunkelberg*, Amtsgerichtsrat, W., Augsburgerstr. 51.  
 03. 508. *Dunsing*, Kaufmann, N., Lothringerstr. 16.  
 03. 509. *Dyhrenfurth*, Bankier, NW., Alsenstr. 7.  
 07. 510. *A. Dzialoszynski*, Kaufmann, C., Hausvogteiplatz 6/7.  
 03. 511. *J. Dzialoszynski*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 200.  
 93. 512. *Ebart*, Fabrikbesitzer, W., Mohrenstr. 13/14.  
 97. 513. *Ebel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Rönnestr. 28.  
 04. 514. *Ad. Ebeling*, Pastor, Sorau (N.-L.).  
 94. 515. Dr. *Aug. Ebeling*, Oberingenieur, Charlottenburg, Neue  
 Kantstr. 3.  
 94. 516. *E. Ebeling*, Kaufmann, SO., Schlesischestr. 29/30.  
 94. 517. Dr. *M. Ebeling*, Professor, NW., Thomasiusstr. 19.  
 98. 518. *Ebell*, Rentner, Neu-Ruppin, Rheinsbergerstr. 18.  
 02. 519. Dr. *Eberdt*, Kustos u. Bibliotheks-Vorsteher, Grunewald,  
 Lynarstrasse 10.  
 02. 520. *H. Eberhardt*, Fabrikbesitzer, NW., Flensburgerstr. 1.  
 06. 521. *R. Eberhardt*, Bankprokurist, NW., Lessingstr. 31.  
 00. 522. *Ebhardt*, Prof., Architekt, Grunewald, Jagowstr. 28a.  
 95. 523. Dr. *A. Edel*, Sanitätsrat, W., Meinekestr. 12 a.  
 08. Dr. *P. Edel*, Arzt, Charlottenburg, Carmerstr. 6.  
 04. 524. Dr. *Edelstein*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 92a.  
 96. 525. Dr. *Eger*, Erster Staatsanwalt, Essen (Ruhr), Kettwiger  
 Chaussee 103.  
 02. 526. *Eggers*, Buchhändler, Charlottenburg, Kantstr. 164.  
 97. 527. *H. Eggert*, Geh. Ober-Baurat, W., Burggrafenstr. 16.  
 08. *W. Eggert*, Ingenieur, Wilmersdorf, Lipaerstr. 6.  
 76. 528. *Ehrenbaum*, Kursmakler, Grunewald, Douglasstr. 22.  
 96. 529. Dr. *Ehrenberg*, Arzt, N., Invalidenstr. 108.  
 94. 530. Dr. *Ehrenreich*, Privatdozent, W., Lutherstr. 29.  
 98. 531. *Ehrich*, Kaufmann, W., Mauerstr. 95.  
 95. 532. *Ehrlich*, Regierungsbaumeister, Breslau, Berlinerplatz 22.  
 96. 533. *Eichel*, Landgerichtsrat, W., Gleditschstr. 9.  
 02. 534. Dr. *Eichelbaum*, Chemiker, W., Augsburgerstr. 11.  
 05. 535. Dr. *Eichler*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.  
 88. 536. *Eichner*, Kaufmann, W., Hildebrandstr. 18.  
 08. *Eichstaedt*, Apotheker, SW., Möckernstr. 122.  
 07. 537. *Eifler*, Kassierer, SW., Mariendorferstr. 13.

96. 538. *Eikmeier*, Hotelbesitzer, NW., Schadowstr. 1b.  
 07. 539. *A. Eilers*, Hofmalermaler, W., Dessauerstr. 32.  
 95. 540. *G. Eilers*, Prof., Kupferstech., Charlottenburg, Kantstr. 159.  
 96. 541. *Eisenmann*, Fabrikbesitzer, W., Viktoriastr. 11.  
 05. 542. Dr. *Eisfeld*, Sanitätsrat, SO., Reichenbergerstr. 4.  
 02. 543. *A. Eisner*, Generalagent, W., Marburgerstr. 3.  
 07. 544. *Herm. Eisner*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 35/36.  
 98. 545. *Hugo Eisner*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 17.  
 06. 546. Dr. *v. Elbe*, Landrat, Neuwied.  
 98. 547. *Elkan*, Kaufmann, C., Spandauerstr. 18.  
 98. 548. *Ellon*, Bankier, SW., Friedrichstr. 219.  
 01. 549. *Elster*, Fabrikbesitzer, NO., Neue Königstr. 67.  
 96. 550. Dr. *Elten*, Medizinalrat, W., Bayreutherstr. 38.  
 07. 551. *Emsmann*, Kontre-Admiral, Helgoland.  
 06. 552. *Endell*, cand. geol., Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 11.  
 92. 553. Dr. *F. Engel*, Professor, N., Hessischestr. 10.  
 08. Dr. *G. Engel*, Zahnarzt, W., Markgrafenstr. 62.  
 01. 554. Dr. *H. Engel*, Sanitätsrat, N., Schönhauser Allee 167.  
 97. 555. *H. Engel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Kantstr. 40.  
 99. 556. Dr. *K. Engel*, W., Heilbronnerstr. 3.  
 97. 557. *P. G. Engel*, Bankier, W., Kurfürstendamm 57.  
 90. 558. Dr. *A. Engler*, Professor, Geh. Ober-Regierungsrat und Direktor des Kgl. botan. Gartens, Steglitz, Altensteinstr. 2.  
 04. 559. *F. Engler*, Kaufmann, NW., Schiffbauerdamm 29.  
 93. 560. *Entsch*, Verlagsbuchhändler, NW., Pariserplatz 6a.  
 97. 561. *Epenstein*, Rentner, W., Kleiststr. 24.  
 08. *Eppens*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 78/79.  
 93. 562. *v. Erckert*, Kaiserl. Botschaftsrat, NW., Altonaerstr. 4.  
 94. 563. *Erhardt*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 4.  
 79. 564. *Erich*, Bankdirektor, Südende, Berlinerstr. 1.  
 99. 565. *Heinr. Erler*, Oberleutnant, Schöneberg, Gustav Müllerstrasse 13.  
 91. 566. *Herm. Erler*, Hofmusikalienhändler, W., Lutherstr. 48/49.  
 00. 567. *Ermel*, Bankkassierer, S., Fontanepromenade 5.  
 94. 568. *Ernecke*, Architekt, Gross-Lichterfelde-W., Augustastr. 32.  
 90. 569. *A. Ernst*, Amtsrichter, Beeskow.  
 85. 570. *F. Ernst*, Geh. Justizrat, SW., Wilhelmstr. 19.  
 99. 571. *Eschenbach*, Rechtsanwalt, SW., Besselstr. 19.  
 02. 572. *Eschmann*, Kaufmann, S., Ritterstr. 111/112.  
 99. 573. *Eskens*, Wirkl. Geh. Ober-Bergrat, Friedenau, Bismarckstrasse 30.  
 05. 574. *Essberger*, Oberingenieur, W., Rankestr. 28.

97. 575. *Esselbach*, Kaufmann, SW., Gneisenastr. 94.  
 07. 576. *Eulert*, Kaufmann, Steglitz, Belfortstr. 33.  
 05. 577. Dr. *Everth*, Referendar, Magdeburg, Werftstr. 35a.  
 05. 578. *Faehndrich*, Kaufmann, S., Luisenufer 54.  
 04. 579. *Fässig*, Privatier, Charlottenburg, Leibnizstr. 25.  
 04. 580. *Fahrig*, Verlagsbuchhändler, Charlottenburg, Grolmanstrasse 37.  
 06. 581. *Fahsel*, Architekt, Schöneberg, Grunewaldstr. 26.  
 00. 582. *Falbe*, Fabrikdirektor, SO., Manteuffelstr. 77.  
 97. 583. *Falcke*, Fabrikant, W., Regensburgerstr. 3.  
 00. 584. *v. Falkenhayn*, Rittmeister a. D., W., Würzburgerstr. 12.  
 96. 585. *Falkenheim*, Bankier, W., Kurfürstendamm 256.  
 05. 586. *Faschingbaur*, Kunstmaler, SO., Cöpenickerstr. 137.  
 02. 587. *Faust*, Kaufmann, Schlachtensee, Viktoriastr. 71.  
 98. 588. *Fehlert*, Zivilingenieur, Steglitz, Fichtestr. 41.  
 06. 589. *Fehr*, Bankvorsteher, Charlottenburg, Mommsenstr. 47.  
 08. Dr. *Feig*, Regierungsrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 45.  
 81. 590. *A. Feige*, Stadtrat a. D., W., Bülowstr. 81.  
 03. 591. Dr. *S. Feige*, Rentner, W., Kurfürstendamm 180.  
 06. 592. Dr. *L. Feilchenfeld*, Arzt, W., Bendlerstr. 27.  
 06. 593. Dr. *W. Feilchenfeld*, Augenarzt, Charlottenburg, Berlinerstrasse 132.  
 96. 594. Frhr. *v. Feilitzsch*, Subdirektor, W., Jägerstr. 24.  
 99. 595. *Feist*, Polizeimajor, C., Burgstr. 1e.  
 96. 596. *Feit*, Regierungsbaumeister, W., Hohenzollernstr. 17.  
 93. 597. *Felisch*, Kaufmann, W., Kanonierstr. 40.  
 99. 598. *v. Ferentheil*, Major, Jüterbog, Pferdestr. 29.  
 07. 599. *Feuer*, Direktor, Schöneberg, Bahnstr. 21.  
 99. 600. Dr. *Feustell*, Arzt, Grünau (Mark), Mittelstr. 3.  
 94. 601. *O. Fiedler*, Privatier, W., Kurfürstendamm 177.  
 07. 602. *O. Fiedler*, Rentner, Schöneberg, Martin Lutherstr. 26.  
 05. 603. *Fiegel*, Amtsgerichtsrat, W., Pragerstr. 12.  
 08. *Fiegen*, Staatsanwalt, W., Kurfürstendamm 56.  
 05. 604. *Fielitz*, Kaufmann, Greifswald.  
 04. 605. *Fieseler*, Handelsrichter, Wannsee, Bismarckstr. 24.  
 00. 606. *Filler*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 20.  
 95. 607. Dr. *Finkelstein*, Professor, W., Steglitzerstr. 45/46.  
 04. 608. Dr. *Fischel*, Arzt, S., Prinzenstr. 52.  
 01. 609. *A. Fischer*, Kaufmann u. Stadtrat, S., Kottbuserdamm 74  
 00. 610. *D. Fischer*, Gerichts-Assessor, W., Bayreutherstr. 41.  
 01. 611. Dr. *E. Fischer*, Arzt, NO., Neue Königstr. 38.

00. 612. *F. Fischer*, Generalsekretär d. D. Fischerei-Vereins, SW., Dessauerstr. 14.
94. 613. *G. Fischer*, Geh. Rechnungsrat, SW., Wartenburgstr. 20.
00. 614. Dr. *Herm. Fischer*, Stadtschulrat, NW., Brückenallee 22.
97. 615. *H. Fischer*, Kaufmann, SW., Charlottenstr. 6.
81. 616. *K. Fischer*, Kaufmann, SW., Bergmannstr. 109.
03. 617. *P. Fischer*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Fritschestr. 93.
00. 618. Dr. *P. D. Fischer*, Wirkl. Geh. Rat, W., Bayreutherstr. 41.
05. 619. *Ph. Fischer*, Rektor, N., Gartenstr. 107a.
89. 620. Dr. *Flaischlen*, Sanitätsrat, W., Bülowstr. 10.
04. 621. Dr. *Flatow*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Niebuhrstr. 153.
95. 622. Dr. *R. Flatow*, Arzt, W., Königin Augustastr. 29.
06. 623. *Th. Flatow*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 4.
93. 624. *Flechtner*, Fabrikbesitzer, W., Passauerstr. 22.
98. 625. *Fleischel*, Verlagsbuchhändler, W., Lietzenburgerstr. 63.
76. 626. *Fleischhammer*, Geh. Hofjustizrat, W., Bülowstr. 7.
98. 627. *Fleischmann*, Fabrikbesitzer, NW., Lessingstr. 5.
93. 628. *Flickel*, Kammergerichtsrat, W., Schwäbischestr. 9.
00. 629. Dr. *Flörsheim*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 85.
08. *Flössel*, Kaufmann, Tegel, Brunowstr. 33.
04. 630. *Flohr*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 28b.
95. 631. *C. Flügel*, Legationsrat, (São) Paulo, K. D. Konsulat.
05. 632. *M. Flügel*, Rentner, SW., Lindenstr. 7.
06. 633. *O. Förstemann*, Kaufmann, W., Grossbeerstr. 83.
94. 634. *P. Foerstemann*, Rentner, Charlottenburg, Schlüterstr. 14/15.
92. 635. *C. Foerster*, Fabrikbes., Zehlendorf (Teltow), Kaiserstr. 5
92. 636. *E. Förster*, Kaufmann, S., Stallschreiberstr. 30.
94. 637. Dr. *F. Foerster*, Zahnarzt, NW., Sommerstr. 4.
95. 638. *P. Foerster*, Fabrikdirektor, Anklam, Blutslusterstr. 25.
03. 639. *Foersterling*, Ingenieur, NW., Paulstr. 34.
03. 640. *Föllmann*, Regierungsrat, W., Achenbachstr. 4.
00. 641. *Foth*, Landgerichtsrat, Schöneberg, Martin Lutherstr. 26.
93. 642. *Fraatz*, Professor, Charlottenburg, Herderstr. 2.
05. 643. Dr. *P. Fraenckel*, Arzt, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.
95. 644. *A. C. Fraenkel*, Fabrikbesitzer, W., Fasanenstr. 65.
76. 645. Dr. *B. Fränkel*, Prof., Geh. Med.-Rat, W., Lennéstr. 5.
03. 646. Dr. *F. Fraenkel*, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 108.
00. 647. *F. Fraenkel*, Rechtsanwalt, W., Landshuterstr. 2.
97. 648. *P. Fraenkel*, Privatier, W., Bülowstr. 41.

05. 649. Dr. *P. Fränkel*, Arzt, W., Hohenstaufenstr. 5.
04. 650. *M. Franck*, Kaufmann, W., Pariserstr. 18 a.
97. 651. *M. Franck*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 82.
03. 652. *G. Francke*, cand. jur., W., Spichernstr. 21.
01. 653. *M. Francke*, Kaufmann, Grunewald, Herthastr. 21.
08. *A. Frank*, Bankbeamter, O., Langestr. 9.
99. 654. Dr. *E. Frank*, Arzt, W., Lützowufer 14.
04. 655. *H. Frank*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 33.
99. 656. Dr. *H. Frank*, Sanitätsrat, W., Keithstr. 4.
99. 657. Dr. *K. Frank*, Arzt, W., Münchenerstr. 2.
04. 658. Dr. *Th. Frank*, Arzt, Potsdam, Luisenplatz 5.
01. 659. Dr. *A. Franke*, Direktor, Grunewald, Brahmsstr. 15.
06. 660. *G. Franke*, Direktor, Charlottenburg, Dahlmannstr. 29.
06. 661. *Frankenstein*, Kaufmann, SO., Am Oberbaum 2.
07. 662. *A. Frankfurter*, Bankvorsteher, Charlottenburg, Stuttgarterplatz 14.
07. 663. Dr. *R. Frankfurter*, Rechtsanwalt, W., Kleiststr. 19.
04. 664. *E. Frankfurth*, Kaufmann, Görlitz, Mühlweg 11 a.
04. 665. *F. Frankfurth*, Fabrikbesitzer, W., Joachimstalerstr. 17.
05. 666. *Franz*, Buchdruckereibesitzer, Grunewald, Winklerstr. 13.
90. 667. *Frech*, Geh. Ober-Justizrat, Kammerger.-Senatspräsid. a. D., W., Bendlerstr. 10.
07. 668. *Fredrich*, Amtsrichter, Gross-Lichterfelde-W., Moltkestr. 36.
91. 669. Dr. *Frentz*, Direktor a. D., W., Burggrafenstr. 19.
03. 670. *Freudenstein*, Fabrikdirektor, W., Bendlerstr. 4.
05. 671. Dr. *Freudenthal*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Motzstr. 34.
03. 672. Dr. *F. S. Freund*, Arzt, Schöneberg, Mühlenstr. 19.
84. 673. *Gg. Freund*, Dr. phil., NW., Unter den Linden 69.
99. 674. Dr. *G. Freund*, Geh. Regierungsrat, W., Pragerstr. 20.
00. 675. *H. Freund*, Professor, Charlottenburg, Herderstr. 3/4.
04. 676. Dr. *Frey*, Professor, W., Marburgerstr. 12.
93. 677. *P. Freyhan*, Amtsrichter, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.
95. 678. Dr. *Th. Freyhan*, Arzt, W., Passauerstr. 1.
06. 679. *Freyenth*, Bankdirektor, Charlottenburg, Goethestr. 80.
75. 680. Dr. *Freytag*, Professor, Gross-Lichterfelde-W., Karlstr. 9.
02. 681. *Fricke*, Bankier, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 5.
97. 682. *Frickert*, Kommerzienrat, SW., Bernburgerstr. 14.
05. 683. *M. Fridberg*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 69.
06. 684. Dr. *P. Fridberg*, Arzt, S., Bärwaldstr. 69.
03. 685. *Friebe*, Kaufmann, W., Krausenstr. 8.

93. 686. *Frieboes*, Bankdirektor, NW., Klopstockstr. 22.  
 96. 687. Dr. *Edm. Friedeberg*, Amtsrichter, Weissensee, Albertinenstrasse 19.  
 03. 688. *Eg. Friedeberg*, Rentner, W., Fasanenstr. 25.  
 86. 689. *F. Friedeberg*, Fabrikbes., NW., Unter den Linden 42.  
 93. 690. Dr. *E. Friedel*, Arzt, Schwelm.  
 04. 691. *M. Friedel*, Direktor, Schlachtensee, Mariannenstr. 9.  
 08. *Friedemann*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 113.  
 97. 692. Dr. *Friedensburg*, Geh. Regierungsrat, Steglitz, Paulsenstrasse 9.  
 04. 693. *Friedensohn*, Kaufmann, W., Eislebenerstr. 2.  
 01. 694. Dr. *E. Friedheim*, Stabsarzt, NW., Elberfelderstr. 45.  
 97. 695. *O. Friedheim*, Ober- u. Geh. Regierungsrat, C., Grunerstrasse 5.  
 94. 696. Dr. *Alfr. Friedländer*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 82.  
 87. 697. *B. Friedländer*, Dr. phil., W., Potsdamerstr. 121a.  
 92. 698. *F. Friedländer*, Justizrat, W., Lützowstr. 46.  
 08. *H. Friedländer*, Kaufmann, W., Achenbachstr. 2.  
 90. 699. *J. Friedländer*, Neapel, Vomero, Villa Hertha.  
 95. 700. *Leo Friedländer*, Justizrat, SW., Kochstr. 60.  
 81. 701. *Leonh. Friedländer*, Rentner, W., Pallasstr. 12.  
 97. 702. *M. Friedländer*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Holsteinischestrasse 31a.  
 94. 703. *P. Friedländer*, Kaufmann, NW., Cuxhavenerstr. 18.  
 04. 704. *P. Friedländer*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 13.  
 05. 705. Dr. *R. Friedländer*, Arzt, W., Tauentzienstr. 4.  
 04. 706. Dr. *S. Friedländer*, Professor, NW., Flensburgerstr. 21.  
 93. 707. Dr. *F. Friedmann*, Landgerichtsdirektor, W., Nürnbergerstrasse 66.  
 95. 708. *L. Friedmann*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 64.  
 96. 709. *A. Friedrich*, Bäckermeister, SW., Königgrätzerstr. 39.  
 00. 710. *Gg. Friedrich*, Regierungsrat, Allenstein.  
 06. 711. *Gust. Friedrich*, Gesanglehrer, Wilmersdorf, Motzstr. 44.  
 99. 712. *M. Friedrich*, Kaufmann, SO., Engelufer 4.  
 03. 713. *F. Friese*, Kaufmann, SW., Belle-Allianceplatz 12.  
 80. 714. Dr. *P. Friese*, Chemiker, NW., Karlstr. 5b.  
 05. 715. *Frischmann*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 3.  
 91. 716. *B. Fritsch*, Wirkl. Geh.-Rat, Gross-Lichterfelde-W., Ringstrasse 75.  
 98. 717. Dr. *G. Fritsch*, Professor, Geh. Medizinalrat, Gr.-Lichterfelde-O., Berlinerstr. 30.

06. 718. *H. Fritsch*, Geh. Ober-Justizrat, W., Nürnbergerstr. 40.  
 05. 719. *Fritsche*, Rechnungsrat, W., Kyffhäuserstr. 10.  
 00. 720. Dr. *P. Fritze*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Bleibtreu-  
 strasse 17.  
 90. 721. *U. Fritze*, Geh. Ober-Justizrat, W., Wormserstr. 4.  
 98. 722. Dr. *Fritzschen*, Landgerichtsrat, SW., Hallesches Ufer 10.  
 05. 723. Dr. *Frobenius*, Gerichts-Assessor, Rixdorf, Donaustr. 24.  
 94. 724. *Froböss*, Bankbeamter, Grunewald, Margaretenstr. 4.  
 93. 725. Dr. *C. Fröhlich*, Professor, Augenarzt, W., Kurfürsten-  
 damm 232.  
 02. 726. *W. Fröhlich*, Baumeister, Charlottenburg, Grolmanstr. 3.  
 90. 727. *Froelich*, Medizinalrat, Charlottenburg, Bleibtreustr. 20.  
 02. 728. *Frohmann*, Zahnarzt, W., Joachimstalerstr. 6.  
 05. 729. *Frohwein*, Buchhändler, Leipzig, Täubchenweg 17.  
 94. 730. *Fromberg*, Kommerzienrat W., Kurfürstenstr. 123.  
 95. 731. *Fromm*, Kammergerichtsrat, W., Maassenstr. 14.  
 05. 732. *C. Fuchs*, Eisenbahn-Bau- und Betriebsinsp. a. D.,  
 W., Bambergerstr. 3?  
 97. 733. *E. Fuchs*, Rechtsanwalt, W., Bendlerstr. 27.  
 08. *F. Fuchs*, Zivilingenieur, W., Hohenzollernstr. 14.  
 02. 734. *H. Fuchs*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 38.  
 95. 735. *M. Fuchs*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 13.  
 96. 736. *R. Fuchs*, Kaufmann, W., Lutherstr. 45.  
 38. 737. Dr. *Fülles*, Arzt, Bad Liebenstein (Sachs.-Meiningen).  
 86. 738. Dr. *Fürbringer*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Klopstock-  
 strasse 59.  
 05. 739. *Fürderer*, Kaufmann, Tomaschow, Gouv. Petrikau (Russl.).  
 02. 740. Dr. *Fürstenheim*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenickerstr. 149.  
 06. 741. Dr. *Gg. Fuhrmann*, Arzt, Rixdorf, Pannierstr. 2/3.  
 02. 742. Dr. *Gust. Fuhrmann*, Geh. Kriegsrat, W., Luitpoldstr. 38.  
 98. 743. *H. Fuhrmann*, Ober-Regierungsrat, Erfurt, Victoria-  
 strasse 21.  
 96. 744. *Th. Fuhrmann*, Bankier, Charlottenburg, Berlinerstr. 26a.  
 91. 745. † Dr. *Fuisting*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Senats-  
 präsident a. Obergerverwaltungsgericht, W., Motzstr. 34.  
 02. 746. *Gaedicke*, Kaufmann, W., Kaiserallee 17.  
 01. 747. *Gärtner*, Generalagent, Charlottenburg, Kantstr. 140.  
 02. 748. Dr. *Gagel*, Professor, N., Invalidenstr. 44.  
 04. 749. *Galleiske*, Oberregierungsrat, Posen, Neue Gartenstr. 45.  
 92. 750. Dr. *Gallenkamp*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Lands-  
 huterstrasse 1.

04. 751. *Freiherr v. Gamp*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, NW., Gr. Querallee 2.  
 04. 752. *R. Ganz*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 70.  
 03. 753. *W. Ganz*, Dipl.-Ing., Reg.-Bauf., Rixdorf, Wissmannstr. 15.  
 94. 754. *Garbe*, Geh. Baurat, Halensee, Westfälischestr. 49.  
 04. 755. *Gareis*, Bankvorsteher, SW., Königgrätzerstr. 109.  
 93. 756. *v. Gartzzen*, Fabrikbesitzer, Wilmersdorf, Brandenburgischestrasse 61/62.  
 06. 757. Dr. *Gast*, Arzt, N., Monbijouplatz 10.  
 04. 758. *Gattel*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 58.  
 91. 759. *Gaulke*, Magistratssekretär, W., Winterfeldtstr. 14.  
 92. 760. *Gause*, Kommerz.-R., Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 1.  
 92. 761. Dr. *Gauss*, Wirkl. Geh. Rat, W., Lützowufer 17.  
 96. 762. *Gebauer*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Berlinerstr. 87c.  
 05. 763. Dr. *Gebert*, Zahnarzt, W., Kurfürstenstr. 76/77.  
 93. 764. *Gebhard*, Rechtsanwalt, W., Keithstr. 14.  
 05. 765. *Gebhardt*, Verlagsbuchhändler, W., Mohrenstr. 13/14.  
 01. 766. *Geerditz*, Ratszimmermeister, S., Fichtestr. 19.  
 97. 767. *v. Gehring*, Regierungsrat, Potsdam, Weissenburgerstr. 18.  
 07. 768. *Gehrke*, Kaufmann, W., Schellingstr. 13.  
 07. 769. Dr. *Geiger*, Chemiker, W., Schaperstr. 8.  
 00. 770. *Geisler*, Bankdirektor, Gr.-Lichterfelde-W., Kyllmannstr. 23.  
 92. 771. *Geissler*, Landgerichtsrat, W., Lutherstr. 46.  
 01. 772. Dr. *Geldermann*, Chemiker, Gross-Lichterfelde-O., Grabenstrasse 12.  
 99. 773. *Geldner*, Direktor, Westend, Ebereschen-Allee 39.  
 02. 774. *Gemlau*, Landgerichtsrat, Charlottenburg, Grolmanstr. 14.  
 98. 775. *Gendelmeyer*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Potsdamerstrasse 42.  
 95. 776. *W. Genest*, Direktor, Gr.-Lichterfelde-O., Boothstr. 16.  
 04. 777. *W. Genest jr.*, Diplom-Ingenieur, Charlottenburg, Kantstrasse 28.  
 94. 778. Dr. *Gensen*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 68.  
 03. 779. Dr. *H. Gensmer*, Sanitätsrat, W., Nürnbergerstr. 8.  
 02. 780. *St. Gensmer*, Senatspräs. a. Oberverwaltungsgericht, W., Joachimstalerstr. 28.  
 95. 781. *F. George*, Kaufmann, W., Rankestr. 21.  
 05. 782. *H. George*, Oberleutnant Landsberg (Warthe), Bismarckstrasse 16.  
 91. 783. *R. George*, Bankier u. Handelsrichter, W., Lützowstr. 32.  
 06. 784. *R. George jr.*, Bankier, W., Charlottenstr. 62.

89. 785. *Georgi*, Zeichner, SW., Kommandantenstr. 70.  
 04. 786. *E. Gerber*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 245.  
 06. 787. *F. Gerber*, Amtsgerichtsrat, W., Gleditschstr. 48.  
 88. 788. *Gerhard*, Justizrat, W., Wilhelmstr. 90.  
 87. 789. *Gerlach*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat a. D., Wilmersdorf, Holsteinischestr. 29.  
 86. 790. *Germerhausen*, Senatspräsident am Kammergericht, Charlottenburg, Grolmanstr. 6.  
 97. 791. *Gerres*, Kaufmann, W., Neue Winterfeldtstr. 23.  
 05. 792. Dr. *Gerschel*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 23.  
 04. 793. *Gerson*, stud. phil., W., Viktoriastr. 26.  
 91. 794. Dr. *Gesenius*, Sanitätsrat, W., Karlsbad 15.  
 07. 795. *Gestrich*, Architekt, NW., Spenerstr. 21.  
 82. 796. *Geyer*, Geh. Kanzleirat, Friedenau, Wielandstr. 13.  
 96. 797. *Gfrörer*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 51.  
 07. 798. *Giebel*, Kaufmann, S., Luisenufer 50.  
 88. 799. Dr. *Gierke*, Prof., Geh. Justizrat, Charlottenbg., Carmerstr. 12.  
 06. 800. *H. Giese*, Konsul a. D., W., Hohenstaufenstr. 28.  
 06. 801. *O. Giese*, Rentner, NW., Holsteinerufer 8.  
 99. 802. *P. Giese*, Kaufmann, W., Geisbergstr. 29.  
 94. 803. *R. Giese*, Bankbeamter, W., Schinkelplatz 1/2.  
 00. 804. *Giesecke*, Kaufmann, W., Achenbachstr. 3.  
 01. 805. Dr. *Gilg*, Prof., Kustos, Steglitz, Arndtstr. 34.  
 93. 806. Dr. *J. Ginsberg*, Fabrikbesitzer, W., Karlsbad 7.  
 05. 807. Dr. *M. Ginsberg*, Fabrikbesitzer, NW., Brückenallee 1.  
 05. 808. Dr. *S. Ginsberg*, Augenarzt, SW., Königgrätzerstr. 100a.  
 04. 809. Dr. *Glamann*, stellv. Städt. Obertierarzt, NO., Neue Königstrasse 70.  
 98. 810. *Glanz*, Chemiker, W., Nürnbergerstr. 1.  
 04. 811. Dr. *A. Glaser*, Arzt, W., Augsburgerstr. 73/74.  
 04. 812. Dr. *E. Glaser*, Arzt, W., Potsdamerstr. 36.  
 77. 813. *Gleditsch*, Professor, W., Kurfürstenstr. 71.  
 04. 814. Dr. *Gleim*, Wirkl. Legationsrat, W., Königin Augustastrasse 53a.  
 94. 815. *F. Glinicke*, Fabrikbesitzer, W., Kaiserallee 213/214.  
 95. 816. *G. Glinicke*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 8.  
 07. 817. *Gloekner*, Eisenhüttenbes., Tschirndorf (Nied.-Schl.).  
 02. 818. *Glogau*, Hauptmann a. D., NW., Friedrichstr. 140.  
 03. 819. *Gnügge*, Oberst a. D., Steglitz, Albrechtstr. 89/90.  
 04. 820. *Godelmann*, Kaufmann, W., Schaperstr. 14.  
 97. 821. *Godon*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 64.

01. 822. Dr. *Goedecke*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 3.  
 06. 823. *Goemann*, Bankier, W., Lützowufer 1a.  
 04. 824. *Göpfert*, Kaufmann, Fürstenberg (Oder).  
 94. 825. *H. Görges*, Professor, Dresden, Bernhardstr. 96.  
 94. 826. Dr. *Th. Görges*, Sanitätsrat, W., Motzstr. 4.  
 98. 827. *Goerke*, Fabrikant, W., Jägerstr. 20.  
 06. 828. *Görlich*, Kaufmann, W., Motzstr. 54.  
 04. 829. *Görte*, Postrat, Coblenz, Josefstr. 22.  
 04. 830. *Goesche*, Bankbeamter, O., Grüner Weg 100.  
 91. 831. *Götting*, Geh. Justizrat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 8.  
 98. 832. Dr. *Goettinger*, Zahnarzt, W., Schöneberger Ufer 22.  
 95. 833. *Goldheim*, Direktor, W., Victoria Luiseplatz 7.  
 97. 834. *E. Goldmann*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 22a.  
 03. 835. *M. Goldmann*, Bankier, W., Motzstr. 68.  
 08. *W. Goldmann*, Direktor, SO., Mariannenplatz 21.  
 95. 836. Dr. *Goldscheider*, Professor, Geh. Medizinalrat, N.,  
 Augustenburger Platz.  
 08. *S. Goldschmidt*, Kaufmann, W., Hitzigstr. 6.  
 87. 837. Dr. *H. Goldschmidt*, Sanitätsrat, W., Wichmannstr. 8.  
 94. 838. Dr. *H. Goldschmidt*, Konservat.-Direktor, W., Kaiser-  
 allee 219/220.  
 02. 839. Dr. *M. Goldschmidt*, Arzt, NW., Ottostr. 1.  
 90. 840. Dr. *P. Goldschmidt*, Prof., W., Geisbergstr. 22.  
 95. 841. *A. Goldstein*, Justizrat, SW., Schützenstr. 31.  
 05. 842. *L. Goldstein*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 14.  
 93. 843. *Golf*, Buchdruckereibesitzer, SO., Cöpenickerstr. 71.  
 06. 844. *Golisch*, Bankvorsteher, W., Barbarossastr. 32.  
 95. 845. *Golling*, Rektor, O., Weidenweg 63.  
 05. 846. *Gollmick*, Lehrer, NW., Bremerstr. 54/55.  
 03. 847. *Gossmann*, Justizrat, W., Martin Lutherstr. 80.  
 07. 848. *H. Gottschalk*, Kaufmann, Küstrin, Kommandantenstr.  
 94. 849. Dr. *S. Gottschalk*, Arzt, W., Potsdamerstr. 108.  
 03. 850. Dr. *Gottstein*, Sanitäts- und Stadtrat, W., Nürnberger-  
 strasse 67.  
 07. 851. *Gottwald*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 3.  
 02. 852. *Grabowsky*, Kaufmann, N., Tegelerstr. 5a.  
 98. 853. *A. Gradenwitz*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 41.  
 98. 854. Dr. *F. Gradenwitz*, Charlottenburg, Grolmanstr. 41.  
 03. 855. *H. Gradenwitz*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Grolman-  
 strasse 41.  
 03. 856. *R. Gradenwitz*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 181.

05. 857. *Graefe*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 174.  
 05. 858. *A. Graetz*, Fabrikbesitzer, NW., Lessingstr. 4.  
 07. 859. *W. Graetz*, Bankbeamter, W., Vossstr. 34.  
 00. 860. Dr. *Granier*, Geh. Medizinalrat u. Kreisarzt, SW., Hallesche-  
 strasse 28.  
 07. 861. *Grasshof*, Staatsanwalt, Charlottenburg, Leibnizstr. 3.  
 91. 862. *Graupner*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 40.  
 07. 863. *Graul*, Architekt, S., Wilmsstr. 13.  
 02. 864. *Grave*, Oberbuchhalter b. d. Reichshauptbank, SO.,  
 Naunynstr. 41.  
 85. 865. *E. Gravenstein*, Bankier, SO., Schmidstr. 5.  
 02. 866. *H. Gravenstein*, Major, W., Neue Bayreutherstr. 7.  
 94. 867. *Gregory*, Privatier, W., Pragerstr. 24.  
 00. 868. *R. Greifelt*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 114.  
 92. 869. *R. Greifelt*, Lehrer, SW., Katzbachstr. 9.  
 90. 870. *Greiff*, Geh. Oberjustizrat, W., Nettelbeckstr. 10.  
 00. 871. Dr. *Grelling*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 48.  
 98. 872. *Grengel*, Ingenieur, N., Koloniestr. 12.  
 94. 873. *Gressmann*, Hauptmann a. D., W., Pariserstr. 45.  
 86. 874. *Griep*, Rektor, N., Pankstr. 8.  
 98. 875. *Grimsehl*, Reg.-Baumeister, SW., Kleinbeerenstr. 9.  
 97. 876. *Grobe*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 43.  
 05. 877. *Groehling*, Kaufmann, C., Bischofstr. 10.  
 01. 878. *Gröning*, Rechtsanwalt, W., Mansteinstr. 1.  
 02. 879. *Groenland*, Bankbeamter, W., Maassenstr. 12.  
 06. 880. Dr. *Grohé*, Regierungsrat, Potsdam, Burggrafenstr. 26.  
 99. 881. Dr. *Grohmann*, Photochemiker, NW., Mittelstr. 38.  
 95. 882. *K. Gronau*, Major, Jüterbog, Zinnaerstr. 30.  
 04. 883. *M. Gronau*, Architekt, S., Alexandrinenstr. 97.  
 93. 884. *Gronert*, Patentanwalt, W., Königgrätzerstr. 8.  
 02. 885. Dr. *Groschuff*, Assistent b. d. phys.-techn. Reichsanstalt,  
 W., Würzburgerstr. 18.  
 70. 886. *Alex. Gross*, Gymn.-Lehrer, SW., Hagelbergerstr. 23.  
 02. 887. *Aug. Gross*, Kaufmann, S., Wassertorstr. 28.  
 05. 888. *A. Grosse*, Kaufmann, SW., Gneisenaustr. 34.  
 04. 889. Dr. *K. Grosse*, Arzt, W., Victoria Luiseplatz 1.  
 93. 890. Dr. *B. Grosser*, Rentner, München, Ruffinistr. 6.  
 93. 891. *E. Grosser*, Verlagsbuchhändler, SW., Wilhelmstr. 121.  
 07. 892. Dr. *J. Grosser*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 71.  
 02. 893. Dr. *P. Grosser*, Arzt, W., Speyererstr. 7.  
 93. 894. Dr. *Grossmann*, Oberlehrer, Frankfurt (Main), Haidestr. 22.

92. 895. *Grote*, Kaufmann, SW., Lankwitzstr. 2/3.  
95. 896. *Groterjan*, Brauereibesitzer, N., Schönhauser Allee 130.  
91. 897. Dr. *Groth*, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 82.  
92. 898. *Grove*, Fabrikbesitzer, SW., Friedrichstr. 24.  
89. 899. *Grün*, Zivilingenieur, SW., Yorkstr. 81.  
94. 900. *Grünwald*, Oberlehrer, W., Marburgerstr. 9a.  
03. 901. v. *Grundherr-Altenthann*, Major, Spandau, Neuendorferstrasse 94.  
93. 902. v. *Gruner*, Rentner, NW., Klopstockstr. 2.  
06. 903. *Grunert*, Buchdruckereibesitzer, SW., Junkerstr. 16.  
91. 904. *Grunow*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 53/54.  
00. 905. Dr. *Grunwald*, Arzt, SW., Friedrichstr. 41.  
99. 906. *Grzywacz*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Uhlandstr. 30.  
08. Dr. *E. Günther*, Fabrikbesitzer, Gross-Lichterfelde-W., Sternstrasse 44.  
99. 907. *F. Günther*, Professor, Schlachtensee, Eitel Fritzstr. 35.  
08. Dr. *M. Günther*, Assessor, W., Pallasstr. 22.  
92. 908. *M. Günther*, Buchdruckereibesitzer, W., Joachimstalerstrasse 22/23.  
93. 909. Dr. *Güntsche*, Professor, W., Hohenstaufenstr. 7.  
03. 910. *Günzel*, Kaufmann, S., Blücherstr. 57.  
96. 911. Dr. *Gueterbock*, W., Karlsbad 25.  
07. 912. *Gugenheim*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 43/44.  
01. 913. *Guichard*, Staatsanwaltschaftsrat, Potsdam, Bassin 6.  
92. 914. *Guiremand*, Rentner, W., Lützowufer 37.  
00. 915. *E. Gumpert*, Rechtsanwalt, W., Ansbacherstr. 5.  
07. 916. *M. Gumpert*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Uhlandstrasse 183.  
03. 917. *P. Gumpert*, Bankier, W., Kurfürstendamm 23.  
01. 918. Dr. *Guradze*, Statistiker, Wilmersdorf, Nassauischestr. 56.  
03. 919. *Gurlt*, Fabrikbesitzer, SW., Grossbeerstr. 55.  
99. 920. *Gutfeld*, Rechtsanwalt, S., Oranienstr. 59.  
94. 921. *Guth*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.  
91. 922. *Guthmann*, Kaufmann, W., Keithstr. 1.  
96. 923. Dr. *G. Gutmann*, Professor, Charlottenburg, Hardenbergstrasse 19.  
90. 924. *M. Gutmann*, Bankier, W., Drakestr. 2.  
95. 925. *Gutschow*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 17.  
01. 926. *Gutfeld*, Rechtsanwalt, NW., Siegmundshof 20.  
01. 927. *Guttsmann*, Fabrikdirektor, Grunewald, Königsallee 7a.  
95. 928. *Gwinner*, Bankdirektor, W., Rauchstr. 1.

94. 929. *O. Haac*, Kaufmann, W., Dörnbergstr. 1.  
95. 930. Dr. *P. Haac*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 119.  
94. 931. *E. Haack*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 113.  
85. 932. *O. Haack*, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident am Kammergericht, W., Joachimstalerstr. 33/34.  
92. 933. *Habedank*, Pfarrer, Malchow bei Berlin.  
05. 934. *Habekost*, Lehrer, NW., Wiciefstr. 26.  
02. 935. *H. Habel*, Weinhändler, W., Unter den Linden 30.  
94. 936. *M. Habel*, Rentner, Charlottenburg, Kirchplatz 1.  
03. 937. *A. Haberland*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 241.  
01. 938. *G. Haberland*, Direktor, W., Kurfürstenstr. 52.  
07. 939. *Habermann*, Kaufmann, Wilmersdorf, Bingerstr. 17.  
00. 940. *Habicht*, Pastor, C., Friedrichsgracht 53/55.  
86. 941. *Hache*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 37/38.  
04. 942. *Hadra*, Rechtsanwalt, W., Kanonierstr. 45.  
89. 943. † Dr. *Haendly*, Justizrat, SW., Königgrätzerstr. 28.  
02. 944. *Hahlo*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 9.  
97. 945. *A. Hahn*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.  
92. 946. *Ed. Hahn*, Kaufmann, S., Luisenufer 7.  
05. 947. Dr. *G. Hahn*, Fabrikbesitzer, W., Bellevuestr. 5a.  
91. 948. Dr. *M. Hahn*, München, Ottostr. 13.  
00. 949. *M. Hahn*, Kaufmann, SW., Tempelhoferufer 15.  
03. 950. Dr. *Haike*, Privatdozent, W., Bayreutherstr. 44.  
06. 951. Dr. *Haker*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 5.  
04. 952. *Haller*, Direktor, NW., Alt-Moabit 3.  
91. 953. Dr. *Hallgarten*, München, Steinsdorfstr. 10.  
03. 954. *B. Hamburg*, Bankier, Charlottenburg, Kantstr. 154.  
03. 955. *P. Hamburg*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Kantstr. 154.  
96. 956. *C. Hamburger*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118c.  
06. 957. *F. Hamburger*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 49.  
98. 958. *L. Hamburger*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 89/90.  
90. 959. *O. Hamburger*, Justizrat, SO., Cöpenickerstr. 121.  
07. 960. Dr. *P. Hamburger*, Schriftsteller, Charlottenburg, Mommsenstr. 70.  
99. 961. *Hamel*, Kaufmann, W., Steinmetzstr. 3.  
90. 962. Dr. *Hammann*, Wirkl. Geh. Legationsrat, W., Fasanenstr. 39.  
72. 963. *G. Hammer*, Rentner, Crossen (Oder), Züllichauerstr. 16b.  
96. 964. Dr. *O. Hammer*, Kammergerichtsrat, W., Lennéstr. 7.  
02. 965. *P. Hammer*, Kaufmann, SW., Kreuzbergstr. 31.  
05. 966. *R. Hammer*, Geh. Regierungsrat, Brandenburg (Havel), Hauptstr. 28.



02. 967. *Hanisch*, Direktor, Regensburg, Weitolzstr. A 159.  
 94. 968. *Hannemann*, Kammergerichtsrat, W., Motzstr. 53.  
 03. 969. *Hanns*, Verlagsbuchhändler, C., Nikolaikirchplatz 4/5.  
 96. 970. Dr. v. *Hansemann*, Professor, Grunewald, Winklerstr. 27.  
 93. 971. *Hanson*, Geh. Kanzleirat, W., Bayerischestr. 28/29.  
 08. *Hantelmann*, Leutnant, Charlottenburg, Kantstr. 129.  
 07. 972. Dr. *Hantke*, Arzt, W., Mansteinstr. 1.  
 97. 973. *Harbers*, Versicherungs-Direktor, Frankfurt(Main), Mendelssohnstrasse 53.  
 94. 974. *H. Hardt*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.  
 96. 975. *P. Hardt*, Bankbeamter, Boxhagen-Rummelsburg, Holteistr. 30.  
 08. *Harm*, exped. Sekretär, W., Neue Winterfeldstr. 17.  
 98. 976. Dr. *Harnier*, Geh. Ober-Justizrat, W., Passauerstr. 4.  
 93. 977. *F. Harnisch*, Maurermeister, SW., Wartenburgstr. 24.  
 96. 978. *O. Harnisch*, Architekt, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.  
 98. 979. Dr. *Harries*, Professor, Kiel, Düsternbrookerweg 37.  
 02. 980. *Harrwitz*, Verlagsbuchhändler, Nikolassee, Normannenstrasse 2.  
 86. 981. Dr. *A. Hartmann*, Professor, NW., Roonstr. 8.  
 05. 982. Dr. *E. Hartmann*, Ohrenarzt, W., Kurfürstendamm 237.  
 87. 983. *Fr. Hartmann*, Fabrikant, W., Mohrenstr. 57.  
 92. 984. *H. Hartmann*, Kgl. Schauspieler, Grunewald, Königsallee 34a.  
 98. 985. Dr. *K. Hartmann*, Gerichts-Assessor, Bredstedt(Schleswig).  
 04. 986. *Hartog*, stellv. Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 202.  
 04. 987. *Erich Hartung*, Apotheker, W., Göbenstr. 12.  
 01. 988. *Ernst Hartung*, Dekorationsmaler, SO., Wienerstr. 9.  
 97. 989. *H. Hartung*, Prof., Regierungs-Baumeister, Dresden-Altst., Ammonstr. 2.  
 01. 990. *Th. Hartung*, Oberlehrer, NW., Spenerstr. 8.  
 07. 991. *Harzer*, Kaufmann, Grunewald, Delbrückstr. 4.  
 89. 992. *Haselbach*, Fabrikant, W., Bambergerstr. 45.  
 04. 993. Dr. *Hasenknopf*, Stabsarzt, Potsdam.  
 93. 994. *Hasse*, Rentner, W., Kurfürstendamm 241.  
 01. 995. *Hasselkampff*, Rentner, Potsdam, Sarmunderstr. 4.  
 98. 996. Dr. *Hattwich*, Sanitätsrat, NW., Reichstagsufer 3.  
 01. 997. *Rich. Haupt*, Kaufmann, SW., Kochstr. 8.  
 93. 998. *Rob. Haupt*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 60.  
 89. 999. *Hauptner*, Fabrikant, NW., Luisenstr. 53.  
 98. 1000. *Haus*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 33.

94. 1001. *Hausbrand*, Kgl. Baurat, W., Burggrafenstr. 16.  
 06. 1002. *Hausknecht*, Regierungsrat, NW., Oldenburgerstr. 7.  
 95. 1003. *Havestadt*, Geh. Baurat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 156.  
 04. 1004. *F. Hecht*, Kommerzienrat, W., Ahornstr. 3.  
 06. 1005. *H. Hecht*, Kaufmann, Grunewald, Königsallee 35.  
 99. 1006. Dr. *H. Hecht*, Regierungsrat u. Privatdozent, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.  
 06. 1007. Dr. *P. Hecht*, W., Victoria Luiseplatz 6.  
 95. 1008. *Heck*, Rittergutsbesitzer, W., Meinekestr. 11.  
 02. 1009. *Hecker*, Leutnant, Samoa.  
 86. 1010. *Heckmann*, Geh. Kommerzienrat, W., Ulmenstr. 2.  
 94. 1011. Dr. *M. Hedemann*, Bankdirektor, W., Vossstr. 6.  
 91. 1012. *R. Hedemann*, Landgerichtspräsident, Erfurt, Goethestr. 25.  
 02. 1013. *Hegeler*, Schriftsteller, Weimar.  
 03. 1014. Dr. *A. Heidemann*, Oberlehrer, S., Gneisenaustr. 47.  
 05. 1015. *Heidenhain*, Leutnant, Allenstein, Langgasse 26.  
 04. 1016. *Heidenreich*, Generalagent, W., Grunewaldstr. 98a.  
 05. 1017. *L. Heilborn*, Kaufmann, W., Eisenacherstr. 64.  
 96. 1018. *R. Heilborn*, Kaufmann, W., Württembergischestr. 33.  
 00. 1019. Dr. *Heilfron*, Professor, Amtsgerichtsrat, W., Schöneberger Ufer 43.  
 04. 1020. Dr. *Heiligenstadt*, Präsident d. Kgl. Zentralgenossenschaftskasse, C., Am Zeughause 2.  
 94. 1021. Dr. *G. Heilmann*, Arzt, W., Derfflingerstr. 19.  
 95. 1022. *H. Heilmann*, Kaufmann, N., Oranienburgerstr. 33.  
 04. 1023. *Heimann*, Ingenieur u. Patentanwalt, W., Passauerstr. 19.  
 03. 1024. *A. Heine*, Rentner, W., Augsburgerstr. 62.  
 94. 1025. Dr. *B. Heine*, Professor, Königsberg (Pr.), Französischestrasse 14/16.  
 98. 1026. *C. Heine*, Justizrat, Gardelegen.  
 03. 1027. Dr. *L. Heine*, Arzt, W., Bülowstr. 97.  
 01. 1028. *Wilh. Heine*, Amtsgerichtsrat, NW., Bochumerstr. 10.  
 94. 1029. *Wolfg. Heine*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.  
 95. 1030. Dr. *Heinecke*, Geh. Regierungsrat, NW., Wegelystr.  
 06. 1031. *F. Heinemann*, Bildhauer, Halensee, Kronprinzendamm 19.  
 05. 1032. *M. Heinemann*, Kaufmann, SO., Skalitzerstr. 34.  
 03. 1033. *Heinisch*, Kaufmann, Friedenau, Hedwigstr. 11.  
 91. 1034. *E. Heinitz*, Justizrat, W., Mohrenstr. 56.  
 98. 1035. Dr. *G. Heinitz*, Direktor, Wilmersdorf, Mecklenburgischestr.  
 06. 1036. *G. Heinrich*, Kaufmann, W., Pariserstr. 59.  
 98. 1037. *H. Heinrich*, Kaufmann, NW., Josef Haydnstr. 1.

94. 1038. *M. Heinrich*, Kaufmann, NW., Holsteiner Ufer 3.  
 05. 1039. *Heinze*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenickerstr. 109 a.  
 00. 1040. *Heise*, Kaufmann, W., Barbarossastr. 60.  
 06. 1041. Dr. *Heitmüller*, W., Uhlandstr. 29.  
 95. 1042. *Held*, Kgl. Hof-Maurermeister, W., Viktoriastr. 1.  
 82. 1043. *Frz. Heller*, Rentner, Blankenburg i. H., Rübelerstr. 16.  
 97. 1044. Dr. *Friedr. Heller*, Amtsrichter, Belgard (Pers.), Blumenstrasse 16.  
 07. 1045. Dr. *H. Heller*, Chemiker, W., Neue Bayreutherstr. 7.  
 08. *Helling*, Rentner, W., Potsdamerstr. 69.  
 00. 1046. *Hellmich*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 108.  
 07. 1047. *Hellmund*, Kaufmann, S., Gneisenaustr. 48.  
 95. 1048. Dr. *Hellner*, Arzt, NO., Gr. Frankfurterstr. 33.  
 93. 1049. Dr. *Hellweg*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Brandvorwerkstrasse 21.  
 98. 1050. *F. Hellwig*, Konsul, Marseille, Rue Va-à-la-Mer.  
 99. 1051. *M. Hellwig*, Hauptmann u. Brigadeadjutant, Lübeck.  
 91. 1052. *O. Hellwig*, Wirkl. Geh. Rat, W., Motzstr. 56.  
 00. 1053. *P. Hellwig*, Leutnant, Frankfurt (Oder), Leipzigerstr. 108.  
 04. 1054. Dr. *P. Hellwig*, Prof., Realschuldir., NW., Stephanstr. 2.  
 99. 1055. *Reinh. Hellwig*, Amtsgerichtsrat, W., Habsburgerstr. 6.  
 96. 1056. *Rich. Hellwig*, Landgerichtsrat, W., Kalckreuthstr. 13.  
 93. 1057. *Th. Hellwig*, Bankier, W., Jägerstr. 58.  
 03. 1058. Dr. *W. Hellwig*, Sanitätsrat, Neustrelitz, Augustastr. 23.  
 04. 1059. *Helmerding*, Schauspieler, Wilmersdorf, Lipaerstr. 11.  
 08. Dr. *v. Helmolt*, Fabrikbesitzer, Tegel, Berlinerstr. 93.  
 00. 1060. *E. Hempel*, Weingrosshändler, W., Werderscher Markt 4.  
 00. 1061. *Gg. Hempel*, Kaufmann, Mühlendorf b. Vordamm.  
 92. 1062. *Gust. Hempel*, Buchdruckereibesitzer, W., Maienstr. 2.  
 88. 1063. *Hemptenmacher*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Hildebrandstr. 5.  
 91. 1064. *Henne*, Wirkl. Geh. Ober-Postrat, W., Friedrich Wilhelmstrasse 18.  
 03. 1065. *Henneberg*, stud. jur., W., Würzburgerstr. 20.  
 97. 1066. *E. v. Hennig*, Rittmeister, Schleswig.  
 89. 1067. *F. v. Hennig*, Professor, C., Alexanderstr. 8.  
 01. 1068. *Hennig*, Amtsrichter, Templin.  
 03. 1069. *Henning*, Rentner, W., Knesebeckstr. 51.  
 05. 1070. Dr. *Henoch*, Referendar, W., Magdeburgerstr. 20.  
 05. 1071. *Hensel*, Kaufmann, SW., Tempelhofer Ufer 1c.  
 98. 1072. *Herbricht*, Apotheker, Wilmersdorf, Aschaffenerstr. 3.

99. 1073. *E. Herbst*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 18.  
 98. 1074. *O. Herbst*, Bankvorsteher, NW., Turmstr. 27.  
 83. 1075. *Hergersberg*, Kaufmann, W., Wichmannstr. 11a.  
 98. 1076. *Herholz*, Ingenieur, Friedenau, Feurigstr. 4.  
 97. 1077. Dr. *Hering*, Arzt, SW., Möckernstr. 66.  
 06. 1078. *Herms*, Ziegeleibesitzer, Charlottenburg, Sybelstr. 10.  
 04. 1079. *G. Herrfurth*, Geh. Rechnungsrat, W., Pallasstr. 14.  
 04. 1080. Dr. *K. Herrfurth*, Wilmersdorf, Uhlandstr. 112/113.  
 03. 1081. *G. Herrmann*, Kaufmann, SW., Alte Jakobstr. 17.  
 03. 1082. *H. Herrmann*, Apothekenbesitzer, O., Thaerstr. 1.  
 96. 1083. *M. Herrmann*, Kaufmann, SW., Wartenburgstr. 23.  
 99. 1084. Dr. *P. Herrmann*, Fabrikbes., W., Kurfürstendamm 48/49.  
 02. 1085. *R. Herrmann*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 53.  
 02. 1086. *Herschel*, Rentner, Charlottenburg, Hardenbergstr. 20.  
 07. 1087. *F. Hertz*, Bankbeamter, SW., Halleschestr. 21.  
 05. 1088. Dr. *W. Hertz*, Amtsrichter, Flensburg, Toosbüstr. 4.  
 94. 1089. *Hertzer*, Kgl. Schauspieler, Kassel, Königstr. 31.  
 97. 1090. Dr. *Hertzsch*, Kammergerichtsrat, W., Landshuterstr. 5.  
 85. 1091. *Herwarth*, Professor, Architekturmaler, Gr.-Lichterfelde-W., Holbeinstrasse 51.  
 87. 1092. *A. Herz*, Kaufmann, Wilmersdorf, Aschaffenerstrasse 22.  
 03. 1093. *Heinr. Herz*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 43.  
 04. 1094. *Herm. Herz*, Kaufmann, W., Unter den Linden 28.  
 94. 1095. Dr. *Ph. Herzberg*, Sanitätsrat, W., v. d. Heydtstr. 6.  
 01. 1096. Dr. *W. Herzberg*, Chemiker, SW., Hagelbergerstr. 10c.  
 06. 1097. Dr. *Herzfeld*, Arzt, W., Motzstr. 62.  
 95. 1098. *Herzner*, Kupferstecher, W., Bülowstr. 36.  
 87. 1099. *B. Herzog*, Geh. Regierungsrat a. D., W., Lietzenburgerstrasse 39.  
 95. 1100. *J. Herzog*, Landgerichtsrat a. D., W., Würzburgerstr. 20.  
 95. 1101. Dr. *L. Herzog*, Arzt, W., Lutherstr. 34.  
 99. 1102. Dr. *Heubach*, Arzt, NW., Am Weidendamm 1a.  
 04. 1103. *Heudtlass*, Rechtsanwalt, Wilmersdorf, Kaiserallee 23.  
 06. 1104. *Heumann*, Geh. Landesökonomierat a. D., Friedenau, Rheinstr. 10.  
 99. 1105. *Heyde*, Fabrikbesitzer, Gr.-Lichterfelde-O., Frauenstr. 8.  
 97. 1106. *J. v. d. Heyde*, Ober-Apotheker, NW., Schumannstr. 21.  
 04. 1107. *P. v. d. Heyde*, Major, Altenburg (S.-A.), Fabrikstr. 26.  
 90. 1108. *J. Heydemann*, Regierungsrat, Hannover, Ellernstr. 7.  
 86. 1109. *P. Heydemann*, Rechnungsrat, Schöneberg, Helmstr. 5.

90. 1110. Dr. *V. Heydemann*, Professor, W., Elssholzstr. 17.  
93. 1111. *v. d. Heyden*, Kaufmann, Gross-Lichterfelde-West, Ringstr. 72.  
01. 1112. Dr. *Heydenhauss*, Hofzahnarzt, W., Potsdamerstr. 121 a.  
83. 1113. Dr. *Heyder*, Geh. Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 28/29.  
97. 1114. *Heyderhoff*, Kaufmann, SO., Melchiorstr. 10.  
98. 1115. Dr. *Heyl*, Sanitätsrat, W., Geisbergstr. 27.  
03. 1116. *A. Heymann*, Rechtsanwalt, O., Blumenstr. 39.  
93. 1117. *C. Heymann*, Fabrikbesitzer, NW., Unter d. Linden 66.  
88. 1118. *G. Heymann*, Rentner, NW., In den Zelten 8.  
97. 1119. *Hjarup*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.  
02. 1120. Dr. *Hieronimus*, Professor, Kustos a. Botan. Museum, Steglitz, Grunewaldstr. 27.  
98. 1121. *Hildebrand*, Fabrikbesitzer, NW., Alsenstr. 8.  
06. 1122. Dr. *A. Hildebrandt*, Stabsarzt a. D., NW., Schumannstrasse 20/22.  
98. 1123. Dr. *H. Hildebrandt*, Privatdozent, Halle (Saale), Poststr. 18.  
01. 1124. *P. Hildebrandt*, Kaufmann, W., Passauerstr. 4.  
90. 1125. *R. Hildebrandt*, Korv.-Kapit. z. D., W., Fasanenstr. 23.  
75. 1126. *Hildemann*, Oberstleutnant, Charlottenburg, Schlüterstrasse 49/50.  
99. 1127. *Hilgers*, Prof., Bildhauer, Dahlem-Steglitz, Humboldtstrasse 7.  
06. 1128. *Hille*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 30.  
07. 1129. Dr. *Hillebrecht*, Stabsarzt, Gr.-Lichterfelde-O., Chausseestrasse 74.  
04. 1130. *Hillger*, Verlagsbuchhändler, W., Königgrätzerstr. 7.  
99. 1131. *Himbeck*, Reg.-Baumeist. a. D., NW., Wilhelmshavenerstr. 44.  
97. 1132. *Hindermann*, Kaufmann, NW., Josef Haydnstr. 1.  
96. 1133. Dr. *Hinrichs*, Arzt, W., Landshuterstr. 4.  
95. 1134. *A. Hirsch*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 2.  
99. 1135. Dr. *K. Hirsch*, Arzt, W., Kurfürstendamm 181.  
99. 1136. *L. Hirsch*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 66.  
91. 1137. Dr. *P. Hirsch*, Kammergerichtsrat, W., Rankestr. 6.  
05. 1138. *W. Hirsch*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 194 a.  
05. 1139. Dr. *G. Hirschberg*, Arzt, N., Brunnenstr. 57.  
02. 1140. Dr. *H. Hirschberg*, Rechtsanwalt, W., Nollendorfstr. 15.  
75. 1141. *Jac. Hirschberg*, Rentner, W., Lennéstr. 6 a.  
97. 1142. Dr. *Jul. Hirschberg*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Schiffbauerdamm 26.  
03. 1143. *R. Hirschberg*, Bankier, Potsdam, Wilhelmsplatz 4/5.  
96. 1144. Dr. *Hirschel*, Arzt, W., Lutherstr. 52.

91. 1145. *G. v. Hirschfeld*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 48.  
07. 1146. Dr. *B. Hirschfeld*, Arzt, O., Alexanderstr. 21.  
98. 1147. *G. Hirschfeld*, Ingenieur und Patentanwalt, W., Kurfürstenstr. 75.  
94. 1148. Dr. *M. Hirschfeld*, Arzt, W., Neue Bayreutherstr. 6.  
04. 1149. *W. Hirschfeld*, Fabrikant, SW., Königgrätzerstr. 43.  
06. 1150. *Hirschmann*, Direktor, W., Linkstr. 25.  
05. 1151. *Hirschson*, Schriftsteller, Charlottenburg, Bleibtreustr. 47.  
98. 1152. Dr. *J. Hirschwald*, Prof., Geh. Regierungsrat, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 16.  
82. 1153. Dr. *Hirse Korn*, Stadtrat, W., Landgrafenstr. 9.  
06. 1154. *Hissink*, Direktor, NW., Hansafer 8.  
93. 1155. *v. Hochenburger*, Kgl. Schausp. a. D., W., Martin Lutherstrasse 9.  
96. 1156. *Hochgürtel*, Architekt, W., Kronenstr. 8/9.  
00. 1157. Dr. *Hoebel*, Ober-Kriegsgerichtsrat, Koblenz, Bahnhofstrasse 38.  
97. 1158. *Höcker*, Schriftsteller, Charlottenburg, Schillerstr. 15/16.  
04. 1159. Dr. *Höfer*, Reichstagsstenogr., Gr.-Lichterfelde-W., Karlstrasse 97.  
05. 1160. *Hölck*, Justizrat, W., Rankestr. 9.  
99. 1161. Dr. *Hoенiger*, Professor, W., Kurfürstendamm 231.  
94. 1162. *Höpke*, Privatier, Charlottenburg, Bismarckstr. 114.  
86. 1163. Dr. *Hörmann*, Chemiker, Adlershof, Glienicker Weg.  
98. 1164. *Hoeter*, Ministerialdirektor a. D., W., Kurfürstendamm 220.  
02. 1165. *Hoffers*, Apotheker, Karlshorst, Wildensteinerstr. 6.  
02. 1166. Dr. *B. Hoffmann*, Griesheim (Main), Hauptstr. 86.  
99. 1167. *E. Hoffmann*, Hauptmann, Schöneberg, Königsweg 14.  
93. 1168. Dr. *Ed. Hoffmann*, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Direktor im Reichs-Justizamt, W., Courbièrestr. 10.  
04. 1169. *Emil Hoffmann*, Geh. Oberbaurat, W., Wormserstr. 11.  
04. 1170. Dr. *Erich Hoffmann*, Professor, Oberarzt, NW., Schiffbauerdamm 29.  
95. 1171. Dr. *F. Hoffmann*, Professor, Charlottenburg, Spandauerstrasse 6.  
87. 1172. Dr. *G. Hoffmann*, Professor, W., Habsburgerstr. 6.  
93. 1173. Dr. *Hans Hoffmann*, Justizrat, NW., Händelstr. 8.  
07. 1174. Dr. *Herm. Hoffmann*, Medizinalrat, NW., Calvinstr. 14.  
92. 1175. *K. Hoffmann*, Verlagsbuchhändler, W., Potsdamerstr. 121 k.  
06. 1176. *K. Hoffmann*, Kaufmann, Friedenau, Bismarckstr. 1.  
98. 1177. Dr. *O. Hoffmann*, Fabrikbes., Grunewald, Wangenheimerstrasse 37/39.

04. 1178. *P. Hoffmann*, cand. med., München, Augsburgerstr. 23.  
93. 1179. *R. Hoffmann*, Direktor, SO., Kottbuserstr. 9.  
06. 1180. *R. Hoffmann*, Rentner, NO., Am Friedrichshain 34.  
92. 1181. *W. Hoffmann*, Rentner, W., Landgrafenstr. 16.  
98. 1182. Dr. *Hoffmeister*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Hohenzollernplatz 10.  
91. 1183. Dr. *Hofmeier*, Geh. Sanitätsrat, Nikolassee, An der Rehwiese 25.  
05. 1184. *Hoitz*, Geh. exped. Sekretär, NW., Calvinstr. 1.  
06. 1185. *Holbein*, Prokurist, NW., Brückenallee 11.  
99. 1186. Dr. *Holde*, Professor, Gross-Lichterfelde-West, Kommandantenstr. 98.  
94. 1187. *A. Holländer*, Prof., Kgl. Musikdirektor, W., Kleiststr. 4.  
05. 1188. Dr. *K. Holländer*, Rechtsanwalt, NW., Claudiusstr. 4.  
90. 1189. Dr. *Hollefreund*, Professor, SW., Grossbeerenstr. 83.  
92. 1190. Dr. *J. F. Holtz*, Kommerzienrat, Charlottenbg., Sophienstr. 9.  
93. 1191. Dr. *L. Holtz*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 58.  
04. 1192. Dr. *Holz*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 35.  
00. 1193. *Holzappel*, Kaufmann, SO., Michaelkirchstr. 9.  
92. 1194. *Hommelsheim*, Geh. Ober-Regierungsrat, Potsdam, Spandauerstr. 1.  
91. 1195. *Hoppenstedt*, Regierungsrat a. D., Bankdirektor, W., Hinter der Katholischen Kirche 2.  
06. 1196. *Horn*, Oberleutnant, W., Eisenacherstr. 87/88.  
98. 1197. *Horrwitz*, Rechtsanwalt, NW., Brückenallee 8.  
03. 1198. Dr. *Horstmann*, Prof., Augenarzt, W., Karlsbad 12/13.  
95. 1199. Dr. *Horwitz*, Justizrat, SW., Lindenstr. 11.  
08. *Hory*, Kaufmann, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 25.  
04. 1200. Dr. *Hossensfelder*, Arzt, Cottbus.  
06. 1201. *Hotze*, Fabrikdirektor, N., Chausseestr. 80.  
91. 1202. Dr. *Housselle*, Reg.-Rat, Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 74.  
01. 1203. Dr. *Hubatsch*, Realgymn.-Direktor, Charlottenburg, Schillerstr. 27/32.  
00. 1204. *H. Hübner*, Kaufmann, S., Planufer 91.  
97. 1205. *P. Hübner*, Postrat, Trier, Kaiserstr. 39.  
95. 1206. *R. Hübner*, Geh. Hofrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 97.  
04. 1207. Dr. *Hübschmann*, W., Gleditschstr. 53.  
04. 1208. Dr. *Hüffner*, Oberlehrer, Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 70.  
04. 1209. *Hillsberg*, Apotheker, W., Geisbergstr. 39.  
97. 1210. *Huldschiner*, Kaufmann, Tanger, Villa Valentina.

89. 1211. *Humbert*, Kaufmann, W., Lützowstr. 62.  
03. 1212. Dr. *Humburg*, Chemiker, NW., Turmstr. 42.  
04. 1213. *Hunger*, Oberlehrer, W., Würzburgerstr. 9.  
89. 1214. *Huot*, Geh. Hofrat, W., Leipzigerstr. 107.  
91. 1215. Dr. *Huth*, Landgerichtspräsident, Gleiwitz, Klosterstr. 8.  
05. 1216. *Hyman*, Kaufmann, Bradford, 11 Oak Lane.  
02. 1217. *C. Jacob*, Veterinär, Luckau (N.-L.).  
05. 1218. *Emil Jacob*, Geh. Kommerzienrat, W., Landgrafenstr. 12.  
02. 1219. *Ernst Jacob*, Fabrikbesitzer, SO., Mariannenplatz 21.  
02. 1220. Dr. *F. Jacob*, Oberarzt, Posen, Liebigstr. 3.  
99. 1221. Dr. *H. Jacob*, Arzt, SW., Gneisenastr. 27.  
97. 1222. *Jacobi*, Kaufmann, W., Matthäikirchstr. 32.  
07. 1223. Dr. *v. Jacobs*, Wirkl. Legationsrat, W., Eisenacherstr. 90.  
07. 1224. *C. Jacobsohn*, Rechtsanwalt, Rixdorf, Bergstr. 145.  
04. 1225. Dr. *H. Jacobsohn*, Arzt, N., Brunnenstr. 90.  
96. 1226. *M. Jacobsohn*, Justizrat, W., Linkstr. 1.  
02. 1227. *E. Jacoby*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 14.  
97. 1228. *G. Jacoby*, Rentner, W., Uhlandstr. 175.  
05. 1229. *Isid. Jacoby*, Buchdruckereibes., O., Wallnertheaterstr. 13.  
01. 1230. Dr. *Jul. Jacoby*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 126b.  
97. 1231. *M. Jacoby*, Fabrikbesitzer, W., Luitpoldstr. 39.  
07. 1232. *Jaddatz*, Fabrikdirektor, Brandenburg (Havel), Mühlen-  
damm 22.  
92. 1233. *P. Jaeger*, Architekt, Lankwitz, Luisenstr. 26.  
00. 1234. Dr. *W. Jaeger*, Hofkammerrat, W., Württembergische-  
strasse 36.  
92. 1235. *Jaenicke*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Karlstr. 103.  
02. 1236. *Fr. Jaffé*, Kgl. Baurat, W., Neue Winterfeldtstr. 28.  
94. 1237. Dr. *L. Jaffé*, Gerichts-Assessor, W., Rankestr. 34.  
97. 1238. Dr. *P. Jaffé*, Gerichts-Assessor, W., Bendlerstr. 20.  
07. 1239. *P. Jaffé*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 65.  
97. 1240. *Jahn*, Privatier, Rixdorf, Kirchhofstr. 25.  
96. 1241. Dr. *Alb. Jansen*, Ohrenarzt, Charlottenburg, Harden-  
bergstr. 12.  
98. 1242. *Alex. Jansen*, Rechtsanwalt, W., Unter den Linden 15.  
95. 1243. *F. Jansen*, Rentner, SW., Gneisenastr. 58.  
95. 1244. *Jaques*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 46.  
87. 1245. *Jaster*, Geh. Kanzleirat, W., Kalckreuthstr. 7.  
96. 1246. *Jauernik*, Landrichter, Halensee, Joachim Friedrichstr. 13.  
06. 1247. *Jebens*, Regierungsbaumeister, W., Lietzenburgerstr. 15.  
94. 1248. *Jenichen*, Rentner, Friedenau, Handjerystr. 14.

86. 1249. Dr. *Jenkner*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 12.  
02. 1250. Dr. *Jeserich*, Gerichtschemiker, Charlottenburg, Fasanenstrasse 12.  
04. 1251. *Jeske*, Kammergerichts-Referendar, NW., Bochumerstr. 10.  
06. 1252. Dr. *M. Igel*, Regierungsbauführer a. D., N., Friedrichstr. 114.  
03. 1253. Dr. *S. Igel*, Sanitätsrat, SO., Engelufer 4.  
07. 1254. Dr. *Joachimsthal*, Professor, W., Magdeburgerstr. 36.  
99. 1255. Dr. *Joël*, Gerichts-Assessor, W., Uhlandstr. 161.  
05. 1256. *John*, Rentner, W., Gossowstr. 8.  
02. 1257. *Jolenberg*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 25.  
97. 1258. *Joly*, Fabrikbesitzer, Klein-Wittenberg.  
93. 1259. *Jonas*, Rechtsanwalt, Eberswalde, Pfeilstr. 13.  
94. 1260. *de Jonge*, Bankier, W., Friedrichstr. 68.  
03. 1261. *F. Jordan*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 107.  
01. 1262. Dr. *H. Jordan*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 107.  
01. 1263. *M. Jordan*, Kaufmann, SW., Anhaltstr. 7.  
03. 1264. *P. Jordan*, Fabrikant, S., Ritterstr. 14.  
07. 1265. *A. Joseph*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 31.  
07. 1266. Dr. *D. Joseph*, Professor, W., Kurfürstendamm 146.  
08. Dr. *E. Joseph*, Arzt, W., Motzstr. 57.  
02. 1267. *L. Joseph*, Kaufmann, SW., Puttkamerstr. 19.  
99. 1268. *M. Joseph*, Rentner, W., Tiergartenstr. 10.  
98. 1269. *Jossmann*, Rechtsanwalt, Gr.-Lichterfelde-O., Gerichtstr. 9.  
01. 1270. *Jost*, Oberlehrer, SO., Melchiorstr. 8.  
03. 1271. *Joswich*, Verwaltungsgerichts - Direktor, Gumbinnen, Tilsiterstr. 12.  
93. 1272. Dr. *Irmer*, Professor, Univ.-Kurator, Greifswald, Steinbeckerstr. 15.  
05. 1273. Dr. *Isaac*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstendamm 181.  
00. 1274. † Dr. *Israel*, Professor, Charlottenburg, Knesebeckstr. 1.  
01. 1275. *Italiener*, Kaufmann, W., Magdeburgerstr. 4.  
94. 1276. *Jürst*, Schriftgiessereibesitzer, W., Konstanzerstr. 2.  
07. 1277. *Jüterbock*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 117.  
91. 1278. *Juhl*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 29.  
03. 1279. *Juliusberg*, Landgerichtsdirektor, W., Pragerstr. 29.  
94. 1280. *Juliusburger*, General-Direktor, W., Behrenstr. 60/61.  
08. *O. Junack*, Oberlehrer, C., Koppenplatz 9.  
90. 1281. *W. Junack*, Weinhändler, C., Dragonerstr. 5.  
93. 1282. Dr. *A. Jung*, Geh. Sanitätsrat, SW., Grossbeerenstr. 11.  
96. 1283. *E. Jung*, Ingenieur, Grunewald, Königsallee 56.  
88. 1284. *Junk*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 201.

02. 1285. *Just*, Fabrikbesitzer, Rixdorf, Mariendorfer Weg 64.  
02. 1286. *Kaehler*, exped. Sekretär, Gross-Lichterfelde-W., Augustastrasse 3a.  
01. 1287. *Kaehrn*, Kriegsgerichtsrat, W., Neue Winterfeldtstr. 25.  
06. 1288. *Kaempffer*, Staatsanwalt, NW., Essenerstr. 8.  
05. 1289. *Käse*, Maurermeister, N., Nazarethkirchstr. 45.  
89. 1290. *Kagermann*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 67.  
06. 1291. *Kahle*, Kaufmann, SW., Oranienstr. 113/114.  
00. 1292. *Kahtz*, Kaufmann, Stralau, Alt Stralau 68.  
96. 1293. *O. Kaiser*, Fabrikbes., Charlottenburg, Hardenbergstr. 9.  
92. 1294. *S. Kaiser*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 18a.  
01. 1295. *B. Kalbe*, Privatier, W., Kurfürstendamm 234.  
03. 1296. *P. Kalbe*, Fabrikbesitzer, W., Königin Augustastr. 20.  
76. 1297. Dr. *Kallenberg*, Professor, W., Motzstr. 75.  
03. 1298. *E. Kallmann*, Architekt, SW., Kreuzbergstr. 24.  
92. 1299. *L. Kallmann*, Kursmakler, W., Kurfürstenstr. 83.  
05. 1300. Dr. *Kammeyer*, Arzt, W., Joachimstalerstr. 37.  
93. 1301. *Kamps*, Regier.-Baumstr., Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 81.  
91. 1302. Dr. *Kanits*, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 33.  
07. 1303. *F. Kann*, Bankier, Potsdam, Am Kanal 40.  
02. 1304. Dr. *H. Kann*, Arzt, C., Alexanderstr. 50.  
07. 1305. *Kantorowicz*, stud. phil., W., Neue Ansbacherstr. 14.  
01. 1306. Dr. *G. Kanzow*, Arzt, W., Motzstr. 17.  
03. 1307. *K. Kanzow*, Landgerichtsdirektor, W., Knesebeckstr. 53/54.  
83. 1308. *C. Kapitsa*, Kaufmann, SO., Waldemarstr. 38.  
85. 1309. *E. Kapitsa*, Direktor a. D., W., Wilhelmstr. 50.  
03. 1310. *Karau*, Lehrer, NW., Birkenstr. 5.  
99. 1311. *Karchow*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.  
96. 1312. Dr. *Karewsky*, Professor, W., Meinekestr. 10.  
94. 1313. Dr. *Karl*, Bankdirektor, W., Lichtensteinallee 2a.  
07. 1314. *Karlbaum*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 28.  
00. 1315. *Karsch*, Kaufmann, W., Mohrenstr. 41.  
98. 1316. Dr. *Karsten*, Landrichter, N., Strassburgerstr. 6/8.  
94. 1317. *Kassner*, Rentner, W., Winterfeldtstr. 34.  
06. 1318. Dr. *Kastan*, Kammergerichts-Referendar, W., Konstanzerstrasse 2.  
03. 1319. Dr. *Katz*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 17.  
05. 1320. *H. Kaufmann*, Referendar, W., Bülowstr. 90/91.  
93. 1321. Dr. *J. Kaufmann*, Arzt, New-York, 52 East 58 Street.  
06. 1322. Dr. *L. Kaufmann*, Chemiker, W., Martin Lutherstr. 2.  
06. 1323. *P. Kaufmann*, Kaufmann, Sofia (Bulgarien).

96. 1324. *S. Kaufmann*, Rentner, W., Bülowstr. 90/91.  
02. 1325. *W. Kaufmann*, Kaufmann, W., Martin Lutherstr. 80.  
05. 1326. Dr. *Kaunhowen*, Bezirksgeologe, Charlottenburg, Kantstrasse 95.  
08. Dr. *Kaup*, Charlottenburg, Wielandstr. 36.  
00. 1327. Dr. *Kautz*, Präsident des Kanalamts, Kiel, Reventlow Allee 8.  
06. 1328. *E. Kayser*, Direktor, W., Neue Ansbacherstr. 9.  
01. 1329. *F. Kayser*, Postinspektor, O., Frankfurter Allee 81.  
02. 1330. *L. Kayser*, Rechtsanwalt, Weissensee, Königschaussee 52.  
06. 1331. *M. Kayser*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 36 a.  
04. 1332. *R. Kayser*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 30.  
03. 1333. *G. Kehrl*, Fabrikbes., Brandenburg (Havel), Potsdamerstr. 4.  
03. 1334. *M. Kehrl*, Amtsrichter, W., Fasanenstr. 25.  
82. 1335. *Keibel*, Generalkonsul, W., Taubenstr. 44/45.  
03. 1336. *Keidel*, Fabrikbesitzer, SW., Kreuzbergstr. 27/28.  
92. 1337. *A. Keil*, Geh. Regierungsrat, NW., Altonaerstr. 34.  
94. 1338. *R. Keil*, Bankier, NW., Altonaerstr. 29.  
96. 1339. Dr. *Kelch*, Präsident des Bundesamts f. d. Heimatwesen, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 37.  
01. 1340. Dr. *C. Keller*, Oberarzt a. Charlottenb. Krankenh., W., Kurfürstenstr. 113.  
07. 1341. *M. Keller*, Hofkunsthändler, W., Potsdamerstr. 122.  
92. 1342. *Kempf*, Justizrat, W., Rankestr. 5.  
98. 1343. *Kerl*, Bankbeamter, SW., Wilhelmstr. 139.  
06. 1344. *E. Kersten*, Major, Spandau, Behnitz 3.  
91. 1345. *J. Kersten*, Fabrikant, N., Friedrichstr. 131.  
93. 1346. *Kessler*, Major z. D., Steglitz, Belfortstr. 34 a.  
95. 1347. Dr. *Keuller*, Sanitätsrat, W., Magdeburgerplatz 2.  
06. 1348. Dr. *H. Keyling*, Referendar, N., Gartenstr. 43.  
93. 1349. *L. Keyling*, Kommerzienrat, N., Gartenstr. 43.  
96. 1350. *Keyssner*, Amtsrichter, Pankow, Breitestr. 41.  
89. 1351. *Kiessling*, Verlagsbuchhändler, SW., Kleinbeerenstr. 26.  
99. 1352. *Kilian*, Ingenieur, N., Chausseestr. 35.  
96. 1353. *Kilinski*, Fabrikbesitzer, W., Würzburgerstr. 2.  
06. 1354. *Kind*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 95.  
00. 1355. *Kindel*, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident a. Kammergericht, W., Bayreutherstrasse 35.  
94. 1356. *J. Kindermann*, Oberst z. D., Gr.-Lichterfelde-W., Augustastrasse 28b.  
07. 1357. *K. Kindermann*, Kaufmann, W., Victoriast. 10.  
98. 1358. *P. Kindermann*, Fabrikbesitzer, SW., Möckernstr. 68.

94. 1359. *R. Kindermann*, Oberst a. D., Potsdam, Wörtherstr. 8.  
98. 1360. *W. Kindermann*, Kaufmann, C., Niederwallstr. 35/36.  
90. 1361. *Kindler*, Erster Staatsanwalt, Memel, Libauerstr. 1.  
95. 1362. Dr. *Kipp*, Rentner, NW., Werftstr. 15.  
95. 1363. *Kips*, Professor, NW., Wegelystr.  
91. 1364. Dr. *E. Kirchhoff*, Arzt, W., Magdeburgerstr. 2.  
96. 1365. Dr. *R. Kirchhoff*, Chemiker, Gr.-Lichterfelde-O., Grabenstrasse 32.  
04. 1366. *H. Kirchner*, Oberleutn. a. D., Südende, Brandenburgischestrasse 15.  
83. 1367. *R. Kirchner*, Fabrikant, S., Brandenburgstr. 32.  
95. 1368. *Kirdorf*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 38.  
03. 1369. *Kirstein*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 12.  
98. 1370. *Kisker*, Geh. Ober-Reg.-Rat, Charlottenburg, Carmerstr. 11.  
02. 1371. *A. Kiss*, Kaufmann, S., Brandenburgstr. 39.  
04. 1372. *W. Kiss*, Elektrotechniker, Schöneberg, Grunewaldstr. 115.  
07. 1373. *Kistenmacher*, Kaufmann, Friedenau, Illstr. 10.  
01. 1374. *Kittel*, Konservatoriums-Direktor, SW., Friedrichstr. 8.  
02. 1375. *Kittner*, exped. Sekretär, Schöneberg, Apostel Paulusstr. 2.  
87. 1376. *Klaar*, Rentner, SO., Schmidstr. 5.  
07. 1377. *Klahn*, Lehrer, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 22.  
98. 1378. *Klaffenbach*, Bankprokurist, Wilmersdorf, Kaiserplatz 7.  
99. 1379. *Klamroth*, Gerichts-Assessor, Grunewald, Paulsbornerstr. 6.  
06. 1380. Dr. *Klatt*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-W., Manteuffelstr. 29.  
07. 1381. *Kleeberg*, Versicherungsdirektor, W., Grossgörschenstr. 7.  
06. 1382. *Kleemann*, Bankprokurist, W., Französischestr. 35/36.  
98. 1383. *G. Klehmet*, Direktor im Kais. Aufsichtsamt für Privatversicherung, SW., Hallesches Ufer 9.  
98. 1384. *R. Klehmet*, Wirkl. Geh. Legationsrat, SW., Hallesches Ufer 9.  
00. 1385. *A. Klein*, Schauspieler, NW., Paulstr. 9.  
02. 1386. *P. Klein*, Fabrikbesitzer, W., Landshuterstr. 35.  
06. 1387. *G. Kleine*, Oberlehrer, NO., Braunsbergerstr. 15.  
05. 1388. Dr. *L. Kleine*, Kammergerichtsrat, W., Bambergerstr. 16.  
92. 1389. *Klewe*, Bureauvorsteher im Berliner Pfandbriefamt, W., Gossowstr. 8.  
01. 1390. *Klewer*, Rechnungsrat, W., Zietenstr. 24.  
96. 1391. *Kliemand*, Fabrikdirektor, Gross-Lichterfelde-W., Ladenbergstrasse 3.  
06. 1392. *Klimitz*, Kaufmann, Halensee, Karlsruherstr. 3.  
03. 1393. *Klimsch*, Bildhauer, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.  
05. 1394. *Klingmann*, Fabrikbesitzer, SO., Wienerstr. 46.

97. 1395. Dr. *Klitscher*, Schriftsteller, W., Gossowstr. 2.  
 93. 1396. *v. Klitsing*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Potsdamerstr. 121c.  
 07. 1397. Dr. *Klopstock*, Arzt, W., Potsdamerstr. 118c.  
 01. 1398. *Klose*, General-Agent, Charlottenburg, Savignyplatz 11.  
 04. 1399. *Knapp*, Kaufmann, Friedenau, Sponholzstr. 43.  
 06. 1400. *Knappe*, Fabrikbesitzer, Nieder-Schöneweide, Sedanstr. 10.  
 04. 1401. *Knebel*, Rechtsanwalt, Zehlendorf, Hauptstr. 1.  
 01. 1402. *Knitschky*, Landgerichtsdirektor, Prenzlau.  
 05. 1403. Dr. *Knobloch*, Landrichter, W., Schwäbischestr. 5.  
 93. 1404. *M. Knöfel*, Kaufmann, Essen, Kettwigerstr. 1.  
 92. 1405. *R. Knöfel*, Kaufmann, C., Burgstr. 21.  
 07. 1406. *Knoke*, Kaufmann, Wittenberg (Bez. Halle).  
 98. 1407. *P. Knoll*, Rentner, NO., Greifswalderstr. 2.  
 94. 1408. Dr. *P. Knoll*, Professor, Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 52.  
 07. 1409. *Knoop*, Kaufmann, W., Würzburgerstr. 2.  
 93. 1410. *Knop*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 50.  
 93. 1411. *M. Knopf*, Bankier, W., Lützowufer 5.  
 03. 1412. *W. Knopf jr.*, Fabrikbesitzer, SW., Ritterstr. 62.  
 01. 1413. *Knopff*, Regierungsbaumeister, Buch (Bez. Potsdam).  
 98. 1414. *G. Kobelt*, Geh. Ober-Postrat, Ober-Postdirektor, Darmstadt.  
 07. 1415. *R. Kobelt*, Geh. Ober-Postrat, Schöneberg, Hauptstr. 26.  
 89. 1416. *G. Kobligk*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 175/176.  
 08. *M. Kobligk*, Amtsgerichtsrat, W., Kalckreuthstr. 8.  
 07. 1417. Dr. *Kobrak*, Arzt, NW., Alt Moabit 83 c.  
 04. 1418. *A. Koch*, Landgerichtsrat, W., Bülowstr. 11.  
 07. 1419. Dr. *Fr. Koch*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 34.  
 04. 1420. Dr. *F. Koch*, London, 4 George Yard, Lombard Street.  
 85. 1421. *Fr. Koch*, Kgl. Baurat, W., Bendlerstr. 28.  
 04. 1422. *M. Koch*, Kgl. Baurat, Charlottenburg, Grolmanstr. 51.  
 91. 1423. *M. Koch*, Rechtsanwalt, SW., Gitschinerstr. 110.  
 95. 1424. † *M. Koch*, Ziegeleibesitzer, W., Rankestr. 35.  
 81. 1425. *O. Koch*, Kaufmann, G.-Lichterfelde-W., Ringstr. 67a.  
 04. 1426. *R. Koch*, Regierungssekretär, N., Eberswalderstr. 29.  
 05. 1427. *W. Koch*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 2.  
 04. 1428. *Kochmann*, Oberinspektor, W., Luitpoldstr. 40.  
 88. 1429. Dr. *Köbner*, Prof., Wirkl. Admiralitätsrat, W., Matthäikirchstr. 28.  
 84. 1430. *A. Köhler*, Polizeirat a. D., W., Schöneberger Ufer 17.  
 03. 1431. *B. Köhler*, Geh. Ober-Postrat, W., Habsburgerstr. 5.  
 81. 1432. *E. Köhler*, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat, General-Direktor d. indirekt. Steuern, C., Kleine Museumstr. 5g.

02. 1433. Dr. *J. Koehler*, Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 57/58.  
 04. 1434. *P. Koehler*, Lehrer, Charlottenburg, Christstr. 6.  
 97. 1435. *Rich. Köhler*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 40.  
 04. 1436. *E. Köhn*, Regierungsbauführer, Potsdam, Charlottenstr. 44.  
 91. 1437. *O. Köhn*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 158.  
 04. 1438. *Th. Köhn*, Stadtbaurat a. D., Grunewald, Erdenerstr. 11.  
 92. 1439. Dr. *C. Köhne*, Privatdozent, W., Keithstr. 12.  
 06. 1440. *E. Köhne*, Rentner, W., Neue Winterfeldtstr. 34.  
 02. 1441. Dr. *Köhnke*, Archivar, Charlottenburg, Goethestr. 6.  
 02. 1442. *Köllich*, Rechnungsrat, Grunewald, Gillstr. 3.  
 94. 1443. *v. König*, Geh. Legationsrat, Schlachtensee, Lindenallee.  
 04. 1444. Dr. *Königsberger*, Gerichts-Assessor, W., Keithstr. 2.  
 07. 1445. *Könitzer*, Dipl.-Ingenieur, Zehlendorf, Mittelstr. 11.  
 04. 1446. *Körner*, Juwelier, W., Bülowstr. 20 a.  
 95. 1447. *Koepfel*, Justizrat, Belgard a./Pers.  
 89. 1448. Dr. *Körte*, Prof., Geh. Sanitätsrat, dirig. Arzt d. Städt. Krankenh. am Urban, W., Kurfürstenstr. 114.  
 02. 1449. *Köster*, Landgerichtsdirektor, W., Bayreutherstr. 10.  
 00. 1450. Dr. *Kötter*, Professor, Charlottenburg, Oranienstr. 12.  
 84. 1451. *E. Koffka*, Justizrat, W., Friedrichstr. 85.  
 92. 1452. Dr. *J. Koffka*, Justizrat, Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 18.  
 07. 1453. *K. Koffka*, cand. phil., W., Pragerstr. 9.  
 07. 1454. Dr. *P. Koffka*, Senatspräsident a. Kammergericht, NW., Siegmundshof 16.  
 99. 1455. Dr. *Kohler*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstendamm 216.  
 07. 1456. *Kohlstock*, Fabrikbesitzer, Cüstrin-Neustadt.  
 07. 1457. *Kolb*, Verbandsbaumeister, O., Scharnweberstr. 54.  
 99. 1458. *Kollmorgen*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 20/21.  
 01. 1459. *Konary*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 11.  
 94. 1460. Dr. *van Koolwyk*, Justizrat, Charlottenburg, Kantstr. 123.  
 95. 1461. *Kopetzky*, Kommerzienrat, W., Sigismundstr. 4a.  
 02. 1462. Dr. *F. Koppel*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 66.  
 04. 1463. *L. Koppel*, Geh. Kommerzienrat, W., Rauchstr. 22.  
 99. 1464. Dr. *Korn*, Schriftsteller, Wilmersdorf, Rosberitzerstr. 1.  
 04. 1465. *Korndorff*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Ringstr. 27.  
 06. 1466. *Korth*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 8.  
 07. 1467. *Kothe*, Kaufmann, Halensee, Johann Sigismundstr. 9 a.  
 96. 1468. *Kottcke*, Oberlehrer, NO., Heinersdorferstr. 27.  
 05. 1469. *Kraatz*, Pastor, Charlottenburg, Kirchstr. 2.  
 94. 1470. Dr. *Kraaz*, Gewerberat, Bonn, Gluckstr. 9.  
 98. 1471. *Kracht*, Bankprokurist, W., Barbarossastr. 14.

92. 1472. Dr. *G. Krämer*, Professor, W., Kurfürstenstr. 134.  
 07. 1473. *S. H. Kraemer*, Kaufmann, W., Speyererstr. 27.  
 95. 1474. *Kraft*, Justizrat, W., Ansbacherstr. 3.  
 07. 1475. *Krahmann*, Bergingenieur u. Privatdozent, NW., Händelstrasse 6.  
 98. 1476. *Krakau*, Verlagsbuchhändler, W., Hohenstaufenstr. 13.  
 05. 1477. *Krakauer*, Bankprokurist, NW., Melanchthonstr. 18.  
 02. 1478. *Kramer*, Fabrikdirektor, SO., Mariannenufer 9.  
 96. 1479. *v. Kranold*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Eisenbahndir.-Präsident a. D., W., Bülowstr. 3.  
 97. 1480. *Krasa*, Hofopernsänger, Charlottenburg, Knesebeckstr. 30.  
 94. 1481. *E. Kraus*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 55.  
 03. 1482. *E. Kraus*, Kgl. Kammersänger, W., Kurfürstendamm 199.  
 92. 1483. *R. Kraus*, Hauptmann a. D., Charlottenburg, Kantstr. 104.  
 03. 1484. *Alb. Krause*, Pfarrer, Treppeln b. Liebtal.  
 91. 1485. *Alb. Krause*, Hofzimmermeister, W., Lützowstr. 65.  
 89. 1486. Dr. *Arth. Krause*, Prof., Gr.-Lichterfelde-W., Paulinenstrasse 27.  
 81. 1487. *E. Krause*, Stenograph, Gr.-Lichterfelde-O., Mittelstr. 3.  
 04. 1488. *F. Krause*, Stadtbaurat, W., Potsdamerstr. 71.  
 93. 1489. *M. Krause jr.*, Kaufmann, Steglitz, Grunewaldstr. 44.  
 03. 1490. *P. Krause*, Chemiker, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 4.  
 02. 1491. *R. Krause*, Bankbeamter, NW., Bredowstr. 35.  
 84. 1492. *Th. Krause*, Professor, Kgl. Musikdir., NW., Händelstr. 19.  
 03. 1493. *W. Krause*, Oberpostkassenbuchh., Danzig, Straussgasse 5.  
 06. 1494. Dr. *Krause*, Oberstabsarzt, Brandenburg (Havel), Jakobstrasse 24.  
 93. 1495. *Krausnick*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 17.  
 05. 1496. *Krauthammer*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Wiewandstr. 29.  
 97. 1497. *Kray*, Fabrikbesitzer, W., Keithstr. 8.  
 89. 1498. *Krebs*, Ratsmaurermeister, W., Steglitzerstr. 2.  
 07. 1499. *Krefeldt*, Kaufmann, SW., Monumentenstr. 17.  
 97. 1500. *Kreibig*, Kaufmann, C., Breitestr. 1/2.  
 95. 1501. † *Krengel*, Maurermeister, S., Fichtestr. 19.  
 01. 1502. *Krenz*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 75.  
 05. 1503. *Kres*, Kgl. Baurat, W., Passauerstr. 35.  
 95. 1504. *Kretzer*, Kommerzienrat, W., Bendlerstr. 6.  
 08. *Kretzig*, Bankvorsteher, S., Oranienstr. 145.  
 94. 1505. *H. Kretschmar*, Bankier, W., Jägerstr. 9.  
 95. 1506. *Kriegel*, Kaufmann, Schlachtensee, Adalbertstr. 26a.  
 94. 1507. *Krieger*, Rentner, W., Potsdamerstr. 63.

03. 1508. Dr. *Kries*, Direktor i. Reichs-Vers.-Amt, W., Wormserstr. 2.  
 00. 1509. *Krische*, Major a. D., Hangelsberg.  
 07. 1510. *Kristeller*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 53.  
 02. 1511. *Krohn*, Geh. Registrar, W., Wittenbergplatz 3.  
 87. 1512. Dr. *Krollick*, Professor, NW., Wilsnackerstr. 60.  
 91. 1513. *Krone*, Hofmaurermeister, Erfurt, Elisabethstr. 1.  
 79. 1514. Dr. *E. Kronecker*, Kammergerichts-Rat, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 34.  
 83. 1515. Dr. *F. Kronecker*, Sanitätsrat, Friedenau, Varzinerstr. 4.  
 92. 1516. Dr. *Kronenberg*, Schriftsteller, W., Margaretenstr. 13.  
 96. 1517. *Emil Krüger*, Rektor, NO., Keibelstr. 31/32.  
 94. 1518. *Eug. Krüger*, Kursmakler, C., Burgstr. 27.  
 04. 1519. *Hans Krüger*, Magistratssekretär, C., Breitestr. 6.  
 99. 1520. Dr. *Herm. Krüger*, Oberlehrer, Charlottenbg., Pestalozzistrasse 2.  
 00. 1521. *Hugo Krüger*, Kaufmann, NO., Virchowstr. 10.  
 98. 1522. *J. Krüger*, Direktor, Gr.-Lichterfelde-O., Bahnhofstr. 38.  
 03. 1523. *M. Krüger*, Fabrikbesitzer, S., Gitschinerstr. 65.  
 08. *W. Krüger*, Oberingenieur, Westend, Eschenallee 20.  
 05. 1524. *Krünert*, Lehrer, O., Frankfurter Allee 122.  
 01. 1525. *F. Kruse*, Professor, Wilmersdorf, Weimarischesstr. 11.  
 07. 1526. *P. Kruse*, Kaufmann, NW., Elberfelderstr. 43a.  
 03. 1527. *Kubisch*, Bankbeamter, W., Mauerstr. 34.  
 98. 1528. *Küchenmeister*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 1.  
 06. 1529. *v. Kühlewein*, Regierungsrat a. D., W., Keithstr. 2.  
 97. 1530. *A. Kühne*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlossstr. 19.  
 92. 1531. *F. Kühne*, Rentner, W., Joachimstalerstr. 24.  
 04. 1532. *Kuhlo*, Professor, Charlottenburg, Kantstr. 104.  
 81. 1533. *F. O. Kuhn*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 25.  
 06. 1534. *V. Kuhn*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 28.  
 95. 1535. *Kuhnow*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Steglitzerstr. 7.  
 02. 1536. *Kuhse*, wissensch. Lehrer, Gr.-Lichterfelde-O., Hobrechtstrasse 17.  
 04. 1537. *Kulle*, Bankbeamter, Charlottenburg, Pestalozzistr. 11.  
 95. 1538. *Kummrow*, Rektor, NO., Christburgerstr. 18.  
 07. 1539. *Kunitz*, Fabrikant, SO., Mariannenplatz 12.  
 06. 1540. *Kunow*, Kgl. Bankbeamter, Hermsdorf, Glienicker Weg 2.  
 05. 1541. Dr. *Kuntze*, Oberlehrer, SW., Katzbachstr. 16.  
 06. 1542. *Franz Kunze*, Kaufmann, SW., Schützenstr. 71.  
 88. 1543. *Fritz Kunze*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Kurfürstendamm 3.  
 97. 1544. *A. Kurlbaum*, Rechtsanw., Leipzig.



93. 1545. Dr. *F. Kurlbaum*, Professor, W., Meinekestr. 5.  
 08. *Kurtzhals*, Geh. Registrator, Schöneberg, Apostel Paulus-  
 strasse 1.  
 97. 1546. *Kutnewsky*, Professor, W., Spichernstr. 3.  
 03. 1547. *Kutscha*, Hofrat, W., Gossowstr. 9.  
 08. *Labitzke*, Braumeister, Rixdorf, Jägerstr. 16.  
 94. 1548. *Lach*, Direktor d. Handelsschule, S., Dresdenerstr. 90.  
 91. 1549. Dr. *Lachmann*, Fabrikbesitzer, W., Bellevuestr. 12a.  
 03. 1550. *B. Lademann*, Kaufmann, C., Burgstr. 3.  
 78. 1551. *E. Lademann*, Geh. Justizrat, W., Kaiserallee 213/214.  
 07. 1552. Dr. *K. Lademann*, Amtsrichter, Alt-Landsberg.  
 94. 1553. *O. Lademann*, Fabrikbes., Zehlendorf (Teltow), Ahornstr. 3.  
 07. 1554. *Ladewig*, Direktor, W., Lützowstr. 1.  
 00. 1555. Dr. *Laehr*, Arzt, Zehlendorf, Asyl Schweizerhof.  
 05. 1556. *Laessig*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde-W., Holbeinstr. 55.  
 00. 1557. Dr. *Lamprecht*, Professor, C., Klosterstr. 73.  
 90. 1558. Frhr. v. *Landau*, Dr. phil., W., Lützowufer 5a.  
 91. 1559. Dr. *F. Landau*, Justizrat, W., Jägerstr. 58.  
 92. 1560. Dr. *J. Landau*, Zahnarzt, W., Kurfürstenstr. 131.  
 08. *L. Landé*, Amtsrichter, W., Olivaerplatz 9.  
 02. 1561. *O. Landé*, Bankdirektor, W., Ludwigskirchstr. 10a.  
 02. 1562. *P. Lande*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 46.  
 01. 1563. Dr. *Landgraf*, Generalarzt, Charlottenburg, Carmerstr. 4.  
 93. 1564. v. *Landmann*, Staatsminister a. D., München, Hessesstr. 6.  
 93. 1565. *Landsberg*, Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 32.  
 03. 1566. Dr. *Landsberger*, Chemiker, Hannover, Siebstr. 2.  
 92. 1567. *Chr. Lange*, Ingenieur, W., Kurfürstendamm 224.  
 05. 1568. *G. Lange*, Apotheker, NW., Schumannstr. 21.  
 95. 1569. *Osk. Lange*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde-O., Bahnhofstr. 35.  
 02. 1570. † *Otto Lange*, Direktor, NW., Turmstr. 3.  
 78. 1571. *P. Lange*, Direktor, SW., Markgrafenstr. 11/12.  
 97. 1572. Dr. *R. Lange*, Gymnasialdirektor, NW., Dorotheenstr. 13/14.  
 93. 1573. v. *Langenn-Steinkeller*, Rittergutsbesitzer, Birkholz b.  
 Friedeberg N./M.  
 03. 1574. Dr. *E. Langer*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 110.  
 06. 1575. *L. Langer*, Direktor, W., Münchenerstr. 48.  
 03. 1576. *M. Langer*, Bankvorsteher, W., Spichernstr. 2.  
 89. 1577. Dr. *Langner*, Sanitätsrat, N., Chausseestr. 18.  
 04. 1578. *Lantske*, Bankdirektor, NW., Paulstr. 21a.  
 01. 1579. *La Quiante*, Oberleutnant d. L., N., Ackerstr. 136.  
 07. 1580. *Lassberg*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 11.

00. 1581. *Lassen*, Architekt, W., Würzburgerstr. 22.  
 90. 1582. *Lasser*, Magistrats-Baurat, S., Bärwaldstr. 14.  
 96. 1583. *Lategahn*, Amtsgerichtsrat a. D., Gross-Lichterfelde-W.,  
 Drakestr. 23.  
 08. *Latté*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 69.  
 07. 1584. *Lauche*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 27.  
 00. 1585. *Laué*, Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 9.  
 03. 1586. *Lauffer*, Landgerichtsdirektor, W., Düsseldorferstr. 103.  
 05. 1587. Dr. *Laury*, Zahnarzt, SW., Kochstr. 15.  
 06. 1588. *Lautenburg*, Theaterdirektor, Wien VI, Wallgasse.  
 02. 1589. Dr. *Lautenschläger*, Arzt, Charlottenburg, Savigny-  
 platz 9/10.  
 00. 1590. Dr. *Lauterbach*, Regier.-Rat, W., Potsdamerstr. 107.  
 89. 1591. *Lautherius*, Landger.-Rat a. D., W., Kaiserallee 18.  
 04. 1592. Dr. *A. Lazarus*, Professor, Charlottenburg, Kantstr. 150a.  
 98. 1593. *G. Lazarus*, Komponist, W., Bülowstr. 9.  
 00. 1594. Dr. *Joh. Lazarus*, Landrichter, Greifswald, Karlplatz 18.  
 06. 1595. Dr. *Jul. Lazarus*, Arzt, W., Motzstr. 88.  
 93. 1596. *M. Lazarus*, Justizrat, W., Meinekestr. 20.  
 97. 1597. *H. Ledermann*, Rittergutsbes., Breslau, Kaiser Wilhelm-  
 strasse 190.  
 07. 1598. Dr. *R. Ledermann*, Arzt, W., Friedrichstr. 175,  
 96. 1599. Dr. *W. Ledermann*, Stadtrat, W., Joachimstalerstr. 17.  
 05. 1600. *Leers*, Rechtsanwalt, SW., Lindenstr. 73.  
 07. 1601. *Legeler*, Kaufmann, NO., Greifswalderstr. 219.  
 98. 1602. Dr. *Lehfeld*, Professor, Brandenburg (Havel), Jacobstr. 1.  
 05. 1603. Dr. *Lehfeldt*, Arzt, N., Elsasserstr. 11.  
 02. 1604. *Ferd. Lehmann*, Kursmakler, Charlottenburg, Leibniz-  
 strasse 44.  
 98. 1605. Dr. *F. Lehmann*, Arzt, W., Schellingstr. 2.  
 04. 1606. *F. Lehmann*, Bankprokurist, Grunewald, Jagowstr. 7.  
 95. 1607. *H. Lehmann*, Professor, SW., Belle-Alliancestr. 68.  
 04. 1608. *Joh. Lehmann*, Braumeister, Schöneberg, Hauptstr. 112.  
 95. 1609. *Jul. Lehmann*, Direktor, Charlottenburg, Knesebeckstr. 33.  
 07. 1610. Dr. *L. Lehmann*, Chemiker, Charlottenburg, Giese-  
 brechtstr. 16.  
 03. 1611. *M. Lehmann*, Bankprokurist, Charlottenburg, Mommsen-  
 strasse 44.  
 99. 1612. *P. Lehmann*, Bankprokurist, Schöneberg, Vorbergstr. 4.  
 97. 1613. Dr. *R. Lehmann*, Regierungsrat, Grunewald, Knausstr. 10.  
 08. *W. Lehmann*, Apothekenbesitzer, SO., Oppelnerstr. 38.

98. 1614. Dr. *W. Lehmann*, Augenarzt, W., Pariserstr. 58.  
 07. 1615. *W. Lehmann*, Rentner, SW., Markgrafenstr. 103.  
 93. 1616. Dr. *Lehmgrübner*, Professor, Gross-Lichterfelde-W.,  
 Holbeinstrasse. 20.  
 95. 1617. Dr. *Lehne*, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Trabenerstr. 9.  
 02. 1618. Dr. *Lehnsen*, Dozent d. Rechte, Heidelberg, Anlage 31.  
 03. 1619. *Lehrecke*, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 26.  
 92. 1620. *Leibfried*, Weingrosshändler, W., Lützowufer 38.  
 91. 1621. *Leibnitz*, Privatier, SW., Kleinbeerenstr. 5.  
 03. 1622. Dr. *Leick*, Oberlehrer, Gross-Lichterfelde-W., Komman-  
 dantenstrasse 85.  
 90. 1623. *Leist*, Architekt, Friedenau, Gosslerstr. 38.  
 06. 1624. *Leistner*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 63.  
 02. 1625. *Leitholf*, Ingenieur, SW., Grossbeerenstr. 55.  
 02. 1626. *C. Lemcke*, Kaufmann, Charlottenbg., Mommsenstr. 12.  
 97. 1627. *F. Lemke*, Major a. D., W., Kommandantenstr. 82.  
 95. 1628. *W. Lemke*, Lehrer, N., Pankstr. 46 c.  
 91. 1629. *Lengnick*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 66.  
 81. 1630. *Lenz*, Rittergutsbesitzer, Lichterfelde bei Eberswalde.  
 86. 1631. Dr. *Leo*, Magistratsrat, W., Lützowufer 13.  
 94. 1632. *Leon*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 22.  
 00. 1633. †*Leonhardt*, Landgerichtsdirektor, W., Courbièrest. 18.  
 92. 1634. Dr. *Leppmann*, Medizinalrat, NW., Kronprinzenufer 23.  
 03. 1635. *Leschkau*, Fabrikant, SW., Belle-Allianceplatz 8.  
 02. 1636. *v. Leslie*, Oberstleutn. z. D., Charlottenbg., Uhlandstr. 184.  
 06. 1637. *L. Lesser*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 137.  
 93. 1638. *P. Lesser*, Bankier, W., Augsburgerstr. 62.  
 02. 1639. *Lesshafft*, Kaufmann, NW., Spenerstr. 7.  
 97. 1640. *Lestmann*, Fabrikbesitzer, NW., Heidestr. 34.  
 91. 1641. *Leudesdorf*, Universitätssekretär, Oxford, 8 Bardwell Road.  
 91. 1642. Dr. *H. Levin*, Arzt, W., Bülowstr. 23.  
 94. 1643. *H. Levin*, Kaufmann, C., Hausvoigteiplatz 1.  
 02. 1644. *L. Levin*, Kommerzienrat, W., Potsdamerstr. 27.  
 96. 1645. *M. Levin*, Justizrat, Wittenberg (Bz. Halle), Clausstr. 57.  
 05. 1646. Dr. *Levinsohn*, Privatdozent, W., Ansbacherstr. 15.  
 03. 1647. Dr. *Levinson*, Historiker, Rom, Via della Croce 81.  
 04. 1648. *Levinthal*, Bankbeamter, W., Barbarossastr. 16.  
 03. 1649. *Ad. Levy*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 21.  
 08. *Alfr. Levy*, Kaufmann, NW., Thomasiusstr. 19.  
 08. *F. Levy*, Kaufmann, W., Nettelbeckstr. 5.  
 05. 1650. *Mart. Levy*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 126.

02. 1651. Dr. *Max Levy*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 54.  
 80. 1652. *R. Levy*, Bankier, NW., In den Zelten 14.  
 92. 1653. Dr. *S. Levy*, Arzt, W., Magdeburgerstr. 6.  
 01. 1654. *S. Levy*, Fabrikbesitzer, S., Bärwaldstr. 13.  
 97. 1655. Dr. *Lewandowski*, Arzt, W., Winterfeldtstr. 36.  
 07. 1656. *Lewin*, Justizrat, SW., Prinz Albrechtstr. 3.  
 04. 1657. Dr. *A. v. Lewinski*, Direktor, W., Augsburgerstr. 9.  
 06. 1658. *K. v. Lewinski*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 12.  
 04. 1659. Dr. *Lewinski*, Chemiker, W., Königin Augustastr. 51.  
 02. 1660. Dr. *J. Lewinsohn*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Knese-  
 beckstr. 68/69.  
 81. 1661. *L. Lewinsohn*, Ingenieur, W., Motzstr. 34.  
 03. 1662. *Lewisson*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 131a.  
 91. 1663. Dr. *B. Lewy*, Arzt, W., Kleiststr. 35.  
 98. 1664. Dr. *F. Lewy*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 11/13.  
 06. 1665. *P. Lewy*, Fabrikdirektor, S., Ritterstr. 41.  
 89. 1666. *Leyser*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 139.  
 06. 1667. Dr. *M. Licht*, Magistrats-Assessor, O., Alexanderstr. 21.  
 00. 1668. *O. Licht*, Hofspediteur, W., Starnbergerstr. 6.  
 02. 1669. *Lichtenstern*, Bankier, W., Französischestr. 8.  
 81. 1670. *Liebe*, Schöneberg, Erdmannstr. 4.  
 04. 1671. *A. Liebeherr*, Baumeister, SW., Lindenstr. 112.  
 92. 1672. *H. Liebeherr*, Lehrer, N., Hochmeisterstr. 30.  
 80. 1673. Dr. *Liebermann*, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Matthäikirch-  
 strasse 29.  
 05. 1674. *Liebrecht*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Knesebeckstr. 29.  
 02. 1675. *Liedtke*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 48/49.  
 99. 1676. *Lienau jr.*, Musikalienhändler, W., Französischestr. 23.  
 94. 1677. Dr. *G. Liepmann*, Amtsrichter, Oranienburg (Mark).  
 91. 1678. Dr. *P. Liepmann*, Amtsgerichtsrat a. D., Charlottenburg,  
 Knesebeckstr. 15.  
 07. 1679. Dr. *W. Liepmann*, Oberarzt a. d. Kgl. Charité, NW.,  
 Alt Moabit 137.  
 97. 1680. *Lietzmann*, Rechtsanwalt, Fritzlar (Hessen).  
 93. 1681. *Liewig*, Rechnungsrat, Grunewald, Humboldtstr. 8a.  
 08. 1682. *v. Lignitz*, General d. Infanterie z. D., Cassel, Germania-  
 strasse 11.  
 04. 1683. *Lilge*, Kaufmann, Charlottenburg, Wielandstr. 15.  
 02. 1684. *Lilienfeld*, Kaufmann, W., Magdeburgerplatz 4.  
 87. 1685. *Lilienthal*, Justizrat, W., Geisbergstr. 15.  
 87. 1686. *Linckelmann*, Maler und Realschul-Zeichenlehrer, S.,  
 Bärwaldstr. 62.

99. 1687. *Gg. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Englischestr. 23.  
 95. 1688. Dr. *Gust. Lindau*, Professor, Gr.-Lichterfelde-W., Roonstrasse 5.  
 88. 1689. Dr. *M. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 3.  
 98. 1690. Dr. *Linde*, Assessor, Charlottenburg, Hardenbergstr. 4/5.  
 07. 1691. *A. Lindemann*, Kgl. Baurat, Steglitz, Beymestr. 7.  
 96. 1692. *D. Lindemann*, Kaufmann, W., Stülerstr. 8.  
 07. 1693. Dr. *E. Lindemann*, Direktor, Grunewald, Parkstr. 6.  
 97. 1694. Dr. *Lindig*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Wilmersdorf, Pragerplatz 5.  
 06. 1695. *Lingner*, Kaufmann, Leipzig, Gustav Adolfstr. 1.  
 94. 1696. *Linsenbarth*, Kaufmann, S., Ritterstr. 84.  
 01. 1697. *Lipinski*, Lehrer, N., Neue Hochstr. 28.  
 03. 1698. Dr. *Lipman-Wulf*, Arzt, W., Nettelbeckstr. 9.  
 04. 1699. Dr. *Lippelt*, Rechtsanwalt, Pankow, Berlinerstr. 13a.  
 06. 1700. Dr. *L. Lippmann*, Rechtsanwalt, SW., Yorkstr. 84a.  
 98. 1701. *M. Lippmann*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 226.  
 03. 1702. *Lipstein*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 68.  
 93. 1703. *Lisco*, Justizrat, W., Mohrenstr. 13/14.  
 01. 1704. *Lissauer*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 211.  
 02. 1705. Dr. *M. Litthauer*, Spezialarzt f. Chirurgie, W., Lützowstrasse 44.  
 04. 1706. Dr. *S. Litthauer*, Chemiker, W., Blumeshof 15.  
 90. 1707. *Lobe*, Justizrat, W., Französischestr. 28.  
 98. 1708. *Löckell*, Professor, W., Uhlandstr. 144.  
 01. 1709. Dr. *Löhlein*, Sanitätsrat, NW., Albrechtstr. 25.  
 03. 1710. Dr. *Loeser*, Augenarzt, W., Tauentzienstr. 17.  
 06. 1711. *Loevy*, Fabrikbesitzer, N., Gartenstr. 96.  
 92. 1712. *E. Loewe*, Landgerichtsrat, W., Uhländstr. 30.  
 04. 1713. *F. Loewe*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 154.  
 97. 1714. *J. Loewe*, Geh. Kommerzienrat, NW., Dorotheenstr. 43/44.  
 05. 1715. Dr. *Loewengard*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 124.  
 08. Dr. *Löwenherz*, Privatdozent, W., Bayreutherstr. 42.  
 07. 1716. Dr. *J. Löwenstein*, Arzt, NO., Landsbergerstr. 110.  
 06. 1717. Dr. *S. Löwenstein*, Rechtsanwalt, NW., Schleswigerufer 5.  
 99. 1718. *Loewenthal*, Bankdirektor, W., Viktoriastr. 31.  
 94. 1719. Dr. *Loewy*, Landgerichtsrat, W., Buchenstr. 3.  
 07. 1720. Dr. *Lohmann*, Chemiker, Charlottenburg, Niebuhrstr. 10.  
 94. 1721. Dr. *Lohnstein*, W., Nürnbergerstr. 64.  
 05. 1722. Dr. *Lohöfer*, Chemiker, W., Köthenerstr. 18.

94. 1723. *Lohse*, Kommerzienrat, NW., Moltkestr. 1.  
 03. 1724. *London*, Kaufmann, N., Am Kupfergraben 4a.  
 98. 1725. *Loubier*, Patentanwalt, Steglitz, Schillerstr. 4.  
 00. 1726. *Lucke*, Kaufmann, SO., Treptower Chaussee 12.  
 96. 1727. *R. Ludwig*, Bankkassierer, W., Eisenacherstr. 89.  
 02. 1728. *Th. Ludwig*, Kaufmann, NW., Wilhelmshavenerstr. 55.  
 92. 1729. *Lücke*, Kaufmann, C., Kaiser Wilhelmstr. 18f.  
 03. 1730. *Lüddeckens*, Prokurist, Dahlem, Gosslerstr. 21.  
 02. 1731. *Lüdecke*, Hoflieferant, Potsdam.  
 05. 1732. *Lüders*, Fabrikant, NO., Greifswalderstr. 209.  
 05. 1733. *Lüdicke*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 46.  
 06. 1734. Dr. *Lüers*, Stadtschulinspektor, Charlottenburg, Pestalozzistr. 96.  
 91. 1735. *Lüthke*, Hof-Zahnarzt, W., Wilhelmstr. 90.  
 07. 1736. *Lusensky*, Geh. Ober-Regierungsrat W., Würzburgerstrasse 12/13.  
 03. 1737. *B. Lust*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 35.  
 93. 1738. *M. Lust*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 18a.  
 99. 1739. Dr. *Lustig*, Chemiker, SO., Wienerstr. 15.  
 94. 1740. Dr. *Lutze*, Apothekenbesitzer, W., Kaiserallee 17.  
 07. 1741. *E. Maas*, Kaufmann, W., Hildebrandstr. 23.  
 06. 1742. Dr. *O. Maas*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 2.  
 07. 1743. Dr. *Th. A. Maas*, Assistent a. pharmakolog. Institut d. Univ., W., Uhlandstr. 169/170.  
 93. 1744. Dr. *Maass*, Spezialarzt f. Chirurgie, W., Landshuterstrasse 11/12.  
 96. 1745. *Macholz*, Bankier, SW., Wartenburgstr. 21.  
 04. 1746. *Mack*, Ober-Postinspektor, Schöneberg, Tempelhoferstr. 15.  
 01. 1747. *Mackeldey*, Fabrikant, W., Potsdamerstr. 25.  
 02. 1748. *Madlung*, Oberstleutnant, Friedenau, Wiesbadenerstr. 21.  
 04. 1749. *Maerker*, Rechtsanwalt, N., Oranienburgerstr. 69.  
 08. *Märtz*, Kaufmann, Rixdorf, Weichselstr. 58.  
 03. 1750. *März*, Kaufmann, SW., Waterloofer 12.  
 96. 1751. *Magerstedt*, Kaufmann, SO., Reichenbergerstr. 183.  
 03. 1752. *Ed. Magnus*, Kaufmann, Stat. Bacos, Ramleh (Egypten).  
 96. 1753. Dr. *E. Magnus*, Obergerverwaltungsgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 36.  
 97. 1754. Dr. *Magnus-Levy*, Professor, NW., Karlstr. 5b.  
 99. 1755. *Mahler*, Lehrer, Pankow, Cavalierstr. 10.  
 07. 1756. Dr. *Mahlow*, Professor, Steglitz, Belfortstr. 34.  
 98. 1757. *G. Mahn*, Hauptmann, Posen, Kaiserin Viktoriastr. 11.

95. 1758. Dr. *J. Mahn*, Amtsrichter, Trebbin.  
98. 1759. *Mahnke*, Referendar, O., Wallnertheaterstr. 38.  
07. 1760. *Mahrenholz*, Architekt, Wilmersdorf, Ringbahnstr. 20.  
07. 1761. Dr. *Majert*, SW., Belle-Allianceplatz 17.  
04. 1762. *Malachowski*, Regier.-Baumstr., W., Kurfürstenstr. 99a.  
08. *Mallin*, Lehrer, SW., Yorkstr. 89.  
97. 1763. *P. Mamroth*, Kommerzienrat, NW., Friedrich-Karl Ufer 2/4.  
99. 1764. Dr. *R. Mamroth*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 58.  
99. 1765. Dr. *v. Manger*, Arzt, N., Bernauerstr. 17.  
06. 1766. Dr. *A. Mankiewicz*, Landrichter, NW., Bachstr. 7.  
95. 1767. Dr. *O. Mankiewicz*, Arzt, W., Potsdamerstr. 134.  
94. 1768. *G. Mankewitz*, Justizrat, W., Kurfürstendamm 29.  
94. 1769. *H. Mankewitz*, Fabrikant, W., Luitpoldstr. 19.  
97. 1770. *P. Mankewitz*, Bankdirektor, W., Bellevuestr. 14.  
02. 1771. *L. Mann*, Fabrikbesitzer, W., Meinekestr. 4.  
95. 1772. Dr. *P. Mann*, Professor, SW., Neuenburgerstr. 28.  
97. 1773. Dr. *Mannheim*, Arzt, SW., Hornstr. 23.  
00. 1774. *Mannich*, Fabrikdirektor, W., Linkstr. 26.  
05. 1775. Dr. *Manthey*, N., Weissenburgerstr. 49.  
98. 1776. Dr. *Mantler*, Direktor, SW., Charlottenstr. 15b.  
90. 1777. Dr. *Marbach*, Professor, Potsdam, Neue Königstr. 3.  
06. 1778. *March*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Sophienstr. 23/25.  
98. 1779. Dr. *Marckwald*, Professor, W., Pragerstr. 5.  
05. 1780. Dr. *Mart. Marcuse*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 6a.  
89. 1781. Dr. *Max Marcuse*, Oberrealschuldir., S., Dresdenerstr. 113.  
95. 1782. *S. Marcuse*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstenstr. 119.  
05. 1783. *Th. Marcuse*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 228.  
07. 1784. Dr. *Margoniner*, Arzt, C., Rosenthalerstr. 45.  
03. 1785. *Markheim*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.  
98. 1786. *Marks*, Bankdirektor, W., Schinkelplatz 1/2.  
88. 1787. *Markwald*, Justizrat, W., Mohrenstr. 10.  
92. 1788. *E. Marquardt*, Verlagsbuchhändler, W., Marburgerstr. 9a.  
01. 1789. *J. Marquardt*, Kaufmann, SW., Oranienstr. 120/121.  
04. 1790. Dr. *W. Marquardt*, Regierungsrat, W., Landshuterstr. 7.  
99. 1791. Dr. *Marsson*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 20.  
01. 1792. Dr. *Martens*, dirig. Arzt am Krankenhaus Bethanien, W., Tauentzienstr. 12.  
02. 1793. Dr. *Marthen*, Oberarzt a. d. Landesirrenanstalt, Landsberg (Warthe).

04. 1794. *Martin*, Regierungsrat, SW., Wilhelmstr. 39.  
06. 1795. *F. Martini*, Kaufmann, W., Nollendorfstr. 25.  
06. 1796. *R. Martini*, Oberleutnant, W., Lutherstr. 41/42.  
98. 1797. Dr. *Marwitz*, Rechtsanwalt, Friedenau, Fregestr. 59.  
09. 1798. *Marx*, Kaufmann, S., Alexandrinenstr. 66.  
00. 1799. *Marzahn*, Kaufmann, Westend, Ulmenallee 11/13.  
05. 1800. *Masbach*, Direktor, W., Uhlandstr. 39.  
98. 1801. *Masch*, Kaufmann, W., Meinekestr. 24.  
81. 1802. Dr. *Maschke*, Prof., Chicago (Ill.), 5533 Lexington Ave.  
08. *Masek*, Ingenieur, Charlottenburg, Pestalozzistr. 2.  
05. 1803. Dr. *Massmann*, Landrichter, W., Bambergerstr. 16.  
06. 1804. *Masur*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 5/6.  
92. 1805. *Mattersdorff*, Rechtsanwalt, C., Münzstr. 23.  
05. 1806. Dr. Graf *v. Matuschka*, W., Bambergerstr. 15.  
95. 1807. Dr. *Matzdorff*, Oberlehrer, Pankow, Amalienpark 4.  
98. 1808. *Matske*, Rechnungsrat, Schöneberg, Colonnenstr. 15.  
01. 1809. Dr. *Mauer*, Sanitätsrat, NW., Rathenowerstr. 73.  
03. 1810. Dr. *Mauff*, Pfarrer, W., Achenbachstr. 18.  
00. 1811. *A. Mauxion*, Fabrikbesitzer, Saalfeld (Saale), Am Hügel 7.  
00. 1812. *F. Mauxion*, Fabrikbesitzer, Saalfeld (Saale), Keltzstr. 21.  
97. 1813. *Mayer*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 20.  
08. Dr. *Mechlenburg*, Chemiker, Cöpenick, Gutenbergstr. 19.  
01. 1814. *Meckel*, Major, W., Bambergerstr. 46.  
07. 1815. Herzog *Adolf Friedrich zu Mecklenburg*, W., Mauerstrasse 34.  
04. 1816. *H. Mecklenburg*, Fabrikdirektor, W., Lützowstr. 107/108.  
94. 1817. *M. Mecklenburg*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 227.  
94. 1818. *A. Meder*, Kaufmann, C., Niederwallstr. 13.  
94. 1819. *E. Meder*, Fabrikbesitzer, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 5.  
04. 1820. Dr. *Meese*, Erster Staatsanwalt, W., Passauerstr. 29/30.  
01. 1821. *Meffert*, Patentanwalt, Gross-Lichterfelde-W., Knesebeckstrasse 4.  
04. 1822. Dr. *Meier*, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 30.  
03. 1823. *Meilicke*, Fabrikbesitzer, C., Stralauerstr. 40.  
96. 1824. Dr. *E. Meinecke*, Landgerichtsdirektor, W., Kleiststr. 31.  
93. 1825. Dr. *A. Meineke*, Regierungsrat, Charlottenburg, Neue Kantstrasse 27.  
02. 1826. *Meiser*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 199.  
05. 1827. Dr. *Meissner*, Rentner, W., Motzstr. 28.  
03. 1828. *Menckhoff*, Direktor, Steglitz, Rothenburgstr. 38.  
92. 1829. *Mende*, Amtsrichter, Guben, Kastaniengraben 34.  
08. *Mendl*, Fabrikbesitzer, W., Kaiserallee 204.

94. 1830. *C. Mengel*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 55.  
 07. 1831. *O. Mengel*, Kaufmann, NW., Bredowstr. 4.  
 94. 1832. Dr. *A. Mengers*, Rentner, W., Tauentzienstr. 12a.  
 96. 1833. *P. Mengers*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 8.  
 97. 1834. *W. Mengers*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Steinplatz 2.  
 87. 1835. *Mensing*, Kapitän zur See a. D., W., Kurfürstenstr. 99.  
 94. 1836. *Mentzel*, Kaufmann, Cöpenick, Berlinerstr. 7.  
 04. 1837. Dr. *Menzer*, Privatdozent, SW., Neuenburgerstr. 26.  
 92. 1838. *Merfeld*, Landgerichtsrat, W., Regensburgerstr. 34.  
 02. 1839. *Mergenhagen*, Bankbeamter, SW., Kreuzbergstr. 7'.  
 05. 1840. *Merschberger*, Staatsanwaltschaftsrat, Wilmersdorf, Xantenerstr. 1.  
 04. 1841. *M. Mertens*, Juwelier, NW., Mittelstr. 64.  
 91. 1842. *R. Mertens*, Oberbürgermeister, Prenzlau.  
 97. 1843. *W. Mertens*, Direktor, W., Königin Augustastr. 14.  
 95. 1844. Dr. *Meschelsohn*, Justizrat, W., Jägerstr. 70.  
 89. 1845. *Messel*, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Schellingstr. 14.  
 04. 1846. *Messow*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 39/40.  
 03. 1847. *Mestern*, Ingenieur, NW., Scharnhorststr. 35.  
 04. 1848. *Metke*, Fabrikbesitzer, NO., Gr. Frankfurterstr. 105.  
 98. 1849. *O. Metzdorff*, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 11.  
 07. 1850. *P. Metzdorff*, Kaufmann, C., Scharmstr. 14.  
 98. 1851. *F. Metzging*, Ratsmaurermeister, W., Wichmannstr. 12c.  
 94. 1852. *L. Metzging*, Rentner, W., Lietzenburgerstr. 59.  
 99. 1853. *F. Mewes*, Bankbeamter, W., Behrenstr. 4.  
 78. 1854. *O. Mewes*, Kaufmann, O., Warschauerstr. 60.  
 93. 1855. *Meyenburg*, Kaufmann, W., Tiergartenstr. 2a.  
 02. 1856. Dr. *Arth. Meyer*, Arzt, W., Bambergerstr. 16.  
 96. 1857. *Bernh. Meyer*, Rentner, W., Fasanenstr. 38.  
 04. 1858. *Bruno Meyer*, Kaufmann, Grunewald, Teplitzerstr. 4.  
 95. 1859. *C. W. Meyer*, Direktor, W., Neue Ansbacherstr. 7.  
 86. 1860. *Ernst Meyer*, Senatspräsident, Hamm (Westf.).  
 05. 1861. Dr. *Ernst Meyer*, Regierungsrat, Friedenau, Schmargendorferstr. 26.  
 05. 1862. Dr. *Eug. Meyer*, Professor, Charlottenburg, Schlüterstrasse 78.  
 00. 1863. *F. Meyer*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 56.  
 06. 1864. Dr. *Fr. Meyer*, Arzt, NW., Kronprinzenufer 25.  
 00. 1865. Dr. *F. A. Meyer*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 3.  
 98. 1866. *G. Meyer*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 5.

03. 1867. *G. J. Meyer*, Dr. ing., Charlottenburg, Kantstr. 151.  
 07. 1868. *Hans Meyer*, Dipl.-Ing., Regierungsbauf., W., v. d. Heydtstrasse 10.  
 84. 1869. *Hans Meyer*, Kaufmann, Zittau, Nordstr. 4.  
 97. 1870. *Hans Meyer*, exped. Sekretär, Schöneberg, Berchtesgadenerstrasse 26.  
 95. 1871. *Heinr. Meyer*, Kammergerichtsrat, W., Lutherstr. 31/32.  
 90. 1872. *J. Meyer*, Fabrikant, W., Regentenstr. 21.  
 99. 1873. *L. Meyer*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 44.  
 08. *M. Meyer*, Direktor, W., Eisenacherstr. 40.  
 03. 1874. *M. Meyer*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 5.  
 04. 1875. *P. Meyer*, Oberlehrer, S., Bärwaldstr. 16.  
 93. 1876. *P. Meyer*, Justizrat, SW., Friedrichstr. 239.  
 07. 1877. *P. Meyer*, Regierungsrat a. D., Charlottenburg, Knesebeckstrasse 85.  
 93. 1878. Dr. *R. J. Meyer*, Privatdozent, W., von der Heydtstr. 16.  
 94. 1879. *Wald. Meyer*, Buchhändler, W., Lützowufer 33.  
 97. 1880. *Wald. Meyer*, Professor, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 10.  
 76. 1881. *E. Meyerhoff*, Buchhändler, W., Victoria Luiseplatz 5.  
 98. 1882. *J. Meyerhoff*, Amtsrichter, Köslin, Grünstr. 2.  
 04. 1883. *Meyersberg*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 48.  
 93. 1884. Dr. *Meysner*, Justizrat, W., Kronenstr. 73/74.  
 07. 1885. *C. Michaelis*, Stadtschulrat, W., Kurfürstenstr. 14.  
 06. 1886. Dr. *G. Michaelis*, Arzt, W., Knesebeckstr. 43/44.  
 05. 1887. *H. Michaelis*, Staatsanwaltschaftsrat, NW., Elberfelderstr. 38.  
 05. 1888. *K. Michaelis*, Kaufmann, W., Magdeburgerplatz 2.  
 02. 1889. Dr. *Leon. Michaelis*, Privatdozent, W., Motzstr. 33.  
 98. 1890. Dr. *Ludw. Michaelis*, Chemiker, SW., Trebbinerstr. 5/6.  
 93. 1891. *P. Michaelis*, Justizrat, W., Hinter d. Kathol. Kirche 2.  
 01. 1892. Dr. *v. Michel*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Dorotheenstrasse 3.  
 99. 1893. *Michel*, Kaufmann, W., Geisbergstr. 33.  
 96. 1894. *Michelly*, Bankprokurist, Charlottenbg., Knesebeckstr. 72/73.  
 92. 1895. Dr. *Michels*, Sanitätsrat, Nauen, Schützenstr. 1.  
 08. *C. Michels*, Kaufmann, W., Karlsbad 4.  
 07. 1896. *Michelsohn*, Kaufmann, NW., Flensburgerstr. 17.  
 00. 1897. Dr. *Mielcke*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, W., Pallasstr. 23.  
 95. 1898. *Miessner*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Kaiserin Augustastrasse 58.  
 00. 1899. *v. Mikusch-Buchberg*, General der Infanterie z. D., Dresden-A., Zelleschestr. 12.

95. 1900. Dr. *Milbradt*, Arzt, Bernau (Mark).  
06. 1901. Dr. *Milch*, Fabrikbesitzer, Westend, Kastanienallee 3.  
04. 1902. *Minde*, Kaufmann, W., Karlsbad 15.  
05. 1903. *Mirau*, Regierungsbaumeister, W., Pariserstr. 46.  
04. 1904. *Mirauer*, cand. med., München, Augsburgstr. 23.  
08. *Mirsch*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 50.  
05. 1905. *Misch*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 3.  
06. 1906. *Mittelstädt*, Bankdirektor, Grunewald, Hubertusallee 11a.  
02. 1907. *Mix*, Vorschullehrer, NW., Spenerstr. 30.  
97. 1908. *Möbus*, Hofzimmermeister, Charlottenbg., Knesebeckstr. 30.  
01. 1909. *Moedebeck*, Reichsbankbuchh., Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 47.  
02. 1910. Dr. *Möhring*, Rechtsanwalt, Friedenau, Lauterstr. 36.  
92. 1911. Dr. *Moeli*, Prof., Geh. Medizinalrat, Lichtenberg, Städt. Irrenanstalt.  
96. 1912. *R. Möller*, Oberkonsistorialrat, Gross-Lichterfelde-W., Potsdamerstr. 33a.  
82. 1913. Dr. *W. Moeller*, Professor, N., Prenzlauer Allee 248.  
90. 1914. *Möllhausen*, Wirkl. Geh. Rat, W., Corneliusstr. 10a.  
02. 1915. *F. Mohr*, Kursmakler, W., Keithstr. 21.  
02. 1916. Dr. *O. Mohr*, Chemiker, Hermsdorf, Auguste Viktoriastr. 4.  
08. *Moitzheim*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrichstrasse 7.  
97. 1917. *Moldenhauer*, Direktor, Charlottenburg, Marchstr. 16.  
03. 1918. Dr. *Molenaar*, Bankier, W., Potsdamerstr. 55.  
98. 1919. Dr. *A. Moll*, Augenarzt, W., Kurfürstenstr. 99.  
00. 1920. Dr. *F. Moll*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 72.  
95. 1921. Dr. *H. Moll*, Justizrat, W., Karlsbad 26.  
95. 1922. Dr. *L. Moll*, Regierungsrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 59.  
05. 1923. *Mommsen*, Bankdirektor, W., Lichtensteinallee 3a.  
05. 1924. *Monasch*, Ingenieur, W., Dörnbergstr. 7.  
02. 1925. *Moosdorf*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenicker Landstr. 23.  
88. 1926. *K. Morgenstern*, Kaufmann, Zehlendorf, Alsenstr. 42.  
01. 1927. *R. Morgenstern*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 28.  
05. 1928. *M. Mosberg*, Bankdirektor, W., Martin Lutherstr. 26.  
02. 1929. Dr. *P. Mosberg*, Arzt, SW., Friedrichstr. 248.  
04. 1930. Dr. *E. Moser*, W., Regentenstr. 13.  
07. 1931. *E. Moser*, Referendar, SW., Friesenstr. 13.  
07. 1932. *W. Moser*, Direktor, Düsseldorf-Obercassel, Kaiser Wilhelmsring 8.  
02. 1933. *Mosgau*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Savignyplatz 12.

98. 1934. Dr. *Mosler*, Gerichts-Assessor a. D., Charlottenburg, Fasanenstr. 18.  
07. 1935. *Motz*, Fabrikbesitzer, Eisenspalterei bei Eberswalde.  
97. 1936. *Mudlack*, Geh. Hofrat, W., Wilhelmstr. 64.  
98. 1937. *Mügel*, Geh. Ober-Justizrat, W., Kurfürstendamm 32.  
00. 1938. *v. Mühlenfels*, Eisenbahndirektions-Präsident a. D., W., Kleiststr. 25.  
98. 1939. Dr. *G. Mühsam*, Justizrat, NW., Schadowstr. 10/11.  
04. 1940. *J. Mühsam*, Kommerzienrat, C., Heiligegeiststr. 12.  
05. 1941. *P. Mühsam*, Kaufmann, W., Lützowufer 23.  
94. 1942. *P. Mühsam*, Rentner, W., Rankestr. 20.  
07. 1943. *Ph. Mühsam*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 119.  
94. 1944. Dr. *R. Mühsam*, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Städt. Krankenh. Moabit, NW., Altonaerstr. 3.  
76. 1945. Dr. *Ad. Müller*, Professor, W., Geisbergstr. 15.  
97. 1946. *Alb. Müller*, Fabrikbes., Charlottenburg, Hardenbergstr. 13.  
00. 1947. *Alex. Müller*, Justizrat, Brandenburg (Havel), St. Annenstrasse 32.  
07. 1948. *Alfr. Müller*, Bankprokurist, SW., Grossbeerenstr. 8.  
04. 1949. *B. Müller*, Assessor, W., Bülowstr. 61.  
02. 1950. *C. Müller*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 134.  
04. 1951. *C. W. Müller*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenickerstr. 88.  
04. 1952. *E. Müller*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 21.  
95. 1953. Dr. *Frz. Müller*, Privatdozent, Charlottenburg, Schlüterstrasse 30.  
96. 1954. *Frdr. Müller*, Fabrikbesitzer, Chausseestr. 31/32.  
98. 1955. *Frdr. Müller*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 7 b.  
93. 1956. *Heinr. Müller*, Professor, Charlottenburg, Grolmanstr. 15.  
98. 1957. *Herm. Müller*, Fabrikbesitzer, S., Ritterstr. 11.  
02. 1958. *Herm. Müller*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Englischestrasse 1.  
99. 1959. *Herm. Müller*, Kaufmann, SW., Hagelbergerstr. 44.  
94. 1960. Dr. *M. Müller*, Augenarzt, W., Derfflingerstr. 4.  
90. 1961. Dr. *O. Müller*, Landgerichtsrat, W., Friedrich Wilhelmstr. 18.  
96. 1962. *O. Müller*, Rentner, W., Rankestr. 34.  
00. 1963. *P. Müller*, Gutsbesitzer, Neue Mühle b. Königs-Wusterhausen.  
05. 1964. *P. Müller*, Kaufmann, Niederschönhausen, Bismarckstr. 7.  
91. 1965. *P. Müller*, Oberstleutnant, W., Kleiststr. 13.  
91. 1966. *P. Müller*, Professor, Nikolassee, Münchowstr. 3.

05. 1967. *P. Müller*, Superintendent, Brandenburg (Havel), Ritterstrasse 20.
00. 1968. *R. Müller*, Kaufmann, W., Nollendorfplatz 9.
03. 1969. *Walt. Müller*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 95.
02. 1970. *Wilh. Müller*, Rentner, NO., Neue Königstr. 70.
98. 1971. *Müller-Breslau*, Professor, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Kurmärkerstr. 8.
90. 1972. *Dr. Müller-Grote*, Verlagsbuchhändler, SW., Dessauerstr. 18.
93. 1973. *Müntzel*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 123.
08. *Münzenberg*, Bankbeamter, NO., Grosse Frankfurterstr. 79.
89. 1974. *Muermann*, Kaufmann, Minden (Westf.).
87. 1975. *Mues*, Buchhändler, W., Kronenstr. 15.
88. 1976. *Mugdan*, Stadtrat, W., Kurfürstenstr. 55.
06. 1977. *Mundt*, Kaufmann, W., Neue Bayreutherstr. 2.
05. 1978. *Dr. Walt. Munk*, Gerichts-Assessor, W., Matthäikirchstr. 32.
98. 1979. *Wilh. Munk*, Landgerichtsdirektor, W., Burggrafenstr. 18.
07. 1980. *Dr. Musehold*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 103.
05. 1981. *Dr. Muskat*, Arzt, W., Potsdamerstr. 16.
92. 1982. *Muther*, Kaufmann, W., Motzstr. 79.
00. 1983. *Nachod*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Wissmannstr. 10.
91. 1984. *Nadler*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Ringbahnstr. 264.
01. 1985. *Naphtali*, Kaufmann, W., Meinekestr. 25.
03. 1986. *Narraschk*, Städt. Geometer, Hermsdorf, Schlossstr. 17.
92. 1987. *E. Nathan*, Bankier, v. d. Heydtstr. 15.
04. 1988. *Dr. H. Nathan*, Arzt, Charlottenburg, Bismarckstr. 104.
04. 1989. *Dr. A. Nathanson*, Arzt, W., Steglitzerstr. 54.
04. 1990. *E. Nathanson*, Rechtsanwalt, SW., Waterlooufer 15.
94. 1991. *Nauck*, Kaufmann, W., Rauchstr. 15.
08. *Dr. Nauenberg*, Direktor, W., Kaiserin Augustastr. 75/76.
07. 1992. *Dr. Naumann*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Kantstr. 87.
00. 1993. *Naundorff*, Kaufmann, SW., Belle-Alliancestr. 45.
92. 1994. *Negenborn*, Regierungsrat, Arnsberg (Westf.), Verl. Bahnhofstr. 1.
84. 1995. *Dr. Nehring*, Professor, N., Prenzlauer Allee 6.
07. 1996. *Neidel*, Bankdirektor, Charlottenburg, Kantstr. 47.
95. 1997. *Dr. Neisser*, Arzt, W., Lützowplatz 10.
92. 1998. *Neisert*, Landgerichtsdirektor, Wiesbaden, Viktoriastr. 13.
95. 1999. *Dr. H. Nelke*, Rechtsanwalt, W., Wilhelmstr. 51.
98. 2000. *O. Nelke*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 12.
89. 2001. *Dr. Nelson*, Justizrat, W., Behrenstr. 24.
91. 2002. *Nesper*, Kgl. Schauspieler, W., Dörnbergstr. 7.

07. 2003. *Netter*, Regierungsbaumeister a. D., W., Frobenstr. 7.
84. 2004. *Dr. Neubart*, W., Elssholzstr. 23.
89. 2005. *Neubauer*, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident am Kammergericht, W., Würzburgerstr. 3.
07. 2006. *Dr. Neuberg*, Professor, Charlottenburg, Grolmanstr. 12.
93. 2007. *Neuburger*, Bankier, W., Französischestr. 14.
01. 2008. *Dr. Neuenfeldt*, Landgerichtsrat, SW., Tempelhofer Ufer 1b.
94. 2009. *Neuffer*, Kaufmann, SO., Brückenstr. 5.
02. 2010. *Neugebauer*, Rentner, Charlottenburg, Bismarckstr. 12.
07. 2011. *Neuhaus*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 18.
97. 2012. *Neukranz*, Oberlehrer, Charlottenburg, Leibnizstr. 80.
98. 2013. *Dr. A. Neumann*, Direktor d. chirurg. Abt. a. Städt. Krankenh. Friedrichshain, NO., Friedrichshain.
91. 2014. *A. Neumann*, Rechtsanwalt, Sorau.
08. *E. Neumann*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Holtzendorffstrasse 17.
81. 2015. *Dr. F. Neumann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 65.
93. 2016. *Fr. Neumann*, Konsistorialrat, W., Nürnbergerstr. 46.
97. 2017. *Fr. Neumann*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 112.
06. 2018. *Fr. Neumann*, Lehrer, NW., Turmstr. 34.
08. *G. Neumann*, Bankbeamter, W., Achenbachstr. 4.
06. 2019. *G. Neumann*, Rechtsanwalt, C., Wallstr. 18.
95. 2020. *Herm. Neumann*, Geh. Ober-Postrat, Ober-Postdirektor, Breslau, Albrechtstr. 24/26.
94. 2021. *Dr. Hugo Neumann*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118.
01. 2022. *J. Neumann*, Oberbuchhalter b. d. Reichsbank, W., Würzburgerstr. 15.
08. *K. Neumann*, Bankprokurist, W., Achenbachstr. 4.
95. 2023. *L. Neumann*, Amtsgerichtsrat, W., Culmbacherstr. 3.
01. 2024. *L. Neumann*, Justizrat, SW., Friedrichstr. 11.
96. 2025. *O. Neumann*, Ingenieur, W., Kaiserallee 203.
03. 2026. *O. Neumann*, Hauptmann, Riesa, Bismarckstr. 44.
94. 2027. *S. Neumann*, Justizrat, S., Oranienstr. 142.
05. 2028. *Neumeister*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 144.
92. 2029. *Ney*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 50.
94. 2030. *Nick*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 231.
02. 2031. *Nickol*, Schriftsteller, Grunewald, Kaspar Theyssstr. 24.
01. 2032. *Nicolas*, Rentner, W., Traunsteinerstr. 7.
03. 2033. *Dr. Alb. Niemann*, Arzt, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 20.
90. 2034. *Ad. Niemann*, Rentner, Friedenau, Wiesbadenerstr. 3.
83. 2035. *B. Niemann*, Professor, Halensee, Friedrichsruherstr. 3.

06. 2036. Dr. *Niese*, Magistrats-Assessor, NW., Bochumerstr. 9.  
 03. 2037. *A. Nitsche*, Hauptmann, Posen, Friedensstr. 4.  
 08. *O. Nitsche*, Geh. exped. Sekretär, Grunewald, Hubertus-  
 allee 36.  
 99. 2038. *Nitschke*, Kaufmann, W., Mansteinstr. 11.  
 82. 2039. Dr. *E. Noack*, Kammergerichtsrat, W., Neue Winterfeldt-  
 strasse 32.  
 07. 2040. *F. Noack*, Rentner, S., Oranienstr. 68.  
 02. 2041. *G. Noack*, Kaufmann, Schöneberg, Bahnstr. 29/30.  
 06. 2042. *L. Noack*, Referendar, Charlottenburg, Knesebeckstr. 14.  
 98. 2043. Dr. *E. Noah*, Fabrikbesitzer, W., Lichtensteinallee 2.  
 03. 2044. Dr. *G. Noah*, Fabrikbesitzer, W., Hohenzollernstr. 2.  
 03. 2045. *Noël*, Professor, W., Habsburgerstr. 13.  
 89. 2046. *Nölting*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 18.  
 99. 2047. *Noll*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 73a.  
 90. 2048. *Nolte*, Rechnungsrat, Halensee, Kronprinzendamm 5.  
 07. 2049. *Nonne*, Syndikus, SO., Kottbuserstr. 9.  
 98. 2050. *Nordenholz*, Consul a. D., München, Mendelssohnstr. 13.  
 08. *B. Nothmann*, Direktor, W., Keithstr. 14a.  
 05. 2051. *O. Nothmann*, Konsulats-Sekretär, W., Pfalzbürgerstr. 82.  
 07. 2052. *Nowack*, Rektor, Pritzwalk.  
 98. 2053. *Nürnberg*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 13a.  
 94. 2054. Dr. *Oberneck*, Justizrat, W., von der Heydtstr. 7.  
 90. 2055. *Ochs*, Professor, Musikdirektor, W., Bendlerstr. 8.  
 97. 2056. Dr. *Odebrecht*, Geh. Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 98.  
 90. 2057. *Oesterreich*, Major a. D., W., Kurfürstenstr. 171.  
 07. 2058. Dr. *K. Oestreicher*, Nervenarzt, Charlottenburg, Schiller-  
 Kolonnaden, Port. VII.  
 01. 2059. Dr. *J. Oestreicher*, Sanitätsrat, N., Oranienburgerstr. 74.  
 04. 2060. *Ohlrich*, Kammerger.-Referendar, Grünau (Mark).  
 95. 2061. *Ohse*, Rittmeister a. D., W., Kurfürstenstr. 35.  
 01. 2062. *Olbrich*, Eisenbahn-Bauinspektor, Belzig (Mark).  
 01. 2063. Dr. *A. Oliven*, Nervenarzt, Gross-Lichterfelde-O., Siemens-  
 strasse 66.  
 94. 2064. Dr. *F. Oliven*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 139.  
 98. 2065. Dr. *F. Olshausen*, Legationsrat, Asunción (Paraguay),  
 Consulado Alemán.  
 97. 2066. *J. Olshausen*, Amtsrichter, Siegen (Westf.), Ob. Häuslingstr. 5.  
 94. 2067. *E. Opitz*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 3.  
 99. 2068. Dr. *H. Opitz*, Oberlehrer, Johannistal, Parkstr. 6.  
 93. 2069. *P. Opitz*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 7.  
 06. 2070. Dr. *Oppenheim*, Referendar, NW., Lessingstr. 2.

- 01.-2071. Dr. *C. Oppenheimer*, Arzt, W., Lietzenburgerstr. 6.  
 96. 2072. Dr. *E. Oppenheimer*, Rechtsanwalt, W., Mauerstr. 34.  
 01. 2073. Dr. *F. Oppenheimer*, Schriftsteller, Gross-Lichterfelde-W.,  
 Bellevuestr. 44.  
 93. 2074. Dr. *B. Oppermann*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Egelstr. 5.  
 05. 2075. *H. Oppermann*, stud. jur., W., Lützowufer 18.  
 05. 2076. Dr. *Orb*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 147.  
 04. 2077. Dr. *Orth*, Prof., Geh. Medizinalrat, Grunewald, Humboldt-  
 strasse 16.  
 94. 2078. Dr. *Orthmann*, Sanitätsrat, NW., Karlstr. 39.  
 07. 2079. Dr. *Oschinsky*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-W., Geibel-  
 strasse 5.  
 00. 2080. *Osten*, Kaufmann, Charlottenburg, Pestalozzistr. 44.  
 93. 2081. *Osterwald*, Professor, NW., Spenerstr. 35.  
 92. 2082. Dr. *Otte*, Professor, Gross-Lichterfelde-W., Carlstr. 93/94.  
 05. 2083. Dr. *C. Otto*, Arzt, O., Frankfurter Allee 126.  
 05. 2084. *E. Otto*, Regierungsbauführer, Ems, Braubacherstr. 13.  
 05. 2085. *F. Otto*, Hauptmann, Spandau, Schönwalderstr. 7.  
 02. 2086. *Ph. Otto*, Fabrikbesitzer, Oranienburg, Germendorfer  
 Chaussee 6.  
 06. 2087. Dr. *Paasche*, Referendar, SW., Hafenplatz 1.  
 06. 2088. Dr. *A. Pabst*, Arzt, SO., Cöpenickerstr. 25a.  
 97. 2089. *C. Pabst*, Versicherungsdirektor, W., Mohrenstr. 62.  
 05. 2090. *V. Pabst*, Kaufmann, W., Kaiserhofstr. 1.  
 03. 2091. Dr. *Pachnicke*, Schriftsteller, W., Lietzenburgerstr. 58.  
 06. 2092. *Paeschke*, Schauspieler, Charlottenburg, Goethestr. 5.  
 90. 2093. *A. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 36.  
 05. 2094. Dr. *G. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 45.  
 87. 2095. *Pallus*, Privatier, N., Auguststr. 88.  
 93. 2096. Dr. *F. Palm*, Friedenau, Sponholzstr. 33.  
 85. 2097. Dr. *J. Palm*, Sanitätsrat, NO., Gr. Frankfurterstr. 70.  
 06. 2098. *v. Palmowski*, Rechtsanwalt, NW., Albrechtstr. 23.  
 97. 2099. *P. Pape*, Bankbeamter, S., Bergmannstr. 59.  
 90. 2100. *P. Pape*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 134a.  
 95. 2101. Dr. *K. Pappenheim*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-O., Ring-  
 strasse 8.  
 06. 2102. Dr. *P. Pappenheim*, Assistent a. Kgl. Zoolog. Museum,  
 S., Alexandrinenstr. 70.  
 05. 2103. Dr. *Paradies*, Arzt, W., Bayreutherstr. 2.  
 90. 2104. *G. Pariser*, Fabrikbesitzer, Luckenwalde.  
 98. 2105. *P. Pariser*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstenstr. 59.



81. 2106. Dr. *Parrisius*, Bankdirektor, Frankfurt (Main), Savignystrasse 28.
87. 2107. *Parthey*, Amtsgerichtsrat, Cottbus, Promenade 7.
97. 2108. *Partsch*, Rentner, C., Seydelstr. 19.
90. 2109. *Pasch*, Hofbuchhändler, SW., Ritterstr. 50.
92. 2110. *L. Pasemann*, Rentner, NW., Altonaerstr. 22.
04. 2111. *O. Pasemann*, Prokurist, Charlottenburg, Kantstr. 144.
04. 2112. Dr. *Pasewaldt*, Arzt, Zehlendorf, Hauptstr. 22.
79. 2113. Dr. *Patschkowski*, Sanitätsrat, W., Kurfürstendamm 235.
79. 2114. Dr. *Patzig*, Professor, Grunewald, Kunz Buntschuhstrasse 5.
01. 2115. Dr. *Patzschke*, Rechtsanwalt, Rixdorf, Richardstr. 118.
90. 2116. Dr. *F. Paul*, Sanitätsrat, O., Grosse Frankfurterstr. 6.
06. 2117. Dr. *M. Paul*, Arzt, Brandenburg (Havel).
05. 2118. Dr. *Pawlick*, Arzt, NW., Turmstr. 76.
07. 2119. *Pein*, Kaufmann, SO., Mariannenplatz 20.
98. 2120. *Peiser*, Oberingenieur, W., Schwäbischestr. 5.
01. 2121. *Peitz*, Ingenieur, S., Luisenufer 45.
01. 2122. Dr. *Pels-Leusden*, Professor, NW., Invalidenstr. 90.
07. 2123. Dr. *Penck*, Univ.-Prof., Geh.-Regierungsrat, W., Knesebeckstrasse 48.
99. 2124. Dr. *Peritz*, Nervenarzt, SW., Wilhelmstr. 146.
05. 2125. Dr. *Perl*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 28.
06. 2126. *A. Perlewitz*, Oberlehrer, Charlottenburg, Fritschestr. 39.
88. 2127. Dr. *P. Perlewitz*, Professor, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 27.
02. 2128. *Pernet*, Direktor, W., Kaiserallee 205.
03. 2129. *Peronne*, Prediger, Prenzlau, Klosterstr. 26.
02. 2130. *Perrin*, Apothekenbesitzer, SO., Neanderstr. 29.
07. 2131. *Ed. Peters*, Ober-Postinspektor, Charlottenburg, Hardenbergstr. 42.
97. 2132. *E. Peters*, Regierungs-Baumeister, NO., Neue Königstrasse 80a/81.
96. 2133. Dr. *J. Peters*, Wirkl. Geh. Rat, Wilmersdorf, Prinz Regentenstr. 9/10.
99. 2134. Dr. *W. Peters*, Zahnarzt, NW., Flensburgerstr. 1.
07. 2135. *Petsch*, Kaufmann, NW., Flotowstr. 7.
06. 2136. *Petz*, Versicherungsdirektor, SW., Schützenstr. 3.
07. 2137. *Petzall*, Rechtsanwalt, C., Neue Friedrichstr. 41/42.
05. 2138. Dr. *Petzoldt*, Oberlehrer, Spandau.
03. 2139. Dr. *Peyser*, Arzt, C., Hackescher Markt 1.

00. 2140. *Graf v. Pfeil*, Hauptmann, NW., Flotowstr. 4.
93. 2141. *Pfennigwerth*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 31/32.
96. 2142. Dr. *Pfleger*, Medizinalrat, NW., Thomasiusstr. 19.
06. 2143. Dr. *Philip*, Arzt, W., Passauerstr. 11a.
02. 2144. *G. Philipp*, Kaufmann, Gross-Lichterfelde-O., Parallelstr. 6.
98. 2145. *R. Philipp*, Bankier, Charlottenburg, Hardenbergstr. 14.
93. 2146. Dr. *Philippson*, Professor, W., Kurfürstendamm 211.
04. 2147. *Philipsthal*, Bankier, W., Stülerstr. 13.
05. 2148. Dr. *Pick*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 4.
08. *Pickenbach*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 33.
93. 2149. *Picker*, Bankier, SW., Blücherplatz 3.
05. 2150. Dr. *O. Pielicke*, Arzt, NW., Rathenowerstr. 3.
07. 2151. Dr. *W. Pielicke*, Chefarzt, Beelitz, Heilstätten.
94. 2152. Dr. *Pielke*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 58.
03. 2153. *Piesbergen*, Kaufmann, Grunewald, Lynarstr. 11.
02. 2154. *Pieschel*, Amtsanwalt, W., Kurfürstendamm 184.
93. 2155. *Pietsch*, Lehrer, N., Belforterstr. 29.
04. 2156. *Piffko*, Kaufmann, Nikolassee, von Luckstr. 7/9.
04. 2157. *Pilling*, Direktor, W., Zietenstr. 24.
01. 2158. *E. Pincsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 164.
04. 2159. *M. Pincsohn*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.
03. 2160. *Pincus*, Bankier, NW., Brückenallee 5.
03. 2161. Dr. *Pinkus*, Arzt, W., Potsdamerstr. 40.
01. 2162. *Pinn*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 62.
87. 2163. *Alb. Pinner*, Justizrat, W., Behrenstr. 58.
07. 2164. *E. L. Pinner*, stud. chem., NW., Luisenstr. 56.
90. 2165. *J. Pintsch*, Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 4a.
90. 2166. *O. Pintsch*, Fabrikbesitzer, W., Tiergartenstr. 4a.
90. 2167. *R. Pintsch*, Geh. Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 4a.
97. 2168. Dr. *Placzek*, Arzt, W., Kleiststr. 7.
93. 2169. *Plambeck*, Kaufmann, Friedenau, Schmargendorferstr. 26.
94. 2170. Dr. *Planck*, Professor, Grunewald, Wangenheimstr. 21.
06. 2171. *Plate*, Geh. Rechnungsrat, W., Leipzigerstr. 4.
81. 2172. *Plathner*, Rentner, W., Grossgörschenstr. 34.
96. 2173. *Plock*, Regierungs-Baumeister, W., Kurfürstendamm 239.
02. 2174. *M. Pöhn*, Kaufmann, NW., Dorotheenstr. 32.
04. 2175. *R. Pöhn*, Kaufmann, Halensee, Joachim Friedrichstr. 43.
08. Dr. *Poensgen*, Regierungsrat, W., Friedrich Wilhelmstrasse 6a.
98. 2176. *Poetting*, Rentner, W., Eislebenerstr. 17.
05. 2177. *v. Poggenpohl*, Kammerherr, St. Petersburg, Ausw. Amt.

93. 2178. Dr. *M. Pohl*, Kgl. Schauspielër, W., Friedrich Wilhelmstr. 25.  
 92. 2179. *O. Pohl*, Justizrat, Landsberg (Warthe), Richtstr. 1.  
 90. 2180. Dr. *Pohle*, Realschuldirektor, SW., Alexandrinenstr. 5/6.  
 82. 2181. *Polenski*, Kaufmann, W., Ludwigskirchstr. 9a.  
 00. 2182. *v. Polheim*, Amtsrichter, Gr.-Lichterfelde-W., Mommsenstrasse 12.  
 98. 2183. Dr. *Pollack*, Augenarzt, W., Linkstr. 41.  
 97. 2184. *Poppelauer*, Prokurist, NW., Wullenweberstr. 3.  
 89. 2185. *Porth*, Kaufmann, W., Bülowstr. 59.  
 99. 2186. *Posse*, Kammervirtuos, W., Pariserstr. 45.  
 94. 2187. *Potthoff*, Kaufmann, W., Königin Augustastr. 13.  
 92. 2188. *Pottin*, Kaufmann, SW., Yorkstr. 72.  
 82. 2189. *Pottlich*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Winterfeldtstr. 7.  
 91. 2190. *Prächtel*, Hoflieferant, SW., Krausenstr. 32.  
 90. 2191. *A. Praetorius*, Privatier, Freiburg (Baden), Maximilianstr. 6.  
 03. 2192. *G. Praetorius*, Kursmakler, Grunewald, Delbrückstr. 18.  
 06. 2193. *Prahl*, Kommissionsrat, W., Friedrichstr. 173.  
 03. 2194. *Prandstätter*, Fabrikbesitzer, NW., Turmstr. 20.  
 02. 2195. *Predari*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Hardenbergstr. 23.  
 06. 2196. *Presber*, Rechnungsrat, Steglitz, Düppelstr. 38.  
 92. 2197. *Pressel*, Direktor im Reichs-Postamt, W., Kalckreuthstr. 8.  
 98. 2198. *Preuss*, Bankier, C., Klosterstr. 87.  
 99. 2199. Dr. *Priebs*, Chemiker, Grünau, Cöpenickerstr. 1.  
 02. 2200. *Priester*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 21.  
 93. 2201. Dr. *Pringsheim*, Professor, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.  
 02. 2202. Dr. *B. Prinz*, Arzt, SW., Lindenstr. 63.  
 99. 2203. *E. Prinz*, Zivilingenieur, W., Meierottostr. 5.  
 96. 2204. Dr. *H. Prinz*, Chemiker, SO., Treptower Chaussee 5.  
 08. *v. Prittwitz u. Gaffron*, Major z. D., NW., Lehrterstrasse 61.  
 01. 2205. *Priwe*, Generalleutnant z. D., W., Kalckreuthstr. 5.  
 01. 2206. Dr. *Prochownik*, Schriftsteller, W., Königin Augustastr. 41.  
 05. 2207. *Progaski*, Kaufmann, S., Oranienstr. 45.  
 96. 2208. *Protzen*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 9.  
 04. 2209. Dr. *Pschorr*, Professor, Grunewald, Bismarckallee 7.  
 01. 2210. Dr. *Pütz*, Zahnarzt, W., Kleiststr. 23.  
 92. 2211. *Pulsack*, Zimmermeister, W., Haberlandstr. 5.  
 07. 2212. Dr. *Pulvermacher*, Arzt, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstrasse 55.  
 04. 2213. Dr. *Punitzer*, Arzt, W., Rankestr. 15.  
 97. 2214. Dr. *Puppe*, Professor, Königsberg (Pr.), Mittel Tragheim 35.  
 07. 2215. *Purrucker*, Kgl. Bankkassierer, SW., Wartenburgstr. 18.

04. 2216. Frhr. *v. Puttkamer*, Rechnungsrat, W., Lietzenburgerstr. 14.  
 95. 2217. Dr. *Pyrkosch*, Sanitätsrat, W., Bayreutherstr. 44.  
 92. 2218. Dr. *Quaatz*, Gymnasialdirektor, N., Pankstr. 9/10.  
 06. 2219. *Quincke*, Oberregisseur, Wien VIII, Lammgasse 7.  
 99. 2220. *A. Rabe*, Kaufmann, N., Schönhauser Allee 154.  
 98. 2221. *E. Rabe*, Kammergerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 42.  
 96. 2222. Dr. *Rading*, Gerichts-Assessor, Oranienburg, Berlinerstr. 56.  
 04. 2223. *Radke*, Verlagsbuchhändler, W., Bayreutherstr. 31.  
 04. 2224. *Radziejewski*, Bankprokurist, W., Meinekestr. 3.  
 97. 2225. *G. Råde*, Bankbeamter, Halensee, Bornimerstr. 7.  
 95. 2226. *J. Råde*, Verlagsbuchhändler, W., Kleiststr. 3.  
 04. 2227. Dr. *M. Raede*, Arzt, SW., Ritterstr. 40.  
 99. 2228. *Raetzell*, Rechtsanwalt, W., Magdeburgerstr. 25.  
 91. 2229. *Rafalski*, Oberst, Minden (Westf.).  
 03. 2230. *K. Raffauf*, Hauptmann, Magdeburg-Sudenburg.  
 02. 2231. *Raffauf*, Geh. Legationsrat z. D., Wilmersdorf, Pragerplatz 5.  
 98. 2232. *Raffloer*, Rentner, W., Kurfürstendamm 199.  
 04. 2233. *Raffs*, Ingenieur, W., Würzburgerstr. 8.  
 06. 2234. *Rahmer*, cand. jur., O., Langestr. 29.  
 03. 2235. Dr. *Ramm*, Sanitätsrat, Westend, Spandauerberg 28.  
 07. 2236. Dr. *Ransohoff*, Ingenieur, Charlottenburg, Leonhardtstr. 22.  
 92. 2237. *Raschdorff*, Prof. a. d. tech. Hochschule, W., Schillstr. 18.  
 06. 2238. Dr. *Raschkow*, Arzt, W., Goltzstr. 31.  
 94. 2239. Dr. *C. Raske*, Arzt, W., Lietzenburgerstr. 4.  
 91. 2240. *P. Raske*, Justizrat, SO., Cöpenickerstr. 80/81.  
 87. 2241. *Rathenau*, Architekt, W., Königin Augustastr. 28.  
 99. 2242. *Ratig*, Bankbeamter, W., Uhlandstr. 57.  
 98. 2243. *Rauch*, Kaufmann, Friedenau, Lauterstr. 5/6.  
 98. 2244. *Rausch*, Rechnungsrat, W., Ansbacherstr. 27.  
 06. 2245. *Rausenberger*, Professor, Essen (Ruhr), Bismarckstr. 64.  
 07. 2246. *F. Rausnitz*, Kaufmann, Charlottenburg, Spreestr. 23.  
 87. 2247. *J. Rausnitz*, Justizrat, SW., Blücherstr. 4.  
 95. 2248. Dr. *Rautenberg*, Arzt, Charlottenbg., Wilmersdorferstr. 118.  
 06. 2249. *Rautmann*, Landwirt, W., Speyererstr. 20.  
 94. 2250. *Ravoth*, Baumeister, W., Dörnbergstr. 7.  
 91. 2251. *A. Rebhuhn*, Lehrer, O., Markusstr. 47.  
 03. 2252. *H. Rebhuhn*, Lehrer, NO., Hufelandstr. 23.  
 98. 2253. *H. Rebling*, Regierungsrat, W., Karlsbad 20.  
 04. 2254. *R. Rebling*, Fabrikbesitzer, W., Marburgerstr. 3.  
 00. 2255. *A. Regeler*, Oberlehrer, Rixdorf, Hertzbergstr. 1.

94. 2256. *G. Regeler*, Kammergerichtsrat, NW.; Melanchthonstr. 8.  
 89. 2257. *Regensburger*, Kaufmann, Buenos Aires, Casilla de Correo 1021.  
 02. 2258. *Reh*, Regierungsbaumeister, Nikolassee, An der Rehwiese.  
 02. 2259. *Rehders*, Bankdirektor, Grunewald, Hagenstr. 49.  
 07. 2260. *Reibedanz*, Fabrikbesitzer, Gross-Lichterfelde-W., Fontane-strasse 14/16.  
 84. 2261. *Reichard*, Hofphotograph, Charlottenburg, Grolmanstr. 51.  
 08. Dr. *F. Reiche*, W., Bendlerstr. 35.  
 89. 2262. *F. W. Reiche*, Pastor, SW., Grossbeerenstr. 64.  
 97. 2263. *L. Reiche*, Kaufmann, W., Bendlerstr. 35.  
 90. 2264. Dr. *M. Reiche*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 52.  
 99. 2265. *M. Reichel*, Direktor, C., Brüderstr. 11.  
 99. 2266. Dr. *W. Reichel*, Prof., Oberingenieur, Lankwitz, Beethoven-strasse 16.  
 07. 2267. *Reichelt*, Fabrikbesitzer, N., Swinemünderstr. 79.  
 96. 2268. *C. Reichenheim*, Kaufmann, W., Blumeshof 15.  
 00. 2269. Dr. *M. Reichenheim*, Augenarzt, W., Tiergartenstr. 7a.  
 90. 2270. Dr. *Reichenow*, Professor, N., Invalidenstr. 43.  
 07. 2271. *Reichmann*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 162.  
 93. 2272. *Reimann*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 7/8.  
 99. 2273. Dr. *Reiner*, Staatsanwalt, NW., Flotowstr. 12.  
 02. 2274. *Reinhard*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 11.  
 07. 2275. Dr. *Reinhardt*, Prof., Realschuldir., N., Weissenburger-strasse 4a.  
 98. 2276. *M. Reinicke*, Landgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 42.  
 04. 2277. *W. Reinicke*, Bankkassierer, SW., Leipzigerstr. 45.  
 98. 2278. *Reiniger*, Rechnungsrat, Potsdam, Kiewitt 4.  
 00. 2279. *Reitz*, Apothekenbes., NW., Rostockerstr. 1.  
 06. 2280. *v. Renesse*, Bankbeamter, Halensee, Joachim Friedrichstr. 12.  
 07. 2281. *Renschuch*, Bankbeamter, SO., Grünauerstr. 28.  
 99. 2282. Dr. *Rentel*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 78.  
 97. 2283. *C. Reschke*, Bergwerksbes., Karlshorst, Wildensteinerstr. 9.  
 93. 2284. *O. Reschke*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 26.  
 95. 2285. *W. Reschke*, Rentner, Nicolassee, Prinz Friedrich Leopoldstr. 8.  
 02. 2286. *C. Retzlaff*, Fabrikbesitzer, O., Königsbergerstr. 32.  
 06. 2287. *W. Retzlaff*, Landgerichtsrat, Gross-Lichterfelde-W., Altensteinstr. 58.  
 07. 2288. Dr. *Reuss*, Bezirksamts-Assessor, Charlottenburg, Giese-brechtstr. 3.

95. 2289. Dr. *Reuter*, Geh. Sanitätsrat, Charlottenburg, Lohmeyer-strasse 26.  
 06. 2290. Dr. *F. Reuter*, leitender Arzt d. Städt. Heilstätte, Buch.  
 97. 2291. *v. Rheinbaben*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Schöneberger Ufer 13.  
 91. 2292. *Rheinemann*, Landschaftsmaler, W., Kurfürstenstr. 105.  
 07. 2293. *Rhode*, Staatsanwalt, NW., Brückenallee 6.  
 02. 2294. *Richter*, Major, Jüterbog, Bleichhag 16.  
 93. 2295. *H. Richter*, Bankier, NW., Dorotheenstr. 94.  
 01. 2296. *H. Richter*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 45.  
 83. 2297. *O. Richter*, Brauereibesitzer, Cüstrin, Schiffbauerstr. 49.  
 97. 2298. Dr. *P. Richter*, Apotheker, W., Steglitzerstr. 72.  
 92. 2299. Dr. *R. Richter*, Kunstmaler, Charlottenburg, Schiller-strasse 115/116.  
 97. 2300. *W. Richter*, Bankbeamter, W., Freisingerstr. 17.  
 06. 2301. *W. Richter*, Prokurist, Schöneberg, Stubenrauchstr. 6a.  
 05. 2302. *Rickel*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 74.  
 95. 2303. *Riehmer*, Reg.-Assessor, Marienwerder (W.-Pr.), Herrenstr. 5.  
 99. 2304. Dr. *Riel*, Rechtsanwalt, W., Tauentzienstr. 16.  
 92. 2305. *Riens*, Professor, Südende, Parkstr. 8.  
 05. 2306. *Rieppel*, Ingenieur, Nürnberg, Aeuss. Cramer Klettstr. 12.  
 05. 2307. *Ries*, Hofmusikalienhändler, W., Kurfürstendamm 20.  
 99. 2308. Dr. *Riese*, Professor, Sanitätsrat, Gross-Lichterfelde-W., Kreiskrankenhaus.  
 93. 2309. Dr. *Riess*, Professor, W., Tauentzienstr. 14.  
 99. 2310. Dr. *Riesser*, Prof., Geh. Justizrat, W., Lichtensteinallee 4.  
 07. 2311. Dr. *Rindskopf*, Arzt, SW., Gneisenaustr. 15.  
 94. 2312. *Ring*, Rentner, Charlottenburg, Knesebeckstr. 98.  
 98. 2213. *Rinkel*, Kommerzienrat, NW., Brückenallee 2.  
 96. 2314. Dr. *Rinne*, Prof., Medizinalrat, W., Kurfürstendamm 50.  
 08. *Risse*, Architekt, W., Magdeburgerplatz 5.  
 01. 2315. Dr. *v. Ritgen*, Reg.- u. Baurat, W., Königin Augustastr. 21.  
 04. 2316. Dr. *J. Ritter*, Dirig. Arzt d. Berl. Säuglingsklinik, W., Kurfürstendamm 227.  
 06. 2317. *O. Ritter*, Bankier, NW., Alsenstr. 3a.  
 04. 2318. Dr. *P. Ritter*, Zahnarzt, SW., Königgrätzerstr. 94.  
 92. 2319. *Ph. Ritter*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 99.  
 05. 2320. Dr. *Ritthausen*, Rechtsanwalt, NW., Luisenstr. 39.  
 05. 2321. *Robert*, Bankbeamter, W., Hohenstaufenstr. 46.  
 01. 2322. *Rochna*, Bankbeamter, Charlottenburg, Weimarerstr. 19.

93. 2323. *Roeder*, Landgerichtsrat, NW., Thomasiusstr. 3.  
 90. 2324. Dr. *Rödiger*, Professor, SW., Lindenstr. 13.  
 90. 2325. *Röhlich*, Fabrikant, W., Leipzigerstr. 12.  
 08. Dr. *Röhr*, Arzt, W., Potsdamerstr. 125.  
 99. 2326. *Röhrig*, Brauereidirektor, SW., Fidicinstr. 2/6.  
 01. 2327. *Roemert*, Kaufmann, W., Münchenerstr. 11.  
 04. 2328. *Rönnebeck*, Rentner, W., Charlottenburg, Berlinerstr. 98.  
 07. 2329. Dr. *Roeseler*, Arzt, W., Golzstr. 36.  
 93. 2330. *Rösener*, Kaufmann, W., Bülowstr. 5.  
 99. 2331. Dr. *Roesler*, Regierungsrat, Mainz, Zentralbahnhof.  
 97. 2332. *Rötger*, Landrat, Diepholz.  
 06. 2333. Dr. *Roethig*, Charlottenburg, Grolmanstr. 4/5.  
 04. 2334. *Rohde*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 14.  
 06. 2335. Dr. *Rohrschneider*, Arzt, Brandenburg (Havel).  
 02. 2336. *Roland*, Major a. D., SW., Gneisenastr. 109/110.  
 93. 2337. *Romberg*, Dr. phil., W., Bayreutherstr. 21.  
 01. 2338. Dr. *H. Rose*, Generaldirektor, W., Kurfürstendamm 182/183.  
 02. 2339. *J. Rose*, Oberbuchhalter bei der Reichshauptbank, S., Bergmannstr. 66.  
 91. 2340. *W. Rose*, Direktor, W., Passauerstr. 23.  
 04. 2341. *Rosen*, Fabrikbesitzer, W., Potsdamerstr. 121 c.  
 95. 2342. *Rosenberg*, Bankdirektor, W., Tiergartenstr. 19.  
 00. 2343. *Rosenbohm*, Apotheker, W., Burggrafenstr. 14.  
 99. 2344. *C. Rosenfeld*, Ingenieur, SW., Gitschinerstr. 1.  
 05. 2345. Dr. *P. Rosenfeld*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 36.  
 88. 2346. Dr. *Rosenheim*, Privatdozent, NW., Alsenstr. 3.  
 07. 2347. Dr. *Rosenow*, Realgymn.-Direktor, C., Weinmeisterstr. 14.  
 92. 2348. *E. Rosenstiel*, Fabrikant, NW., Klopstockstr. 23.  
 07. 2349. *G. Rosenstiel*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 12.  
 05. 2350. Dr. *Rosenthal*, Sanitätsrat, SW., Hallesches Ufer 27.  
 93. 2351. *Rosmanith*, Kaufmann, Kiel, Brunswickerstr.  
 07. 2352. *Rosskothén*, Kgl. Baurat a. D., NW., Paulstr. 28.  
 03. 2353. *Roth*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 8/9.  
 98. 2354. *O. Rothe*, Apothekenbes., Charlottenbg., Spandauerstr. 36.  
 05. 2355. Dr. *R. Rothe*, Privatdozent, Charlottenburg, Schlüterstrasse 78.  
 02. 2356. Dr. *Rothmann*, Arzt, W., Motzstr. 89.  
 06. 2357. Dr. *A. Rothschild*, Arzt, W., Potsdamerstr. 31 a.  
 95. 2358. *L. Rothschild*, Bankier, W., Regentenstr. 13.  
 81. 2359. *Rott*, Privatier, SW., Charlottenstr. 85.  
 95. 2360. Dr. *Rotter*, Professor, Chefarzt des St. Hedwigskrankenhauses, N., Oranienburgerstr. 66.

05. 2361. *v. Roux*, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, W., Bayreutherstr. 41.  
 99. 2362. Dr. *Rubner*, Professor, Geh. Medizinalrat, W., Kurfürstenstrasse 99 a.  
 08. *Ruchti*, Oberleutnant, Charlottenburg, Leibnizstr. 104.  
 85. 2363. *Rudolph*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 20.  
 81. 2364. Dr. *C. Ruge*, Prof., Sanitätsrat, W., Jägerstr. 61.  
 83. 2365. *F. Ruge*, Kursmakler, Steglitz, Albrechtstr. 30.  
 81. 2366. Dr. *P. Ruge*, Medizinalrat, W., Keithstr. 5.  
 95. 2367. Dr. *Ruhbaum*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Augsburgerstr. 30/31.  
 93. 2368. *Rulffs*, Architekt, W., Friedrich Wilhelmstr. 3.  
 89. 2369. *Rummelspacher*, Landschaftsmaler, W., Lützowstr. 7.  
 90. 2370. *E. Runge*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 19.  
 97. 2371. Dr. *M. Runge*, Arzt, SW., Kleinbeerenstr. 9.  
 04. 2372. *Ruthenberg*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Winklerstr. 14.  
 96. 2373. *Saal*, Geh. Oberbaurat, W., Lutherstr. 47.  
 03. 2374. *Saalfelder*, Brauereidirektor, N., Schönhauser Allee 10/11.  
 97. 2375. Dr. *Sabersky*, W., Genthinerstr. 28.  
 74. 2376. Dr. *Sachs*, Professor, Brandenburg (Havel), Annenstr. 10.  
 97. 2377. *A. Sachs*, Kaufmann, W., Joachimstalerstr. 22.  
 94. 2378. *Benno Sachs*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 49.  
 06. 2379. *Bernh. Sachs*, Bankier, W., Burggrafenstr. 11.  
 99. 2380. Dr. *Fr. Sachs*, Professor, W., Passauerstr. 26.  
 05. 2381. Dr. *H. Sachs*, Chemiker, W., Kurfürstendamm 247.  
 99. 2382. *L. Sachs*, Stadtrat a. D., W., Bleibtreustr. 33.  
 00. 2383. *G. Sachse*, Ingenieur, W., Würzburgerstr. 2.  
 01. 2384. Dr. *R. Sachse*, Professor, Charlottenburg, Spandauerstr. 4.  
 06. 2385. *Sachtleben*, Bankkassierer, SW., Am Johannistisch 2.  
 08. Dr. *Saenger*, Rechtsanwalt, C., Molkenmarkt 7.  
 08. Dr. *Salamonski*, Rechtsanwalt, W., Regensburgerstr. 23.  
 05. 2386. *Saling*, Landrichter, W., Hohenstaufenstr. 51.  
 92. 2387. *A. Salinger*, Reg.-Baumeister, SW., Belle-Allianceplatz 7.  
 04. 2388. *P. Salinger*, Architekt, N., Am Kupfergraben 5.  
 07. 2389. Dr. *Salkind*, Dozent a. Technolog. Inst., St. Petersburg.  
 99. 2390. *Salman*, Ingenieur, Schöneberg, Feurigstr. 46.  
 04. 2391. Dr. *Alf. Salomon*, Chemiker, Lankwitz, Corneliusstr. 13.  
 04. 2392. *Aug. Salomon*, Rittergutsbes., Friedrichshof b. Drawehn.  
 95. 2393. Dr. *C. Salomon*, Zeitungsverleger, W., Kaiserallee 211.  
 96. 2394. *L. Salomon*, Justizrat, C., An der Spandauerbr. 13.  
 97. 2395. Dr. *Osc. Salomon*, Arzt, C., Kaiserstr. 11/12.  
 91. 2396. Dr. *Otto Salomon*, Fabrikbesitzer, W., Meinekestr. 12.  
 98. 2397. Dr. *Ph. Salomon*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 67.

98. 2398. Dr. *A. Salomonsohn*, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, W., Tiergartenstr. 8.
05. 2399. Dr. *H. Salomonsohn*, Augenarzt, W., Linkstr. 12.
96. 2400. Dr. *A. Samter*, Arzt, Friedenau, Fregestr. 74a.
94. 2401. Dr. *H. Samter*, Professor, Charlottenburg, Herderstr. 14.
95. 2402. *C. Samuel*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde-O., Boothstr. 2.
95. 2403. *S. Samuel*, Regierungsrat, a. D., Bankdirektor, W., Bendlerstr. 31.
99. 2404. Dr. *Sand*, Sanitätsrat, N., Brunnenstr. 70.
00. 2405. Dr. *E. Sander*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 13.
96. 2406. Dr. *G. Sander*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 5.
07. 2407. Dr. *K. Sander*, Arzt, Lichtenrade bei Berlin.
03. 2408. *R. Sander*, Kaufmann, W., Lutherstr. 13.
98. 2409. *Sandersleben*, Amtsgerichtsrat, W., Passauerstr. 25.
03. 2410. *Sandmann*, Fabrikbesitzer, SO., Skalitzerstr. 9.
05. 2411. *Sandstede*, Bankkassierer, W., Französischestr. 35/36.
94. 2412. Dr. *Sandstein*, Syndikus, W., Königgrätzerstr. 18.
93. 2413. *Sarre*, Geh. Ober-Baurat, Friedenau, Ringstr. 30.
07. 2414. *Sasse*, Weingrosshändler, C., Burgstr. 3.
00. 2415. Dr. *Sauerlandt*, Amtsrichter, Lippehne (Neumark).
06. 2416. *Sauermann*, Amtsrichter, Treptow, Cöpenicker Landstr. 53.
03. 2417. *Sauerwald*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 22.
02. 2418. *Sautner*, Betriebsdirektor, NW., Roonstr. 6.
93. 2419. Dr. *Schachtel*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 100.
98. 2420. *C. Schäfer*, Baumeister, SW., Belle-Alliancestr. 17.
05. 2421. *F. Schäfer*, Architekt, S., Freiligrathstr. 6.
07. 2422. *H. Schaefer*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 27.
99. 2423. *M. Schaefer*, Kaufmann, C., Wallstr. 3/4.
87. 2424. Dr. *M. Schäfer*, Professor, NW., Klopstockstr. 24.
99. 2425. *P. Schäfer*, Kaufmann, W., Mohrenstr. 6.
97. 2426. *Rich. Schäfer*, Baumeister, Grunewald, Caspar Theysstr. 7.
99. 2427. Dr. *Rud. Schaefer*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 65.
93. 2428. *Schäffer*, Fabrikbesitzer, NW., Schiffbauerdamm 15.
91. 2429. *v. Schaewen*, Amtsgerichtsrat a. D., SW., Hallesches Ufer 5.
01. 2430. *Schaffert*, Bankier, NW., Klopstockstr. 13.
01. 2431. *Schalhorn*, Geh. Rechnungsrat, Niederschönhausen, Friedrich Wilhelmstr. 2.
08. Dr. *Schaps*, Kinderarzt, Friedenau, Saarstr. 1.
08. *Scharmann*, Kgl. Polizeisekretär, Schöneberg, Eisenacherstrasse 66.

07. 2432. *Scharr*, Architekt, SW., Belle-Alliancestr. 36.
89. 2433. *Schartiger*, Kaufmann, SW., Jerusalemerstr. 3/4.
07. 2434. *Scheele*, stud. med., Charlottenburg, Bleibtreustr. 53.
00. 2435. *Scheff*, Justizrat, Gross-Lichterfelde-O., Jungfernstieg 21.
06. 2436. *Scheffler*, Kaufmann, C., Alte Schönhauserstr. 36/37.
04. 2437. Dr. *Scheibe*, Professor, Wilmersdorf, Nassauischestr. 51.
08. Dr. *Scheier*, Arzt SW., Friedrichstr. 31.
96. 2438. *Scheil*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 6.
05. 2439. *Schellack*, Kaufmann, W., Spichernstr. 19.
94. 2440. *Scheller*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 68.
01. 2441. *Schellhaas*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 131.
04. 2442. *Schenck*, Direktor, Charlottenburg, Kantstr. 30.
03. 2443. *B. Schering*, Referendar, W., Knesebeckstr. 46.
94. 2444. *R. Schering*, Apothekenbesitzer, N., Chausseestr. 19.
02. 2445. *Schertz*, Zivil-Ingenieur, W., Gleditschstr. 42.
02. 2446. Dr. *Scheuer*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 154a.
99. 2447. *v. Schicker*, Kgl. Württemb. Staatsrat, W., Wichmannstrasse 12.
95. 2448. *Schieck*, Kaufmann, SW., Halleschestr. 14.
92. 2449. *Schier*, Direktor, W., Frankenstr. 4.
04. 2450. Dr. *Schiess*, Justitiar d. Rhein.-Westf. Kohlensyndikats, Essen (Ruhr)-Bredeney.
05. 2451. *Schiff*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 214.
01. 2452. Dr. *Schiffner*, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 56.
94. 2453. *Schiffmann*, General-Konsul, Freiburg (Baden), Günterstalstr. 61.
07. 2454. *Schilder*, Bankbeamter, NW., Beusselstr. 4.
98. 2455. *G. Schilling*, Bankier, Grunewald, Paulsbornerstr. 8.
05. 2456. *R. Schilling*, cand. med., N., Friedrichstr. 109.
99. 2457. *Schimmelbusch*, Ingenieur, S., Hasenheide 62.
99. 2458. *Schimmelpfeng*, Kaufmann, SW., Charlottenstr. 23.
06. 2459. *Schimpke*, Geheimer Registratur-Assistent, Schöneberg, Cheruskerstrasse 34.
99. 2460. Dr. *Schindler*, Staatsanwalt, Charlottenburg, Leibnizstrasse 59.
06. 2461. *Schipmann*, Direktor, W., Charlottenstr. 29/30.
07. 2462. *Schirrmeister*, Bankbeamter, W., Behrenstr. 43/44.
89. 2463. *Schlabit*, Genremaler, NW., Siegmundshof 11.
95. 2464. Dr. *Schlauch*, Syndikus, W., Meinekestr. 2.
97. 2465. *Schleicher*, Kaufmann, W., Eisenacherstr. 35.
94. 2466. *Schlesier*, Landgerichtsrat, SW., Hafenplatz 8.

07. 2467. Dr. *A. Schlesinger*, Arzt, W., Potsdamerstr. 31.  
07. 2468. Dr. *G. Schlesinger*, Professor, Charlottenburg, Niebuhrstrasse 70.  
81. 2469. *M. Schlesinger*, Bankier, W., Kronenstr. 66/67.  
06. 2470. *W. Schlesinger*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 212.  
00. 2471. Dr. *P. Schlesinger-Trier*, W., Bendlerstr. 10.  
84. 2472. Dr. *Schleussner*, Landgerichtsdirektor, Neuruppin, Präsidentenstr. 73.  
99. 2473. *Schlieder*, Bankier, W., Kurfürstendamm 57.  
07. 2474. *Schlieper*, Generalsekretär d. D. Sportvereins, Charlottenburg, Windscheidstr. 31.  
96. 2475. *Schloesser*, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 28.  
04. 2476. *Schloifer*, Ingenieur, Gr.-Lichterfelde-O., Verl. Wilhelmstr. 7.  
07. 2477. Dr. *Schlüter*, Privatdozent, Cöln, Titusstr. 8.  
04. 2478. Dr. *Schmalbruch*, Landrichter, W., Fasanenstr. 63.  
02. 2479. Dr. *Schmarsow*, Arzt, Dahme (Mark).  
03. 2480. *Schmeisser*, Amtsrichter, Werder (Havel).  
83. 2481. *Schmid*, Generalagent, NW., Alexanderufer 7.  
92. 2482. *C. v. Schmidt*, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat, Prov.-Steuer-Direktor, NW., Alt-Moabit 143/144.  
01. 2483. *Alfr. Schmidt*, Kaufmann, SO., Elisabethufer 18.  
01. 2484. *Arn. Schmidt*, Kaufmann, NO., Friedebergerstr. 1.  
98. 2485. *Arth. Schmidt*, Kommerzienrat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 8.  
00. 2486. *C. Schmidt*, Kaufmann, Gross-Lichterfelde-O., Chausseestrasse 61.  
00. 2487. Dr. *E. Schmidt*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 133.  
98. 2488. *Eug. Schmidt*, Kursmakler, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 22.  
07. 2489. *Fel. Schmidt*, Kaufmann, W., Nürnbergerstr. 28.  
90. 2490. *Frz. Schmidt*, Amtsgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 13.  
07. 2491. *H. Schmidt*, stellv. Bankdirektor, Pankow, Florastr. 5/6.  
06. 2492. *J. Schmidt*, Zahnarzt, W., Schöneberger Ufer 28.  
87. 2493. *M. Schmidt*, Polizei-Major a. D., Freienwalde (Oder), Haus Vier Linden.  
05. 2494. *P. Schmidt*, Kaufmann, NO., Prenzlauer Allee 22.  
96. 2495. *P. Schmidt*, Rentner, W., Pragerstr. 27.  
92. 2496. Dr. *Rich. Schmidt*, Sanitätsrat, W., Lützowufer 19.  
98. 2497. *Rud. Schmidt*, Fabrikant, SW., Hallesches Ufer 27.  
08. *S. Schmidt*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 21.

03. 2498. *Schmidt von Johnson*, Rittergutsbesitzer, Kunowo bei Blütenau.  
85. 2499. Dr. *Schmidtlein*, Sanitätsrat, W., Tauentzienstr. 9.  
98. 2500. Dr. *Schmieden*, Arzt, W., Kleiststr. 3.  
97. 2501. *Schmiedicke*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Burggrafenstr. 15.  
90. 2502. *Schmilinsky*, Rechtsanw., Charlottenburg, Berlinerstr. 58.  
04. 2503. *F. Schmoller*, Kaufmann, C., Rosenstr. 18/19.  
07. 2504. Dr. *H. Schmoller*, Kinderarzt, NW., Bundesratsufer 10.  
99. 2505. *Schmuck*, Rentner, S., Sebastianstr. 69.  
02. 2506. *H. Schneider*, Kommerzienrat, W., Martin Lutherstr. 13.  
05. 2507. *K. Schneider*, Rentner, W., Motzstr. 65.  
01. 2508. *M. Schneider*, Verlagsbuchh., W., Gossowstr. 10.  
97. 2509. Dr. *Osk. Schneider*, Standesbeamter, W., Bülowstr. 7.  
00. 2510. *Otto Schneider*, Rentner, Charlottenburg, Mommsenstr. 71.  
02. 2511. Dr. *P. Schneider*, Assistenzarzt, Hagenau (Elsass).  
92. 2512. Dr. *V. Schneider*, Justizrat, W., Leipzigerstr. 101/102.  
95. 2513. *Schnell*, Hauptmann a. D., NW., Alt-Moabit 136.  
99. 2514. Dr. *Schnorr*, Arzt, O., Memelerstr. 48.  
00. 2515. *Schnürdreher*, Verlagsbuchhändler, C., Grünstr. 4.  
04. 2516. *Schocken*, Justizrat, Landsberg (Warthe), Richtstr. 54.  
90. 2517. *Schoenemann*, Tuchgrosshändler, C., Königstr. 69.  
00. 2518. Dr. *C. Schönfeld*, Regierungsrat a. D., Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 16.  
97. 2519. *F. Schönfeld*, Oberregisseur, W., Schöneberger Ufer 48.  
03. 2520. Dr. *R. Schönfeld*, Arzt, Schöneberg, Kaiser Friedrichstrasse 4.  
04. 2521. *Schoenian*, Ober-Postinspektor, N., Weissenburgerstr. 25.  
95. 2522. *Schönitz*, Kursmakler, W., Schöneberger Ufer 16.  
04. 2523. *Schönlank*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 23.  
95. 2524. Dr. *Schönstedt*, Staatsminister, W., Tiergartenstr. 26 a.  
98. 2525. Dr. *Schoeps*, Rechtsanwalt, W., Meinekestr. 24.  
94. 2526. *Schöttle*, Ingenieur, W., Lietzenburgerstr. 55.  
92. 2527. Dr. *Schoetz*, Sanitätsrat, W., Potsdamerstr. 21 a.  
04. 2528. Dr. *Scholl*, Arzt, NO., Straussbergerstr. 10.  
98. 2529. Dr. *F. Scholz*, Amtsrichter, Charlottenburg, Goethestr. 87.  
70. 2530. Dr. *J. Scholz*, Professor, Charlottenburg, Carmerstr. 16.  
01. 2531. Dr. *Reinh. Scholz*, Physiker, Charlottenburg, Luisenplatz 3.  
88. 2532. *Rich. Scholz*, Maler, München, Schwantalerstr. 11.  
06. 2533. *Schonert*, Regierungsbauführer, SO., Mariannenplatz 5.  
01. 2534. Dr. *Schorler*, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 33.

05. 2535. *Schoss*, Fabrikbesitzer, SW., Dessauerstr. 14.  
 04. 2536. *Schotte*, Verlagsbuchhändler, Charlottenburg, Knesebeck-  
 stasse 80/81.  
 93. 2537. Dr. *Schotten*, Prof., Geh. Reg.-Rat, NW., In d. Zelten 13.  
 03. 2538. *Schoy*, Fabrikbesitzer, S., Hasenheide 77.  
 29. 2539. Dr. *Schrader*, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 46.  
 07. 2540. *Schramm*, Kunstschlossereibes., SW., Bergmannstr. 105.  
 96. 2541. *A. Schreiber*, Ingenieur, W., Mauerstr. 80.  
 06. 2542. *P. Schreiber*, Polizei-Leutnant, S., Hasenheide 66.  
 07. 2543. *v. Schreibershofen*, Major, W., Freisingerstr. 18.  
 04. 2544. *O. Schreier*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Leibnizstr. 57.  
 04. 2545. *P. Schreier*, Bankbeamter, W., Spichernstr. 5/6.  
 00. 2546. *Schrey*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 89.  
 03. 2547. *A. Schroeder*, Hauptmann, Brandenburg (Havel), Berg-  
 strasse 11.  
 97. 2548. *E. Schröder*, Zimmermeister, S., Moritzstr. 16.  
 01. 2549. Dr. *Rich. Schröder*, Ober-Realschuldirektor, Gross-  
 Lichterfelde-O., Ringstr. 2.  
 02. 2550. *Rud. Schröder*, Architekt, SW., Katzbachstr. 7.  
 98. 2551. *E. Schröter*, Postdirektor, Schkeuditz b. Leipzig.  
 04. 2552. *G. Schroeter*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 188/189.  
 96. 2553. Dr. *Schubart*, Geh. Seehandlungsrat a. D., W., Keithstr. 13.  
 07. 2554. Dr. *Schubarth*, Arzt, NW., Scharnhorststr. 1.  
 07. 2555. *Schubbe*, Regierungssekretär, SW., Königgrätzerstr. 109.  
 85. 2556. *Schubert*, Rentner, SO., Rungestr. 14.  
 77. 2557. Dr. *Schubring*, Professor, Halensee, Hobrechtstr. 10.  
 95. 2558. *Edm. Schüler*, Vize-Konsul, W., Nürnbergerstr. 28.  
 06. 2559. *Eug. Schüler*, Kaufmann, NW., Flemmingstr. 12.  
 06. 2560. *A. Schütt*, Kaufmann, NW., Stromstr. 1/3.  
 08. Dr. *F. Schütt*, Geh. Regierungsrat, W., Kleiststr. 31.  
 01. 2561. *Schütte*, Zeug-Hauptmann, Spandau, Bahnhofstr. 2.  
 95. 2562. *Schütze*, Magistratssekretär, Wilmersdorf, Aschaffenburg-  
 strasse 6.  
 03. 2563. *Schuhmacher*, Geh. Registrat.-Assist., N., Schönhauser  
 Allee 107.  
 02. 2564. *Schulenburg*, Major, W., Schaperstr. 15.  
 05. 2565. Dr. *Schulthess*, Chemiker, SO., Heckmannufer 5.  
 84. 2566. *J. Schultz*, Baumeister, C., Wallstr. 25.  
 08. *S. Schultz*, Oberlehrer, Steglitz, Belfortstr. 30.  
 01. 2567. Dr. *W. Schultz*, Rechtsanwalt, SO., Cöpenickerstr. 76.  
 04. 2568. *Schultz-Völcker*, Landgerichtsrat, Halensee, Johann  
 Georgstr. 15.

04. 2569. *C. Schultze*, Kaufmann, W., Barbarossastr. 42.  
 03. 2570. *E. Schultze*, Buchhändler, Friedenau, Stubenrauchstr. 59.  
 86. 2571. *K. Schultze*, Amtsgerichtsrat, W., Schaperstr. 16.  
 97. 2572. *M. Schultze*, Rentner, W., von der Heydtstr. 16.  
 79. 2573. *P. Schultze*, Rentner, Gross-Lichterfelde-W., Kommandan-  
 tenstrasse 3.  
 91. 2574. Dr. *R. Schultze*, Chemiker, C., Stralauerstr. 49.  
 95. 2575. *Wald. Schultze*, Kaufmann, C., Seydelstr. 6.  
 08. Dr. *Walter Schultze*, Oberbibliothekar, Wilmersdorf,  
 Tübingerstr. 4.  
 08. *Wilh. Schultze*, Kaufmann, SW., Luckenwalderstr. 5.  
 99. 2576. Dr. *A. Schulz*, Professor, Halle (Saale), Herderstr. 11.  
 05. 2577. *E. Schulz*, Architekt, N., Borsigstr. 17a.  
 84. 2578. Dr. *Fr. Schulz*, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichs-  
 Eisenbahnamts, W., Bendlerstr. 18.  
 84. 2579. *G. Schulz*, Professor, Grunewald, Teplitzerstr. 30.  
 03. 2580. Dr. *Heinr. Schulz*, Arzt, N., Schönhauser Allee 60.  
 07. 2581. Dr. *Herm. Schulz*, Regierungsrat, Schöneberg, Königs-  
 weg 10.  
 07. 2582. *Hugo Schulz*, Amtsrichter, Charlottenburg, Goethestr. 70.  
 93. 2583. † *O. Schulz*, Maurermeister, W., Lutherstr. 33.  
 05. 2584. *W. Schulz*, Lehrer, NO., Weinstr. 12.  
 96. 2585. *A. Schulze*, Kaufmann, NW., Hindersinstr. 2.  
 00. 2586. Dr. *E. Schulze*, Professor, Gross-Lichterfelde-W., Carl-  
 strasse 15.  
 90. 2587. *F. Schulze*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 9.  
 02. 2588. *O. Schulze*, Landgerichtsrat, W., Marburgerstr. 12.  
 06. 2589. Dr. *Schulze-Besse*, wissensch. Beamter a. Inst. f. Gährungs-  
 gewerbe, NW., Birkenstr. 26.  
 07. 2590. *Schulzenberg*, Bankdirektor, Charlottenburg, Carmen-  
 strasse 10.  
 04. 2591. *A. Schumacher*, Kaufmann, N., Heidestr. 54.  
 99. 2592. *W. Schumacher*, Kaufmann, Friedenau, Brünnhildestr. 2.  
 02. 2593. *Schumann*, Lehrer, Rixdorf, Berlinerstr. 71/72.  
 07. 2594. *Schuppmann*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 219.  
 02. 2595. *Schurgast*, Direktor, W., Joachimstalerstr. 13.  
 94. 2596. *F. Schuster*, Regierungs-Baumeister, Ancy (Mosel).  
 07. 2597. *H. Schuster*, Rechnungsrat, N., Novalisstr. 12.  
 04. 2598. *P. Schuster*, Kursmakler, NO., Am Friedrichshain 14.  
 95. 2599. *Reinh. Schuster*, Fabrikdirektor, SW., Kreuzbergstr. 45.  
 92. 2600. *Rud. Schuster*, Kunstverleger, SW., Jerusalemerstr. 13.  
 91. 2601. Dr. *D. Schwabach*, Geh. Sanitätsrat, W., Karlsbad 1a.

05. 2602. *F. Schwabach*, Geh. Regierungsrat, W., Hohenzollernstr. 8.  
02. 2603. *C. Schwabe*, Fabrikant, NW., Lessingstr. 18.  
06. 2604. Dr. *W. Schwabe*, Rechtsanwalt, Grunewald, Erdenerstrasse 11a.  
02. 2605. *Schwanck*, Rentner, W., Uhlandstr. 40/41.  
04. 2606. *Schwantzer*, Direktor, Charlottenburg, Kantstr. 134.  
83. 2607. *C. Schwartz*, Rentner, Steglitz, Schlossstr. 39.  
07. 2608. Dr. *F. Schwartz*, Regierungsrat a. D., W., Meinekestrasse 12.  
98. 2609. *Schwartz*, Kaufmann, Südende, Kurzestr. 6.  
92. 2610. *C. Schwarz*, Major a. D. W., Speyererstr. 9.  
02. 2611. Dr. *J. Schwarz*, Arzt, Wilmersdorf, Uhlandstr. 127.  
00. 2612. *M. Schwarz*, Kaufmann, Hamburg, Drosselstr. 3.  
97. 2613. *O. Schwarz*, Kaufmann, W., Rankestr. 2.  
98. 2614. *Schwarzdeich*, Kaufmann, Stuttgart, Schlossstr. 44.  
05. 2615. *M. Schwarzlose*, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 19.  
05. 2616. Dr. *R. Schwarzlose*, Oberlehrer, Westend, Eschen Allee 11.  
97. 2617. Graf *v. Schweinitz*, Charlottenburg, Knesebeckstr. 31.  
99. 2618. Dr. *Schweitzer*, Arzt, O., Revalerstr. 4.  
03. 2619. *Schwendy*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 7a.  
07. 2620. *Schwenke*, Major z. D., Nikolasse, Burgunderstr. 8.  
06. 2621. Dr. *Schwickerath*, Staatsanwalt, W., Barbarossastr. 30.  
07. 2622. *Schwinning*, Kaufmann, W., Lützowstr. 81.  
98. 2623. Dr. *Schwirkus*, Geh. Reg.-Rat, SW., Wilhelmstr. 11.  
99. 2624. *Schwitzer*, Bankdirektor, W., Schaperstr. 15.  
07. 2625. *Sckuhr*, Kaufmann, NW., Karlstr. 33.  
90. 2626. Frhr. *v. Seckendorff*, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichsgerichts, Leipzig.  
06. 2627. Dr. *Secklmann*, Arzt, W., Motzstr. 64.  
87. 2628. *Seebold*, Reg.-Rat a. D., Charlottenburg, Fasanenstr. 13.  
99. 2629. Dr. *Seegall*, Justizrat, SW., Wilhelmstr. 38.  
04. 2630. *Seeler*, Kaufmann, W., Kronenstr. 50/52.  
97. 2631. Dr. *E. Seelig*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 9.  
96. 2632. Dr. *P. Seelig*, Arzt, Lichtenberg, Herzbergstr. 79.  
95. 2633. *Seemann*, Magistratssek., Karlshorst, Prinz Adalbertstr. 3.  
99. 2634. *Seer*, Kaufmann, Halensee, Auguste Victoriastr. 7.  
03. 2635. *Seering*, Lehrer, S., Gneisenastr. 72.  
02. 2636. *Segall*, Gerichts-Assessor, Magdeburg, Bismarckstr. 40.  
08. *Seidel*, Oberingenieur, Wilmersdorf, Rosberitzerstr. 8.  
02. 2637. *Seidelmann*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 15.

99. 2638. Dr. *Seidler*, Chemiker, Görlitz, Mühlweg 16.  
04. 2639. *Seifert*, Bildhauer, SW., Grossbeerenstr. 56 c.  
04. 2610. Dr. *Seitz*, Geh. Legationsrat, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 14.  
95. 2641. *Selberg*, Stadtrat, W., Magdeburgerstr. 8.  
91. 2642. Dr. *Seler*, Professor, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 3.  
04. 2643. *Alb. Seligsohn*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 214.  
92. 2644. Dr. *Arn. Seligsohn*, Justizrat, NW., Prinz Louis Ferdinandstrasse 1.  
03. 2645. *H. Seligsohn*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 5.  
98. 2646. *S. Seligsohn*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 76.  
89. 2647. Dr. *Sello*, Justizrat, W., Leipzigerstr. 6.  
95. 2648. *Selzer*, Kaufmann, SW., Teltowerstr. 21.  
99. 2649. Dr. *Senckpiehl*, Amtsrichter, Kolmar (Posen).  
07. 2650. Dr. *Senz*, Arzt, W., Passauerstr. 27/28.  
08. *Serényi*, Ingenieur, W., Motzstr. 30.  
08. Dr. *Serini*, SW., Wilhelmstr. 105.  
07. 2651. *Serlo*, Regierungsrat, W., Eislebenerstr. 3.  
07. 2652. Dr. *Sessous*, Arzt, W., Rankestr. 6.  
83. 2653. Dr. *Settegast*, San.-Rat, SW., Alexandrinenstr. 118.  
99. 2654. *Severin*, Hauptmann, Glatz, Friedrichsplatz.  
96. 2655. *Seyfarth*, Professor, Landsberg (Warthe), Schulstr. 10.  
02. 2656. *Siber*, Verwaltungsgerichts-Direktor, Charlottenburg, Grolmanstr. 52.  
08. *F. Sieber*, Kaufmann, Friedenau, Wielandstr. 8.  
04. 2657. *M. Sieber*, Kaufmann, Friedenau, Landshuterstr. 1.  
00. 2658. *Siefert*, Geh. Regierungsrat, Schöneberg, Landshuterstr. 1.  
89. 2659. *Siegert*, Superintendent, Rostock.  
93. 2660. *Siegismund*, Verlagsbuchhändler, SW., Dessauerstr. 13.  
04. 2661. *Siegmund*, Landrichter, Schöneberg, Merseburgerstr. 9.  
96. 2662. *A. v. Siemens*, Fabrikbesitzer, SW., Askanischerplatz 3.  
07. 2663. Dr. *Silberstein*, Arzt, W., Motzstr. 75.  
01. 2664. Dr. *Silex*, Professor, NW., Kronprinzenufer 3.  
03. 2665. Dr. *Siméon*, Landrichter, Wilmersdorf, Eisenbahnstr. 44.  
94. 2666. *Simms*, Direktor, London W., 6 Charles Street, Berkeley Square.  
05. 2667. *v. Simon*, Oberleutnant a. D., Potsdam, Neue Königstr.  
02. 2668. *A. Simon*, Fabrikbesitzer, C., Wallstr. 25.  
07. 2669. *G. Simon*, Kaufmann, W., Maassenstr. 22.  
97. 2670. Dr. *Hans Simon*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 82.



07. 2671. *Heinr. Simon*, Kaufmann, W., Tiergartenstr. 15 a.  
 92. 2672. Dr. *Herm. Simon*, Justizrat, W., Viktoriastr. 5.  
 04. 2673. Dr. *J. Simon*, Arzt, O., Memelerstr. 41.  
 88. 2674. Dr. *K. Simon*, Professor, N., Prenzlauer Allee 49.  
 01. 2675. *P. Simon*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 56.  
 96. 2676. Dr. *R. Simon*, Arzt, W., Passauerstr. 33.  
 04. 2677. Dr. *S. Simon*, Botaniker, Leipzig, Simsonstr. 8.  
 06. 2678. Dr. *Simonsohn*, Magistr.-Assessor, W., Bayreutherstr. 44.  
 84. 2679. *Simonson*, Oberlandesgerichtsrat, Breslau, Lindenallee 6.  
 04. 2680. *Simundt*, Fabrikbesitzer, Halensee, Königsmarkstr. 4.  
 07. 2681. *v. Skerst*, Rentner, Charlottenburg, Kantstr. 142.  
 06. 2682. Dr. *Sklarek*, Oberarzt, Buch.  
 98. 2683. Dr. *Skutsch*, Arzt, Charlottenburg, Fasanenstr. 12.  
 98. 2684. *Sobotta*, Dekorationsmaler, SW., Hallesches Ufer 23.  
 97. 2685. *Söhnel*, Rechnungsrat, Grunewald, Trabenerstr. 25.  
 01. 2686. Dr. *Soenderop*, Geologe a. d. geolog. Landesanst., N., Invalidenstr. 44.  
 01. 2687. Dr. *Soetbeer*, Generalsekretär des Deutsch. Handelstages, Schlachtensee, Krottnauerstr. 12.  
 94. 2688. *Soffner*, Kaufmann, Zehlendorf (Teltow), Prinz Handjerystrasse 11.  
 90. 2689. *H. Solf*, Prof., Regierungs-Baumeister, W., Stülerstr. 2.  
 99. 2690. *O. Solf*, Bergwerksbesitzer, Altenburg (S.-A.), Gartenstr. 9.  
 85. 2691. *Solms*, Geh. Justizrat a. D., Dresden-N., Kurfürstenstr. 22.  
 06. 2692. Dr. *Solmssen*, Bankdirektor, W., Unter den Linden 35.  
 92. 2693. *Soltmann*, Fabrikbesitzer, SW., Hollmannstr. 26.  
 98. 2694. *Sommer*, Kammersänger, W., Luitpoldstr. 27.  
 04. 2695. *L. Sommerfeld*, Fondsmakler, W., Kirchstr. 18.  
 03. 2696. *L. Sommerfeld*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 158.  
 05. 2697. Dr. *Sonnenfeld*, Frauenarzt, W., Kurfürstenstr. 101.  
 85. 2698. *A. Souchay*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 13.  
 98. 2699. *H. Souchay*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-O., Bahnhofstr. 17.  
 95. 2700. Dr. *Souchon*, Arzt, N., Müllerstr. 156 b.  
 05. 2701. *Sourell*, Lehrer, SO., Wrangelstr. 134.  
 04. 2702. *Sowade*, Regierungsbaumeister, W., Meierottostr. 6.  
 97. 2703. *Spaeth*, Verlagsbuchhändler, W., Viktoriastr. 31.  
 86. 2704. *Spandow*, Kaufmann, C., Neue Promenade 5.  
 05. 2705. *Speck*, Kaufmann, W., Lützowstr. 2.  
 93. 2706. *Spendig*, Kaufmann, C., Judenstr. 14.  
 87. 2707. *Sperendioano*, Lehrer, Friedenau, Wilhelmstr. 2.  
 97. 2708. Dr. *A. Sperling*, Arzt, Charlottenburg, Joachimstalerstrasse 39/40.

02. 2709. Dr. *L. Sperling*, Frauenarzt, NW., Spenerstr. 3.  
 03. 2710. *W. Sperling*, Kaufmann, NW., Universitätsstr. 3b.  
 06. 2711. *A. Spiegel*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 3.  
 91. 2712. Dr. *L. Spiegel*, Privatdozent, Charlottenburg, Bismarckstrasse 79/80.  
 03. 2713. *Spielhagen*, Kommerzienrat, W., Kaiserallee 21.  
 96. 2714. *Spindler*, Reg.-Baumeister, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 17.  
 08. Dr. *Spinola*, Stabsarzt, W., Neue Ansbacherstr. 5.  
 04. 2715. Dr. *Spiro*, Augenarzt, W., Potsdamerstr. 84.  
 00. 2716. *Spring*, Kapitän-Lt. d. R., W., Landshuterstr. 36.  
 92. 2717. *Fr. Springer*, Verlagsbuchhändler, N., Monbijouplatz 3.  
 04. 2718. *Fr. Springer*, stud. jur., Charlottenbg., Hardenbergstr. 10.  
 03. 2719. Dr. *M. Springer*, Assessor, W., Corneliusstr. 10a.  
 05. 2720. *Spurgat*, Bankier, Charlottenburg, Mommsenstr. 43.  
 93. 2721. *Stachow*, Landgerichtsdirektor, W., Kaiserin Augustastr. 78.  
 96. 2722. Dr. *Stadelmann*, Prof., Dir. der inn. Abteilung des Städt. Krankenhauses Friedrichshain, NO., Landsberger Allee 150.  
 03. 2723. *Staebe*, Kaufmann, N., Elisabethkirchstr. 7.  
 04. 2724. *Stading*, Bankprokurist, Charlottenburg, Kantstr. 70.  
 07. 2725. *Staege*, Kaufmann, N., Invalidenstr. 123.  
 92. 2726. *Staepel*, Hofrat, Wilmersdorf, Hildegardstr. 21.  
 00. 2727. *J. Stahn*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 29.  
 94. 2728. *O. Stahn*, Reg.-Baumeister, W., Potsdamerstr. 24.  
 06. 2729. *Stammer*, Hauptmann, Magdeburg, Fürst Leopoldstr. 3.  
 04. 2730. *Stampehl*, Fabrikant, O., Stralauer Allee 47.  
 02. 2731. *Stapf*, Regierungsbaumeister, W., Lützowstr. 62.  
 98. 2732. *Starcke*, Rentner, Gr.-Lichterfelde-W., Carlstr. 24.  
 93. 2733. *Stargardt*, Hofmaurermeister, W., Königin Augustastr. 53.  
 90. 2734. *Stechert*, Geh. Rechnungsrat, W., Barbarossastr. 70.  
 03. 2735. *Steffen*, Gerichtssekretär, SO., Cöpenickerstr. 37.  
 01. 2736. *E. Steidel*, Kaufmann, W., Grossgörschenstr. 10.  
 86. 2737. *G. Steidel*, Kaufmann, SW., Gneisenastr. 99/100.  
 01. 2738. *H. Steidel*, Ingenieur, W., Luitpoldstr. 5.  
 97. 2739. *Th. Steidel*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 63.  
 01. 2740. *Stein*, Rechtsanwalt, NW., Rathenowerstr. 78.  
 00. 2741. *Steinbrecht*, Erster Staatsanwalt, W., Burggrafenstr. 15.  
 06. 2742. *Steinbrückner*, Magistrats-Sekretär, Schöneberg, Kaiser-Friedrichstr. 8.  
 98. 2743. *Steindecker*, Kaufmann, W., Pallasstr. 22.  
 04. 2744. *Steindorff*, Rentner, Gr.-Lichterfelde-O., Mittelstr. 11 a.  
 05. 2745. *Steinecke*, Bäckermeister, SW., Krausenstr. 52.

03. 2746. *L. Steiner*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstendamm 57.  
08. Dr. *P. Steiner*, Ingenieur, W., Kanonierstr. 17/20.  
05. 2747. Dr. *Steingiesser*, Arzt, SW., Lindenstr. 15.  
05. 2748. Dr. *Steinitz*, Arzt, NW., Alt-Moabit 81.  
90. 2749. *v. Steinmeister*, Geh. Regierungsrat, W., Landgrafenstr. 11.  
07. 2750. *Steinmetz*, Kaufmann, W., Joachimstalerstr. 27.  
98. 2751. *Steinrück*, Rentner, W., Lützowufer 19b.  
08. Dr. *Steinthal*, Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 62.  
97. 2752. *Stemrich*, Unterstaatssekretär i. Ausw. Amt, NW.,  
Herwarthstrasse 4.  
04. 2753. Dr. *E. Stern*, Arzt, S., Steglitzerstr. 53.  
07. 2754. *H. Stern*, Referendar, W., Geisbergstr. 34.  
03. 2755. *J. Stern*, Bankdirektor, W., Behrenstr. 37/39.  
06. 2756. *Sternberg*, Bankvorsteher, W., Kleiststr. 16.  
98. 2757. Dr. *Sternsdorff*, Oberstabsarzt, Gumbinnen.  
06. 2758. *Stichling*, Bildhauer, Altona, Palmaille 95.  
93. 2759. *Stieber*, Ratszimmermeister, W., Derfflingerstr. 21.  
93. 2760. *Stiller*, Juwelier, W., Linkstr. 1.  
98. 2761. *Stimming*, Fabrikbes., Charlottenburg, Knesebeckstr. 67.  
94. 2762. Dr. *Stirl*, Arzt, W., Schöneberger Ufer 19.  
95. 2763. Dr. *Stock*, Fabrikbesitzer, SW., Barutherstr. 11.  
97. 2764. *Stockhausen*, Schauspieler, Hamburg, Leinpfad 16.  
07. 2765. *Stöckhardt*, Baumeister, W., Lützowplatz 11.  
90. 2766. *Stoehr*, Kaufmann, Tegel, Schönebergerstr. 7.  
06. 2767. *Stölting*, Landgerichtsrat, W., Achenbachstr. 9.  
00. 2768. Dr. *Stoermer*, Kgl. Gerichts-Arzt, NW., Alt Moabit 21/22.  
93. 2769. *Stöter*, Bankier, W., Bleibtreustr. 25.  
03. 2770. *E. Stoltz*, Fabrikbesitzer, Driesen (Neumark).  
04. 2771. *L. Stoltz*, Fabrikbesitzer, Driesen (Neumark).  
86. 2772. *Stolzmann*, Geh. Regierungsrat, W., Rankestr. 2.  
07. 2773. *Story*, Rechtsanwalt, S., Oranienstr. 145/146.  
97. 2774. Dr. *Stoss*, Professor, W., Luitpoldstr. 11.  
96. 2775. *Straehler*, Kammergerichtsrat, W., Geisbergstr. 12/13.  
04. 2776. Dr. *L. Strasser*, Elektrotechniker, Charlottenbg., Kantstr. 34.  
02. 2777. *O. Strasser*, Geh. Regierungsrat, NW., Flemmingstr. 14.  
79. 2778. Dr. *Ferd. Strassmann*, Geh. Sanitäts- und Stadtrat,  
NW., Brückenallee 36.  
99. 2779. Dr. *Fr. Strassmann*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW.,  
Siegmondshof 18.  
93. 2780. Dr. *H. Strassmann*, Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 59.  
00. 2781. Dr. *P. Strassmann*, Professor, NW., Alexander Ufer 1.

03. 2782. *Straub*, Rentner, S., Neue Jakobstr. 9.  
06. 2783. *Straus*, Fabrikbesitzer, W., Luitpoldstr. 13.  
03. 2784. *v. Strauss*, Hofkapellmeister, W., Lietzenburgerstr. 48.  
03. 2785. *C. Strauss*, Hauptmann, Neumünster (Holstein).  
01. 2786. Dr. *Herm. Strauss*, Professor, W., Kurfürstendamm 239.  
06. 2787. *Hugo Strauss*, Kaufmann, W., Schellingstr. 13.  
05. 2788. *Straussinsky*, Kaufmann, C., Breitestr. 1/2.  
94. 2789. *Streichan*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 54.  
06. 2790. Dr. *Strelitz*, Arzt, W., Augsburgerstr. 72.  
05. 2791. *Strohbach*, Kaufmann, Halensee, Joachim Friedrichstr. 60.  
04. 2792. Dr. *Fr. Strohmeyer*, Oberlehrer, Halensee, Karlsruherstr. 15.  
03. 2793. Dr. *H. Strohmeyer*, Oberlehrer, Oberschöneweide, Slaby-  
strasse 1.  
97. 2794. *Strokorb*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 30.  
94. 2795. *Stromer*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 77.  
94. 2796. Dr. *Strube*, Sanitätsrat, Niederschönhausen, Viktoriastr. 1.  
05. 2797. *H. Struck*, Maler u. Radierer, Wilmersdorf, Westfälischestr. 59.  
04. 2798. Dr. *W. Struck*, Privatdozent, W., Gossowstr. 4.  
90. 2799. Dr. *Struckmann*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W.,  
Landgrafenstr. 15.  
06. 2800. *Strupp*, Bankprokurist, Charlottenburg, Krummestr. 55.  
05. 2801. Dr. *Strutz*, Präsident, Geh. Ober-Finanzrat, W., Bam-  
bergerstr. 4.  
93. 2802. *Stubenrauch*, Justizrat, SW., Charlottenstr. 84.  
97. 2803. *v. Stuckrad*, Generalmajor z. D., Görlitz.  
90. 2804. *Stübbe*, Kaufmann, W., von der Heydtstr. 13.  
95. 2805. Dr. *Stüler*, Medizinalrat, NW., Invalidenstr. 91.  
89. 2806. *Stürickow*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 52.  
99. 2807. *Stumpe*, Architekt, Halensee, Karlsruherstr. 4.  
93. 2808. Dr. *Sturm*, Professor, NO., Greifswalderstr. 12.  
06. 2809. Dr. *Sturmann*, Arzt, W., Lützowstr. 42.  
07. 2810. *Stuttmeister*, Rentner, W., Schöneberger Ufer 29.  
94. 2811. *Sucher*, Prof., Hofkapellmeister, NW., Kronprinzenufer 11.  
03. 2812. *Sultan*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Delbrückstr. 6a.  
94. 2813. *B. Supper*, Geh. Ober-Justizrat, W., Nürnbergerstr. 28.  
01. 2814. *B. Supper*, expedierend. Sekretär, SW., Lindenstr. 28.  
07. 2815. *Supp'y*, Bankbeamter, Wilmersdorf, Brandenburgische-  
strasse 61/62.  
94. 2816. *Swenn*, Direktor, Steglitz, Grunewaldstr. 43.  
89. 2817. *Sy*, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat, Kgl. Prov.-Steuerdirektor,  
Breslau.

06. 2818. *F. Sydow*, Versicherungsbeamter, Wilmersdorf, Bernhardstrasse 6.  
 08. Dr. *M. Sydow*, W., Potsdamerstr. 50.  
 98. 2819. *R. Sydow*, Staatsminister, W., Landgrafenstr. 4.  
 01. 2820. *Szylke*, Bankkassierer, NW., Thomasiusstr. 5.  
 94. 2821. Dr. *Taenzer*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Knesebeckstr. 36.  
 08. *Talbot*, Kaufmann, Charlottenburg, Leibnizstr. 56.  
 03. 2822. *Talke*, Kaufmann, Charlottenburg, Schillerstr. 121/123.  
 89. 2823. Dr. *Tamm*, Geh. Sanitätsrat, Kgl. Hofarzt, N., Prinz Friedrich Karlstr. 5 c.  
 98. 2824. *Techow*, Magistratsrat, W., von der Heydtstr. 7.  
 04. 2825. *Teichmann*, Bankier, W., Bambergerstr. 30.  
 94. 2826. *Temor*, Hofkammer- und Baurat, W., Kaiserallee 209.  
 04. 2827. *Teppich*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 121 a.  
 94. 2828. *Tesch*, Kaufmann, NW., Werftstr. 2.  
 04. 2829. Dr. *Tessmann*, Oberlehrer, Charlottenburg, Bleibtreu-  
 strasse 54.  
 87. 2830. *Tetzlaff*, Generalmajor z. D., Wernigerode, Schülerstr. 4 a.  
 99. 2831. *Teufl*, Reichstagsstenograph, Friedenau, Cranachstr. 60.  
 93. 2832. Dr. *Theel*, Chemiker, Spandau, Schiffbauerdamm 5.  
 95. 2833. *Thias*, Magistratssekretär, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 2.  
 95. 2834. *C. Thiele*, Rechnungsrat, Steglitz, Breitestr. 29.  
 90. 2835. *E. Thiele*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 13.  
 94. 2836. *G. E. Thiele*, Kaufmann, C., An der Schleuse 11.  
 05. 2837. Dr. *J. Thiele*, Arzt, Charlottenburg, Pestalozzistr. 87 a.  
 93. 2838. *Louis Thiele*, Fabrikbes., Gr.-Lichterfelde-O., Gärtner-  
 strasse 13/14.  
 07. 2839. *M. Thiele*, cand. chem., Charlottenburg, Schlüterstr. 8.  
 05. 2840. *P. Thiele*, Kriminalkommissar, Weissensee, Pistoriusstr. 3.  
 04. 2841. *Thielscher*, Schauspieler, W., Barbarossastr. 33.  
 98. 2842. *C. Thieme*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.  
 03. 2843. *P. Thieme*, Kgl. Seehandlungsassessor, W., Knesebeck-  
 strasse 48/49.  
 06. 2844. Dr. *Thierfelder*, Professor, Kgl. Musikdirektor, Rostock,  
 St. Georgstr. 39.  
 97. 2845. Dr. *Thomaschky*, Professor, NW., Wiciefstr. 1.  
 05. 2846. Dr. *E. Thon*, S., Tempelherrenstr. 19.  
 01. 2847. *F. Thon*, Oberleutnant, Schöneberg, Brunhildstr. 14.  
 96. 2848. *P. Thon*, Vers.-Direktor, Gr.-Lichterfelde-W., Augustaplatz 8.  
 06. 2849. Dr. *Thonke*, Arzt, NO., Greifswalderstr. 26/27.  
 02. 2850. Dr. *Thost*, Verlagsbuchh., Gr.-Lichterfelde-O., Wilhelm-  
 strasse 27.

95. 2851. Dr. *Thümen*, Prof., Gymn.-Direktor, Posen.  
 06. 2852. *Thürnau*, Prokurist, SW., Telowerstr. 32.  
 07. 2853. *Thurm*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 20.  
 05. 2854. *Thusius*, Landrichter, NW., Paulstr. 24.  
 01. 2855. *Tiemann*, Bankprokurist, NO., Prenzlauerstr. 38.  
 89. 2856. *Gg. Tietz*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 91.  
 89. 2857. *Gust. Tietz*, Direktor, W., Pfalzburgerstr. 75.  
 92. 2858. *H. Tietz*, Architekt, Grunewald, Hagenstr. 31 a.  
 82. 2859. *L. Tietz*, Kaufmann, Partenkirchen.  
 95. 2860. Dr. *M. Tietz*, Charlottenburg, Berlinerstr. 25.  
 05. 2861. *Timm*, Lehrer, NW., Waldstr. 17.  
 02. 2862. *Timme*, Kammergerichtsrat, Charlottenburg, Kirchstr. 2.  
 07. 2863. *Tirschtigel*, Kaufmann, Schöneberg, Vorbergstr. 10.  
 06. 2864. *Tischendörfer*, Zivilingenieur, NW., Ottostr. 11.  
 90. 2865. Dr. *v. Tischendorf*, Geh. Ober-Regierungs-Rat, NW.,  
 Kronprinzenufer 19.  
 02. 2866. Dr. *Tischler*, Redakteur, W., Schillstr. 18.  
 04. 2867. Dr. *Tobias*, Arzt, W., Karlsbad 2.  
 91. 2868. *Tobien*, Bankier, NW., Flensburgerstr. 10.  
 04. 2869. *Többicke*, Ratszimmermeister, NW., Levetzowstr. 25.  
 06. 2870. *Töbelmann*, Maschinen-Bauinsp., W., Kurfürstendamm 56.  
 79. 2871. *Toepffer*, Stadtrat, Brandenburg (Havel), Luckenbergerstr. 1.  
 92. 2872. *Topel*, Landschaftsmaler, Charlottenburg, Mommsenstr. 36.  
 02. 2873. Dr. *Tornier*, Professor, Charlottenburg, Spreestr. 20.  
 93. 2874. *Trampe*, Rentner, NW., Schleswiger Ufer 16.  
 03. 2875. † *Traumann*, Landgerichtsrat, W., Lietzenburgerstr. 3.  
 04. 2876. Dr. *Treitl*, Arzt, O., Frankfurter Allee 15.  
 02. 2877. *Trenner*, Maurer- u. Zimmerm., Charlottenbg., Uhlandstr. 25.  
 89. 2878. *Treptow*, Schriftsteller, SW., Enckeplatz 4 a.  
 07. 2879. *v. Tresckow*, Hauptmann, W., Ansbacherstr. 26.  
 07. 2880. *Treuenfels*, Bankvorsteher, W., Krausenstr. 4/5.  
 99. 2881. *Treuer*, Kaufmann, Neubabelsberg, Kaiserstr. 24.  
 92. 2882. Dr. *Treutmann*, Oberlehrer, Schöneberg, Hauptstr. 129.  
 03. 2883. *Trewendt*, Regierungsrat, SW., Hedemannstr. 12.  
 04. 2884. *C. Tröltzsch*, Fabrikbesitzer, C., Gertraudenstr. 8/9.  
 04. 2885. *F. Tröltzsch*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 49.  
 97. 2886. *Tromm*, Kaufmann, NW., Turmstr. 30.  
 96. 2887. Dr. *Tropfske*, Oberlehrer, NW., Marienstr. 14.  
 97. 2888. *Trulsson*, Direktor, W., Mohrenstr. 1/5.  
 07. 2889. *Trutz*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 69.  
 99. 2890. Dr. *Trzebiatowski*, Arzt, SO., Manteuffelstr. 28.

05. 2891. *Tschermak*, Redakteur, Charlottenburg, Carmerstr. 16.  
07. 2892. Dr. *Türpen*, Bankdirektor, Friedenau, Cranachstr. 48.  
97. 2893. Dr. *Tyrol*, Direktor d. Reichs- u. Staatsanzeigers, Charlottenburg, Knesebeckstr. 14.  
06. 2894. Dr. *Uckermann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 76.  
94. 2895. *Uhles*, Geh. Justizrat, W., Tiergartenstr. 3a.  
99. 2896. *C. Ule*, Rentner, W., Kurfürstendamm 35.  
87. 2897. *G. Ule*, Geh. Justizrat, SW., Königgrätzerstr. 28.  
04. 2898. *Ullrich*, Kaufmann, NO., Neue Königstr. 19c.  
94. 2899. Dr. *Ullstein*, Verlagsbuchhändler, W., Schöneberger Ufer 46.  
04. 2900. *A. Ulrich*, Weingrosshändler, SW., Kreuzbergstr. 34.  
94. 2901. *E. Ulrich*, Schuldirektor, Charlottenburg, Suarezstr. 35.  
97. 2902. *J. Ulrich*, expedierend. Sekretär, Schönebg., Akazienstr. 13.  
97. 2903. *O. Ulrich*, Bankdir., Frankfurt (Main), Mendelssohnstr. 68.  
92. 2904. *P. Ulrich*, Rentner, SW., Neuenburgerstr. 38.  
81. 2905. Dr. *R. Ulrich*, Geh. Sanitätsrat, O., Fruchtstr. 6.  
90. 2906. *v. Ulrici*, Oberforstmeister, Wiesbaden.  
00. 2907. Dr. *E. Unger*, Arzt, W., Derfflingerstr. 21.  
00. 2908. Dr. *Fel. Unger*, Sanitätsrat, SW., Belle-Alliancestr. 16.  
97. 2909. *Frs. Unger*, Fabrikdirektor, Tegel, Veitstr. 21.  
97. 2910. *Unglaube*, Geh. Hofrat, W., Augsburgerstr. 11.  
97. 2911. *E. Urban*, Kaufmann, S., Schleiermacherstr. 6.  
91. 2912. *L. Urban*, Architekt, SW., Blücherstr. 19.  
02. 2913. *Urbig*, Bankdirektor, W., Kaiserin Augustastr. 68.  
98. 2914. *Uter*, Bankbeamter, Friedenau, Albestr. 7.  
93. 2915. *Uth*, Landschaftsmaler, W., Luitpoldstr. 22.  
07. 2916. Graf *Uxkull - Gyllenband*, Oberleutnant a. D., W., Fürtherstr. 11a.  
93. 2917. *Vaccani*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 3.  
04. 2918. *Vahl*, Baumeister, Grunewald, Schwedlerstr. 9a.  
97. 2919. Freiherr *v. Valois*, Leutnant a. D., W., Kaiserallee 15.  
04. 2920. Dr. *Vanselow*, Arzt, Boxhagen-Rummelsburg, Schillerstr. 32.  
95. 2921. *Venettisch*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 53.  
01. 2922. *Vensky*, Kommerzienrat, W., Schöneberger Ufer 22.  
07. 2923. *Versen*, Geh. Justizrat, W., Eisenacherstr. 87/88.  
89. 2924. *Victorius*, Fabrikbesitzer, W., Sigismundstr. 9/10.  
92. 2925. *Viebig*, Justizrat, W., Bülowstr. 24/25.  
98. 2926. Dr. *Viereck*, Oberlehrer, SW., Gneisenastr. 30.  
06. 2927. *Viering*, Kaufmann, Friedenau, Rönnebergstr. 16.  
96. 2928. *Vilmar*, Kaufmann, W., Nürnbergerstr. 14/15.  
87. 2929. Dr. *Violet*, Professor, W., Gleditschstr. 42.

97. 2930. Dr. *Virchow*, Professor, W., Kaiserin Augustastr. 77.  
94. 2931. *Vobach*, Zimmermeister, Nowawes-Neuendorf.  
07. 2932. Dr. *Voeltzkow*, Professor, S., Sebastianstr. 79.  
95. 2933. *A. Vogel*, Prof., Bildhauer, Westend, Lindenallee 30.  
96. 2934. *G. Vogel*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Xantenerstr. 1.  
06. 2935. Dr. *J. Vogel*, Arzt, W., Uhlandstr. 153.  
04. 2936. *Vogelsang*, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 44/45.  
91. 2937. *Vogler*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 3.  
01. 2938. *Vogt*, Hauptmann, Jüterbog.  
90. 2939. *F. Voigt*, Kaufmann, W., Münchenerstr. 48.  
05. 2940. *G. Voigt*, Zahnkünstler, N., Badstr. 23.  
01. 2941. Dr. *H. Voigt*, Magistratsrat, W., Schillstr. 5.  
88. 2942. *M. Voigt*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 89.  
98. 2943. *W. Voigt*, Fabrikbesitzer, S., Sebastianstr. 85.  
01. 2944. Dr. *Volkman*, Dresden-Neust., Villiersstr. 17.  
04. 2945. Dr. *H. Vollmer*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 67.  
01. 2946. *R. Vollmer*, Bankbeamter, SW., Marheinekeplatz 8.  
96. 2947. Dr. *Volz*, Fabrikbesitzer, S., Alexandrinenstr. 51.  
05. 2948. *Vorpahl*, Zimmermeister, N., Pappelallee 127.  
04. 2949. *Vortmann*, Direktor, W., Potsdamerstr. 93.  
94. 2950. *M. Vorwald*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 14.  
94. 2951. *W. Vorwald*, Amtsrichter, Charlottenburg, Mommsenstr. 88.  
01. 2952. Dr. *Wachsmann*, Apotheker, W., Neue Ansbacherstr. 13.  
95. 2953. Dr. *Wachsmuth*, Professor, Frankfurt (Main), Staufenstrasse 26.  
07. 2954. *Wachtel*, Kammergerichtsrat, W., Nachodstr. 34a.  
88. 2955. *Wagenknecht*, Rentner, Colberg.  
91. 2956. *Ad. Wagner*, Kaufmann, C., Wallstr. 25.  
98. 2957. Dr. *B. Wagner*, Professor, N., Monbijouplatz 11.  
95. 2958. *G. Wagner*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 8.  
99. 2959. *M. Wagner*, Bankkassierer, Friedenau, Wielandstr. 6.  
01. 2960. Dr. *Wahnschaffe*, Prof., Geh. Bergrat, Charlottenburg, Herderstr. 11.  
95. 2961. Dr. *Waldeck*, Schriftsteller, W., Genthinerstr. 37.  
04. 2962. *C. Walter*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 11.  
94. 2963. *H. Walter*, Kommerzienrat, W., Meinekestr. 16/17.  
93. 2964. *H. Walter*, Eisenbahnbuchhalter, Wilmersdorf, Bingerstrasse 82.  
05. 2965. *J. Walter*, Lehrer, NW., Bremerstr. 53.  
88. 2966. *Walther*, Professor, Gymnasial-Direktor, Potsdam, Am Kanal 62.

99. 2967. *Waltz*, Architekt, W., Achenbachstr. 7/8.  
 03. 2968. *Wandelt*, Bankdirektor, S., Wallstr. 32/33.  
 83. 2969. *Warschauer*, Rentner, Charlottenburg, Berlinerstr. 31/32.  
 93. 2970. *v. Wartenberg*, Kammergerichtsrat, W., Uhlandstr. 48.  
 03. 2971. *A. Wartenberg*, Bankbeamter, Charlottenburg, Rönnestr. 9.  
 06. 2972. Dr. *G. Wartenberg*, Oberlehrer, NW., Flensburgerstr. 16.  
 05. 2973. *Wassermann*, Kaufmann, W., Hinter der Katholischen Kirche 1.  
 95. 2974. *Wassmannsdorf*, Hofrat, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 2.  
 93. 2975. *Wayss*, Baurat, Wien XVII, Dornbacherstr. 124a.  
 08. *C. Weber*, Buchdruckereibesitzer, W., Mauerstr. 80.  
 02. 2976. Dr. *C. L. Weber*, Geh. Regierungsrat, Gross-Lichterfelde-W., Fontanestrasse 17.  
 94. 2977. *F. Weber*, Kaufmann, W., Courbièrest. 11.  
 08. *Oskar Weber*, Kaufmann, Charlottenburg, Niebuhrstr. 72.  
 87. 2978. *Otto Weber*, Kaufmann, Wilmersdorf, Berlinerstr. 107/108.  
 08. *Weberstedt*, Ober-Postinspektor, W., Ansbacherstr. 4.  
 06. 2979. Dr. *Wechselmann*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 72.  
 98. 2980. *E. Weckmann*, Bankier, S., Blücherstr. 30.  
 99. 2981. *R. Weckmann*, Kaufmann, S., Ritterstr. 37.  
 97. 2982. *Wedding*, Legationsrat, Wannsee, Schneidemühle.  
 04. 2983. *Wegener*, Amtsgerichtsrat, O., Niederbarnimstr. 1.  
 88. 2984. *Wehmann*, Oberst z. D., W., Wormserstr. 3.  
 89. 2985. Dr. *Wehmer*, Reg.- u. Geh. Medizinalrat, W., Tauentzienstrasse 3.  
 06. 2986. *Wehrmeier*, Fabrikbesitzer, S., Dieffenbachstr. 33.  
 97. 2987. *Weickardt*, Privatier, Gross-Lichterfelde-W., Geibelstr. 2.  
 05. 2988. Dr. *Weidanz*, Arzt, Schöneberg, Vorbergstr. 8.  
 00. 2989. *Weidenhammer*, Rektor, N., Demminerstr. 27.  
 02. 2990. Dr. *Weidling*, Verlagsbuchhändler, W., Neue Winterfeldtstrasse 17.  
 96. 2991. Dr. *E. Weigert*, Rechtsanwalt, W., Bayreutherstr. 38.  
 06. 2992. Dr. *F. Weigert*, Assistent a. phys.-chem. Inst. d. Univ., W., Kielganstr. 2.  
 94. 2993. Dr. *M. Weigert*, Stadtrat, W., Kielganstr. 2.  
 94. 2994. *P. Weigert*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 36.  
 04. 2995. *Isid. Weil*, Kaufmann, W., Landshuterstr. 32.  
 03. 2996. Dr. *Jul. Weil*, Nervenarzt, Schlachtensee, Viktoriastr. 42/50.  
 04. 2997. *Weilemann*, Gerichtsassessor, NW., Flemmingstr. 3.  
 05. 2998. *Weinberg*, Direktor, Oranienburg.

95. 2999. *Weinschenk*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 50  
 95. 3000. Dr. *Weinstein*, Professor, Regierungsrat, Charlottenburg, Kantstr. 148.  
 06. 3001. *Weise*, Zimmermeister, NW., Bochumerstr. 12.  
 04. 3002. Dr. *Weiss*, Referendar, W., Potsdamerstr. 14.  
 84. 3003. *Weisse*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 20.  
 01. 3004. Dr. *Weitz*, Chemiker, Nikolasee, Normannenstr. 3.  
 81. 3005. Dr. *Weldig*, Professor, SO., Schmidstr. 41.  
 06. 3006. *Welle*, Kaufmann, Karlshorst, Gundelfingerstr. 38.  
 06. 3007. *Wellenstein*, Landgerichtsrat, W., Elssholzstr. 11.  
 07. 3008. *Weller*, Verlagsbuchhändler, SW., Tempelhofer Ufer 8.  
 99. 3009. *Wellroff*, Intendantur- u. Baurat, Posen, Liebigstr. 3.  
 98. 3010. *Welt*, Fabrikbesitzer, S., Luisenufer 51.  
 99. 3011. *v. Wenckstern*, Oberbuchhalter b. d. Reichshauptbank, W., Jägerstr. 34/36.  
 06. 3012. Dr. *Wendel*, Chemiker, Neuhaldensleben, Hefefabrik.  
 97. 3013. *Wendt*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 79.  
 06. 3014. *A. Wentzel*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Uhlandstrasse 194a.  
 03. 3015. Dr. *E. Wentzel*, Chemiker, NW., Rathenowerstr. 6.  
 99. 3016. Dr. *Wenzel*, Generalarzt a. D., Brandenburg (Havel), Wallstrasse 21.  
 03. 3017. *F. Wenzel*, Kaufmann, Rixdorf, Pannierstr. 2/3.  
 92. 3018. *O. Wenzel*, Direktor, Gr.-Lichterfelde-O., Beethovenstr. 46.  
 93. 3019. *Werckmeister*, Rentner, Wilmersdorf, Aschaffenburgstrasse 20.  
 99. 3020. *Werder*, Kaufmann, SO., Wienerstr. 10.  
 97. 3021. *Werkmeister*, Fabrikbesitzer, SO., Schmidstr. 8a.  
 95. 3022. *Werm*, Brauereibesitzer, N., Zionskirchstr. 39.  
 98. 3023. *Werminghoff*, Generaldirektor, W., Potsdamerstr. 21.  
 97. 3024. Dr. *Arn. Werner*, Justizrat, W., Tauentzienstr. 12a.  
 00. 3025. *F. Werner*, Fabrikbesitzer, W., Lützowstr. 6.  
 94. 3026. *M. Werner*, Geh. Ober-Reg.-Rat, Hildesheim, Mozartstr. 6.  
 05. 3027. *O. M. Werner*, Hofjuwelier, W., Friedrichstr. 173.  
 86. 3028. Dr. *R. Werner*, Professor, Tempelhof, Albrechtstr. 103.  
 97. 3029. Dr. *Wersche*, Professor, Charlottenburg, Eosanderstr. 14.  
 06. 3030. *A. Werther*, Direktor, W., Uhlandstr. 175.  
 05. 3031. Dr. *J. Werther*, Fabrikdirektor, NW., Rathenowerstr. 8.  
 07. 3032. *v. Wesendonk*, cand. jur., NW., Reichstagsufer 10.  
 00. 3033. *Wesener*, Ministerial-Direktor, W., Lietzenburgerstr. 6.  
 85. 3034. *Wesslau*, Rentner, Jüterbog.

06. 3035. *Westhoven*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 17.  
06. 3036. *C. Westphal*, Ingenieur, NW., Karlstr. 26.  
02. 3037. *E. Westphal*, Landrichter, Duisburg, Kaiser Wilhelmstrasse 90.  
06. 3038. *H. Westphal*, vereid. Landmesser, Tegel, Berlinerstr. 83.  
00. 3039. *Wettengel*, Lehrer, O., Markusstr. 5.  
94. 3040. *Wetzels*, Landrichter, Meseritz (Posen).  
99. 3041. *Weyermann*, Kaufmann, W., Karlsbad 33.  
99. 3042. *Wichards*, Regierungs-Baumeister, W., Stülerstr. 2.  
98. 3043. *Dr. Wiegand*, Chemiker, Südende, Brandenburgischestr. 15.  
06. 3044. *Dr. Wiemuth*, Oberstabsarzt, Potsdam, Moltkestr. 7.  
05. 3045. *Wieneke*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 13.  
07. 3046. *G. Wiener*, Kaufmann, W., An der Zwölf Apostelkirche 7.  
97. 3047. *M. Wiener*, Kammergerichtsrat, W., Heilbronnerstr. 26.  
01. 3048. *Wiese*, Kaufmann, O., Königsbergerstr. 17.  
93. 3049. *Dr. Wiessler*, Arzt, NW., Hannoverschestr. 1.  
08. *Wietfeld*, Architekt, W., Culmstr. 6.  
00. 3050. *Wigankow*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 75.  
05. 3051. *Dr. Wilbrandt*, Privatdozent, W., Bleibtreustr. 25.  
98. 3052. *A. Wild*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Wielandstr. 53.  
03. 3053. *J. Wild*, Brauereidirektor, W., Kurfürstenstr. 98.  
03. 3054. *M. Wild*, Brauereidirektor, S., Hasenheide 22/31.  
97. 3055. *v. Wilde*, Major, N., Kesselstr. 41.  
05. 3056. *Wilde*, Regierungssekretär, W., Haberlandstr. 1.  
92. 3057. *Wildt*, Kaufmann, W., Kronenstr. 23.  
06. 3058. *F. Wilke*, Oberlehrer, Charlottenburg, Carmerstr. 7.  
06. 3059. *K. Wilke*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 118.  
03. 3060. *Wilking*, Zivil-Ingenieur, W., Schöneberger Ufer 12.  
99. 3061. *Dr. Wille*, Sanitätsrat, O., Frankfurter Allee 118a.  
03. 3062. *Willer*, Bahnhofsrestaurateur, Potsdam, Bahnhof.  
02. 3063. *Willmann*, Geh. Rechnungsrat, Friedenau, Sponholzstrasse 51/52.  
07. 3064. *Willner*, Direktor, W., Friedrich Wilhelmstr. 17.  
00. 3065. *Wilmersdoerffer*, Justizrat, SW., Ritterstr. 42.  
99. 3066. *Wilscheck*, Direktor, W., Kaiserallee 212.  
94. 3067. *Dr. Wimmer*, Arzt, NW., Paulstr. 19.  
76. 3068. *Winckelmann*, Rentner, W., Keithstr. 9.  
00. 3069. *Winckler*, Architekt, S., Ritterstr. 4/5.  
92. 3070. *Dr. Windels*, Sanitätsrat, W., Rankestr. 28.  
98. 3071. *G. Windler*, Fabrikant, NW., Dorotheenstr. 3.

98. 3072. *M. Windler*, Fabrikant, NW., Dorotheenstr. 3.  
04. 3073. *Winkler*, Kaufmann, W., Köthenerstr. 37.  
96. 3074. *v. Winning*, Oberstleutnant a. D., Wilmersdorf, Prinz Regentenstr. 118.  
03. 3075. *Winterfeld*, Kaufmann, W., Behrenstr. 14/16.  
98. 3076. *Dr. A. Winterfeldt*, Rittergutsbesitzer, Güldenstern b. Mühlberg (Elbe).  
81. 3077. *M. Winterfeldt*, Geh. Justizrat, W., Bendlerstr. 40.  
93. 3078. *Dr. Winzer*, Sanitätsrat, SO., Michaelkirchplatz 22.  
83. 3079. *H. Wirth*, Geh. Kommerzienrat, W., Stülerstr. 7.  
99. 3080. *Dr. J. Wirth*, Staatsanwalt, W., Regensburgerstr. 20.  
95. 3081. *Wischer*, Magistratssekretär, N., Wörtherstr. 10.  
03. 3082. *Witkowski*, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 104.  
96. 3083. *Dr. Witt*, Professor, Geh. Reg.-Rat, Westend, Ebereschentallee 10.  
81. 3084. *Dr. R. Witte*, Geh. Sanitätsrat, Gross-Lichterfelde-W., Marthastr. 7.  
97. 3085. *Th. Witte*, Bankbeamter, Steglitz, Grunewaldstr. 3.  
01. 3086. *Wittekopf*, Hofopernsänger, Breslau, Paradiesstr. 7.  
07. 3087. *Wittkowsky*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Steinplatz 1.  
92. 3088. *Wölfert*, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 27.  
06. 3089. *Wölke*, expedierend. Sekretär, Südende, Stephanstr. 31.  
05. 3090. *Dr. Wörner*, Chemiker, Posen, Kaiser Friedrichstr. 45.  
04. 3091. *Wohl*, Amtsgerichtsrat, W., Barbarossastr. 39.  
02. 3092. *Dr. Wohlaer*, Arzt, Charlottenburg, Schlüterstr. 50.  
02. 3093. *Wohlers*, Rentner, W., Courbièrest. 16.  
07. 3094. *Wohlfeld*, Generalagent, SW., Königgrätzerstr. 49.  
06. 3095. *H. Wolf*, Rentner, Grunewald, Knausstr. 8.  
02. 3096. *P. Wolf*, Bankrat, SW., Neuenburgerstr. 5.  
93. 3097. *A. Wolff*, Optiker, München, Georgenstr. 38.  
04. 3098. *Dr. B. Wolff*, Frauenarzt, W., Krausenstr. 17.  
05. 3099. *Ernst Wolff*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Niebuhrstr. 77.  
01. 3100. *Eug. Wolff*, Justizrat, W., Bülowstr. 85.  
93. 3101. *F. Wolff*, Professor, O., Alexanderstr. 16.  
88. 3102. *Fr. Wolff*, Prof., Geh. Baurat, W., Schellingstr. 15.  
99. 3103. *Fr. Wolff*, Zimmermeister, S., Urbanstr. 96.  
06. 3104. *Dr. H. Wolff*, Regierungsrat, Charlottenburg, Schlüterstrasse 31.  
04. 3105. *L. Wolff*, Amtsrichter, Bochum, Goethestr. 8.  
92. 3106. *Dr. M. Wolff*, Bergwerksbesitzer, NW., In den Zelten 11.  
94. 3107. *M. Wolff*, Kaufmann, S., Urbanstr. 71.

96. 3108. Dr. *R. Wolff*, Rechtsanwalt, W., Schaperstr. 19.  
98. 3109. Dr. *Wolfenstein*, Arzt, O., Petersburgerstr. 91.  
06. 3110. *Wollank*, Rittergutsbesitzer, W., Kronenstr. 3.  
01. 3111. *Wolter*, Amtsgerichtsrat, Halensee, Karlsruherstr. 29.  
06. 3112. *Woworsky*, Rentner, W., Kleiststr. 43.  
05. 3113. *Wrage*, Kunstmaler, W., Kurfürstenstr. 153.  
06. 3114. Dr. *Wrzeszinski*, Rechtsanwalt, W., Ansbacherstr. 15.  
96. 3115. Dr. *Wühlisch*, Geh. Hofkammerrat, SW., Grossbeerenstr. 3.  
95. 3116. *Wuelffrath*, Apotheker, NW., Unterbaumstr. 7.  
03. 3117. Dr. *v. Wüstenhoff*, W., Landgrafenstr. 4.  
04. 3118. *Wulff*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 180.  
98. 3119. *Wulkow*, Bankier, W., Behrenstr. 21.  
99. 3120. Dr. *v. Zahn*, Hauptmann d. R., Halensee, Johann Sigismundstrasse 15.  
07. 3121. *Zahn*, Ober-Postsekretär, Steglitz, Uhlandstr. 26.  
97. 3122. *Zajic*, Professor, W., Wichmannstr. 2.  
91. 3123. *Zander*, Fabrikbesitzer, Hermsdorf, Schlossstr. 9.  
04. 3124. *Zappe*, Ober-Postrat, W., Augsburgerstr. 20/21.  
93. 3125. *Zawitz*, Bankier, W., Wilhelmstr. 91.  
07. 3126. Dr. *Zborowski*, Rechtsanwalt, W., Markgrafenstr. 59.  
05. 3127. *Zechlin*, Kaufmann, N., Prenzlauer Allee 6.  
06. 3128. Dr. *Zeeden*, Apotheker, W., Magdeburgerstr. 8.  
98. 3129. *Zeiss*, Kaufmann, C., Poststr. 14.  
05. 3130. *Zeitz*, Direktor, Charlottenburg, Pestalozzistr. 47.  
96. 3131. Dr. *F. Zelle*, Professor, Direktor, N., Auguststr. 21.  
95. 3132. Dr. *H. Zelle*, Oberstabsarzt a. D., W., Eisenacherstr. 121.  
96. 3133. Dr. *Zeller*, Arzt, NW., Altonaerstr. 17.  
99. 3134. *E. Zennig*, Major, Karlsruhe, Weberstr. 12.  
02. 3135. *R. Zennig*, Kaufmann, Hamburg, Klosterallee 47.  
06. 3136. Dr. *Zenthoefer*, Arzt, SO., Skalitzerstr. 39.  
96. 3137. *C. Ziegler*, Direktor, W., von der Heydtstr. 13.  
90. 3138. *H. Ziegler*, Ingenieur, W., Meierottostr. 10.  
98. 3139. *M. Ziegler*, Kanzleirat, SW., Planufer 24a.  
98. 3140. Dr. *O. Ziegler*, W., Fasanenstr. 52.  
04. 3141. *Ziehe*, Bankbeamter, Charlottenburg, Krummestr. 87.  
00. 3142. *A. Zielenziger*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 20.  
84. 3143. *G. Zielenziger*, Amtsgerichtsrat, Luckenwalde, Breitestr. 31.  
85. 3144. *J. Zielenziger*, Kaufmann, Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 3.  
93. 3145. *Ziersch*, Rechnungsrat, W., Barbarossaplatz, 3.  
95. 3146. *v. Zieten*, Major i. Generalstab d. II. Armee-Korps, Stettin, Friedrich Karlstr. 12.

03. 3147. *F. Ziethen*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 14.  
01. 3148. *O. Ziethen*, Bürgermeister, Lichtenberg, Dorfstr. 6.  
04. 3149. *P. Ziethen*, Prokurist, SW., Friedrichstr. 14.  
05. 3150. *Zillmann*, Apotheker, S., Camphausenstr. 19.  
04. 3151. *Zimbal*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Sächsischestr. 3.  
99. 3152. Dr. *Zimmer*, Kreisarzt, N., Lothringerstr. 76.  
91. 3153. Dr. *A. Zimmermann*, Legationsrat, W., Kurfürstenstr. 50.  
98. 3154. Dr. *H. Zimmermann*, Wirkl. Geh. Ober-Baurat, NW., Calvinstr. 4.  
98. 3155. Dr. *M. Zimmermann*, Prof., Grunewald, Gillstr. 6.  
04. 3156. *R. Zimmermann*, Stadtrat, Spandau, Charlottenstr. 25/26.  
08. Dr. *Zinn*, Professor, W., Lützowplatz 14.  
03. 3157. *Zinnow*, Landwirt, Zehlendorf, Hauptstr. 25.  
07. 3158. *Zippert*, Fondsmakler, Charlottenburg, Berlinerstr. 41.  
95. 3159. *Zorn*, Fabrikbesitzer, W., Geisbergstr. 35.  
06. 3160. *Zschalig*, Kaufmann, NW., Händelstr. 15.  
92. 3161. *Zuckert*, Zeichenlehrer, S., Bergmannstr. 53.  
05. 3162. Dr. *Zuelzer*, Arzt, W., Passauerstr. 2.  
01. 3163. Dr. *Zuntz*, Professor, Geh. Reg.-Rat, NW., Lessingstr. 50.  
08. Dr. *Zwink*, Regierungsrat, Friedenau, Schmargendorferstrasse 6.  
02. 3164. Dr. *Zwirn*, Arzt, N., Invalidenstr. 164.

**POSTKARTE.**

Flaschenbier-Abteilung der  
**Actiengesellschaft Paulanerbräu**  
**Salvatorbrauerei**

**München VII.**



Senden Sie auf Grund Ihrer Bezugsbedingungen an nachstehende Adresse

..... Kiste à ..... **Originalflaschen Exportbier**

Betrag { ist durch Nachnahme zu erheben } Nichtzutreffendes wolle  
          { folgt anbei mittelst Postanweisung } man durchstreichen.

Name: .....

Bestimmungsort: ..... Provinz resp. Land: .....

Eisenbahnstation: .....

.....  
.....  
.....

**Deutliche Schrift dringend erbeten!** Undeutlich geschriebene, oder unvollständige Angaben verzögern die Expedition.

Aufträge, in denen der Zahlungs-Modus nicht bezeichnet ist, werden unter Nachnahme des Rechnungsbetrages ausgeführt.